Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsgesetz 1978

## mit Gesamtplan und Übersichten zum Haushaltsplan

**Inhalt**

Nachtragshaushaltsgesetz 1978 . . . . . 3

Begründung zum Nachtragshaushaltsgesetz 1978 . . 10

Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1978 (einschl. Nachtragshaushaltsplan) . . . . . 15

# Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 1977/1978

# (Nachtragshaushaltsgesetz 1978)

Vom 23. Dezember 1977 (GVBl S. 752)

§ 1

Das Haushaltsgesetz 1977/1978 vom 24. Mai 1977 (GVBl S. 199) wird für das Haushaltsjahr 1978 wie folgt geändert:

1. Art. 1 wird wie folgt geändert:

   Für das Haushaltsjahr 1978 wird die Zahl „27 305 023 400 DM" durch die Zahl „28 444 195 000 DM" ersetzt. Gleichzeitig wird der Haushaltsplan nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Nachtrags geändert.

2. Art. 2 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 1 Buchst. b wird die Zahl „2 289 087 600 DM" durch die Zahl „2 974 347 600 DM" ersetzt.

   b) Absatz 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

   „Von der Kreditermächtigung des Absatzes 1 Buchst. b dürfen bis zu 16 460 000 DM nur insoweit in Anspruch genommen werden, als sie zur Bindung der bei Kapitel 08 04 Titel 241 56 und 331 56 veranschlagten Mittel des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" erforderlich sind."

3. An Art. 6 werden folgende neue Absätze 5, 6 und 7 angefügt:

   „(5) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags mit Wirkung vom 1. August 1978 die Stellenpläne des Haushalts 1978 an die Obergrenzen für Beförderungsämter des § 26 Abs. 1 und 6 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung des Art. I des Zweiten Gesetzes zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern (2. BesVNG) vom 23. Mai 1975 (BGBl I S. 1173), zuletzt geändert durch das Sechste Gesetz über die Erhöhung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern (Sechstes Bundesbesoldungserhöhungsgesetz) vom 15. November 1977 (BGBl I S. 2117), in Verbindung mit der Verordnung vom 23. Dezember 1971 (BGBl I S. 2165) insoweit anzupassen, als die Stellenmehrungen der Haushaltsjahre 1975 und 1976 in die Bemessungsgrundlage der Obergrenzen einbezogen werden.

   Die Ermächtigung zur Anpassung erstreckt sich auch auf die volle Ausschöpfung der Höchstgrenzen von 30 v.H. der Gesamtzahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn der Studienräte nach der Fußnote 9 zur BesGr A 15.

   (6) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, die nach der Verordnung zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. vom 23. Dezember 1971 (BGBl I S. 2162), geändert durch Verordnung vom 30. April 1974 (BGBl I S. 1031), einem gesonderten Stellenschlüssel unterliegenden Stellen (Funktionsstellen) im Einvernehmen mit dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags mit Wirkung vom 1. August 1978 an die Obergrenzen der Verordnung anzupassen.

   Die Zugänge an Funktionsstellen sind in den Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 1977/1978 im einzelnen festgelegt.

(7) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, für die Laufbahn des einfachen Dienstes die Beförderungsämter mit Wirkung vom 1. August 1978 in folgendem Verhältnis zu der Gesamtzahl der Planstellen auszubringen:

1. Für die Laufbahnen, deren Eingangsamt in BesGr A 1 oder A 2 ausgewiesen ist,

| BesGr | A 1 | A 2 | A 3 | A 4 | A 5 |
|---|---|---|---|---|---|
| | - | 5 % | 10 % | 40 % | 45 %, |

2. für die Laufbahnen, in denen das Eingangsamt in BesGr A 3 ausgewiesen ist,

| BesGr | A 3 | A 4 | A 5 |
|---|---|---|---|
| | 10 % | 40 % | 50 %." |

4. An Art. 6 a wird folgender neuer Absatz 5 angefügt:

„(5) Justiz- und Justizvollzugsbedienstete, die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichtet sind, erhalten - soweit ihnen nicht freie Dienstkleidung zusteht - einen Dienstkleidungszuschuß in Höhe von 40 DM im Monat. Absatz 2 Satz 3 gilt entsprechend. Verwaltungsvorschriften erläßt das Staatsministerium der Justiz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen."

5. An Art. 8 werden folgende neue Absätze 5 und 6 angefügt:

„(5) Soweit bei Verstärkungsansätzen des Kapitels 13 03 Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen verbindlich zur Verstärkung eines bestimmten Ansatzes ausgebracht sind (insbesondere durch die Worte „es entfallen auf"), sind sie entsprechend umzusetzen; das gleiche gilt für entsprechende Einnahmeveränderungen. Aus globalen Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen solche Titel nicht verstärkt werden, welche neu in den Nachtragshaushaltsplan 1978 aufgenommen wurden oder deren Ansatz durch den Nachtragshaushaltsplan 1978 gesondert geändert wurde.

(6) Die in der Anlage II zum Nachtragshaushaltsplan 1978 (Programm für Zukunftsinvestitionen) veranschlagten Einzelzwecke und Beträge sind verbindlich, soweit sich aus der Anlage nichts anderes ergibt. Sie sind entsprechend Absatz 5 Satz 1 in die zutreffenden Einzelpläne umzusetzen."

§ 2

Art. 18 Abs. 4 BayHO gilt für das Haushaltsjahr 1978 insoweit nicht, als die Einnahmen aus Krediten gemäß § 1 Nr. 2 erhöht oder kreditfinanzierte Ausgaben durch den Nachtragshaushaltsplan 1978 vermindert werden.

§ 3

Das Fünfte Gesetz zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 8. August 1974 (GVBl S. 391) wird wie folgt geändert:

In § 8 Abs. 3 werden die Worte „31. Dezember 1977" durch die Worte „30. Juni 1978" ersetzt.

§ 4

Dieses Gesetz ist dringlich. Es tritt am 1. Januar 1978 in Kraft. Abweichend von Satz 2 tritt § 1 Nr. 4 am 1. April 1978 in Kraft.

Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

## für das Haushaltsjahr 1978

# Gesamtplan

Teil I: Haushaltsübersicht
einschließlich Übersicht über
die Verpflichtungsermächtigungen

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

| Einzelplan | Bezeichnung | Einnahmen | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Bisheriger Betrag 1978 DM | Es treten hinzu (+) Es fallen weg (−) DM | Neuer Betrag 1978 DM |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 01 | Landtag und Senat | 95 500 | — | 95 500 |
| 02 | Ministerpräsident und Staatskanzlei | 1 566 000 | — | 1 566 000 |
| 03 A | Staatsministerium des Innern — Allgemeine Innere Verwaltung — | 251 085 900 | — | 251 085 900 |
| 03 B | Staatsministerium des Innern — Staatsbauverwaltung — | 263 284 000 | — | 263 284 000 |
| 04 | Staatsministerium der Justiz | 391 415 100 | — | 391 415 100 |
| 05 | Staatsministerium für Unterricht und Kultus | 1 322 733 500 | — | 1 322 733 500 |
| 06 | Staatsministerium der Finanzen | 353 072 800 | — | 353 072 800 |
| 07 | Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr | 131 639 900 | — | 131 639 900 |
| 08 | Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft — | 539 930 800 | — | 539 930 800 |
| 09 | Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung — | 324 864 500 | — | 324 864 500 |
| 10 | Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung | 204 043 000 | — | 204 043 000 |
| 11 | Oberster Rechnungshof | 8 700 | — | 8 700 |
| 12 | Staatsminister für Bundesangelegenheiten | 60 000 | — | 60 000 |
| 13 | Allgemeine Finanzverwaltung | 23 519 549 700 | +1 139 171 600*) | 24 658 721 300 |
| 14 | Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen | 1 674 000 | — | 1 674 000 |
| | Summe | 27 305 023 400 | +1 139 171 600 | 28 444 195 000 |

*) Die im Einzelplan 13 veranschlagten Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind nach näherer Maßgabe des Haushaltsplanes auch für die Einzelpläne 01–10 sowie 14 bestimmt.

| Ausgaben | | | Überschuß (+) Zuschuß (−) | Verpflichtungsermächtigungen | | | Einzelplan |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bisheriger Betrag 1978 | Es treten hinzu (+) Es fallen weg (−) | Neuer Betrag 1978 | | Bisheriger Betrag 1978 | Es treten hinzu (+) Es fallen weg (−) | Neuer Betrag 1978 | |
| DM | DM | DM | DM | DM | DM | DM | |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 45 695 000 | — | 45 695 000 | — 45 599 500 | — | — | — | 01 |
| 46 757 500 | — | 46 757 500 | — 45 191 500 | 5 230 000 | — | 5 230 000 | 02 |
| 1 933 525 500 | — | 1 933 525 500 | — 1 682 439 600 | 78 910 000 | — | 78 910 000 | 03 A |
| 2 286 645 000 | — | 2 286 645 000 | — 2 023 361 000 | 571 777 000 | — | 571 777 000 | 03 B |
| 899 742 900 | — | 899 742 900 | — 508 327 800 | 26 180 000 | — | 26 180 000 | 04 |
| 8 405 825 500 | — | 8 405 825 500 | — 7 083 092 000 | 308 100 000 | — | 308 100 000 | 05 |
| 1 392 748 100 | — | 1 392 748 100 | — 1 039 675 300 | 37 540 000 | — | 37 540 000 | 06 |
| 560 510 600 | — | 560 510 600 | — 428 870 700 | 238 326 000 | — | 238 326 000 | 07 |
| 1 224 832 800 | — | 1 224 832 800 | — 684 902 000 | 537 485 000 | — | 537 485 000 | 08 |
| 418 225 000 | — | 418 225 000 | — 93 360 500 | 2 570 000 | — | 2 570 000 | 09 |
| 736 049 300 | — | 736 049 300 | — 532 006 300 | 111 390 000 | — | 111 390 000 | 10 |
| 17 541 600 | — | 17 541 600 | — 17 532 900 | — | — | — | 11 |
| 5 482 300 | — | 5 482 300 | — 5 422 300 | 535 000 | — | 535 000 | 12 |
| 9 169 589 600 | +1 139 171 600*) | 10 308 761 200 | + 14 349 960 100 | 892 860 000 | +584 276 000*) | 1 477 136 000 | 13 |
| 161 852 700 | — | 161 852 700 | — 160 178 700 | 44 955 000 | — | 44 955 000 | 14 |
| 27 305 023 400 | +1 139 171 600 | 28 444 195 000 | — | 2 855 858 000 | +584 276 000 | 3 440 134 000 | |

Nachtragshaushaltsplan 1978

Gesamtplan

## Teil II: Finanzierungsübersicht für das Haushaltsjahr 1978

| | Bisheriger Betrag 1978 DM | Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) DM | Neuer Betrag 1978 DM |
|---|---|---|---|
| **A. Ermittlung des Finanzierungssaldos** | | | |
| **1. Ausgaben** (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrags) | 26 569 582 400 | + 1 140 171 600 | 27 709 754 000 |
| **2. Einnahmen** (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen) | 25 007 123 400 | + 83 911 600 | 25 091 035 000 |
| **3. Finanzierungssaldo** | 1 562 459 000 | + 1 056 260 000 | 2 618 719 000 |
| **B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos** | | | |
| **1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt** | | | |
| 1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt | 2 289 087 600 | + 685 260 000 | 2 974 347 600 |
| 1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung | | | |
| 1.2.1 für Kreditmarktmittel | 636 544 000 | — | 636 544 000 |
| 1.2.2 für Ausgleichsforderungen | 35 470 000 | — | 35 470 000 |
| 1.3 Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt (Saldo aus 1.1 u. 1.2) | 1 617 073 600 | + 685 260 000 | 2 302 333 600 |
| **2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren** | | | |
| 2.1 Einnahmen aus Überschüssen | — | — | — |
| 2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen | — | — | — |
| **3. Rücklagenbewegung** | | | |
| 3.1 Entnahmen aus Rücklagen | 8 812 400 | + 370 000 000 | 378 812 400 |
| 3.2 Zuführungen an Rücklagen | 63 427 000 | — 1 000 000 | 62 427 000 |
| 3.3 Saldo aus 3.1 und 3.2 | — 54 614 600 | + 371 000 000 | 316 385 400 |
| **4. Finanzierungssaldo** (Summe aus 1.3, 2 und 3.3) | 1 562 459 000 | + 1 056 260 000 | 2 618 719 000 |

## Teil III: Kreditfinanzierungsplan für das Haushaltsjahr 1978

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1. Kredite am Kreditmarkt** | | | |
| 1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt | 2 289 087 600 | + 685 260 000 | 2 974 347 600 |
| 1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung | | | |
| 1.2.1 für Kreditmarktmittel | 636 544 000 | — | 636 544 000 |
| 1.2.2 für Ausgleichsforderungen | 35 470 000 | — | 35 470 000 |
| 1.3 Saldo aus 1.1 und 1.2 | 1 617 073 600 | + 685 260 000 | 2 302 333 600 |
| **2. Kredite im öffentlichen Bereich** | | | |
| 2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u. ä. | 105 418 000 | + 12 000 000 | 117 418 000 |
| 2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u. ä. | 53 445 000 | — | 53 445 000 |
| 2.3 Nettokreditaufnahme (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 51 973 000 | + 12 000 000 | 63 973 000 |
| **3. Kreditaufnahmen insgesamt** | | | |
| 3.1 Bruttokreditaufnahme (1.1 und 2.1) | 2 394 505 600 | + 697 260 000 | 3 091 765 600 |
| 3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (1.2 und 2.2) | 725 459 000 | — | 725 459 000 |
| 3.3 Nettokreditaufnahme (1.3 und 2.3) | 1 669 046 600 | + 697 260 000 | 2 366 306 600 |

**Anlage DBestHG 1977/1978**

Die Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 1977/1978 werden wie folgt geändert:

An Nummer 3 wird folgender neuer Absatz 10 angefügt:

„(10) Die Stellen nach der Verordnung zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. vom 23. Dezember 1971 (BGBl I S. 2162), geändert durch Verordnung vom 30. April 1974 (BGBl I S. 1031), ändern sich im Haushalt 1978 wie folgt:

1. Einzelplan 04
   Kapitel 04 04 (Gerichte und Staatsanwaltschaften)
   Stellen gemäß § 2 Nr. 2
   der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. Zugang: 33 Stellen
   Kapitel 04 05 (Justizvollzugsanstalten)
   Stellen gemäß § 2 Nr. 6
   der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. Zugang: 16 Stellen
   Zugang Epl. 04: 49 Stellen

2. Einzelplan 06
   Kapitel 06 05 (Finanzämter)
   Stellen gemäß § 2 Nr. 1 Buchstabe a
   der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. Zugang: 136 Stellen
   Stellen gemäß § 2 Nr. 1 Buchstabe b
   der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. Abgang: 114 Stellen
   Stellen gemäß § 2 Nr. 1 Buchstabe c
   der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. Zugang: 83 Stellen
   Stellen gemäß § 2 Nr. 1 Buchstabe d
   der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. Zugang: 67 Stellen
   Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu
   § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. Zugang: 274 Stellen
   Zugang Epl. 06: 446 Stellen

3. Einzelplan 10
   Kapitel 10 30 (Gewerbeaufsichtsämter)
   Stellen gemäß § 2 Nr. 4 c
   der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. Zugang: 18 Stellen
   Stellen gemäß § 2 Nr. 5
   der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. Zugang: 30 Stellen
   Zugang Epl. 10: 48 Stellen

4. Einzelplan 14
   Kapitel 14 05 (Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen)
   Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchstabe a
   der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. Zugang: 7 Stellen
   Kapitel 14 07 (Anstalt für Wasserforschung)
   Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchstabe a
   der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. Zugang: 1 Stelle
   Kapitel 14 09 (Landesamt für Umweltschutz)
   Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchstabe c
   der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. Zugang: 5 Stellen
   Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchstabe a
   der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. Zugang: 16 Stellen
   Zugang Epl. 14: 29 Stellen."

# Begründung

## zum Nachtragshaushaltsgesetz 1978

### A. Allgemein

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1978 wurde am 2. Dezember 1976 zusammen mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1977 dem Landtag vorgelegt und am 6. Mai 1977 vom Landtag verabschiedet (Zweijahreshaushalt). Dabei sind Parlament und Staatsregierung davon ausgegangen, daß der Haushaltsplan 1978 durch einen Nachtrag ergänzt wird. Ebenso wie bei vorausgegangenen Zweijahreshaushalten ist es deshalb notwendig, die zwischenzeitlich eingetretenen bzw. vorhersehbaren zwangsläufigen Veränderungen in einem Nachtragshaushaltsplan zusammenzufassen. Zugleich sollen die Maßnahmen zur Strukturverbesserung fortgeführt und verstärkt werden sowie die erforderliche Wirtschaftsbelebung auch mit den Mitteln der Haushalts- und Finanzpolitik unterstützt werden (konjunkturpolitische Komponente des Haushalts).

2. Innerhalb dieser Zielsetzung war die Staatsregierung bemüht,den Nachtragshaushaltsplan sowohl seinem Umfang als auch seiner Höhe nach möglichst zu begrenzen. Die notwendigen Veränderungen wurden - wie bei den Nachtragshaushalten 1972 und 1974 - aus Vereinfachungsgründen ausschließlich im Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung) vorgenommen. Die Einnahme- und Ausgabeveränderungen werden jedoch gemäß Art. 13 Abs. 3 BayHO nach ökonomischen Gesichtspunkten getrennt; dies ermöglicht gleichzeitig eine weitgehend zusammenfassende Darstellung der bei den Investitionsausgaben eintretenden Änderungen. Dem Spezialitätsprinzip (Art. 17 Abs. 1 BayHO) wurde dadurch Rechnung getragen, daß bei den nach ökonomischen Gesichtspunkten gebildeten Verstärkungstiteln die für die jeweiligen Zwecke ausgewiesenen Mehr- oder Minderausgaben grundsätzlich für verbindlich erklärt wurden.

   Die Übersichtlichkeit des Nachtragshaushaltsplans 1978 wird dadurch erhöht, daß Mittel des Bayerischen Sonderinvestitionsprogramms 1978 sowie des von Bund und Land gemeinsam finanzierten Programms für Zukunftsinvestitionen in gesonderten Anlagen zum Einzelplan 13 dargestellt werden (vgl. Anlagen I und II zum Nachtragshaushaltsplan 1978).

3. Zur Verwaltungsvereinfachung und Beschleunigung des Haushaltsausdrucks wurden - erstmals bei einem Nachtragshaushalt - die Zweckbestimmungsseiten grundsätzlich im EDV-Verfahren erstellt.

4. Wie in den vergangenen Nachtragshaushalten wird der Stellenplan grundsätzlich nicht geöffnet. Es bestehen jedoch folgende Ausnahmen:

   a) Für den Verfassungsschutz, die Polizei und die Justizvollzugsanstalten werden 364 zusätzliche Stellen ausgebracht.

   b) Neue Stellen für Lehrer und teilweise für den Justizbereich werden insoweit geschaffen, als der notwendige Mehrbedarf hierfür durch Mitteleinsparungen (Kürzung der Anwärterbezüge; Herabsetzung der Unterrichtsverpflichtung für Studienreferendare und Lehramtsanwärter; voraussichtlicher Rückgang der Anwärter im Schulbereich) aufgefangen werden kann. Ferner werden neue Stellen für die Verwaltungsgerichtsbarkeit durch Stellenumschichtungen geschaffen.

   c) Mit Wirkung vom 1. August 1978 dürfen Stellenhebungen nach Maßgabe des § 1 Nr. 3 des Nachtragshaushaltsgesetzes vorgenommen werden.

5. Das Haushaltsvolumen entwickelt sich 1978 wie folgt:

— in Mio DM —

| | Soll 1977 | Soll 1978 | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Bisher | Es treten hinzu (+) Es fallen weg (—) | Neu |
| | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 5.1 Formales Ausgabevolumen | 25 772,7 | 27 305,0 (= + 5,9%) | + 1 139,2 | 28 444,2 (= + 10,4 %) |
| Für den Vergleich | | | | |
| Zuzüglich (1977) bzw. abzüglich (1978) Abdeckung des Vorgriffs 1977 für das Programm für Zukunftsinvestitionen | + 96,0 | — | — 96,0 | — 96,0 |
| Bereinigtes formales Ausgabevolumen | 25 868,7 | 27 305,0 | + 1 043,2 | 28 348,2 |
| Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H. (Soll-Soll-Vergleich) | + 7,2% | + 5,6% | . | + 9,6 % |
| 5.2 Ausgaben nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates | | | | |
| Bereinigtes formales Haushaltsvolumen | 25 868,7 | 27 305,0 | + 1 043,2 | 28 348,2 |
| abzüglich besondere Finanzierungsvorgänge (insbesondere Tilgung von Kreditmarktmitteln und Zuführung an Rücklagen) | — 586,7 | — 752,8 | — 3,9 | — 756,7 |
| | 25 282,0 | 26 552,2 | + 1 039,3 | 27 591,5 |
| Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H. (Soll-Soll-Vergleich) | + 7,2% | + 5,0% | . | + 9,1% |
| 5.3 Bereinigung um durchlaufende Bundesmittel für das Programm für Zukunftsinvestitionen | | | | |
| Ausgabevolumen gemäß Nr. 5.2 | 25 282,0 | 26 552,2 | + 1 039,3 | 27 591,5 |
| Abzüglich Bundesmittel für das Programm für Zukunftsinvestitionen*) | — 54,3 | — | — 185,2 | — 185,2 |
| | 25 227,7 | 26 552,2 | + 854,1 | 27 406,3 |
| Steigerung gegenüber Vorjahr in v. H. (Soll-Soll-Vergleich) | + 7,0% | + 5,3% | . | + 8,6% |

*) Damit die volkswirtschaftliche Anstoßwirkung der Bundesmittel in dem von Bund und Land gemeinsam finanzierten Programm für Zukunftsinvestitionen nicht doppelt erfaßt wird, erscheint es angezeigt, die entsprechenden Bundesmittel bei der Berechnung des bereinigten Gesamtausgabevolumens auszuklammern.

## B. Im einzelnen

**Zu § 1 Nr. 1** (betr. Art. 1 HG - Feststellung des Haushaltsplans -)
Durch § 1 Nr. 1 werden die gegenüber dem Stammhaushalt 1978 geänderten Einnahmen und Ausgaben festgestellt. Die Änderung des Gesamtvolumens des Haushaltsplans 1978 ist in Abschnitt A Nr. 5 dargestellt.

**Zu § 1 Nr. 2** (betr. Art. 2 - Kreditermächtigungen -)
Zu Buchstabe a:
Durch Art. 2 des Haushaltsgesetzes 1977/1978 wurde die zu einem wesentlichen Teil konjunkturpolitisch bedingte hohe Kreditermächtigung des Jahres 1976 auf je rund 2,3 Milliarden DM zurückgeführt. Der Nachtragshaushaltsplan sieht wiederum eine Erhöhung der Kreditermächtigung um 685,3 Mio DM auf 2 974,3 Mio DM vor, weil in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Finanzplanungsrates und des Konjunkturrates für die öffentliche Hand die durch steuerliche Entlastungen bedingten Einnahmeausfälle bei der derzeitigen Konjunkturlage nicht über Ausgabekürzungen ausgeglichen werden sollen.
Im einzelnen wird auf Teil III des Gesamtplans (Kreditfinanzierungsplan) verwiesen.

Zu Buchstabe b:
Entsprechend der Veranschlagung im Nachtragshaushaltsplan 1978 wird der Verstärkungsbetrag bei Kapitel 08 04 Titel 683 01 und 892 01 auf 41 150 000 DM ( Landesanteil von 16 460 000 DM) verringert.

**Zu § 1 Nr. 3** (betr. Art. 6 HG - Bewirtschaftung der Personalausgaben, Stellenbesetzung -)
Die Obergrenzen für Beförderungsämter (Stellenschlüssel) für die Laufbahnen des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes (Regellaufbahnen) sind in § 26 Abs. 1 und 6 BBesG sowie in der V zu § 53 Abs. 2 Satz 3 BBesG a.F. festgelegt. Die Stellenrelation der Ämter des einfachen Dienstes ist bundesrechtlich nicht vorgegeben; hier hat der Landesgesetzgeber die Entscheidungsfreiheit.

Soweit Bundesrecht gilt, ist ein Rückstand gegenüber nahezu allen Ländern dadurch entstanden, daß die Neuzugänge an Stellen der Haushalte 1975/1976 und 1977/1978 in die Berechnungsbasis für die Beförderungsämter nicht einbezogen sind. Dieser Rückstand soll zum Teil dadurch aufgeholt werden, daß die Stellenzugänge der Jahre 1975 und 1976 berücksichtigt werden. Dem Stellenschlüssel des § 26 Abs. 1 BBesG entspricht für Studiendirektoren die Sonderregelung der Fußnote 9 zu BesGr A 15; für diese Beamtengruppe ist daher eine entsprechende Regelung zu treffen. Gleichzeitig werden die Funktionsstellen an die veränderten Verhältnisse angepaßt (vgl. dazu auch Nr. 3 neuer Absatz 10 DBestHG 1977/1978).

Der Stellenschlüssel für die Regellaufbahnen des einfachen Dienstes wird in BesGr A 5 (Spitzenamt) um 10 v.H. zu Lasten der Besoldungsgruppe A 4 verbessert. Danach ergeben sich folgende Stellenschlüssel:

1. Für die Laufbahnen, deren Eingangsamt in BesGr A 1 oder A 2 ausgewiesen ist,

| BesGr | A 1 | A 2 | A 3 | A 4 | A 5 |
|---|---|---|---|---|---|
| bisher | - | 5 % | 10 % | 50 % | 35 % |
| künftig | - | 5 % | 10 % | 40 % | 45 %. |

2. Für die Laufbahnen, in denen das Eingangsamt in BesGr A 3 ausgewiesen ist,

| BesGr | A 3 | A 4 | A 5 |
|---|---|---|---|
| bisher | 10 % | 50 % | 40 % |
| künftig | 10 % | 40 % | 50 %. |

Von der Verabschiedung eines förmlichen Nachtragsstellenplans soll aus Vereinfachungsgründen abgesehen werden.

Die Verbesserungen sollen nur im Einvernehmen mit dem Haushaltsausschuß vorgenommen werden können und sodann in den Haushalt 1979 Eingang finden. Die Ermächtigung erstreckt sich nur auf die Bereiche, für die der Stellenschlüssel maßgebend ist (Unter-, Mittel- und Oberbehörden, nicht aber Staatsministerien).

Die Mehraufwendungen, die durch die Verbesserung des Stellenschlüssels entstehen, betragen 1978 4,4 Mio DM.

**Zu § 1 Nr. 4** (betr. Besondere besoldungsrechtliche Vorschriften)
Der Dienstkleidungszuschuß für Justiz- und Justizvollzugsbedienstete wurde zuletzt im Jahre 1972 auf 252 DM für männliche und 192 DM für weibliche Bedienstete angehoben. Die Erhöhung der Vergütung auf 40 DM monatlich ist im Hinblick auf die Regelung des Dienstkleidungszuschusses bei der Polizei gerechtfertigt.

**Zu § 1 Nr. 5** (betr. Art. 8 HG - Sonstige Ermächtigungen -)

1. Zum neuen Absatz 5
   Die Umsetzung der Haushaltsmittel gemäß Satz 1 tritt an die Stelle der sonst notwendigen Zuweisung von Verstärkungsmitteln; die umgesetzten Beträge sind in der Haushaltsrechnung bei den in den jeweiligen Einzelplänen festgelegten Haushaltsstellen nachzuweisen. Diese Regelung entspricht inhaltlich § 1 Nr. 7 (neuer Absatz 7) des Nachtragshaushaltsgesetzes 1974.

2. Zum neuen Absatz 6
   Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit werden die Mittel des vom Bund und Land gemeinsam finanzierten mehrjährigen Investitionsprogramm zur wachstums- und umweltpolitischen Vorsorge (=Programm für Zukunftsinvestitionen), soweit sie über den Staatshaushalt fließen, zusammenfassend in der Anlage II zum Nachtragshaushaltsplan 1978 dargestellt. Die dortigen Einnahme- und Ausgabeansätze enthalten den voraussichtlichen Mittelbedarf zur Abdeckung von Haushaltsvorgriffen des Jahres 1977 gemäß der sondergesetzlichen Ermächtigung des Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978; nicht neu veranschlagt wurden die auf Grund dieser Bestimmung im Jahre 1977 bereits erteilten zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen.
   Die Umsetzung der Mittel auf die Einzelpläne erfolgt entsprechend dem neu angefügten Absatz 5 Satz 1 (vgl. oben). Im übrigen ist Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978 durch die Veranschlagung im Nachtragshaushaltsplan 1978 grundsätzlich überholt, er wird aber formell nicht aufgehoben, um unter Berücksichtigung der dort genannten Voraussetzungen erforderlichenfalls weiteren zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen und Vorgriffen zustimmen zu können.

**Zu § 2** (betr. Art. 18 Abs. 4 BayHO)
Zur Geschäftsvereinfachung und Druckkostenersparnis wird - abweichend von Art. 18 Abs. 4 BayHO - davon abgesehen, die Ausgaben, die durch die zusätzliche Kreditaufnahme in Höhe von 685,3 Mio DM finanziert werden, nachträglich als „kreditfinanziert" zu bezeichnen. Die Vorschrift entspricht der Regelung in § 2 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1976.

**Zu § 3** (betr. Beamtenrechtliche Vorschriften)
Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 8. August 1974 (GVBl S. 391) war für die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung an Beamte in Übereinstimmung mit dem Beamtenrechtsrahmengesetz eine Regelung in das Bayerische Beamtengesetz eingefügt worden, nach der diese Vergütung nicht nur für einen Zeitraum bis zu vierzig Stunden, sondern in einer durch andere Maßnahmen nicht zu beseitigenden Ausnahmesituation mit Zustimmung der obersten Dienstebehörde und des Finanzministeriums auch für bis zu 80 Stunden im Monat gezahlt werden konnte. Diese Bestimmung ist wie auch die des Beamtenrechtsrahmengesetzes bis 31. Dezember 1977 befristet worden. Diese Befristung wird entsprechend einer Änderung der Fußnote 3 zu § 44 des Beamtenrechtsrahmengesetzes um 6 Monate verlängert.

**Zu § 4** (Inkrafttreten)
Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten des Nachtragshaushaltsgesetzes.

**Zu der Anlage DBestHG 1977/1978**
Die Bestimmung bezeichnet die unter § 1 Nr. 3 (neuer Absatz 6) des Nachtragshaushaltsgesetzes 1978 fallenden Funktionsstellen.

# Übersichten

## zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1978 (einschließlich Nachtragshaushaltsplan)

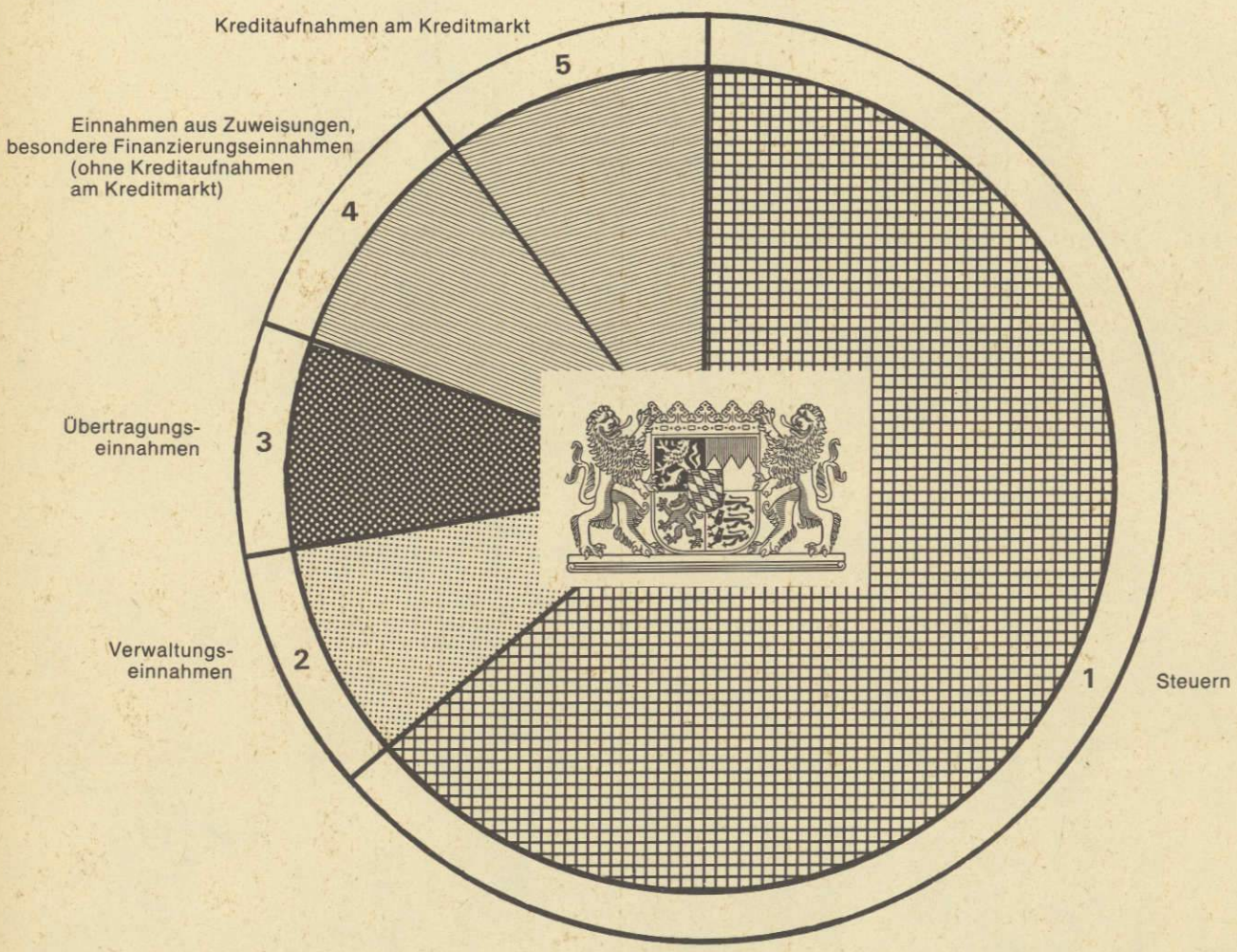
### Inhalt


| | | Seite |
|---|---|---|
| Teil I: | Graphische Darstellungen 1978 | 16 |
| Teil II: | Gruppierungsübersicht | 19 |
| Teil III: | Funktionenübersicht | 27 |
| Teil IV: | Haushaltsquerschnitt 1978 | 35 |

# Einnahmen und Ausgaben des Freistaates

## Gliederung nach Einnahmearten

**1978 = 28 444,2 Mio DM**



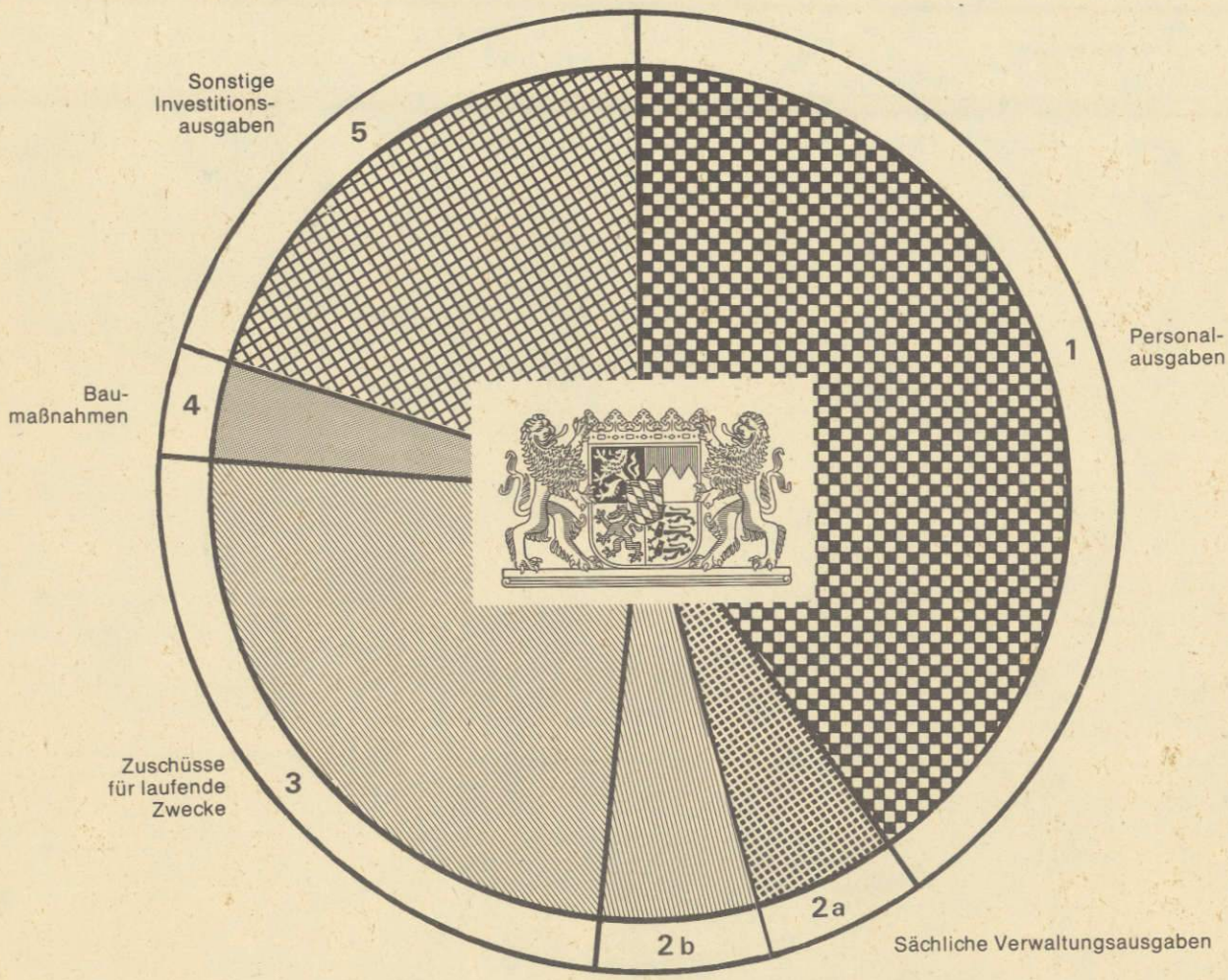

| Einnahmeart | 1978*) Mio DM | 1978*) v. H. | 1977 Mio DM | 1977 v. H. |
|---|---|---|---|---|
| 1. Steuern und steuerähnliche Abgaben | 18 134,0 | 63,7 | 16 669,3 | 64,7 |
| 2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl. | 2 604,5 | 9,1 | 2 354,9 | 9,1 |
| 3. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | 2 234,7 | 7,9 | 2 245,2 | 8,7 |
| 4. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen und Schuldenaufnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt) | 2 496,7 | 8,8 | 2 079,2 | 8,1 |
| 5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt | 2 974,3 | 10,5 | 2 424,1 | 9,4 |
| Einnahmen insgesamt | 28 444,2 | 100,0 | 25 772,7 | 100,0 |

*) Zahlen unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts.

# Bayern im Haushaltsjahr 1978

## Gliederung nach Ausgabearten

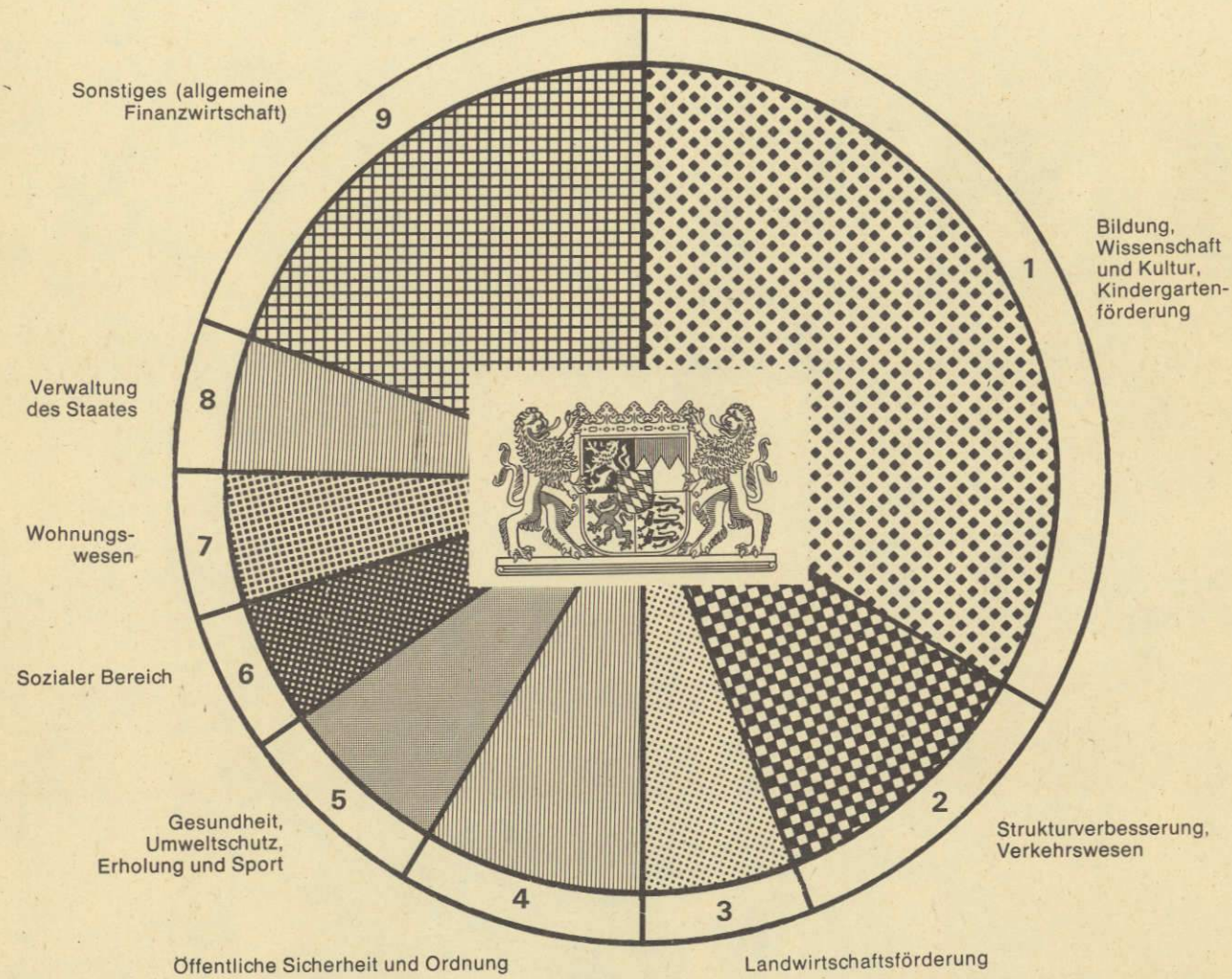
**1978 = 28 444,2 Mio DM**




| Ausgabeart | 1978*) Mio DM | v. H. | 1977 Mio DM | v. H. |
|---|---|---|---|---|
| 1. Personalausgaben (ohne Kindergeld, einschl. Kindergeld beträgt der Anteil 41,5 v. H. und 1977: 42,7 v. H.) | 11 633,6 | 40,9 | 10 858,1 | 42,1 |
| davon: | | | | |
| *a) Bildungswesen* | *5 235,0* | | *4 897,0* | |
| *b) Polizei und Rechtsschutz* | *1 755,8* | | *1 640,1* | |
| 2. a) Sächliche Verwaltungsausgaben | 1 600,9 | 5,6 | 1 488,4 | 5,8 |
| b) Ausgaben für den Schuldendienst | 1 554,5 | 5,5 | 1 354,8 | 5,3 |
| 3. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 7 084,9 | 24,9 | 6 132,6 | 23,8 |
| 4. Baumaßnahmen | 900,8 | 3,2 | 854,1 | 3,3 |
| davon: | | | | |
| *a) Staatlicher Hochbau* | *483,5* | | *476,7* | |
| *b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau* | *335,4* | | *299,8* | |
| 5. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 6 084,8 | 21,4 | 5 562,5 | 21,6 |
| davon: | | | | |
| *a) Eigeninvestitionen* | *282,0* | | *263,4* | |
| *b) Investitionsförderungsmaßnahmen* | *5 802,8* | | *5 299,2* | |
| 6. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren) | — 415,3 | — 1,5 | — 477,8 | — 1,9 |
| Ausgaben insgesamt | 28 444,2 | 100,0 | 25 772,7 | 100,0 |

# Gliederung der Ausgaben des Freistaates Bayern nach Aufgabenbereichen

**1978 = 28 444,2 Mio DM**




| Aufgabenbereich | 1978*) Mio DM | 1978*) v. H. | 1977 Mio DM | 1977 v. H. |
|---|---|---|---|---|
| 1. Bildung, Wissenschaft und Kultur, Kindergarten-förderung (ohne Versorgung) | 9 295,5 | 32,7 | 8 801,7 | 34,2 |
| 2. Strukturverbesserung (einschl. Wirtschaftsförderung und Landesplanung) | 3 104,6 | 10,9 | 2 672,4 | 10,4 |
| davon: *Verkehrswesen* | *2 037,2* | | *1 799,1* | |
| 3. Landwirtschaftsförderung (einschl. Forsten) | 1 622,4 | 5,7 | 1 526,6 | 5,9 |
| davon: | | | | |
| *a) Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“* | *730,4* | | *567,0* | |
| *b) übrige Förderungsbereiche* | *892,0* | | *959,6* | |
| 4. Öffentliche Sicherheit und Ordnung (einschl. Rechtsschutz) | 2 362,2 | 8,3 | 2 171,7 | 8,4 |
| 5. Gesundheit, Umweltschutz, Erholung und Sport | 1 954,4 | 6,9 | 1 761,2 | 6,8 |
| davon: *Umweltschutz (einschl. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Naturschutz)* | *899,2* | | *720,8* | |
| 6. Sozialer Bereich (einschl. Jugend und Familie) | 1 546,0 | 5,4 | 1 425,0 | 5,5 |
| 7. Wohnungswesen (einschl. Wohngeld und Wohnungsbauprämien) | 1 519,7 | 5,4 | 1 442,0 | 5,6 |
| 8. Verwaltung des Staates (soweit vorstehend nicht enthalten) | 1 574,9 | 5,5 | 1 478,3 | 5,7 |
| 9. Sonstiges (allgemeine Finanzwirtschaft) | 5 464,5 | 19,2 | 4 493,8 | 17,5 |
| davon: *Schuldendienst für Kreditmarktschulden* | *1 484,5* | | *1 286,3* | |
| Ausgaben insgesamt | 28 444,2 | 100,0 | 25 772,7 | 100,0 |

*) Zahlen unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts.

# Gruppierungsübersicht über die im Haushaltsplan 1978 (einschließlich Nachtragshaushalt) veranschlagten Einnahmen und Ausgaben (Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

Die Beträge wurden vollmaschinell errechnet. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz" berechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

## 1. Zusammenstellung — Gruppierungsübersicht

| Grupp.-Nr. | Einnahme- und Ausgabearten | Haushaltsbeträge | | | Istergebnis 1976 |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Nachtrag 1978 | Gesamtbetrag 1978 | 1977 | |
| | | Mio DM | Mio DM | Mio DM | Mio DM |
| | **Einnahmen** | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Ausgaben | — 218,5 | 18 134,0 | 16 669,3 | 15 154,1 |
| | Davon: Steuern | *— 222,5* | *18 086,5* | *16 627,4* | *15 108,8* |
| 1 | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl. | 127,9 | 2 604,5 | 2 354,9 | 2 332,8 |
| 2 | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | — 70,0 | 2 234,8 | 2 245,2 | 2 072,9 |
| 3 | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen | 1 299,7 | 5 471,0 | 4 503,3 | 4 677,0 |
| | Davon: Schuldaufnahme am Kreditmarkt | *685,3* | *2 974,3* | *2 424,1* | *2 376,5* |
| | **Summe Einnahmen** | 1 139,2 | 28 444,2 | 25 772,7 | 24 236,8 |
| | **Ausgaben** | | | | |
| 4 | Personalausgaben | 47,0 | 11 633,6 | 10 858,1 | 9 952,3 |
| 5 | a) Sächliche Verwaltungsausgaben | 44,1 | 1 600,9 | 1 488,3 | 1 363,6 |
| | b) Ausgaben für den Schuldendienst | — 150,0 | 1 554,5 | 1 354,8 | 960,1 |
| 6 | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 451,9 | 7 084,9 | 6 132,6 | 5 710,0 |
| 7 | Baumaßnahmen | 80,4 | 900,9 | 854,1 | 784,3 |
| | Davon: Staatlicher Hochbau | *1,3* | *515,9* | *507,8* | *460,5* |
| 8 | Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 661,8 | 6 084,8 | 5 562,5 | 5 056,5 |
| | Davon: | | | | |
| | Sachinvestitionen (Obergruppen 81 und 82) | *15,4* | *282,0* | *263,4* | *208,9* |
| | Investitionsförderungsmaßnahmen (Obergruppen 83 mit 89) | *646,4* | *5 802,8* | *5 299,2* | *4 847,6* |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 3,9 | — 415,3 | — 477,8 | 501,6 |
| | **Summe Ausgaben** | 1 139,2 | 28 444,2 | 25 772,7 | 24 328,4 |

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

| GR.-NR. | EINNAHME- UND AUSGABEARTEN | NACHTRAG 1978 MIO DM | GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | HAUSHALT 1977 MIO DM | ISTERGEB. 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 0 | EINNAHMEN AUS STEUERN U. STEUERAEHNLICHEN ABGABEN | 218,5- | 18.134,0 | 16.669,3 | 15.154,1 |
| 01 | GEMEINSCHAFTSTEUERN UND GEWERBESTEUERUMLAGE . . . | 111,0- | 15.624,5 | 14.064,9 | 12.539,7 |
| 011 | LOHNSTEUER . . . . . | 757,0- | 6.700,0 | 6.536,9 | 5.607,9 |
| 012 | VERANLAGTE EINKOMMENSTEUER . . . . . | 93,0 | 2.543,0 | 2.259,5 | 2.112,9 |
| 013 | NICHT VERANLAGTE STEUERN VOM ERTRAG . . . . . | 30,0- | 133,5 | 147,0 | 129,0 |
| 014 | KOERPERSCHAFTSTEUER . . . . . | 335,0 | 1.445,0 | 982,5 | 980,0 |
| 015 | UMSATZSTEUER . . . . . | 140,0 | 2.550,0 | 2.190,0 | 1.968,7 |
| 016 | EINFUHRUMSATZSTEUER . . . . . | 70,0 | 1.580,0 | 1.365,0 | 1.182,9 |
| 017 | GEWERBESTEUERUMLAGE . . . . . | 38,0 | 673,0 | 584,0 | 558,2 |
| 05 | LANDESSTEUERN (EINSCHLIESSLICH 06) . . . . . | 111,5- | 2.462,0 | 2.562,5 | 2.569,0 |
| 051 | VERMOEGENSTEUER . . . . . | 90,0- | 560,0 | 710,0 | 733,8 |
| 052 | ERBSCHAFTSTEUER . . . . . | 10,0 | 175,0 | 155,0 | 184,9 |
| 053 | GRUNDERWERBSTEUER . . . . . | 60,0- | 100,0 | 150,0 | 138,2 |
| 054 | KRAFTFAHRZEUGSTEUER . . . . . | 26,0 | 1.086,0 | 1.023,0 | 997,7 |
| 055 | TOTALISATORSTEUER . . . . . | 2,0 | 13,0 | 11,0 | 12,4 |
| 056 | ANDERE RENNWETTSTEUERN . . . . . | - | 1,5 | 1,5 | 0,5 |
| 057 | LOTTERIESTEUER . . . . . | 7,0 | 130,0 | 115,0 | 106,8 |
| 058 | SPORTWETTSTEUER . . . . . | 0,5 | 7,5 | 7,0 | 7,5 |
| 059 | FEUERSCHUTZSTEUER . . . . . | 7,0- | 39,0 | 46,0 | 41,0 |
| 061 | BIERSTEUER . . . . . | - | 350,0 | 344,0 | 346,2 |
| 09 | STEUERAEHNLICHE ABGABEN . . . . . | 4,0 | 47,5 | 41,9 | 45,4 |
| 093 | ABGABEN VON SPIELBANKEN . . . . . | 4,0 | 47,0 | 41,4 | 44,6 |
| 099 | SONSTIGE . . . . . | - | 0,5 | 0,5 | 0,8 |
| 1 | VERWALTUNGSEINNAHMEN, EINNAHMEN AUS SCHULDENDIENST UND DGL. . . . . | 127,9 | 2.604,5 | 2.354,9 | 2.332,8 |
| 11 | VERWALTUNGSEINNAHMEN . . . . . | 68,8 | 1.398,4 | 1.256,8 | 1.304,5 |
| 111 | GEBUEHREN UND AUSLAGEN, SONSTIGE ENTGELTE . . . | 57,2 | 1.113,3 | 994,5 | 1.027,4 |
| 112 | GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER . . . (EINSCHL. DER DAMIT ZUSAMMENHAENGENDEN GERICHTS- UND VERWALTUNGSKOSTEN) . . . . . | 8,2 | 176,6 | 160,6 | 167,8 |
| 113 | VERKAUFSERLOESE BIS 10.000 DM IM EINZELFALL, SOWEIT NICHT GRUPPE 125 . . . . . | - | 53,5 | 51,3 | 52,4 |
| 119 | SONSTIGE . . . . . | 3,4 | 55,1 | 50,3 | 56,9 |
| 12 | EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT UND AUS VERMOEGEN (OHNE ZINSEN) . . . . . | 41,4 | 921,3 | 850,3 | 836,1 |
| 121 | GEWINNE AUS UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN . . . | - | 61,0 | 58,3 | 48,0 |
| 122 | KONZESSIONSABGABEN . . . . . | 2,6 | 24,0 | 22,4 | 16,0 |
| 123 | EINNAHMEN AUS LOTTERIE, LOTTO, TOTO . . . . . | 8,0 | 180,0 | 163,6 | 138,1 |
| 124 | MIETEN UND PACHTEN . . . . . | 2,2 | 78,3 | 73,6 | 71,4 |
| 125 | ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN . . SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT (EINSCHLIESSLICH 126, 127 UND 128) . . . . . | 28,6 | 540,0 | 497,3 | 525,6 |
| 129 | SONSTIGE . . . . . | - | 37,9 | 35,2 | 36,9 |
| 13 | ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON GEGENSTAENDEN, . KAPITALRUECKZAHLUNGEN . . . . . | 0,2 | 13,8 | 0,6 | 12,7 |
| 132 | ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN . . SACHEN, SOWEIT NICHT GRUPPE 125 ODER GRUNDSTOCK- . VERMOEGEN . . . . . | 0,2 | 0,8 | 0,6 | 0,8 |
| 133 | ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN UND SONSTIGEM KAPITALVERMOEGEN . . . . . | - | 13,0 | - | 11,9 |
| 14 | EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON GEWAEHR- . . LEISTUNGEN . . . . . | - | 0,2 | 0,4 | 0,5 |

G R U P P I E R U N G S U E B E R S I C H T (EINSCHL.NACHTRAGSHAUSHALT)

| GR. NR. | EINNAHME- UND AUSGABEARTEN | NACH-TRAG 1978 MIO DM | GESAMTBE-TRAG 1978 MIO DM | HAUSHALT 1977 MIO DM | ISTERGEB. 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 141 | AUS DEM INLAND | - | 0,2 | 0,4 | 0,5 |
| 15 | ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH | - | 5,5 | 5,0 | 3,5 |
| 153 | VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN | - | 5,4 | 4,9 | 3,4 |
| 157 | VON ZWECKVERBAENDEN | - | 0,1 | 0,1 | 0,1 |
| 16 | ZINSEINNAHMEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN | 9,2 | 101,4 | 98,6 | 92,4 |
| 161 | ZINSEINNAHMEN VON OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN | - | 3,9 | 4,5 | 4,9 |
| 162 | SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DEM INLAND | 9,2 | 97,5 | 94,1 | 87,5 |
| 166 | ZINSEINNAHMEN AUS DEM AUSLAND | - | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 17 | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH | - | 17,6 | 17,1 | 6,7 |
| 173 | VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN | - | 16,6 | 16,0 | 6,5 |
| 177 | VON ZWECKVERBAENDEN | - | 1,0 | 1,1 | 0,2 |
| 18 | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS SONSTIGEN BEREICHEN | 8,3 | 146,4 | 126,1 | 76,3 |
| 181 | DARLEHENSRUECKFLUESSE VON OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN | - | 8,7 | 8,4 | 8,7 |
| 182 | SONSTIGE DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM INLAND | 8,3 | 137,7 | 117,8 | 67,6 |
| 186 | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM AUSLAND | - | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 2 | EINNAHMEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSEN MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | 70,0- | 2.234,8 | 2.245,2 | 2.072,9 |
| 21 | ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH | 123,6- | 652,4 | 714,0 | 634,2 |
| 211 | VOM BUND | 1,4 | 237,4 | 214,0 | 192,6 |
| 212 | VON LAENDERN | 100,0- | 340,0 | 400,0 | 345,1 |
| 213 | VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN | 25,0- | 75,0 | 100,0 | 96,5 |
| 22 | SCHULDENDIENSTHILFEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH | - | 9,4 | 7,1 | 9,6 |
| 221 | VOM BUND | - | 9,4 | 7,1 | 9,6 |
| 23 | ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH | 11,9 | 143,5 | 127,9 | 160,8 |
| 231 | VOM BUND | 10,7 | 137,0 | 122,6 | 135,5 |
| 232 | VON LAENDERN | 0,2 | 0,3 | 0,1 | 19,6 |
| 233 | VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN | - | 2,0 | 2,0 | 2,0 |
| 234 | VOM LASTENAUSGLEICHSFONDS | - | - | - | 0,0 |
| 236 | VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT | 1,0 | 4,2 | 3,2 | 3,7 |
| 237 | VON ZWECKVERBAENDEN | - | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 24 | SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH | 18,3 | 952,4 | 915,0 | 759,9 |
| 241 | VOM BUND | 8,3 | 901,1 | 861,8 | 719,4 |
| 242 | VON LAENDERN | - | 6,8 | 19,1 | 6,5 |
| 243 | VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN | 10,0 | 43,4 | 33,2 | 32,2 |
| 246 | VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT | - | 0,8 | 0,8 | 1,3 |
| 247 | VON ZWECKVERBAENDEN | - | 0,2 | 0,2 | 0,6 |
| 25 | SONSTIGE ZUWEISUNGEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH | 23,5 | 307,7 | 284,8 | 332,4 |
| 251 | VOM BUND | 1,8- | 266,7 | 268,7 | 316,6 |
| 252 | VON LAENDERN | 0,3 | 5,7 | 5,3 | 3,9 |
| 253 | VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN | 25,0 | 34,8 | 9,8 | 10,3 |
| 256 | VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT | - | 0,3 | 0,9 | 1,3 |
| 257 | VON ZWECKVERBAENDEN | - | 0,1 | 0,1 | 0,3 |
| 27 | ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN | 1,8- | 53,5 | 54,0 | 55,2 |

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

| GR. NR. | EINNAHME- UND AUSGABEARTEN | NACHTRAG 1978 MIO DM | GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | HAUSHALT 1977 MIO DM | ISTERGEB. 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 271 | AUS DEM INLAND | 1,8- | 49,3 | 49,8 | 50,9 |
| 276 | AUS DEM AUSLAND | - | 4,2 | 4,1 | 4,3 |
| 28 | SONSTIGE ERSTATTUNGEN UND ZUSCHUESSE AUS SONSTIGEN BEREICHEN | 1,7 | 79,4 | 107,0 | 81,7 |
| 281 | SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND | 0,4 | 31,5 | 29,6 | 28,0 |
| 282 | SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND | - | 36,1 | 36,0 | 48,4 |
| 283 | SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND | 1,3 | 2,0 | 0,7 | 0,5 |
| 286 | SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM AUSLAND | - | 9,8 | 40,6 | 4,5 |
| 287 | SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM AUSLAND | - | 0,0 | 0,0 | 0,3 |
| 29 | VERMOEGENSUEBERTAGUNGEN, SOWEIT NICHT FUER INVESTITIONEN | - | 36,6 | 35,5 | 39,1 |
| 291 | VOM BUND, SOWEIT NICHT INVESTITIONSZUWEISUNGEN | - | 36,6 | 35,5 | 38,2 |
| 298 | VON SONSTIGEN AUS DEM INLAND, SOWEIT NICHT INVESTITIONSZUSCHUESSE | - | - | - | 0,9 |
| 3 | EINNAHMEN AUS SCHULDAUFNAHMEN, AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSEN FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | 1.299,7 | 5.471,0 | 4.503,3 | 4.677,0 |
| 31 | SCHULDENAUFNAHMEN BEI GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SONDERVERMOEGEN UND GEBIETSKOERPERSCHAFTLICHEN ZUSAMMENSCHLUESSEN | 12,0 | 117,4 | 134,7 | 209,3 |
| 311 | BEIM BUND | 12,0 | 117,4 | 134,7 | 209,3 |
| 32 | SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT | 685,3 | 2.974,3 | 2.424,1 | 2.376,5 |
| 325 | AUF DEM SONSTIGEN INLAENDISCHEN KREDITMARKT | 685,3 | 2.974,3 | 2.424,1 | 2.376,5 |
| 33 | ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH | 225,6 | 1.925,8 | 1.704,5 | 1.820,2 |
| 331 | VOM BUND | 225,6 | 1.627,4 | 1.406,2 | 1.632,5 |
| 332 | VON LAENDERN | - | 0,8 | 0,7 | 0,7 |
| 333 | VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN | - | 297,6 | 297,6 | 186,9 |
| 336 | VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN, SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT | - | - | - | 0,0 |
| 34 | BEITRAEGE UND SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN | 1,9 | 12,3 | 10,4 | 12,2 |
| 341 | BEITRAEGE | 1,9 | 11,0 | 9,1 | 8,6 |
| 342 | SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AUS DEM INLAND | - | 1,3 | 1,3 | 3,6 |
| 35 | ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN, FONDS UND STOECKEN | 370,0 | 378,8 | 210,7 | 241,2 |
| 355 | AUS DER KONJUNKTURAUSGLEICHSRUECKLAGE | - | - | - | 220,2 |
| 356 | FONDS UND STOECKEN | 370,0 | 378,8 | 210,7 | 21,0 |
| 359 | SONSTIGE | - | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 37 | GLOBALE MEHR- UND MINDEREINNAHMEN | - | 40,0 | - | - |
| 371 | GLOBALE MEHREINNAHMEN | - | 40,0 | - | - |
| 38 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN | 4,9 | 22,3 | 18,9 | 17,7 |
| | SUMME EINNAHMEN | 1.139,2 | 28.444,2 | 25.772,7 | 24.236,8 |

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT (EINSCHL.NACHTRAGSHAUSHALT)

| GR.-NR. | EINNAHME- UND AUSGABEARTEN | NACHTRAG 1978 MIO DM | GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | HAUSHALT 1977 MIO DM | ISTERGEB. 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 4 | PERSONALAUSGABEN | 47,0 | 11.633,6 | 10.858,1 | 9.952,3 |
| 41 | AUFWENDUNGEN FUER ABGEORDNETE, SENATOREN UND EHRENAMTLICH TAETIGE | 4,6 | 32,9 | 24,8 | 19,6 |
| 411 | FUER ABGEORDNETE UND SENATOREN | 4,5 | 26,8 | 18,9 | 15,5 |
| 412 | FUER EHRENAMTLICH TAETIGE | 0,1 | 6,1 | 5,9 | 4,1 |
| 42 | DIENSTBEZUEGE UND DGL. | 21,8 | 9.652,8 | 9.055,1 | 8.337,7 |
| 421 | BEZUEGE DES MINISTERPRAESIDENTEN, DER MINISTER UND STAATSSEKRETAERE | - | 2,7 | 2,6 | 2,5 |
| 422 | BEZUEGE DER BEAMTEN UND RICHTER | 9,0 | 6.681,5 | 6.234,4 | 5.590,3 |
| 425 | VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN | 10,9 | 2.035,1 | 1.918,8 | 1.906,0 |
| 426 | LOEHNE DER ARBEITER | 1,1 | 698,7 | 668,4 | 618,7 |
| 427 | BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE | 0,7 | 134,9 | 131,2 | 107,9 |
| 428 | NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN (EINSCHL. 429) | 0,2 | 99,9 | 99,7 | 112,3 |
| 43 | VERSORGUNGSBEZUEGE UND DGL. | - | 1.555,0 | 1.473,0 | 1.396,1 |
| 431 | DES MINISTERPRAESIDENTEN, DER MINISTER UND STAATSSEKRETAERE | - | 2,9 | 2,8 | 2,6 |
| 432 | DER BEAMTEN UND RICHTER | - | 1.549,4 | 1.467,7 | 1.391,4 |
| 435 | DER ANGESTELLTEN | - | 0,2 | 0,2 | 0,1 |
| 437 | NACH G 131 | - | 0,0 | 0,0 | - |
| 439 | SONSTIGE | - | 2,5 | 2,4 | 2,0 |
| 44 | BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN UND DGL. | 5,0 | 336,4 | 302,8 | 281,3 |
| 441 | BEIHILFEN, SOWEIT NICHT FUER VERSORGUNGSEMPFAENGER UND DGL. | 5,0 | 232,1 | 208,6 | 195,9 |
| 442 | UNTERSTUETZUNGEN | - | 0,4 | 0,4 | 0,2 |
| 443 | FUERSORGELEISTUNGEN | - | 6,9 | 5,9 | 4,7 |
| 446 | BEIHILFEN FUER VERSORGUNGSEMPFAENGER UND DGL. | - | 97,0 | 88,0 | 80,5 |
| 45 | PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN | 1,3 | 83,5 | 80,3 | 67,5 |
| 451 | ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN | 0,3 | 14,1 | 13,5 | 11,7 |
| 453 | TRENNUNGSGELD, UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN | 0,8 | 35,0 | 34,0 | 27,1 |
| 459 | SONSTIGES | 0,2 | 34,4 | 32,8 | 28,7 |
| 46 | GLOBALE MEHR- UND MINDERAUSGABEN FUER PERSONALAUSGABEN | 14,2 | 27,1- | 77,9- | 149,8- |
| 461 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER PERSONALAUSGABEN | 14,2 | 27,1- | 77,9- | 149,8- |
| 5 | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN UND AUSGABEN FUER SCHULDENDIENST | 105,9- | 3.155,4 | 2.843,2 | 2.323,7 |
| 51 | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN (EINSCHLIESSLICH 52, 53 UND 54) | 44,1 | 1.600,9 | 1.488,3 | 1.363,6 |
| 511 | GESCHAEFTSBEDARF | 0,2 | 42,9 | 42,6 | 36,7 |
| 512 | BUECHER, ZEITSCHRIFTEN | - | 9,3 | 8,9 | 7,7 |
| 513 | POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN | 1,0- | 110,6 | 106,9 | 93,2 |
| 514 | HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL. | 0,2 | 30,8 | 28,7 | 28,1 |
| 515 | GERAETE, AUSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTAENDE | 1,3 | 70,9 | 66,5 | 59,7 |
| 516 | DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, PERSOENLICHE AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE (EINSCHL. ZUSCHUESSE AN KLEIDERKASSEN UND DGL. | 0,8 | 18,1 | 16,3 | 20,2 |
| 517 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | 7,0 | 222,9 | 203,5 | 181,0 |

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT (EINSCHL.NACHTRAGSHAUSHALT)

| GR.-NR. | EINNAHME- UND AUSGABEARTEN | NACHTRAG 1978 MIO DM | GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | HAUSHALT 1977 MIO DM | ISTERGEB. 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 518 | MIETEN UND PACHTEN | 0,4- | 99,6 | 94,3 | 81,6 |
| 519 | UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN | 2,0 | 114,8 | 109,9 | 93,7 |
| 521 | UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS | - | 52,7 | 49,9 | 40,1 |
| 522 | VERBRAUCHSMITTEL | 1,9 | 135,4 | 125,0 | 76,4 |
| 523 | KUNST- UND WISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN UND BIBLIOTHEKEN | 0,2 | 26,7 | 25,2 | 20,6 |
| 524 | LEHR- UND LERNMITTEL | 0,8 | 19,0 | 17,5 | 15,6 |
| 525 | AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG | 0,0 | 11,6 | 11,3 | 6,4 |
| 526 | SACHVERSTAENDIGE, GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN | 12,8 | 112,0 | 98,8 | 94,7 |
| 527 | DIENSTREISEN | 0,1 | 58,2 | 57,4 | 52,1 |
| 529 | VERFUEGUNGSMITTEL | - | 1,3 | 1,4 | 0,8 |
| 531 | KOSTEN FUER VEROEFFENTLICHUNGEN UND DOKUMENTATION | 0,5 | 20,2 | 18,0 | 52,8 |
| 532 | SONSTIGES (EINSCHLIESSLICH 533 - 546) | 6,0 | 221,2 | 201,6 | 192,9 |
| 547 | NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | 3,1 | 214,1 | 204,7 | 209,4 |
| 548 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | 8,7 | 8,7 | 0,1 | - |
| 549 | GLOBALE MINDERAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | 0,2- | 0,2- | - | - |
| *** | AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST (56-59) | 150,0- | 1.554,5 | 1.354,8 | 960,1 |
| 56 | ZINSAUSGABEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SONDERVERMOEGEN UND GEBIETSKOERPERSCHAFTLICHE ZUSAMMENSCHLUESSE | - | 16,5 | 15,8 | 15,5 |
| 561 | AN BUND | - | 16,4 | 15,7 | 15,4 |
| 565 | AN ERP-SONDERVERMOEGEN | - | 0,1 | 0,1 | 0,1 |
| 57 | ZINSAUSGABEN AN KREDITMARKT | 150,0- | 812,5 | 771,7 | 479,0 |
| 571 | AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN | - | 0,3 | 0,3 | 0,3 |
| 572 | AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER, DIE BUNDESANSTALT FUER ARBEIT UND DIE VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LAENDER | - | 40,8 | 47,0 | 53,6 |
| 573 | FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN | - | 37,1 | 38,2 | 41,4 |
| 575 | AN SONSTIGEN INLAENDISCHEN KREDITMARKT | 150,0- | 734,2 | 686,1 | 383,8 |
| 576 | AN AUSLAND | - | 0,1 | 0,1 | 0,0- |
| 58 | TILGUNGSAUSGABEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SONDERVERMOEGEN UND GEBIETSKOERPERSCHAFTLICHE ZUSAMMENSCHLUESSE | - | 53,4 | 52,8 | 53,6 |
| 581 | AN BUND | - | 30,7 | 29,0 | 27,9 |
| 584 | AN LASTENAUSGLEICHSFONDS | - | 22,3 | 23,4 | 25,2 |
| 585 | AN ERP-SONDERVERMOEGEN | - | 0,4 | 0,4 | 0,4 |
| 59 | TILGUNGSAUSGABEN AN KREDITMARKT | - | 672,0 | 514,5 | 412,0 |
| 592 | AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER, DIE BUNDESANSTALT FUER ARBEIT UND DIE VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LAENDER | - | 137,5 | 87,4 | 98,1 |
| 593 | FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN | - | 35,5 | 34,4 | 33,9 |
| 595 | AN SONSTIGEN INLAENDISCHEN KREDITMARKT | - | 498,8 | 392,5 | 279,9 |
| 596 | AN AUSLAND | - | 0,2 | 0,2 | 0,0- |
| 6 | AUSGABEN FUER ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | 451,9 | 7.084,9 | 6.132,6 | 5.710,0 |
| 61 | ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH | 324,6 | 2.261,5 | 1.727,1 | 1.499,8 |
| 613 | AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | 324,6 | 2.261,5 | 1.727,1 | 1.499,8 |
| 62 | SCHULDENDIENSTHILFEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH | 0,2 | 255,3 | 258,7 | 268,5 |
| 623 | AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | 0,2 | 188,8 | 186,0 | 160,2 |

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT (EINSCHL.NACHTRAGSHAUSHALT)

| GR. NR. | EINNAHME- UND AUSGABEARTEN | NACHTRAG 1978 MIO DM | GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | HAUSHALT 1977 MIO DM | ISTERGEB. 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 627 | AN ZWECKVERBAENDE | - | 66,5 | 72,7 | 108,3 |
| 63 | ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH | 1,1- | 39,1 | 37,4 | 36,1 |
| 631 | AN BUND | - | 1,0 | 1,0 | 0,9 |
| 632 | AN LAENDER | 0,3 | 4,3 | 3,3 | 1,8 |
| 633 | AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | 1,8- | 24,5 | 25,0 | 26,5 |
| 636 | AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER SOWIE AN DIE BUNDESANSTALT FUER ARBEIT | 0,3 | 6,7 | 6,1 | 6,5 |
| 637 | AN ZWECKVERBAENDE | - | 2,6 | 2,0 | 0,4 |
| 64 | SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH | 0,5 | 90,3 | 84,4 | 76,0 |
| 641 | AN BUND | 0,1 | 16,5 | 15,0 | 19,6 |
| 642 | AN LAENDER | - | 5,0 | 5,0 | 5,5 |
| 643 | AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | 0,5 | 66,2 | 62,1 | 48,3 |
| 646 | AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER SOWIE AN DIE BUNDESANSTALT FUER ARBEIT | - | 2,5 | 2,2 | 2,6 |
| 647 | AN ZWECKVERBAENDE | - | 0,0 | 0,0 | - |
| 65 | SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH | 13,9 | 1.183,8 | 1.045,7 | 1.071,3 |
| 651 | AN BUND | 0,3 | 2,9 | 2,6 | 13,0 |
| 652 | AN LAENDER | - | 2,0 | 2,0 | 0,0 |
| 653 | AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | 35,8 | 947,7 | 774,4 | 788,6 |
| 654 | AN LASTENAUSGLEICHSFONDS | 22,2- | 212,8 | 250,0 | 255,6 |
| 657 | AN ZWECKVERBAENDE | - | 18,3 | 16,7 | 14,0 |
| 66 | SCHULDENDIENSTHILFEN AN SONSTIGE BEREICHE | 5,1 | 465,5 | 450,4 | 422,5 |
| 661 | AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN | 6,3- | 286,9 | 286,1 | 260,9 |
| 662 | AN PRIVATE UNTERNEHMEN | 8,0 | 17,0 | 9,3 | 19,2 |
| 663 | AN SONSTIGE IM INLAND | 3,4 | 161,6 | 155,0 | 142,4 |
| 67 | ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE BEREICHE | 3,6 | 88,0 | 76,9 | 66,1 |
| 671 | AN SONSTIGE IM INLAND | 3,6 | 88,0 | 76,8 | 66,0 |
| 676 | AN AUSLAND | - | 0,1 | 0,1 | 0,0 |
| 68 | SONSTIGE ZUSCHUESSE AN SONSTIGE BEREICHE | 104,6 | 2.700,8 | 2.452,1 | 2.269,8 |
| 681 | RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND SONSTIGE GELDLEISTUNGEN AN NATUERLICHE PERSONEN | 35,9 | 1.146,7 | 1.054,5 | 1.056,5 |
| 682 | ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN (SOWEIT NICHT UNTER 661 UND 687) | 0,1 | 56,8 | 56,5 | 56,9 |
| 683 | ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN PRIVATE UNTERNEHMEN (SOWEIT NICHT UNTER 662) | 2,9- | 336,6 | 301,0 | 255,1 |
| 684 | ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN | 54,3 | 668,6 | 577,4 | 482,7 |
| 685 | SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE IM INLAND | 7,3 | 291,5 | 274,2 | 229,9 |
| 686 | ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN AUSLAND | 10,0 | 200,6 | 188,6 | 188,7 |
| 69 | VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, SOWEIT NICHT FUER INVESTITIONEN | 0,5 | 0,5 | - | - |
| 698 | AN SONSTIGE IM INLAND, SOWEIT NICHT INVESTITIONSZUSCHUESSE | 0,5 | 0,5 | - | - |
| 7 | BAUMASSNAHMEN | 80,4 | 900,9 | 854,1 | 784,3 |
| 70 | STAATLICHER HOCHBAU (EINSCHL. 71, 72, 73 UND 74) | 1,3 | 515,9 | 507,8 | 460,5 |
| 701 | KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN | 1,3 | 32,3 | 31,1 | 26,2 |
| 710 | STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 250.000 DM JE MASSNAHME (EINSCHLIESSLICH 711-749) | - | 483,5 | 476,7 | 434,3 |
| 75 | STAATLICHER STRASSEN- UND BRUECKENBAU (EINSCHLIESSLICH 76 UND 77) | 70,7 | 335,4 | 299,8 | 246,4 |

G R U P P I E R U N G S U E B E R S I C H T (EINSCHL.NACHTRAGSHAUSHALT)

| GR.-NR. | EINNAHME- UND AUSGABEARTEN | NACHTRAG 1978 MIO DM | GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | HAUSHALT 1977 MIO DM | ISTERGEB. 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 78 | STAATLICHER WASSERBAU | 8,0 | 42,5 | 39,9 | 73,8 |
| 79 | SONSTIGE BAUMASSNAHMEN | 0,4 | 7,1 | 6,6 | 3,6 |
| 8 | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | 661,8 | 6.084,8 | 5.562,5 | 5.056,5 |
| 81 | ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN | 15,4 | 280,2 | 261,4 | 204,6 |
| 811 | VON FAHRZEUGEN IM INLAND | 0,3 | 23,5 | 21,3 | 20,2 |
| 812 | VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND | 14,9 | 233,4 | 207,7 | 170,0 |
| 813 | VON SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND | 0,2 | 15,0 | 14,7 | 11,1 |
| 817 | VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND | - | 8,4 | 17,6 | 3,3 |
| 818 | VON SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND | - | - | - | 0,1 |
| 82 | ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN | - | 1,8 | 2,0 | 4,3 |
| 83 | ERWERB VON BETEILIGUNGEN UND DGL. | 2,5 | 122,4 | 103,6 | 110,5 |
| 831 | IM INLAND | 2,5 | 122,4 | 103,6 | 110,5 |
| 85 | DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH | 28,0 | 131,8 | 103,9 | 76,5 |
| 851 | AN BUND | - | 0,3 | 0,4 | 0,5 |
| 853 | AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | 28,0 | 130,9 | 102,5 | 75,4 |
| 857 | AN ZWECKVERBAENDE | - | 0,7 | 1,0 | 0,6 |
| 86 | DARLEHEN AN SONSTIGE BEREICHE | 72,6 | 735,9 | 679,7 | 674,5 |
| 861 | AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN | 0,1- | 57,3 | 61,9 | 75,2 |
| 862 | AN PRIVATE UNTERNEHMEN | 3,5 | 138,3 | 136,5 | 120,8 |
| 863 | AN SONSTIGE IM INLAND | 69,2 | 540,3 | 481,3 | 478,4 |
| 866 | AN AUSLAND | - | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 87 | INANSPRUCHNAHME AUS GEWAEHRLEISTUNGEN | - | 0,6 | 0,6 | 0,0 |
| 88 | ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH | 318,2 | 3.314,5 | 3.036,6 | 2.477,0 |
| 881 | AN BUND | - | 21,4 | 15,1 | 1,5 |
| 883 | AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | 153,2 | 2.882,5 | 2.738,5 | 2.161,5 |
| 887 | AN ZWECKVERBAENDE | 165,0 | 410,6 | 283,1 | 314,0 |
| 89 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE BEREICHE | 225,1 | 1.497,6 | 1.374,8 | 1.509,1 |
| 891 | AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN | 71,5 | 82,4 | 48,4 | 9,7 |
| 892 | AN PRIVATE UNTERNEHMEN | 66,5 | 434,8 | 386,2 | 455,0 |
| 893 | AN SONSTIGE IM INLAND | 87,1 | 980,4 | 940,2 | 1.044,5 |
| 9 | BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN | 3,9 | 415,3- | 477,8- | 501,6 |
| 91 | ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN, FONDS UND STOECKE | 1,0- | 62,4 | 53,3 | 485,8 |
| 911 | AN AUSGLEICHSRUECKLAGE | - | - | - | 0,5 |
| 916 | AN FONDS UND STOECKE | 1,0- | 62,3 | 53,2 | 485,3 |
| 919 | SONSTIGE | - | 0,1 | 0,1 | - |
| 97 | GLOBALE MEHR- UND MINDERAUSGABEN | - | 500,0- | 550,0- | - |
| 972 | GLOBALE MINDERAUSGABEN | - | 500,0- | 550,0- | - |
| 98 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN | 4,9 | 22,3 | 18,9 | 15,7 |
| | SUMME AUSGABEN | 1.139,2 | 28.444,2 | 25.772,7 | 24.328,4 |

# Funktionenübersicht über die im Haushaltsplan 1978 (einschließlich Nachtragshaushalt) veranschlagten Einnahmen und Ausgaben (Gliederung nach Funktionen / Aufgabenbereichen)

Die Beträge wurden vollmaschinell errechnet. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz" berechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

## 1. Zusammenstellung — Funktionenübersicht

| Funktionskennzahl | Funktionen/Aufgabenbereiche | Haushaltsbeträge | | | | | Istergebnis Ausgaben 1976 * |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Einnahmen | | Ausgaben | | Ausgaben 1977 | |
| | | Nachtrag 1978 | Gesamtbetrag 1978 | Nachtrag 1978 | Gesamtbetrag 1978 | | |
| | | Mio DM | Mio DM | Mio DM | Mio DM | Mio DM | Mio DM |
| 0 | Allgemeine Dienste . . . . . | 37,6 | 861,8 | 51,1 | 3 922,7 | 3 653,7 | 3 327,5 |
| 1 | Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten . . . . . | 5,3 | 1 346,3 | — 33,8 | 9 342,4 | 8 842,9 | 7 805,8 |
| 2 | Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung . . . . . | 77,8 | 782,1 | 96,4 | 2 206,0 | 2 105,0 | 2 016,1 |
| 3 | Gesundheit, Sport und Erholung . . . . | 1,0 | 525,7 | 29,3 | 1 129,3 | 1 101,3 | 879,5 |
| 4 | Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste . . . | 37,1 | 394,0 | 135,0 | 1 074,3 | 963,6 | 1 168,4 |
| 5 | Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . | 16,0 | 514,6 | 55,2 | 1 213,7 | 1 134,9 | 1 042,9 |
| 6 | Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen . . . . . | 185,6 | 408,8 | 500,3 | 1 661,8 | 1 320,3 | 1 221,5 |
| 7 | Verkehrs- und Nachrichtenwesen . . . . | 5,4 | 380,8 | 88,3 | 1 987,7 | 1 763,9 | 1 586,9 |
| 8 | Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen . . . . . | 33,1 | 703,0 | 7,9 | 548,6 | 506,3 | 491,6 |
| 9 | Allgemeine Finanzwirtschaft . . . . . | 740,4 | 22 527,1 | 209,5 | 5 357,7 | 4 380,9 | 4 168,2 |
| | **Summe** | 1 139,2 | 28 444,2 | 1 139,2 | 28 444,2 | 25 772,7 | 23 708,4<br>620,0*) |
| | | | | | | | 24 328,4 |

* Istergebnisse von Titeln mit Funktionskennzahlen des alten Funktionsplanes, die in den neuen, ab 1977 geltenden Funktionsplan nachträglich nicht mehr eingeordnet werden können.

FUNKTIONENUEBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

| FKZ | AUFGABENBEREICHE | EINNAHMEN NACHTRAG 1978 MIO DM | EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN NACHTRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | ANSATZ AUSGABEN 1977 MIO DM | ISTERGEB. AUSGABEN 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | Alte Funktionskennzahlen, die in den neuen, ab 1977 geltenden Funktionenplan nicht mehr eingeordnet werden können. | - | - | - | - | - | 619,8 |
| 0 | ALLGEMEINE DIENSTE | 37,6 | 861,8 | 51,1 | 3.922,7 | 3.653,7 | 3.327,5 |
| 01 | POLITISCHE FUEHRUNG U. ZENTRALE VERWALTUNG | 23,0 | 369,3 | 13,9 | 1.574,9 | 1.478,2 | 1.367,5 |
| 011 | POLITISCHE FUEHRUNG | 1,4 | 9,0 | 6,8 | 345,8 | 312,8 | 273,7 |
| 012 | INNERE VERWALTUNG | 11,7 | 152,7 | 0,6- | 262,8 | 250,7 | 226,7 |
| 013 | INFORMATIONSWESEN | - | - | - | 3,2 | 2,2 | 1,5 |
| 014 | STATISTISCHER DIENST | - | 1,6 | - | 45,7 | 43,1 | 36,1 |
| 016 | STEUER- UND ZOLLVERWALTUNG, VERMOEGENSVERWALTUNG | 2,0 | 59,3 | 0,5 | 633,9 | 593,4 | 541,5 |
| 017 | SCHULDENVERWALTUNG UND SONSTIGE FINANZVERWALTUNG | 0,6 | 17,1 | 0,3- | 89,1 | 96,4 | 88,1 |
| 018 | HOCHBAUVERWALTUNG | 7,4 | 129,0 | 7,4 | 185,3 | 170,7 | 191,9 |
| 019 | SONSTIGE ALLGEMEINE STAATSAUFGABEN | - | 0,6 | 0,1 | 9,0 | 9,0 | 8,1 |
| 02 | AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN | - | 1,0 | - | 3,8 | 3,8 | 2,9 |
| 023 | ENTWICKLUNGSHILFE | - | 1,0 | - | 3,7 | 3,6 | 2,8 |
| 024 | AUSLANDSSCHULWESEN UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN IM AUSLAND | - | - | - | 0,1 | 0,1 | - |
| 029 | SONSTIGES | - | - | - | 0,1 | 0,1 | - |
| 04 | OEFFENTLICHE SICHERHEIT U. ORDNUNG | 8,4 | 89,2 | 22,6 | 1.370,6 | 1.249,2 | 1.139,4 |
| 042 | POLIZEI | 8,4 | 83,2 | 14,9 | 1.318,2 | 1.205,5 | 1.106,0 |
| 044 | FEUERSCHUTZ | - | 0,2 | 2,0 | 32,4 | 29,8 | 24,1 |
| 045 | KATASTROPHENSCHUTZ | - | 4,0 | 5,6 | 17,5 | 11,5 | 7,0 |
| 049 | SONSTIGES | - | 1,9 | - | 2,5 | 2,4 | 2,3 |
| 05 | RECHTSSCHUTZ | 6,2 | 402,3 | 14,6 | 973,4 | 922,5 | 817,7 |
| 052 | ORDENTLICHE GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN | 2,0 | 358,7 | 6,8 | 671,9 | 647,3 | 584,3 |
| 053 | VERWALTUNGSGERICHTE | 0,3 | 2,1 | - | 25,3 | 24,1 | 21,1 |
| 054 | ARBEITS- U. SOZIALGERICHTE | 0,3 | 2,8 | 1,2 | 53,0 | 49,8 | 43,0 |
| 055 | FINANZGERICHTE | - | 0,4 | - | 6,3 | 6,6 | 6,8 |
| 056 | VOLLZUGSANSTALTEN | 3,6 | 38,3 | 6,7 | 217,0 | 194,7 | 162,6 |
| 1 | BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN | 5,3 | 1.346,3 | 33,8- | 9.342,4 | 8.842,9 | 7.805,8 |
| 11 | VERWALTUNG | 1,7 | 20,8 | 0,1 | 88,8 | 84,2 | 74,4 |
| 111 | UNTERICHTSVERWALTUNG | - | - | - | 36,9 | 35,1 | 30,1 |
| 112 | WISSENSCHAFTS- UND FORSCHUNGSVERWALTUNG | - | - | - | 0,5 | 0,5 | 0,5 |
| 113 | VERWALTUNG FUER KULTURELLE ANGELEGENHEITEN | 1,7 | 20,7 | 0,1 | 51,4 | 48,6 | 43,8 |
| 12 | SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG | - | 60,4 | 85,0- | 5.071,6 | 4.830,9 | 4.312,9 |
| 121 | GRUND- U. HAUPTSCHULEN | - | 12,7 | 115,0- | 2.583,9 | 2.570,2 | 1.984,1 |
| 122 | SONDERSCHULEN | - | 6,8 | 5,0 | 347,3 | 314,1 | 321,7 |
| 123 | REALSCHULEN | - | 3,0 | 1,5 | 359,9 | 330,2 | 360,5 |
| 124 | GYMNASIEN | - | 28,9 | 4,9 | 1.071,6 | 998,1 | 978,1 |
| 125 | GESAMTSCHULEN | - | - | - | - | - | 8,1 |
| 126 | KINDERGARTEN | - | - | 0,8 | 141,7 | 131,4 | 138,5 |
| 127 | BERUFLICHE SCHULEN | - | 2,5 | 8,7 | 477,7 | 423,7 | 445,2 |
| 128 | FACHSCHULEN | - | 0,6 | 0,6 | 15,9 | 13,6 | 16,0 |
| 129 | SONSTIGES | - | 6,0 | 8,5 | 73,6 | 49,6 | 60,8 |
| 13 | HOCHSCHULEN | 1,3 | 852,3 | 9,6 | 2.437,8 | 2.318,4 | 1.964,8 |

FUNKTIONENUEBERSICHT (EINSCHL.NACHTRAGSHAUSHALT)

| FKZ | AUFGABENBEREICHE | EINNAHMEN NACHTRAG 1978 MIO DM | EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN NACHTRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | ANSATZ AUSGABEN 1977 MIO DM | ISTERGEB. AUSGABEN 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 131 | UNIVERSITAETEN, TECHNISCHE HOCHSCHULEN, TECHNISCHE UNIVERSITAETEN | - | 190,4 | 5,2 | 1.236,9 | 1.179,9 | 1.002,3 |
| 132 | HOCHSCHULKLINIKEN | 1,3 | 647,7 | 5,2 | 973,8 | 925,7 | 810,8 |
| 134 | PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN UND VERWANDTE EINRICHTUNGEN DER LEHRERBILDUNG | - | - | - | 6,8 | 6,7 | 10,4 |
| 135 | GESAMTHOCHSCHULEN | - | 4,6 | - | 31,7 | 27,9 | 14,5 |
| 136 | KUNSTHOCHSCHULEN | - | 1,2 | 0,3 | 20,6 | 18,9 | 17,0 |
| 137 | FACHHOCHSCHULEN | - | 8,2 | 1,0 | 163,5 | 153,1 | 105,4 |
| 139 | SONSTIGES | - | 0,2 | 2,0- | 4,4 | 6,2 | 4,4 |
| 14 | FOERDERUNG DES BILDUNGSWESENS | 1,8- | 347,6 | 19,9 | 945,2 | 855,8 | 792,4 |
| 141 | AUSBILDUNGSFOERDERUNG FUER SCHUELER | - | 146,4 | 14,0 | 292,0 | 256,0 | 246,2 |
| 142 | AUSBILDUNGSFOERDERUNG FUER STUDIERENDE | - | 181,4 | 8,3 | 296,1 | 268,2 | 240,2 |
| 143 | ANDERE FOERDERUNGSMASSNAHMEN FUER SCHUELER | - | - | - | 6,7 | 5,7 | 5,0 |
| 144 | ANDERE FOERDERUNGSMASSNAHMEN FUER STUDIERENDE | 1,8- | 3,4 | 2,4- | 39,3 | 38,9 | 31,5 |
| 145 | SCHUELERBEFOERDERUNG | - | - | - | 276,9 | 248,3 | 224,9 |
| 146 | STUDENTENWOHNRAUMFOERDERUNG. | - | 16,5 | - | 34,3 | 38,6 | 38,3 |
| 149 | SONSTIGES | - | - | - | 0,1 | 0,1 | 6,3 |
| 15 | SONSTIGES BILDUNGSWESEN | - | 2,6 | 5,1 | 57,8 | 48,1 | 44,4 |
| 152 | VOLKSHOCHSCHULEN | - | - | - | - | - | 0,6 |
| 153 | SONSTIGE WEITERBILDUNG | - | - | 3,5 | 20,2 | 16,2 | 15,2 |
| 154 | LEHRERFORTBILDUNG | - | 0,1 | - | 11,9 | 10,1 | 8,1 |
| 155 | BETRIEBLICHE U. UEBERBETRIEBLICHE BERUFLICHE AUS- U. FORTBILDUNG EINSCHL. AUSBILDERFOERDERUNG | - | 0,7 | - | 1,4 | 0,7 | 2,2 |
| 156 | FOERDERUNG DER POLITISCHEN BILDUNG | - | - | 1,3 | 10,2 | 8,8 | 6,5 |
| 157 | BIBLIOTHEKSWESEN | - | 0,2 | 0,4 | 9,0 | 8,2 | 8,1 |
| 158 | BERUFSAKADEMIEN, FACHAKADEMIEN | - | - | - | 0,1 | 0,1 | 0,1 |
| 159 | SONSTIGES | - | 1,7 | 0,1- | 5,1 | 4,1 | 3,5 |
| 16 | WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG AUSSERHALB DER HOCHSCHULEN (EINSCHL. OBERFUNKTION 17) | 2,2 | 20,1 | 4,1 | 325,7 | 316,2 | 273,7 |
| 161 | FAECHERUEBERGREIFENDE FOERDERUNGS- UND TRAEGERORGANISATIONEN IN WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG | - | - | - | - | - | 91,6 |
| 162 | WELTRAUMFORSCHUNG | - | 1,5 | 0,3 | 49,2 | 42,3 | 35,8 |
| 163 | WISSENSCHAFTLICHE MUSEEN | 2,2 | 2,6 | 1,8 | 14,9 | 9,8 | 25,1 |
| 165 | KERNFORSCHUNG | - | - | 0,5 | 6,4 | 5,8 | 5,6 |
| 168 | INFORMATIK, DATENVERARBEITUNG | - | - | - | 1,6 | 1,6 | 4,5 |
| 171 | WIRTSCHAFT EINSCHL. INFRASTRUKTUR | - | - | - | 13,4 | 12,7 | 7,4 |
| 172 | VERKEHRS- U. NACHRICHTENWESEN | - | - | - | - | - | 1,0 |
| 173 | REINHALTUNG VON LUFT, WASSER UND ERDE, LAERMBEKAEMPFUNG, REAKTORSICHERHEIT, STRAHLENSCHUTZ | - | 0,5 | 0,7 | 7,1 | 5,7 | 6,2 |
| 174 | ERNAEHRUNG, LAND- U. FORSTWIRTSCH. | - | 5,6 | 0,2 | 41,3 | 39,4 | 36,2 |
| 175 | SOZIALE FRAGEN, ARBEITSMARKT, GESUNDHEITSWESEN | - | 0,1 | 0,1 | 1,1 | 1,0 | 0,7 |
| 176 | BAU- UND WOHNUNGSWESEN, RAUM- UND STAEDTEPLANUNG | - | - | - | 0,1 | 0,1 | 0,1 |
| 177 | BODEN- UND MEERESFORSCHUNG | - | 0,5 | - | 8,6 | 8,3 | 8,2 |
| 178 | BILDUNGSWESEN | - | - | - | - | - | 3,0 |
| 179 | SONSTIGES | - | 9,2 | 0,4 | 181,8 | 189,7 | 48,4 |
| 18 | KUNST- UND KULTURPFLEGE | 1,9 | 42,2 | 12,5 | 293,2 | 272,0 | 238,5 |
| 181 | THEATER | - | 29,1 | 2,4 | 147,7 | 143,5 | 130,1 |
| 182 | BERUFSORCHESTER UND -CHOERE, SONSTIGE MUSIKPFLEGE | - | - | 5,0 | 13,1 | 8,1 | 6,0 |
| 183 | MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN | 0,4 | 2,2 | 0,7 | 58,2 | 54,5 | 42,5 |
| 184 | DENKMALSSCHUTZ UND DENKMALSPFLEGE | 1,5 | 1,6 | 3,0 | 45,8 | 40,3 | 38,0 |
| 185 | NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE | - | 3,1 | 0,5 | 16,0 | 14,0 | 9,6 |

FUNKTIONENUEBERSICHT (EINSCHL.NACHTRAGSHAUSHALT)

| FKZ | AUFGABENBEREICHE | EINNAHMEN NACHTRAG 1978 MIO DM | EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN NACHTRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | ANSATZ AUSGABEN 1977 MIO DM | ISTERGEB. AUSGABEN 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 189 | SONSTIGES . . . . . | - | 6,1 | 0,9 | 12,4 | 11,6 | 12,4 |
| 19 | KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN . . . | - | 0,2 | - | 122,4 | 117,3 | 104,8 |
| 190 | ********** | - | 0,2 | - | 122,4 | 117,3 | 104,8 |
| 2 | SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGSFOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTMACHUNG | 77,8 | 782,1 | 96,4 | 2.206,0 | 2.105,0 | 2.016,1 |
| 21 | VERWALTUNG . . . . . | - | 2,1 | 3,0 | 173,2 | 161,4 | 150,1 |
| 211 | VERSICHERUNGSBEHOERDEN . . . . | - | 2,0 | - | 5,1 | 4,9 | 4,1 |
| 214 | VERSORGUNGSAEMTER . . . . . | - | 0,1 | 5,0 | 93,7 | 83,3 | 79,0 |
| 215 | LASTENAUSGLEICHSVERWALTUNG . . . | - | - | 2,0- | 64,1 | 62,9 | 58,4 |
| 216 | WIEDERGUTMACHUNGSBEHOERDEN . . . | - | - | - | 10,3 | 10,3 | 8,7 |
| 22 | SOZIALVERSICHERUNG EINSCHLIESSLICH ARBEITSLOSENVERSICHERUNG . . . . | 1,5 | 7,9 | 1,5 | 37,6 | 31,8 | 28,5 |
| 223 | UNFALLVERSICHERUNG . . . . . | - | 1,4 | 1,5- | 24,6 | 22,8 | 20,0 |
| 229 | SONST. SOZIALVERSICHERUNGEN. . . | 1,5 | 6,5 | 3,0 | 13,0 | 9,0 | 8,4 |
| 23 | FAMILIEN-, SOZIAL- U. JUGENDHILFE | 39,6 | 352,0 | 52,1 | 781,9 | 707,9 | 653,1 |
| 231 | KINDERGELD . . . . . | 15,0 | 173,0 | 15,0 | 173,0 | 158,0 | 150,0 |
| 233 | WOHNGELD . . . . . | - | 105,0 | - | 210,0 | 210,0 | 198,1 |
| 234 | SOZIALHILFELEISTUNGEN . . . . . | 24,6 | 65,8 | 24,4 | 236,0 | 196,6 | 168,5 |
| 235 | EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE DES OEFFENTLICHEN BEREICHS . . . . . | - | 0,5 | - | 17,1 | 16,9 | 11,5 |
| 236 | FOERDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE . . . . . | - | 2,1 | 4,2 | 54,8 | 48,0 | 48,1 |
| 237 | JUGENDHILFELEISTUNGEN . . . . . | - | 1,9 | - | 1,9 | 1,8 | - |
| 238 | EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE DES OEFFENTLICHEN BEREICHS . . . . . | - | - | - | 5,5 | 5,4 | 4,8 |
| 239 | FOERDERUNG DER FREIEN JUGENDHILFE | - | 3,8 | 8,5 | 83,7 | 71,2 | 72,0 |
| 24 | SOZIALE LEISTUNGEN FUER FOLGEN VON KRIEG UND POLITISCHEN EREIGNISSEN | 1,4 | 116,3 | 14,7- | 560,2 | 581,2 | 575,4 |
| 242 | EINRICHTUNGEN DER KRIEGSOPFERVERSORGUNG . . . . . | 9,8- | 54,1 | 1,8- | 79,6 | 77,9 | 72,0 |
| 243 | LASTENAUSGLEICH . . . . . | - | - | 22,2- | 212,8 | 250,0 | 255,6 |
| 244 | WIEDERGUTMACHUNG NACH DEN ENTSCHAEDIGUNGSGESETZEN . . . . . | 10,0 | 55,0 | 10,0 | 247,0 | 234,0 | 233,5 |
| 245 | SONSTIGE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN . . . . . | - | 0,3 | - | 1,8 | 1,8 | 1,6 |
| 246 | VERTRIEBENE UND FLUECHTLINGE . . | 1,0 | 2,6 | 2,0 | 10,5 | 7,8 | 6,3 |
| 249 | SONSTIGES . . . . . | 0,2 | 4,3 | 2,8- | 8,5 | 9,7 | 6,4 |
| 25 | ARBEITSMARKTPOLITIK UND ARBEITSSCHUTZ . . . . . | 0,1 | 3,2 | 7,1 | 81,3 | 82,4 | 77,8 |
| 251 | ARBEITSLOSENHILFE . . . . . | - | 0,8 | - | - | - | - |
| 252 | HILFEN FUER BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND UMSCHULUNG . . . . . | - | 0,3 | 1,7 | 19,2 | 17,0 | 16,0 |
| 253 | SONSTIGE ANPASSUNGSMASSNAHMEN UND PRODUKTIVE ARBEITSFOERDERUNG . . | - | - | 5,3 | 21,6 | 26,4 | 26,4 |
| 254 | ARBEITSSCHUTZ . . . . . | 0,1 | 2,1 | 0,1 | 40,5 | 39,0 | 35,5 |
| 26 | NATURKATASTROPHEN . . . . . | - | - | - | 2,1 | 2,1 | 0,3 |
| 260 | ********** | - | - | - | 2,1 | 2,1 | 0,3 |
| 27 | FOERDERUNG DER VERMOEGENSBILDUNG | - | 225,0 | - | 450,0 | 470,0 | 489,0 |
| 270 | ********** | - | 225,0 | - | 450,0 | 470,0 | 489,0 |
| 29 | SONSTIGE SOZIALE ANGELEGENHEITEN | 35,2 | 75,6 | 47,5 | 119,7 | 68,2 | 41,8 |

FUNKTIONENUEBERSICHT (EINSCHL.NACHTRAGSHAUSHALT)

| FKZ | AUFGABENBEREICHE | EINNAHMEN NACHTRAG 1978 MIO DM | EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN NACHTRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | ANSATZ AUSGABEN 1977 MIO DM | ISTERGEB. AUSGABEN 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 299 | UEBRIGE SOZIALE ANGELEGENHEITEN . | 35,2 | 75,6 | 47,5 | 119,7 | 68,2 | 41,8 |
| 3 | GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG . | 1,0 | 525,7 | 29,3 | 1.129,3 | 1.101,3 | 879,5 |
| 31 | EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN DES GESUNDHEITSWESENS . . . . . | 1,0 | 517,1 | 8,0 | 947,2 | 941,5 | 735,7 |
| 311 | GESUNDHEITSBEHOERDEN . . . . . | - | 3,6 | 0,2 | 93,9 | 90,6 | 80,3 |
| 312 | KRANKENHAEUSER UND HEILSTAETTEN | 1,0 | 501,9 | 6,7 | 800,0 | 798,4 | 614,4 |
| 314 | MASSNAHMEN DES GESUNDHEITSWESENS | - | 11,6 | 1,2 | 53,2 | 52,4 | 41,0 |
| 319 | SONSTIGES . . . . . | - | - | - | 0,1 | 0,1 | 0,1 |
| 32 | SPORT UND ERHOLUNG . . . . . | - | 8,0 | 10,3 | 100,3 | 92,2 | 83,7 |
| 323 | SPORTSTAETTEN . . . . . | - | 8,0 | 10,0 | 43,0 | 34,2 | 44,6 |
| 324 | FOERDERUNG DES SPORTS . . . . . | - | - | 0,3 | 25,8 | 26,5 | 19,1 |
| 329 | SONSTIGES . . . . . | - | - | - | 31,5 | 31,5 | 19,9 |
| 33 | REINHALTUNG VON LUFT, WASSER UND ERDE, LAERMBEKAEMPFUNG, REAKTORSICHERHEIT, STRAHLENSCHUTZ . . . | - | 0,5 | 11,1 | 81,9 | 67,6 | 60,0 |
| 330 | ********** | - | 0,5 | 11,1 | 81,9 | 67,6 | 60,0 |
| 4 | WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE . . | 37,1 | 394,0 | 135,0 | 1.074,3 | 963,6 | 1.168,4 |
| 41 | WOHNUNGSWESEN . . . . . | 19,6 | 277,4 | 77,0 | 743,7 | 711,5 | 896,2 |
| 411 | FOERDERUNG DES WOHNUNGSBAUES . . | 19,4 | 276,8 | 77,0 | 743,7 | 711,5 | 896,2 |
| 419 | SONSTIGES . . . . . | 0,2 | 0,6 | - | - | - | - |
| 42 | RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG, VERMESSUNGSWESEN . . . . . | 3,0 | 94,7 | 1,0 | 182,6 | 170,1 | 156,8 |
| 421 | KATASTER- U. VERMESSUNGSVERWALTUNG | 3,0 | 94,7 | 1,0 | 167,1 | 155,9 | 144,4 |
| 422 | RAUMORDNUNG UND LANDESPLANUNG . . | - | - | - | 15,5 | 14,1 | 12,4 |
| 43 | KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE . | - | 7,4 | - | 32,0 | 31,5 | 32,7 |
| 439 | SONSTIGES . . . . . | - | 7,4 | - | 32,0 | 31,5 | 32,7 |
| 44 | STAEDTEBAUFOERDERUNG . . . . . | 14,5 | 14,5 | 57,0 | 116,0 | 50,5 | 82,7 |
| 440 | ********** | 14,5 | 14,5 | 57,0 | 116,0 | 50,5 | 82,7 |
| 5 | ERNAEHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN . . . . . | 16,0 | 514,6 | 55,2 | 1.213,7 | 1.134,9 | 1.042,9 |
| 51 | VERWALTUNG (OHNE BETRIEBSVERWALTUNG . . . . . | - | 5,0 | 0,1 | 276,5 | 260,1 | 238,0 |
| 511 | ERNAEHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT . . | - | 4,9 | 0,1 | 247,3 | 232,3 | 212,7 |
| 512 | FORSTEN . . . . . | - | 0,1 | - | 29,2 | 27,9 | 25,3 |
| 52 | VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR . | 15,3 | 320,7 | 43,7 | 669,7 | 614,0 | 562,2 |
| 521 | FLURBEREINIGUNG . . . . . | - | 107,1 | 0,1 | 196,1 | 196,0 | 214,8 |
| 522 | EINZELBETRIEBLICHE FOERDERUNG . . | - | 8,4 | - | - | - | 1,0 |
| 523 | VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR . | - | - | - | - | - | 0,2 |
| 524 | WIRTSCHAFTSWEGE . . . . . | - | 16,8 | 0,2 | 32,5 | 32,9 | 34,0 |
| 529 | SONSTIGES . . . . . | 15,3 | 188,3 | 43,4 | 441,1 | 385,0 | 312,2 |
| 53 | EINKOMMENSTABILISIERENDE MASSNAHMEN . . . . . | - | 163,0 | - | 162,9 | 162,9 | 166,0 |

FUNKTIONENUEBERSICHT (EINSCHL.NACHTRAGSHAUSHALT)

| FKZ | AUFGABENBEREICHE | EINNAHMEN NACHTRAG 1978 MIO DM | EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN NACHTRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | ANSATZ AUSGABEN 1977 MIO DM | ISTERGEB. AUSGABEN 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 532 | MARKTORDNUNGEN (EINSCHL. EG) | - | 1,0 | - | 0,9 | 0,9 | 2,3 |
| 533 | GASOELVERBILLIGUNG | - | 162,0 | - | 162,0 | 162,0 | 163,7 |
| 54 | SONSTIGE BEREICHE | 0,7 | 25,9 | 11,4 | 104,6 | 97,9 | 76,6 |
| 541 | VERSUCHSGUETER UND -FELDER | 0,7 | 20,6 | 0,8 | 32,5 | 35,8 | 27,0 |
| 542 | FISCHEREI | - | 0,6 | - | 2,5 | 1,9 | 1,4 |
| 549 | SONSTIGES | - | 4,7 | 10,6 | 69,6 | 60,2 | 48,2 |
| 6 | ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN | 185,6 | 408,8 | 500,3 | 1.661,8 | 1.320,3 | 1.221,5 |
| 61 | VERWALTUNG | 3,9 | 37,9 | 0,4 | 102,6 | 98,7 | 88,5 |
| 610 | ********** | 3,9 | 37,9 | 0,4 | 102,6 | 98,7 | 88,5 |
| 62 | ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU | 132,7 | 207,8 | 279,7 | 903,5 | 673,4 | 666,2 |
| 621 | KERNENERGIE | - | - | 2,2 | 3,1 | 0,9 | 0,9 |
| 622 | SONSTIGE ENERGIEFORMEN | - | 1,0 | 0,5 | 16,5 | 16,0 | 7,8 |
| 623 | WASSERWIRTSCHAFT UND KULTURBAU | 100,2 | 173,7 | 203,9 | 794,2 | 633,5 | 612,0 |
| 624 | TALSPERREN, HOCHWASSERRUECKHALTEBECKEN | - | 0,7 | 8,0 | 24,4 | 22,8 | 45,4 |
| 628 | SONSTIGE ROHSTOFFBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN | - | - | 0,1 | 0,3 | 0,1 | - |
| 629 | SONSTIGES | 32,5 | 32,5 | 65,0 | 65,1 | 0,1 | - |
| 63 | BERGBAU, VERARBEITENDES GEWERBE UND BAUGEWERBE | 15,9 | 17,3 | 36,2 | 59,8 | 23,1 | 18,1 |
| 631 | KOHLENBERGBAU | - | - | - | 0,2 | 0,2 | 0,2 |
| 634 | VERARBEITENDE INDUSTRIE | 15,9 | 15,9 | 33,1 | 37,4 | 4,3 | 1,7 |
| 635 | HANDWERK UND KLEINGEWERBE | - | 1,4 | 3,2 | 22,2 | 18,7 | 16,1 |
| 64 | HANDEL | - | - | - | 3,3 | 3,4 | 0,5 |
| 643 | MAERKTE UND INLANDSMESSEN | - | - | - | 2,6 | 2,7 | - |
| 649 | SONSTIGES | - | - | - | 0,7 | 0,6 | 0,5 |
| 65 | FREMDENVERKEHR | - | - | 1,6 | 11,5 | 12,3 | 9,3 |
| 650 | ********** | - | - | 1,6 | 11,5 | 12,3 | 9,3 |
| 67 | SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN | - | - | - | 1,3 | 1,3 | 0,9 |
| 670 | ********** | - | - | - | 1,3 | 1,3 | 0,9 |
| 68 | SONSTIGE BEREICHE | - | - | 0,7 | 1,3 | 0,6 | - |
| 680 | ********** | - | - | 0,7 | 1,3 | 0,6 | - |
| 69 | REGIONALE FOERDERUNGSMASSNAHMEN | 33,1 | 145,7 | 181,7 | 578,7 | 507,6 | 438,0 |
| 692 | VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR | 33,1 | 108,7 | 84,8 | 425,2 | 348,1 | 395,3 |
| 699 | SONSTIGES | - | 37,0 | 96,9 | 153,4 | 159,5 | 42,7 |
| 7 | VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN | 5,4 | 380,8 | 88,3 | 1.987,7 | 1.763,9 | 1.586,9 |
| 71 | VERWALTUNG | 0,3 | 3,4 | - | 98,1 | 95,0 | 86,9 |
| 711 | STRASSEN- UND BRUECKENBAU | 0,3 | 3,4 | - | 97,1 | 94,0 | 86,0 |
| 719 | SONSTIGES | - | - | - | 1,0 | 1,0 | 0,9 |
| 72 | STRASSEN | 5,1 | 227,2 | 92,9 | 1.517,2 | 1.416,3 | 1.255,7 |
| 721 | BUNDESAUTOBAHNEN | - | 17,7 | - | 36,7 | 34,6 | 30,7 |

FUNKTIONENUEBERSICHT (EINSCHL.NACHTRAGSHAUSHALT)

| FKZ | AUFGABENBEREICHE | EINNAHMEN NACHTRAG 1978 MIO DM | EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN NACHTRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | ANSATZ AUSGABEN 1977 MIO DM | ISTERGEB. AUSGABEN 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 722 | BUNDESSTRASSEN | - | 8,1 | - | 26,6 | 25,2 | 23,7 |
| 723 | LANDSTRASSEN | 5,1 | 29,6 | 70,7 | 497,8 | 452,7 | 357,5 |
| 724 | KREISSTRASSEN | - | 1,7 | - | 1,6 | 1,6 | 129,1 |
| 725 | GEMEINDESTRASSEN | - | 170,1 | 22,2 | 953,2 | 900,9 | 713,4 |
| 729 | SONSTIGES | - | 0,1 | - | 1,2 | 1,2 | 1,3 |
| 73 | WASSERSTRASSEN UND HAEFEN, FOERDERUNG DER SCHIFFAHRT | - | - | - | 75,7 | 66,6 | 54,5 |
| 731 | WASSERSTRASSEN UND HAEFEN | - | - | - | 75,7 | 66,6 | 54,5 |
| 74 | SCHIENENVERKEHR | - | 150,2 | 4,6- | 293,6 | 182,9 | 187,1 |
| 741 | MASSNAHMEN FUER DEN OEFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR | - | 150,0 | - | 280,9 | 172,0 | 182,0 |
| 749 | SONSTIGES | - | 0,2 | 4,6- | 12,7 | 10,9 | 5,1 |
| 75 | LUFTFAHRT | - | - | - | 2,8 | 2,7 | 2,6 |
| 751 | FLUGSICHERUNG | - | - | - | 1,0 | 1,0 | 1,2 |
| 759 | SONSTIGES | - | - | - | 1,8 | 1,8 | 1,4 |
| 78 | SONSTIGE BEREICHE | - | - | - | 0,4 | 0,4 | 0,1 |
| 780 | ********** | - | - | - | 0,4 | 0,4 | 0,1 |
| 8 | WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND- U. KAPITALVERMOEGEN, SONDERVERMOEGEN | 33,1 | 703,0 | 7,9 | 548,6 | 506,3 | 491,6 |
| 81 | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN | 23,3 | 339,3 | 4,5 | 367,4 | 352,3 | 325,5 |
| 811 | DOMAENEN | - | 0,3 | - | - | - | - |
| 812 | FORSTEN | 23,3 | 338,9 | 4,5 | 367,4 | 352,3 | 325,5 |
| 82 | VERSORGUNGSUNTERNEHMEN | - | 21,3 | 3,0 | 51,0 | 46,0 | 45,0 |
| 821 | ELEKTRIZITAETSUNTERNEHMEN | - | 20,7 | - | 45,0 | 45,0 | 45,0 |
| 822 | GASUNTERNEHMEN | - | 0,6 | - | 3,0 | 1,0 | - |
| 829 | SONSTIGES | - | - | 3,0 | 3,0 | - | - |
| 83 | VERKEHRSUNTERNEHMEN | - | - | - | 49,5 | 35,2 | 31,7 |
| 833 | SCHIFFAHRT | - | - | - | 2,6 | 2,6 | 2,2 |
| 835 | FLUGHAEFEN UND LUFTVERKEHR | - | - | - | 46,9 | 32,6 | 29,5 |
| 85 | BERGBAU- UND GEWERBEUNTERNEHEMEN | 1,8 | 50,0 | 0,3- | 35,7 | 32,5 | 57,1 |
| 851 | BERGBAU | 0,8 | 1,4 | - | 2,8 | 3,0 | 2,6 |
| 853 | BANKEN UND KREDITINSTITUTE | - | 40,6 | - | 25,0 | 25,0 | 50,0 |
| 854 | MUENZBETRIEBE | 1,0 | 7,6 | 0,3 | 7,9 | 4,0 | 3,6 |
| 859 | SONSTIGES | - | 0,3 | 0,5- | - | 0,5 | 0,9 |
| 86 | SONSTIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN | 8,0 | 190,7 | 0,1 | 10,6 | 11,1 | 11,8 |
| 861 | STAATSBAEDER | - | 0,2 | - | 6,7 | 5,8 | 6,9 |
| 862 | LOTTERIE, LOTTO, TOTO | 8,0 | 188,2 | 0,1 | 1,4 | 1,2 | 1,1 |
| 869 | SONSTIGES | - | 2,3 | - | 2,6 | 4,1 | 3,9 |
| 87 | ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVERMOEGEN, SONDERVERMOEGEN | - | 101,6 | 0,5 | 34,4 | 29,1 | 20,5 |
| 871 | ALLGEMEINES GRUNDVERMOEGEN | - | 68,5 | 0,5 | 34,4 | 29,1 | 20,5 |
| 872 | ALLGEMEINES KAPITALVERMOEGEN | - | 33,2 | - | - | - | - |
| 9 | ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT | 740,4 | 22.527,1 | 209,5 | 5.357,7 | 4.380,9 | 4.168,2 |

FUNKTIONENUEBERSICHT (EINSCHL.NACHTRAGSHAUSHALT)

| FKZ | AUFGABENBEREICHE | EINNAHMEN NACHTRAG 1978 MIO DM | EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN NACHTRAG 1978 MIO DM | AUSGABEN GESAMTBETRAG 1978 MIO DM | ANSATZ AUSGABEN 1977 MIO DM | ISTERGEB. AUSGABEN 1976 MIO DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 91 | STEUERN UND ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN . . . . . | 341,8- | 18.789,1 | 325,6 | 2.361,3 | 1.826,0 | 1.565,7 |
| 910 | ********** | 341,8- | 18.789,1 | 325,6 | 2.361,3 | 1.826,0 | 1.565,7 |
| 92 | SCHULDEN . . . . . | 697,3 | 3.088,1 | 150,0- | 1.558,1 | 1.358,6 | 963,8 |
| 920 | SCHULDEN . . . . . | 697,3 | 3.066,5 | 150,0- | 1.482,4 | 1.282,8 | 885,2 |
| 921 | AUSGLEICHSFORDERUNGEN . . . . . | - | 21,6 | - | 75,7 | 75,8 | 78,6 |
| 93 | VERSORGUNG . . . . . | 10,0 | 192,7 | - | 1.698,0 | 1.604,7 | 1.515,8 |
| 931 | VERSORGUNG DER BEAMTEN UND RICHTER | 10,0 | 32,3 | - | 1.587,0 | 1.503,4 | 1.422,4 |
| 933 | BEIHILFEN FUER VERSORGUNGSEMPFAENGER . . . . . | - | - | - | 97,3 | 88,3 | 80,6 |
| 935 | VERSORGUNG VON VERDRAENGTEN ANGEHOERIGEN DES OEFFENTLICHEN DIENSTS | - | 160,4 | - | 13,8 | 13,0 | 12,8 |
| 94 | BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE. | - | 0,3 | 5,5 | 257,4 | 231,8 | 219,3 |
| 940 | ********** | - | 0,3 | 5,5 | 257,4 | 231,8 | 219,3 |
| 95 | RUECKLAGEN . . . . . | 370,0 | 393,6 | 1,0- | 62,4 | 53,3 | 33,8 |
| 950 | ********** | 370,0 | 393,6 | 1,0- | 62,4 | 53,3 | 33,8 |
| 96 | SONSTIGES . . . . . | - | 1,1 | 10,9 | 47,1 | 35,0 | 4,1 |
| 960 | ********** | - | 1,1 | 10,9 | 47,1 | 35,0 | 4,1 |
| 98 | GLOBALPOSTEN . . . . . | - | 40,0 | 13,6 | 649,0- | 747,3- | 150,0- |
| 981 | VERSTAERKUNGSMITTEL FUER PERSONALAUSGABEN . . . . . | - | - | 13,6 | 28,0- | 78,2- | 150,0- |
| 989 | GLOBALE MINDERAUSGABEN/GLOBALE MEHREINNAHMEN . . . . . | - | 40,0 | - | 621,0- | 669,1- | - |
| 99 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN | 4,9 | 22,3 | 4,9 | 22,3 | 18,9 | 15,7 |
| 990 | ********** | 4,9 | 22,3 | 4,9 | 22,3 | 18,9 | 15,7 |
| | GESAMTSUMME: | 1.139,2 | 28.444,2 | 1.139,2 | 28.444,2 | 25.772,7 | 24.328,4 |

# Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 1978 (einschl. Nachtragshaushaltsplan) (Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz" errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

Wegen der Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnittes wird auf die Vorbemerkungen zum Haushaltsquerschnitt für den Stammhaushalt 1978 verwiesen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt: Seite

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen . . . . . 36

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen . . . . . 42

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| FKZ | FUNKTION / AUFGABENBEREICH | GEBUEHREN UND STEUERN | UEBRIGE VERWALTUNGS EINNAHMEN | ERLOESE (OBERGR. 13) | ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP | ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTL. BEREICH LAENDER | ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTL. BEREICH GEMEINDEN | ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTL. BEREICH SONSTIGE | ZINSEINNAHMEN AUS SONST. BEREICHEN | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTL. BEREICH LAENDER | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTL. BEREICH GEMEINDEN | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTL. BEREICH SONSTIGE | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS SONST. BEREICHEN |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 011 | POLITISCHE FUEHRUNG | 1,7 | 4,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 012 | INNERE VERWALTUNG | 151,5 | 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - |
| 014 | STATISTISCHER DIENST | - | 1,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 016 | STEUERVERWALTUNG | 8,9 | 32,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 017 | SONST.FINANZVERWALT. | - | 5,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 018 | HOCHBAUVERWALTUNG | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 019 | SON.ALLG.STAATSAUFG. | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 01 | ZENTRALE VERWALTUNG | 162,1 | 45,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - |
| 023 | ENTWICKLUNGSHILFE | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 02 | AUSWAERT.ANGELEGENH. | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 042 | POLIZEI | 76,1 | 6,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 044 | FEUERSCHUTZ | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 045 | KATASTROPHENSCHUTZ | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 049 | SONSTIGES | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 04 | OEFFENTL.SICHERHEIT | 76,2 | 6,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 052 | ORDENTLICHE GERICHTE | 356,0 | 1,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 053 | VERWALTUNGSGERICHTE | 2,0 | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 054 | ARBEITS-,SOZIALGER. | 1,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 055 | FINANZGERICHTE | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 056 | JUSTIZVOLLZUGSANST. | - | 37,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 05 | RECHTSSCHUTZ | 359,5 | 39,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0 | ALLGEMEINE DIENSTE | 597,7 | 91,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - |
| 113 | VERW.F.KULTUR.ANGEL. | 9,0 | 11,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 11 | VERWALTUNG | 9,0 | 11,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 121 | GRUND-U.HAUPTSCHULEN | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | - | - | 0,2 | - | - |
| 122 | SONDERSCHULEN | - | 6,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 |
| 123 | REALSCHULEN | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | - | - | 0,2 |
| 124 | GYMNASIEN | 0,1 | 8,3 | - | - | - | 0,1 | - | 0,4 | - | - | 0,1 | - | 0,7 |
| 127 | BERUFLICHE SCHULEN | - | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 128 | FACHSCHULEN | - | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 129 | SONSTIGES | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 12 | SCHULEN,VORSCH.BILD | 0,1 | 15,7 | - | - | - | 0,1 | - | 0,5 | - | - | 0,2 | - | 1,0 |
| 131 | UNIVERSITAETEN | 0,4 | 34,5 | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | 0,2 | - | - |
| 132 | HOCHSCHULKLINIKEN | 379,1 | 190,7 | - | - | - | 0,4 | - | - | - | - | 0,4 | - | - |
| 135 | GESAMTHOCHSCHULEN | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 136 | KUNSTHOCHSCHULEN | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 137 | FACHHOCHSCHULEN | 0,1 | 1,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 139 | SONSTIGES | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 13 | HOCHSCHULEN | 379,6 | 227,5 | - | - | - | 0,5 | - | - | - | - | 0,6 | - | - |
| 141 | AUSBILDFOE.SCHUELER | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 |
| 142 | AUSBILDFOE.STUDENTEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,2 |
| 144 | ANDERE FOE.STUDENTEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 146 | STUDENTWOHNRAUMFOERD | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 14 | FOERD.BILDUNGSWESENS | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,3 |
| 154 | LEHRERFORTBILDUNG | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 155 | BETRIEB.BERUFL.BILD. | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | 0,5 |
| 157 | BIBLIOTHEKSWESEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 159 | SONSTIGES | - | 1,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 15 | SONST.BILDUNGSWESEN | - | 1,7 | - | - | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | 0,5 |
| 162 | WISSEN.BIBLIOTHEKEN | 0,6 | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 163 | WISSENSCHAFTL.MUSEEN | 0,3 | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 173 | REINHALT.LUFT,WASSER | 0,2 | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 174 | ERNAEHRUNG,LANDWIRT. | 0,5 | 3,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 175 | SOZIALE FRAGEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 177 | BODEN-U.MEERESFORSCH | 0,4 | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 179 | SONSTIGES | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 17 | FORSCH.AUSSERH.HOCH. | 2,0 | 4,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 181 | THEATER | 20,9 | 1,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 183 | MUSEEN,SAMMLUNGEN | 0,9 | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 184 | DENKMALSCHUTZ,PFLEGE | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 185 | NATURSCHUTZ | - | 3,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 189 | SONSTIGES | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 18 | KUNST-U.KULTURPFLEGE | 21,8 | 4,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 190 | KIRCHL.ANGELEGENHEIT | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 |
| 19 | KIRCHL.ANGELEGENHEIT | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 |
| 1 | BILDUNGSW/WISSENSCH. | 412,7 | 265,5 | - | - | - | 0,6 | - | 0,7 | - | - | 0,8 | - | 3,9 |
| 211 | VERSICHERUNGSBEHOERD | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 214 | VERSORGUNGSAEMTER | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 21 | VERWALTUNG | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 223 | UNFALLVERSICHERUNG | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 229 | SONST.SOZIALVERSICH. | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 22 | SOZIALVERSICHERUNG | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 231 | KINDERGELD | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 233 | WOHNGELD | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN | | | | | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN | | | | | SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| AUS DEM OEFFENTL. BEREICH | | | | AUS SONST. BEREICHEN | AUS DEM OEFFENTL. BEREICH | | | | AUS SONST. BEREICHEN | | | SCHULDENAUFNAHMEN | SONSTIGE EINNAHMEN | EINNAHMEN INSGESAMT | FKZ |
| BUND, LAF, ERP | LAENDER | GEMEINDEN | SONSTIGE | | BUND, LAF, ERP | LAENDER | GEMEINDEN | SONSTIGE | | BUND, LAF, ERP | SONSTIGEN | | | | |
| 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
| 1,1 | - | - | - | 1,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 9,0 | 011 |
| 0,2 | - | 0,1 | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 152,7 | 012 |
| 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,6 | 014 |
| 0,3 | - | - | - | 17,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 59,3 | 016 |
| 5,6 | - | 0,4 | - | 5,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 17,1 | 017 |
| 125,8 | - | 0,9 | 1,7 | 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 129,0 | 018 |
| 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,6 | 019 |
| 133,7 | - | 1,3 | 1,7 | 25,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 369,3 | 01 |
| - | - | - | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 | 023 |
| - | - | - | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 | 02 |
| 0,3 | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 83,2 | 042 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | 044 |
| 4,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 4,0 | 045 |
| 1,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,9 | 049 |
| 6,1 | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 89,2 | 04 |
| 1,2 | - | - | - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 358,7 | 052 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,1 | 053 |
| - | - | - | - | 1,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,8 | 054 |
| 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,4 | 055 |
| - | 0,1 | - | - | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 38,3 | 056 |
| 1,3 | 0,1 | - | - | 2,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 402,3 | 05 |
| 141,2 | 0,1 | 1,3 | 1,7 | 27,8 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 861,8 | 0 |
| - | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 20,7 | 113 |
| - | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 20,8 | 11 |
| - | - | 0,1 | - | 0,4 | 12,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 12,7 | 121 |
| - | - | - | 0,3 | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 6,8 | 122 |
| - | - | 0,5 | - | 2,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3,0 | 123 |
| - | - | 0,2 | - | 19,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 28,9 | 124 |
| - | - | 1,6 | - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,5 | 127 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,6 | 128 |
| 6,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 6,0 | 129 |
| 6,0 | - | 2,3 | 0,3 | 22,0 | 12,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 60,4 | 12 |
| 22,6 | - | 0,1 | - | 28,3 | 103,4 | - | - | - | 0,8 | - | - | - | - | 190,4 | 131 |
| 0,5 | - | 0,5 | - | 11,7 | 64,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 647,7 | 132 |
| - | - | - | - | - | 4,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 4,6 | 135 |
| - | - | 0,1 | - | 0,4 | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,2 | 136 |
| - | - | 0,1 | 0,5 | 0,1 | 5,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 8,2 | 137 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | 139 |
| 23,1 | - | 0,7 | 0,5 | 40,5 | 178,4 | - | - | - | 0,8 | - | - | - | - | 852,3 | 13 |
| 146,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 146,4 | 141 |
| 107,3 | 0,2 | - | - | 0,2 | 71,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 181,4 | 142 |
| 3,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3,4 | 144 |
| - | - | - | - | - | 16,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 16,5 | 146 |
| 256,8 | 0,2 | - | - | 0,3 | 88,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 347,6 | 14 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 154 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,7 | 155 |
| - | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | 157 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,7 | 159 |
| - | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,6 | 15 |
| 0,3 | - | - | - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,5 | 162 |
| - | - | - | - | - | 2,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,6 | 163 |
| - | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | 173 |
| 0,9 | - | - | - | 0,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 5,6 | 174 |
| 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 175 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | 177 |
| 0,5 | 2,5 | - | - | - | 6,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | 9,2 | 179 |
| 1,8 | 2,5 | - | - | 1,2 | 8,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | 20,1 | 17 |
| - | - | 7,1 | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 29,1 | 181 |
| 0,2 | - | - | - | 0,4 | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,2 | 183 |
| 0,1 | - | 0,1 | - | - | 1,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,6 | 184 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3,1 | 185 |
| 2,5 | - | - | - | - | 3,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 6,1 | 189 |
| 2,7 | - | 7,1 | - | 0,5 | 5,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | 42,2 | 18 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | 190 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | 19 |
| 290,5 | 2,7 | 10,5 | 0,9 | 64,6 | 292,1 | - | - | - | 0,8 | - | - | - | - | 1.346,3 | 1 |
| - | - | - | 2,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,0 | 211 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 214 |
| - | - | - | 2,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,1 | 21 |
| 1,0 | - | - | - | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,4 | 223 |
| 6,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 6,5 | 229 |
| 7,5 | - | - | - | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 7,9 | 22 |
| 173,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 173,0 | 231 |
| 105,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 105,0 | 233 |

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| FKZ | FUNKTION / AUFGABENBEREICH | GEBUEHREN UND STEUERN | UEBRIGE VERWALTUNGS EINNAHMEN | ERLOESE (OBERGR. 13) | ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP | ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTL. BEREICH LAENDER | ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTL. BEREICH GEMEINDEN | ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTL. BEREICH SONSTIGE | ZINSEINNAHMEN AUS SONST. BEREICHEN | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTL. BEREICH LAENDER | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTL. BEREICH GEMEINDEN | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTL. BEREICH SONSTIGE | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS SONST. BEREICHEN |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 234 | SOZIALHILFELEISTUNG | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 4,1 |
| 235 | EINRICHT.SOZIALHILFE | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | - | - | 0,4 | - | - |
| 236 | FOERD.FREI.WOHLFAHRT | - | - | - | - | - | - | - | 0,6 | - | - | - | - | 1,5 |
| 237 | JUGENDHILFELEISTUNG | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 239 | FOERD.FREI.JUG.HILFE | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 23 | SOZIAL-U.JUGENDHILFE | - | - | - | - | - | 0,1 | - | 0,6 | - | - | 0,4 | - | 5,6 |
| 242 | EINRICHT.KRIEGSOPF.V | 37,3 | 1,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 244 | WIEDERGUTMACHUNG BEG | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 245 | SONST.WIEDERGUTMACH. | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 246 | VERTRIEBENE,FLUECHTL | 2,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 249 | SONSTIGES | 0,2 | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,4 |
| 24 | SOZIALE KRIEGSFLEIST | 39,8 | 1,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,4 |
| 251 | ARBEITSLOSENHILFE | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | - | - | 0,4 | - | 0,3 |
| 252 | HILFE BERUFSAUSBILD. | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 254 | ARBEITSSCHUTZ | 2,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 25 | ARBEITSMARKTPOLITIK | 2,1 | - | - | - | - | 0,1 | - | - | - | - | 0,4 | - | 0,3 |
| 270 | FOERD.VERMOEGENSBILD | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 27 | FOERD.VERMOEGENSBILD | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 299 | UEBRIGE SOZ.ANGELEG. | 64,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,5 |
| 29 | SONST.SOZ.ANGELEGENH | 64,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,5 |
| 2 | SOZIALE SICHERUNG | 105,9 | 2,0 | - | - | - | 0,2 | - | 0,6 | - | - | 0,8 | - | 8,8 |
| 311 | GESUNDHEITSBEHOERDEN | 3,0 | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 312 | KRANKENHAEUSER | 44,3 | 6,6 | - | - | - | 0,8 | - | 0,1 | - | - | 8,6 | 0,8 | 2,4 |
| 314 | MASSN.GESUNDHEITSWES | 10,0 | 1,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 31 | EINRICHTGESUNDHWESEN | 57,3 | 8,8 | - | - | - | 0,8 | - | 0,1 | - | - | 8,6 | 0,8 | 2,4 |
| 323 | SPORTSTAETTEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 32 | SPORT UND ERHOLUNG | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 330 | REINHALT.LUFT,WASSER | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 33 | REINHALT.LUFT,WASSER | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 3 | GESUNDH.,SPORT,ERHOL | 57,8 | 8,8 | - | - | - | 0,8 | - | 0,1 | - | - | 8,6 | 0,8 | 2,4 |
| 411 | FOERD.WOHNUNGSBAU | - | - | - | - | - | - | - | 54,0 | - | - | - | - | 108,4 |
| 419 | SONSTIGES | - | - | 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 41 | WOHNUNGSWESEN | - | - | 0,6 | - | - | - | - | 54,0 | - | - | - | - | 108,4 |
| 421 | VERMESSUNGSVERWALT. | 92,0 | 2,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 42 | RAUMORDNUNG,VERMESS. | 92,0 | 2,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 439 | SONSTIGES | - | - | - | - | - | 3,1 | - | - | - | - | 4,2 | - | - |
| 43 | KOMMUN.GEMEINDIENSTE | - | - | - | - | - | 3,1 | - | - | - | - | 4,2 | - | - |
| 440 | STAEDTEBAUFOERDERUNG | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 44 | STAEDTEBAUFOERDERUNG | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 4 | WOHNUNGSWES.,RAUMORD | 92,0 | 2,6 | 0,6 | - | - | 3,1 | - | 54,0 | - | - | 4,2 | - | 108,4 |
| 511 | ERNAEHR.,LANDWIRTSCH | 2,6 | 2,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 512 | FORSTEN | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 51 | VERWALTUNG | 2,6 | 2,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 521 | FLURBEREINIGUNG | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 522 | EINZELBETRIEBL.FOERD | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 | - | - | - | - | 7,4 |
| 524 | WIRTSCHAFTSWEGE | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 529 | SONSTIGES | 0,2 | 0,8 | - | - | - | - | - | 2,8 | - | - | - | - | 2,1 |
| 52 | VERBESSAGRARSTRUKTUR | 0,2 | 0,8 | - | - | - | - | - | 3,8 | - | - | - | - | 9,5 |
| 532 | MARKTORDNUNGEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 |
| 533 | GASOELVERBILLIGUNG | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 53 | EINKOMM.STABIL.MASSN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 |
| 541 | VERSUCHSGUETER | - | 20,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 542 | FISCHEREI | 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 549 | SONSTIGES | 0,1 | 1,8 | - | - | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | 0,1 |
| 54 | SONSTIGE BEREICHE | 0,7 | 21,8 | - | - | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | 0,1 |
| 5 | ERNAEHR,LANDW,FORST. | 3,5 | 24,8 | - | - | - | - | - | 4,0 | - | - | - | - | 10,6 |
| 610 | VERWALTUNG | 20,1 | 17,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 61 | VERWALTUNG | 20,1 | 17,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 622 | SONSTIGE ENERGIEFORM | - | - | - | - | - | - | - | 0,7 | - | - | - | - | 0,3 |
| 623 | WASSERWIRTSCHAFT | - | 0,7 | - | - | - | - | - | 0,3 | - | - | 0,1 | - | 1,9 |
| 624 | TALSPERREN | - | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 629 | SONSTIGES | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 62 | ENERGIE,WASSERWIRT. | - | 1,1 | - | - | - | - | - | 0,9 | - | - | 0,1 | - | 2,2 |
| 634 | VERARBEIT.INDUSTRIE | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 635 | HANDWERK,KLEINGEWERB | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,4 |
| 63 | BERGBAU U. GEWERBE | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,4 |
| 692 | VERBESSINFRASTRUKTUR | - | - | - | - | - | 0,6 | - | 4,5 | - | - | 1,9 | - | 1,6 |

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN | | | | | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN | | | | | SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| AUS DEM OEFFENTL. BEREICH | | | | AUS SONST. BEREICHEN | AUS DEM OEFFENTL. BEREICH. | | | | AUS SONST. BEREICHEN | | | SCHULDEN-AUFNAHMEN | SONSTIGE EINNAHMEN | EINNAHMEN INSGESAMT | FKZ |
| BUND, LAF, ERP | LAENDER | GEMEINDEN | SONSTIGE | | BUND, LAF, ERP | LAENDER | GEMEINDEN | SONSTIGE | | BUND, LAF, ERP | SONSTIGEN | | | | |
| 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
| 35,9 | - | 25,0 | - | 0,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 65,8 | 234 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | 235 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,1 | 236 |
| 1,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,9 | 237 |
| 0,3 | - | - | - | - | 3,0 | - | - | - | 0,5 | - | - | - | - | 3,8 | 239 |
| 316,0 | - | 25,0 | - | 0,8 | 3,0 | - | - | - | 0,5 | - | - | - | - | 352,0 | 23 |
| 15,0 | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 54,1 | 242 |
| 55,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 55,0 | 244 |
| 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,3 | 245 |
| - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,6 | 246 |
| 3,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 4,3 | 249 |
| 73,9 | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 116,3 | 24 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,8 | 251 |
| - | - | - | - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,3 | 252 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,1 | 254 |
| - | - | - | - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3,2 | 25 |
| - | - | - | - | - | 225,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 225,0 | 270 |
| - | - | - | - | - | 225,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 225,0 | 27 |
| 8,5 | - | - | - | 0,1 | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 75,6 | 299 |
| 8,5 | - | - | - | 0,1 | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 75,6 | 29 |
| 405,9 | 0,3 | 25,0 | 2,0 | 1,6 | 228,5 | - | - | - | 0,5 | - | - | - | - | 782,1 | 2 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3,6 | 311 |
| 0,1 | - | - | - | 0,3 | 147,0 | 0,8 | 290,0 | - | - | - | - | - | - | 501,9 | 312 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 11,6 | 314 |
| 0,1 | - | - | - | 0,3 | 147,0 | 0,8 | 290,0 | - | - | - | - | - | - | 517,1 | 31 |
| - | - | - | - | - | 8,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 8,0 | 323 |
| - | - | - | - | - | 8,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 8,0 | 32 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | 330 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | 33 |
| 0,1 | - | - | - | 0,3 | 155,0 | 0,8 | 290,0 | - | - | - | - | - | - | 525,7 | 3 |
| - | - | - | - | 15,0 | 29,4 | - | - | - | - | 9,4 | - | 60,7 | - | 276,8 | 411 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,6 | 419 |
| - | - | - | - | 15,0 | 29,4 | - | - | - | - | 9,4 | - | 60,7 | - | 277,4 | 41 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 94,7 | 421 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 94,7 | 42 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 7,4 | 439 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 7,4 | 43 |
| - | - | - | - | - | 14,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 14,5 | 440 |
| - | - | - | - | - | 14,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 14,5 | 44 |
| - | - | - | - | 15,0 | 43,9 | - | - | - | - | 9,4 | - | 60,7 | - | 394,0 | 4 |
| - | - | 0,1 | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 4,9 | 511 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 512 |
| - | - | 0,1 | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 5,0 | 51 |
| 0,3 | - | - | - | - | 106,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | 107,1 | 521 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 8,4 | 522 |
| - | - | - | - | - | 16,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | 16,8 | 524 |
| 61,2 | - | - | - | 9,8 | 111,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | 188,3 | 529 |
| 61,5 | - | - | - | 9,8 | 235,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 320,7 | 52 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 | 532 |
| 162,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 162,0 | 533 |
| 162,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 163,0 | 53 |
| - | - | - | - | - | 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | 20,6 | 541 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,6 | 542 |
| 2,0 | - | - | - | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 4,7 | 549 |
| 2,0 | - | - | - | 0,5 | 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | 25,9 | 54 |
| 225,6 | - | 0,1 | - | 10,5 | 235,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | 514,6 | 5 |
| - | 0,2 | - | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 37,9 | 610 |
| - | 0,2 | - | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 37,9 | 61 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 | 622 |
| 0,4 | - | 15,0 | - | 2,9 | 147,9 | - | 2,3 | - | 2,2 | - | - | - | - | 173,7 | 623 |
| - | - | - | - | - | - | - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | 0,7 | 624 |
| - | - | - | - | - | 32,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 32,5 | 629 |
| 0,4 | - | 15,0 | - | 2,9 | 180,4 | - | 2,6 | - | 2,2 | - | - | - | - | 207,8 | 62 |
| - | - | - | - | - | 15,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | 15,9 | 634 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,4 | 635 |
| - | - | - | - | - | 15,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | 17,3 | 63 |
| - | - | - | - | - | 100,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | 108,7 | 692 |

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| FKZ | FUNKTION / AUFGABENBEREICH | GEBUEHREN UND STEUERN | UEBRIGE VERWALTUNGS-EINNAHMEN | ERLOESE (OBERGR. 13) | ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP | ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTL. BEREICH LAENDER | ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTL. BEREICH GEMEINDEN | ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTL. BEREICH SONSTIGE | ZINSEINNAHMEN AUS SONST. BEREICHEN | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTL. BEREICH LAENDER | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTL. BEREICH GEMEINDEN | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTL. BEREICH SONSTIGE | DARLEHENSRUECKFLUESSE AUS SONST. BEREICHEN |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 699 | SONSTIGES | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 69 | REGIONALE FOERDMASSN | - | - | - | - | - | 0,6 | - | 4,5 | - | - | 1,9 | - | 1,6 |
| 6 | ENERGIE,WASSERWIRT. | 20,1 | 18,7 | - | - | - | 0,6 | - | 5,4 | - | - | 2,0 | 0,1 | 5,2 |
| 711 | STRASSENBAU | 0,1 | 1,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 71 | VERWALTUNG | 0,1 | 1,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 721 | BUNDESAUTOBAHNEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 722 | BUNDESSTRASSEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 723 | LANDSTRASSEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 724 | KREISSTRASSEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 725 | GEMEINDESTRASSEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 729 | SONSTIGES | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 72 | STRASSEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 741 | OEFFL.PERSNAHVERKEHR | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 749 | SONSTIGES | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 |
| 74 | SCHIENENVERKEHR | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 |
| 7 | VERKEHRSWESEN | 0,1 | 1,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 |
| 811 | DOMAENEN | - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 812 | FORSTEN | 0,5 | 337,9 | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 81 | LANDWIRT.UNTERNEHMEN | 0,5 | 338,3 | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 821 | ELEKTRIZITAETSUNTERN | - | 20,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 822 | GASUNTERNEHMEN | - | 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 82 | VERSORGUNGSUNTERNEHM | - | 21,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 851 | BERGBAU | - | 0,8 | - | - | - | - | - | 0,6 | - | - | - | - | - |
| 853 | BANKEN,KREDITINSTIT. | - | 32,7 | - | - | - | - | - | 1,9 | - | - | - | - | 6,0 |
| 854 | MUENZBETRIEBE | - | 7,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 859 | SONSTIGES | - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 85 | UNTERN.BERGB.GEWERBE | - | 41,4 | - | - | - | - | - | 2,5 | - | - | - | - | 6,0 |
| 861 | STAATSBAEDER | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | - | - | 0,2 |
| 862 | LOTTERIE,LOTTO,TOTO | - | 185,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 869 | SONSTIGES | - | 0,6 | - | - | - | - | - | 0,5 | - | - | - | - | 0,8 |
| 86 | SONST.WIRTSCHUNTERN. | - | 185,7 | - | - | - | - | - | 0,5 | - | - | - | - | 0,9 |
| 871 | ALLG.GRUNDVERMOEGEN | - | 25,3 | - | - | - | - | - | 0,4 | - | - | - | - | - |
| 872 | ALLG.KAPITALVERMOEG. | - | 2,0 | 13,0 | - | - | - | - | 18,1 | - | - | - | - | - |
| 87 | ALLG.GRUND-,KAPITALV | - | 27,3 | 13,0 | - | - | - | - | 18,5 | - | - | - | - | - |
| 8 | WIRTSCHAFTSUNTERNEHM | 0,5 | 614,0 | 13,1 | - | - | - | - | 21,6 | - | - | - | - | 6,9 |
| 910 | STEUERN,ALLG.FINZUW. | 18.133,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 91 | STEUERN,ALLG.FINZUW. | 18.133,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 920 | SCHULDEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 921 | AUSGLEICHSFORDERUNG | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 92 | SCHULDEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 931 | VERS.BEAMTE,RICHTER | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 935 | VERS.NACH G 131 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 93 | VERSORGUNG | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 940 | BEIHILFEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 94 | BEIHILFEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 950 | RUECKLAGEN | - | - | - | - | - | - | - | 14,8 | - | - | - | - | - |
| 95 | RUECKLAGEN | - | - | - | - | - | - | - | 14,8 | - | - | - | - | - |
| 960 | SONSTIGES | - | 0,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 |
| 96 | SONSTIGES | - | 0,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 |
| 989 | GLOBMINDAUS/MEHREIN. | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 98 | GLOBALPOSTEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 990 | VERRECHNUNGEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 99 | VERRECHNUNGEN | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 9 | ALLGFINANZWIRTSCHAFT | 18.133,5 | 0,9 | - | - | - | - | - | 14,8 | - | - | - | - | 0,1 |
| | | 19.423,9 | 1.030,0 | 13,8 | - | - | 5,4 | 0,1 | 101,4 | - | - | 16,6 | 1,0 | 146,4 |

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN | | | | | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN | | | | | SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| AUS DEM OEFFENTL. BEREICH | | | | AUS SONST. BEREICHEN | AUS DEM OEFFENTL. BEREICH. | | | | AUS SONST. BEREICHEN | | | SCHULDENAUFNAHMEN | SONSTIGE EINNAHMEN | EINNAHMEN INSGESAMT | FKZ |
| BUND, LAF, ERP | LAENDER | GEMEINDEN | SONSTIGE | | BUND, LAF, ERP | LAENDER | GEMEINDEN | SONSTIGE | | BUND, LAF, ERP | SONSTIGEN | | | | |
| 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
| 37,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 37,0 | 699 |
| 37,0 | - | - | - | - | 100,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | 145,7 | 69 |
| 37,4 | 0,2 | 15,0 | - | 3,0 | 296,3 | - | 2,6 | - | 2,2 | - | - | - | - | 408,8 | 6 |
| 0,1 | - | 0,7 | - | 0,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3,4 | 711 |
| 0,1 | - | 0,7 | - | 0,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3,4 | 71 |
| 17,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 17,7 | 721 |
| 8,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 8,1 | 722 |
| 0,8 | - | 0,1 | - | 2,7 | 12,2 | - | 5,0 | - | 8,8 | - | - | - | - | 29,6 | 723 |
| - | - | 1,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,7 | 724 |
| 0,1 | - | - | - | - | 170,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 170,1 | 725 |
| - | - | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 729 |
| 26,6 | - | 1,7 | 0,1 | 2,7 | 182,2 | - | 5,0 | - | 8,8 | - | - | - | - | 227,2 | 72 |
| - | - | - | - | - | 150,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 150,0 | 741 |
| 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | 749 |
| 0,1 | - | - | - | - | 150,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 150,2 | 74 |
| 26,7 | - | 2,3 | 0,1 | 3,6 | 332,2 | - | 5,0 | - | 8,8 | - | - | - | - | 380,8 | 7 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,3 | 811 |
| - | - | - | - | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 338,9 | 812 |
| - | - | - | - | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 339,3 | 81 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 20,7 | 821 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,6 | 822 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 21,3 | 82 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,4 | 851 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 40,6 | 853 |
| 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 7,6 | 854 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,3 | 859 |
| 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 50,0 | 85 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | 861 |
| - | - | - | - | 3,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 188,2 | 862 |
| - | - | - | - | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,3 | 869 |
| - | - | - | - | 3,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 190,7 | 86 |
| - | - | - | - | 0,1 | 42,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | 68,5 | 871 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 33,2 | 872 |
| - | - | - | - | 0,1 | 42,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | 101,6 | 87 |
| 0,1 | - | - | - | 4,0 | 42,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | 703,0 | 8 |
| 237,4 | 343,2 | 75,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 18.789,1 | 910 |
| 237,4 | 343,2 | 75,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 18.789,1 | 91 |
| 35,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3.031,0 | - | 3.066,5 | 920 |
| 18,6 | 2,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 21,6 | 921 |
| 54,1 | 2,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3.031,0 | - | 3.088,1 | 92 |
| - | 3,0 | 26,0 | 1,0 | 2,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 32,3 | 931 |
| 160,0 | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 160,4 | 935 |
| 160,0 | 3,4 | 26,0 | 1,0 | 2,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 192,7 | 93 |
| - | - | - | - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,3 | 940 |
| - | - | - | - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,3 | 94 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 378,8 | 393,6 | 950 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 378,8 | 393,6 | 95 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,1 | 960 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,1 | 96 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 40,0 | 40,0 | 989 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 40,0 | 40,0 | 98 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 22,3 | 22,3 | 990 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 22,3 | 22,3 | 99 |
| 451,5 | 349,5 | 101,0 | 1,0 | 2,6 | - | - | - | - | - | - | - | 3.031,0 | 441,1 | 22.527,1 | 9 |
| 1.578,9 | 352,8 | 155,2 | 5,7 | 132,9 | 1.627,4 | 0,8 | 297,6 | - | 12,3 | 9,4 | - | 3.091,8 | 441,1 | 28.444,2 | |

3. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| FKZ | FUNKTION / AUFGABENBEREICH | PERSONALAUSGABEN | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | ZINS- / TILGUNGSAUSGABEN | ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | | | | | SCHULDENDIENSTHILFEN | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | OEFFENTLICHEN BEREICH | | | | SONSTIGE BEREICHE | | | OEFF. BEREICH | | SONST. |
| | | | | | BUND, LAF, ERP | LAENDER | GEMEINDEN | SONST. OEFF. BER. | RENTEN, UNTERST. USW. | UNTERNEHMEN | SONSTIGE | GEMEINDEN | SONST. OEFF. BER. | BEREICHE |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 011 | POLITISCHE FUEHRUNG | 277,5 | 39,8 | - | - | 0,1 | 2,0 | - | - | - | 17,0 | - | - | - |
| 012 | INNERE VERWALTUNG | 233,8 | 18,8 | - | - | 0,1 | - | - | - | - | 4,6 | - | - | - |
| 013 | INFORMATIONSWESEN | | 3,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 014 | STATISTISCHER DIENST | 37,7 | 7,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 016 | STEUERVERWALTUNG | 522,9 | 83,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 017 | SONST.FINANZVERWALT. | 73,0 | 12,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 018 | HOCHBAUVERWALTUNG | 148,9 | 34,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 019 | SON.ALLG.STAATSAUFG. | | 6,4 | - | - | - | - | - | 0,6 | - | 0,4 | - | - | - |
| 01 | ZENTRALE VERWALTUNG | 1293,7 | 206,3 | - | - | 0,2 | 2,0 | - | 0,6 | - | 22,0 | - | - | - |
| 023 | ENTWICKLUNGSHILFE | 1,5 | 0,1 | - | - | - | - | - | 0,8 | 0,1 | 0,9 | - | - | - |
| 024 | KULT.ANGELEG.IM AUSL | | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | - |
| 029 | SONSTIGES | | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 02 | AUSWAERT.ANGELEGENH. | 1,5 | 0,2 | - | - | - | - | - | 0,8 | 0,1 | 1,0 | - | - | - |
| 042 | POLIZEI | 1070,6 | 150,9 | - | - | 1,8 | 2,5 | - | - | - | 0,3 | - | - | - |
| 044 | FEUERSCHUTZ | 2,5 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 045 | KATASTROPHENSCHUTZ | 5,1 | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | 0,9 | - | - | - |
| 049 | SONSTIGES | | - | - | - | - | - | - | - | 2,5 | - | - | - | - |
| 04 | OEFFENTL.SICHERHEIT | 1078,2 | 152,3 | - | - | 1,8 | 2,5 | - | - | 2,5 | 1,1 | - | - | - |
| 052 | ORDENTLICHE GERICHTE | 516,2 | 118,2 | - | - | 0,9 | - | - | 7,0 | - | 0,1 | - | - | - |
| 053 | VERWALTUNGSGERICHTE | 22,3 | 2,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 054 | ARBEITS-,SOZIALGER. | 37,0 | 13,2 | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | - | - | - |
| 055 | FINANZGERICHTE | 5,7 | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 056 | JUSTIZVOLLZUGSANST. | 104,0 | 47,6 | - | - | - | 25,0 | - | 13,5 | - | 0,1 | - | - | - |
| 05 | RECHTSSCHUTZ | 685,2 | 181,9 | - | - | 0,9 | 25,0 | - | 20,5 | - | 0,4 | - | - | - |
| 0 | ALLGEMEINE DIENSTE | 3058,6 | 540,8 | - | - | 2,9 | 29,5 | - | 21,9 | 2,6 | 24,5 | - | - | - |
| 111 | UNTERRICHTSVERWALT. | 35,0 | 1,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 112 | WISSENSCHAFTSVERWALT | | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | - | - | - |
| 113 | VERW.F.KULTUR.ANGEL. | 34,1 | 15,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 11 | VERWALTUNG | 69,1 | 17,1 | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | - | - | - |
| 121 | GRUND-U.HAUPTSCHULEN | 1979,9 | 5,3 | - | - | - | - | - | - | - | 10,4 | 142,0 | - | - |
| 122 | SONDERSCHULEN | 173,4 | 2,8 | - | - | - | 0,2 | - | 1,2 | - | 75,9 | - | - | - |
| 123 | REALSCHULEN | 259,1 | 0,9 | - | - | - | 38,2 | - | - | - | 61,7 | - | - | - |
| 124 | GYMNASIEN | 767,9 | 27,7 | - | - | - | 96,1 | 11,9 | - | - | 132,7 | - | - | - |
| 126 | KINDERGAERTEN | | - | - | - | - | 25,2 | - | - | - | 96,5 | - | - | - |
| 127 | BERUFLICHE SCHULEN | 318,4 | 4,1 | - | - | - | 124,1 | - | - | - | 26,5 | - | - | - |
| 128 | FACHSCHULEN | 10,9 | 1,1 | - | - | - | - | - | - | - | 1,2 | - | - | - |
| 129 | SONSTIGES | 0,6 | 7,1 | - | - | - | 38,2 | 1,8 | - | - | 3,2 | - | - | - |
| 12 | SCHULEN,VORSCH.BILD | 3510,2 | 48,9 | - | - | - | 322,0 | 13,7 | 1,2 | - | 408,1 | 142,0 | - | - |
| 131 | UNIVERSITAETEN | 790,2 | 177,0 | - | - | - | - | - | - | - | 1,4 | - | - | - |
| 132 | HOCHSCHULKLINIKEN | 496,2 | 306,8 | - | - | - | 4,5 | - | - | - | 0,3 | - | - | - |
| 134 | PAEDAGOG.HOCHSCHULEN | 5,8 | 0,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 135 | GESAMTHOCHSCHULEN | 8,9 | 1,7 | - | - | - | - | - | - | - | 10,2 | - | - | - |
| 136 | KUNSTHOCHSCHULEN | 16,3 | 2,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 137 | FACHHOCHSCHULEN | 118,6 | 17,1 | - | - | - | 0,8 | - | 0,1 | - | 4,7 | - | - | - |
| 139 | SONSTIGES | 1,5 | 0,9 | - | - | - | - | - | 0,7 | - | 1,3 | - | - | - |
| 13 | HOCHSCHULEN | 1437,4 | 507,0 | - | - | - | 5,3 | - | 0,8 | - | 17,9 | - | - | - |
| 141 | AUSBILDFOE.SCHUELER | | - | - | - | - | - | - | 292,0 | - | - | - | - | - |
| 142 | AUSBILDFOE.STUDENTEN | | - | - | - | 0,2 | - | - | 185,9 | - | - | - | - | - |
| 143 | ANDERE FOE.SCHUELER | | - | - | - | - | - | - | 6,7 | - | - | - | - | - |
| 144 | ANDERE FOE.STUDENTEN | | - | - | - | - | - | - | 6,4 | - | 32,8 | - | - | - |
| 145 | SCHUELERBEFOERDERUNG | | - | - | - | - | 276,9 | - | - | - | - | - | - | - |
| 146 | STUDENTWOHNRAUMFOERD | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 149 | SONSTIGES | | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | - | - | - |
| 14 | FOERD.BILDUNGSWESENS | | - | - | - | 0,2 | 276,9 | - | 491,1 | - | 32,8 | - | - | - |
| 153 | SONSTIGE WEITERBILD. | | - | - | - | - | 1,0 | - | - | - | 19,2 | - | - | - |
| 154 | LEHRERFORTBILDUNG | 3,5 | 4,3 | - | - | - | - | - | - | - | 1,8 | - | - | - |
| 155 | BETRIEB.BERUFL.BILD. | 0,1 | 0,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 156 | FOERD.POLIT.BILDUNG | 0,9 | 2,9 | - | - | - | - | - | - | - | 6,4 | - | - | - |
| 157 | BIBLIOTHEKSWESEN | 2,1 | 0,3 | - | - | - | 3,2 | - | - | - | 1,9 | - | - | - |
| 158 | BERUFS-,FACHAKADEMIE | | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | - |
| 159 | SONSTIGES | 2,7 | 0,8 | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | - |
| 15 | SONST.BILDUNGSWESEN | 9,2 | 8,9 | - | - | - | 4,2 | - | - | - | 29,6 | - | - | - |
| 162 | WISSEN.BIBLIOTHEKEN | 28,4 | 12,9 | - | - | - | - | - | - | - | 0,4 | - | - | - |
| 163 | WISSENSCHAFTL.MUSEEN | 7,1 | 1,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 165 | KERNFORSCHUNG | | - | - | - | - | - | - | - | - | 4,2 | - | - | - |
| 168 | DATENVERARBEITUNG | 0,3 | 0,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 171 | WIRTSCH.,INFRASTRUKT | | - | - | - | - | - | - | - | - | 11,8 | - | - | - |
| 173 | REINHALT.LUFT,WASSER | 3,1 | 1,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 174 | ERNAEHRUNG,LANDWIRT. | 29,4 | 6,8 | - | - | 0,7 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 175 | SOZIALE FRAGEN | 0,1 | 0,8 | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 0,1 | - | - | - |
| 176 | BAU-U.WOHNUNGSWESEN | | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | - |
| 177 | BODEN-U.MEERESFORSCH | 6,3 | 0,9 | - | - | - | - | - | - | - | 1,3 | - | - | - |
| 179 | SONSTIGES | 20,0 | 1,9 | - | - | - | - | - | - | - | 151,7 | - | - | - |
| 17 | FORSCH.AUSSERH.HOCH. | 94,8 | 26,9 | - | - | 0,7 | - | - | - | 0,1 | 169,7 | - | - | - |
| 181 | THEATER | 89,4 | 12,7 | - | - | - | 31,5 | 4,4 | 0,3 | 1,9 | 1,6 | 0,8 | - | - |
| 182 | ORCHESTER,CHOERE | | - | - | - | - | 2,0 | - | - | 2,7 | 8,4 | - | - | - |
| 183 | MUSEEN,SAMMLUNGEN | 19,6 | 4,3 | - | - | - | - | - | 0,2 | - | 1,8 | - | - | - |
| 184 | DENKMALSCHUTZ,PFLEGE | 0,6 | 0,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 185 | NATURSCHUTZ | 4,6 | 3,5 | - | - | - | 0,8 | 0,1 | 0,5 | - | 1,0 | - | - | - |

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| BAUMASSNAHMEN | ERWERB VON: BEWEGLICHEM VERMOEGEN | ERWERB VON: UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN | ERWERB VON: BETEILIGUNGEN | DARLEHEN AN: OEFFENTL. BEREICH: GEMEINDEN | DARLEHEN AN: OEFFENTL. BEREICH: SONST. OEFF. BEREICH | DARLEHEN AN: SONSTIGE BEREICHE (EINSCHL. GEWAEHRLEISTG.) | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH: LAENDER | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH: GEMEINDEN | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH: SONST. OEFF. BEREICH | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN: SONSTIGE BEREICHE | SONSTIGE AUSGABEN (BESOND. FINANZG. AUSG.) | AUSGABEN INSGESAMT | FKZ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 6,9 | 2,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 345,8 | 011 |
| 3,6 | 1,2 | - | - | - | - | - | - | - | 0,7 | - | - | - | 262,8 | 012 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3,2 | 013 |
| 0,1 | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 45,7 | 014 |
| 24,3 | 2,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 633,9 | 016 |
| 3,3 | 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 89,1 | 017 |
| 1,5 | 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 185,3 | 018 |
| - | 1,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 9,0 | 019 |
| 39,7 | 9,6 | - | - | - | - | - | - | - | 0,7 | - | - | - | 1.574,9 | 01 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,3 | - | 3,7 | 023 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 024 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 029 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,3 | - | 3,8 | 02 |
| 58,4 | 33,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1.318,2 | 042 |
| - | - | - | - | - | - | 3,0 | - | - | 25,9 | - | - | - | 32,4 | 044 |
| - | 0,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 10,4 | - | 17,5 | 045 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,5 | 049 |
| 58,4 | 34,3 | - | - | - | - | 3,0 | - | - | 25,9 | - | 10,4 | - | 1.370,6 | 04 |
| 25,2 | 4,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 671,9 | 052 |
| 0,5 | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 25,3 | 053 |
| 2,0 | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 53,0 | 054 |
| 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 6,3 | 055 |
| 22,7 | 4,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 217,0 | 056 |
| 50,5 | 9,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 973,4 | 05 |
| 148,5 | 52,9 | - | - | - | - | 3,0 | - | - | 26,6 | - | 10,7 | - | 3.922,7 | 0 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 36,9 | 111 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | 112 |
| 1,5 | 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 51,4 | 113 |
| 1,5 | 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 88,8 | 11 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 442,0 | - | 4,3 | - | 2.583,9 | 121 |
| 3,5 | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 90,0 | - | 347,3 | 122 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 359,9 | 123 |
| 23,2 | 9,7 | - | - | - | - | - | - | - | 2,5 | - | - | - | 1.071,6 | 124 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 20,0 | - | - | - | 141,7 | 126 |
| - | 1,7 | - | - | - | - | - | - | - | 3,0 | - | - | - | 477,7 | 127 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,7 | - | - | - | 15,9 | 128 |
| - | - | - | - | - | - | 1,0 | - | - | 10,0 | - | 11,6 | - | 73,6 | 129 |
| 26,8 | 11,7 | - | - | - | - | 1,0 | - | - | 480,2 | - | 105,9 | - | 5.071,6 | 12 |
| 188,6 | 79,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1.236,9 | 131 |
| 99,7 | 64,3 | - | - | - | - | - | - | - | 2,0 | - | - | - | 973,8 | 132 |
| - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 6,8 | 134 |
| 6,2 | 3,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,3 | - | 31,7 | 135 |
| 1,2 | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 20,6 | 136 |
| 15,5 | 6,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | 163,5 | 137 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 4,4 | 139 |
| 311,1 | 154,8 | - | - | - | - | - | - | - | 2,0 | - | 1,3 | - | 2.437,8 | 13 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 292,0 | 141 |
| - | - | - | - | - | - | 110,0 | - | - | - | - | - | - | 296,1 | 142 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 6,7 | 143 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 39,3 | 144 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 276,9 | 145 |
| - | - | - | - | - | - | 16,5 | - | - | - | - | 17,8 | - | 34,3 | 146 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 149 |
| - | - | - | - | - | - | 126,5 | - | - | - | - | 17,8 | - | 945,2 | 14 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 20,2 | 153 |
| 2,0 | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 11,9 | 154 |
| 0,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,4 | 155 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 10,2 | 156 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,6 | - | - | - | 9,0 | 157 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 158 |
| 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,4 | - | 5,1 | 159 |
| 3,7 | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | 1,6 | - | 0,4 | - | 57,8 | 15 |
| 6,5 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 49,2 | 162 |
| 1,8 | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 4,3 | - | 14,9 | 163 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,2 | - | 6,4 | 165 |
| - | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,6 | 168 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,6 | - | 13,4 | 171 |
| 1,6 | 1,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 7,1 | 173 |
| 3,4 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 41,3 | 174 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,1 | 175 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 176 |
| - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 8,6 | 177 |
| 0,2 | 7,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,8 | - | 181,8 | 179 |
| 13,5 | 11,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 8,9 | - | 325,7 | 17 |
| 4,9 | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 147,7 | 181 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 13,1 | 182 |
| 24,0 | 7,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,6 | - | 58,2 | 183 |
| 21,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | 7,1 | - | 15,5 | - | 45,8 | 184 |
| 2,3 | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | 0,2 | 2,7 | - | 16,0 | 185 |

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| FKZ | FUNKTION / AUFGABENBEREICH | PERSONALAUSGABEN | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | ZINS- / TILGUNGSAUSGABEN | ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | | | | | SCHULDENDIENSTHILFEN | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | OEFFENTLICHEN BEREICH | | | | SONSTIGE BEREICHE | | | OEFF. BEREICH | | SONST. |
| | | | | | BUND, LAF, ERP | LAENDER | GEMEINDEN | SONST. OEFF. BER. | RENTEN, UNTERST. USW. | UNTERNEHMEN | SONSTIGE | GEMEINDEN | SONST. OEFF. BER. | BEREICHE |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 189 | SONSTIGES | 0,3 | 0,1 | - | - | - | 1,1 | - | 0,8 | - | 6,7 | - | - | - |
| 18 | KUNST-U.KULTURPFLEGE | 114,4 | 21,6 | - | - | - | 35,4 | 4,5 | 1,8 | 4,6 | 19,4 | 0,8 | - | - |
| 190 | KIRCHL.ANGELEGENHEIT | | 17,1 | - | - | - | - | - | - | - | 94,9 | - | - | - |
| 19 | KIRCHL.ANGELEGENHEIT | | 17,1 | - | - | - | - | - | - | - | 94,9 | - | - | - |
| 1 | BILDUNGSW/WISSENSCH. | 5235,0 | 647,4 | - | - | 0,9 | 643,8 | 18,2 | 494,9 | 4,7 | 772,8 | 142,8 | - | - |
| 211 | VERSICHERUNGSBEHOERD | 2,4 | 0,2 | - | - | - | - | 2,4 | - | - | - | - | - | - |
| 214 | VERSORGUNGSAEMTER | 78,9 | 13,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 215 | LASTENAUSGLEICHSVERW | 46,1 | 3,5 | - | - | - | 14,4 | - | - | - | - | - | - | - |
| 216 | WIEDERGUTMACHUNGSBEH | 9,4 | 0,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 21 | VERWALTUNG | 136,9 | 17,8 | - | - | - | 14,4 | 2,4 | - | - | - | - | - | - |
| 223 | UNFALLVERSICHERUNG | | - | - | - | - | - | - | 24,6 | - | - | - | - | - |
| 229 | SONST.SOZIALVERSICH. | | - | - | - | - | - | - | - | - | 13,0 | - | - | - |
| 22 | SOZIALVERSICHERUNG | | - | - | - | - | - | - | 24,6 | - | 13,0 | - | - | - |
| 231 | KINDERGELD | | - | - | - | - | - | - | 173,0 | - | - | - | - | - |
| 233 | WOHNGELD | | - | - | - | - | - | - | 210,0 | - | - | - | - | - |
| 234 | SOZIALHILFELEISTUNG | | 0,8 | - | 3,9 | - | 83,5 | - | 133,6 | - | 8,5 | - | - | - |
| 235 | EINRICHT.SOZIALHILFE | | - | - | - | - | 0,8 | - | - | - | 0,6 | - | - | - |
| 236 | FOERD.FREI.WOHLFAHRT | | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | 12,1 | - | - | - |
| 237 | JUGENDHILFELEISTUNG | | - | - | - | - | 1,9 | - | - | - | - | - | - | - |
| 238 | EINRICHT.JUGENDHILFE | 0,4 | 0,1 | - | - | - | 1,9 | - | - | - | - | - | - | - |
| 239 | FOERD.FREI.JUG.HILFE | | - | - | - | - | 26,6 | - | - | - | 24,0 | - | - | - |
| 23 | SOZIAL-U.JUGENDHILFE | 0,4 | 0,9 | - | 3,9 | - | 114,7 | - | 516,6 | 0,2 | 45,2 | - | - | - |
| 242 | EINRICHT.KRIEGSOPF.V | 54,3 | 17,4 | - | - | - | 0,4 | - | - | - | 0,2 | - | - | - |
| 243 | LASTENAUSGLEICH | | - | - | 212,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 244 | WIEDERGUTMACHUNG BEG | | - | - | - | - | - | - | 47,0 | - | 200,0 | - | - | - |
| 245 | SONST.WIEDERGUTMACH. | | 0,8 | - | - | - | - | 0,2 | - | - | 0,8 | - | - | - |
| 246 | VERTRIEBENE,FLUECHTL | 2,7 | 3,9 | - | 0,1 | - | - | - | 1,0 | - | 1,2 | - | - | 0,7 |
| 249 | SONSTIGES | 1,7 | 1,4 | - | - | - | 1,6 | - | 2,7 | - | 0,9 | - | - | - |
| 24 | SOZIALE KRIEGSFLEIST | 58,7 | 23,4 | - | 212,9 | 0,1 | 2,0 | 0,2 | 50,6 | - | 203,1 | - | - | 0,7 |
| 252 | HILFE BERUFSAUSBILD. | | 0,5 | - | - | - | - | - | 0,3 | - | 14,1 | - | - | - |
| 253 | SONST.ANPASSUNGSMASS | | - | - | - | - | 0,1 | - | 1,4 | 7,0 | 1,4 | - | - | - |
| 254 | ARBEITSSCHUTZ | 28,4 | 11,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 25 | ARBEITSMARKTPOLITIK | 28,4 | 12,0 | - | - | - | 0,1 | - | 1,6 | 7,0 | 15,5 | - | - | - |
| 260 | NATURKATASTROPHEN | | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 2,0 | - | - | - | - |
| 26 | NATURKATASTROPHEN | | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 2,0 | - | - | - | - |
| 270 | FOERD.VERMOEGENSBILD | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 27 | FOERD.VERMOEGENSBILD | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 299 | UEBRIGE SOZ.ANGELEG. | | 0,7 | - | - | 2,1 | 0,2 | 4,5 | 28,3 | 4,0 | 53,6 | - | - | 2,7 |
| 29 | SONST.SOZ.ANGELEGENH | | 0,7 | - | - | 2,1 | 0,2 | 4,5 | 28,3 | 4,0 | 53,6 | - | - | 2,7 |
| 2 | SOZIALE SICHERUNG | 224,4 | 54,8 | - | 216,8 | 2,1 | 131,4 | 7,2 | 621,8 | 13,2 | 330,5 | - | - | 3,4 |
| 311 | GESUNDHEITSBEHOERDEN | 64,5 | 7,2 | - | - | - | 17,2 | - | 1,1 | - | - | - | - | - |
| 312 | KRANKENHAEUSER | 36,9 | 22,5 | - | - | - | 1,6 | - | - | - | 0,1 | - | - | - |
| 314 | MASSN.GESUNDHEITSWES | 30,0 | 9,9 | - | - | 1,0 | 0,7 | - | 1,0 | 0,1 | 0,6 | - | - | - |
| 319 | SONSTIGES | | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 31 | EINRICHTGESUNDHWESEN | 131,3 | 39,6 | - | - | 1,0 | 19,5 | - | 2,1 | 0,1 | 0,7 | - | - | - |
| 323 | SPORTSTAETTEN | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 324 | FOERDERUNG D.SPORTS | | - | - | - | - | 0,6 | - | - | - | 25,2 | - | - | - |
| 329 | SONSTIGES | | 4,2 | - | - | - | 0,2 | 0,1 | - | - | 0,5 | - | - | 1,0 |
| 32 | SPORT UND ERHOLUNG | | 4,2 | - | - | - | 0,8 | 0,1 | - | - | 25,7 | - | - | 1,0 |
| 330 | REINHALT.LUFT,WASSER | 10,3 | 11,7 | - | - | - | - | - | - | - | 0,8 | - | - | 18,1 |
| 33 | REINHALT.LUFT,WASSER | 10,3 | 11,7 | - | - | - | - | - | - | - | 0,8 | - | - | 18,1 |
| 3 | GESUNDH.,SPORT,ERHOL | 141,6 | 55,5 | - | - | 1,0 | 20,3 | 0,1 | 2,1 | 0,1 | 27,1 | - | - | 19,1 |
| 411 | FOERD.WOHNUNGSBAU | | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | 152,8 |
| 41 | WOHNUNGSWESEN | | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | 152,8 |
| 421 | VERMESSUNGSVERWALT. | 143,1 | 16,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 422 | RAUMORDNUNG | 8,6 | 3,1 | - | - | - | - | 2,6 | - | - | 0,2 | - | - | - |
| 42 | RAUMORDNUNG,VERMESS. | 151,8 | 19,9 | - | - | - | - | 2,6 | - | - | 0,2 | - | - | - |
| 439 | SONSTIGES | | - | - | - | - | 7,0 | - | - | - | - | - | - | - |
| 43 | KOMMUN.GEMEINDIENSTE | | - | - | - | - | 7,0 | - | - | - | - | - | - | - |
| 440 | STAEDTEBAUFOERDERUNG | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 44 | STAEDTEBAUFOERDERUNG | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 4 | WOHNUNGSWES.,RAUMORD | 151,8 | 19,9 | - | - | - | 7,0 | 2,6 | - | - | 0,3 | - | - | 152,8 |
| 511 | ERNAEHR.,LANDWIRTSCH | 210,1 | 26,4 | - | - | - | 1,6 | - | - | - | 0,1 | - | - | - |
| 512 | FORSTEN | 25,1 | 3,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 51 | VERWALTUNG | 235,2 | 30,1 | - | - | - | 1,6 | - | - | - | 0,1 | - | - | - |
| 521 | FLURBEREINIGUNG | | 4,1 | - | - | - | - | - | - | 0,5 | - | - | - | - |
| 524 | WIRTSCHAFTSWEGE | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,3 | - | 0,2 |
| 529 | SONSTIGES | | 1,5 | - | 2,9 | - | 0,7 | - | - | 104,7 | 37,0 | - | - | 66,8 |

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| BAUMASSNAHMEN | ERWERB VON: BEWEGLICHEM VERMOEGEN | ERWERB VON: UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN | ERWERB VON: BETEILIGUNGEN | DARLEHEN AN OEFFENTL. BEREICH: GEMEINDEN | DARLEHEN AN OEFFENTL. BEREICH: SONST. OEFF. BEREICH | DARLEHEN AN SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWAEHRLEISTG. | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH: LAENDER | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH: GEMEINDEN | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH: SONST. OEFF. BEREICH | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE BEREICHE | SONSTIGE AUSGABEN (BESOND. FINANZG. AUSG.) | AUSGABEN INSGESAMT | FKZ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 | - | 2,5 | - | 12,4 | 189 |
| 52,8 | 8,2 | - | - | - | - | - | - | - | 8,3 | 0,2 | 21,3 | - | 293,2 | 18 |
| 10,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 122,4 | 190 |
| 10,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 122,4 | 19 |
| 419,7 | 186,8 | - | - | - | - | 127,5 | - | - | 492,0 | 0,2 | 155,5 | - | 9.342,4 | 1 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 5,1 | 211 |
| 0,2 | 1,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 93,7 | 214 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 64,1 | 215 |
| - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 10,3 | 216 |
| 0,2 | 1,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 173,2 | 21 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 24,6 | 223 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 13,0 | 229 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 37,6 | 22 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 173,0 | 231 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 210,0 | 233 |
| - | - | - | - | - | - | 5,6 | - | - | - | - | - | - | 236,0 | 234 |
| - | - | - | - | 11,8 | - | - | - | - | 4,0 | - | - | - | 17,1 | 235 |
| - | - | - | - | - | - | 13,1 | - | - | - | - | 29,5 | - | 54,8 | 236 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,9 | 237 |
| - | - | - | - | - | - | 1,0 | - | - | 2,1 | - | - | - | 5,5 | 238 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,1 | - | 30,9 | - | 83,7 | 239 |
| - | - | - | - | 11,8 | - | 19,7 | - | - | 8,2 | - | 60,4 | - | 781,9 | 23 |
| 4,9 | 2,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 79,6 | 242 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 212,8 | 243 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 247,0 | 244 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,8 | 245 |
| - | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | - | 10,5 | 246 |
| - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 8,5 | 249 |
| 4,9 | 3,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | - | 560,2 | 24 |
| - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | - | - | 4,2 | - | 19,2 | 252 |
| - | - | - | - | 7,0 | 0,7 | 0,2 | - | - | 2,0 | 0,3 | 1,6 | - | 21,6 | 253 |
| 0,2 | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 40,5 | 254 |
| 0,2 | 0,4 | - | - | 7,0 | 0,7 | 0,3 | - | - | 2,0 | 0,3 | 5,7 | - | 81,3 | 25 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,1 | 260 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,1 | 26 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 450,0 | - | 450,0 | 270 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 450,0 | - | 450,0 | 27 |
| - | - | - | - | - | - | 15,4 | - | - | - | - | 8,2 | - | 119,7 | 299 |
| - | - | - | - | - | - | 15,4 | - | - | - | - | 8,2 | - | 119,7 | 29 |
| 5,4 | 4,9 | - | - | 18,8 | 0,7 | 35,4 | - | - | 10,2 | 0,3 | 524,8 | - | 2.206,0 | 2 |
| 3,6 | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 93,9 | 311 |
| 2,4 | 3,0 | - | - | - | - | - | - | - | 733,6 | - | - | - | 800,0 | 312 |
| 7,0 | 2,0 | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 | - | - | - | 53,2 | 314 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | 319 |
| 13,1 | 5,3 | - | - | - | - | - | - | - | 734,6 | - | - | - | 947,2 | 31 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 21,0 | - | 22,0 | - | 43,0 | 323 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 25,8 | 324 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 11,9 | 0,2 | 13,5 | - | 31,5 | 329 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 32,9 | 0,2 | 35,4 | - | 100,3 | 32 |
| - | 5,7 | - | - | - | - | - | - | - | 12,2 | - | 23,2 | - | 81,9 | 330 |
| - | 5,7 | - | - | - | - | - | - | - | 12,2 | - | 23,2 | - | 81,9 | 33 |
| 13,1 | 11,0 | - | - | - | - | - | - | - | 779,7 | 0,2 | 58,6 | - | 1.129,3 | 3 |
| - | - | - | - | - | - | 444,6 | - | - | - | - | 146,3 | - | 743,7 | 411 |
| - | - | - | - | - | - | 444,6 | - | - | - | - | 146,3 | - | 743,7 | 41 |
| 3,6 | 3,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 167,1 | 421 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 | - | 15,5 | 422 |
| 3,6 | 3,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 | - | 182,6 | 42 |
| - | - | - | - | 25,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 32,0 | 439 |
| - | - | - | - | 25,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | 32,0 | 43 |
| - | - | - | - | 87,0 | - | - | - | - | 29,0 | - | - | - | 116,0 | 440 |
| - | - | - | - | 87,0 | - | - | - | - | 29,0 | - | - | - | 116,0 | 44 |
| 3,6 | 3,5 | - | - | 112,0 | - | 444,6 | - | - | 29,0 | - | 147,3 | - | 1.074,3 | 4 |
| 8,7 | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 247,3 | 511 |
| 0,2 | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 29,2 | 512 |
| 8,9 | 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 276,5 | 51 |
| - | 1,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 190,4 | - | 196,1 | 521 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3,0 | - | 28,1 | - | 32,5 | 524 |
| 2,0 | - | - | - | - | - | 65,6 | - | - | - | - | 159,9 | - | 441,1 | 529 |

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| FKZ | FUNKTION / AUFGABEN-BEREICH | PER-SONAL-AUSGABEN | SAECHLICHE VER-WAL-TUNGS-AUSGABEN | ZINS- / TIL-GUNGS-AUSGABEN | ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | | | | SCHULDENDIENSTHILFEN | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | OEFFENTLICHEN BEREICH | | | | SONSTIGE BEREICHE | | OEFF. BEREICH | | SONST. |
| | | | | | BUND, LAF, ERP | LAENDER | GEMEINDEN | SONST. OEFF. BER. | RENTEN, UNTERST. USW. | UNTERNEHMEN | SONSTIGE | GEMEINDEN | SONST. OEFF. BER. | BEREICHE |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 52 | VERBESSAGRARSTRUKTUR | | 5,6 | - | 2,9 | - | 0,7 | - | - | 105,2 | 37,0 | 1,3 | - | 66,9 |
| 532 | MARKTORDNUNGEN | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 533 | GASOELVERBILLIGUNG | | - | - | - | - | - | - | - | 162,0 | - | - | - | - |
| 53 | EINKOMM.STABIL.MASSN | | - | - | - | - | - | - | - | 162,0 | - | - | - | - |
| 541 | VERSUCHSGUETER | 12,7 | 14,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 542 | FISCHEREI | 0,9 | 0,2 | - | - | - | - | - | - | 0,5 | - | - | - | - |
| 549 | SONSTIGES | 9,3 | 6,4 | - | - | 0,2 | 2,7 | - | 5,8 | 2,2 | 20,4 | - | - | 13,6 |
| 54 | SONSTIGE BEREICHE | 22,8 | 21,0 | - | - | 0,2 | 2,7 | - | 5,8 | 2,7 | 20,4 | - | - | 13,6 |
| 5 | ERNAEHR,LANDW,FORST. | 258,1 | 56,8 | - | 2,9 | 0,2 | 5,0 | - | 5,9 | 270,0 | 57,5 | 1,3 | - | 80,5 |
| 610 | VERWALTUNG | 87,5 | 7,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 61 | VERWALTUNG | 87,5 | 7,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 621 | KERNENERGIE | | 0,6 | - | - | - | - | - | - | 2,5 | - | - | - | - |
| 622 | SONSTIGE ENERGIEFORM | | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 623 | WASSERWIRTSCHAFT | 44,5 | 26,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | 44,6 | 66,5 | 5,4 |
| 624 | TALSPERREN | 3,2 | 0,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 628 | ROHSTOFFBESCH.MASSN. | | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 629 | SONSTIGES | | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,1 | - | - | - |
| 62 | ENERGIE,WASSERWIRT. | 47,7 | 28,4 | - | - | - | - | - | - | 2,5 | 0,1 | 44,6 | 66,5 | 5,4 |
| 631 | KOHLENBERGBAU | | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - |
| 634 | VERARBEIT.INDUSTRIE | | - | - | - | - | - | - | - | - | 5,6 | - | - | - |
| 635 | HANDWERK,KLEINGEWERB | | - | - | - | - | - | - | - | - | 19,5 | - | - | - |
| 63 | BERGBAU U. GEWERBE | | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | 25,1 | - | - | - |
| 643 | MAERKTE,INLANDSMESSE | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 649 | SONSTIGES | | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,7 | - | - | - |
| 64 | HANDEL | | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,7 | - | - | - |
| 650 | FREMDENVERKEHR | | - | - | - | - | - | - | - | - | 5,0 | - | - | - |
| 65 | FREMDENVERKEHR | | - | - | - | - | - | - | - | - | 5,0 | - | - | - |
| 670 | SONST.DIENSTLEISTUNG | | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,3 | - | - | - |
| 67 | SONST.DIENSTLEISTUNG | | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,3 | - | - | - |
| 680 | SONSTIGE BEREICHE | | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | - | - | - |
| 68 | SONSTIGE BEREICHE | | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | - | - | - |
| 692 | VERBESSINFRASTRUKTUR | | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,8 | - | - | 174,3 |
| 699 | SONSTIGES | | 0,3 | - | - | - | - | - | - | 47,1 | 0,1 | - | - | 9,1 |
| 69 | REGIONALE FOERDMASSN | | 0,3 | - | - | - | - | - | - | 47,1 | 0,9 | - | - | 183,4 |
| 6 | ENERGIE,WASSERWIRT. | 135,2 | 36,7 | - | - | - | - | - | - | 49,8 | 33,5 | 44,6 | 66,5 | 188,7 |
| 711 | STRASSENBAU | 84,1 | 6,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 719 | SONSTIGES | | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 71 | VERWALTUNG | 84,1 | 6,3 | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 721 | BUNDESAUTOBAHNEN | 30,6 | 6,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 722 | BUNDESSTRASSEN | 21,9 | 4,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 723 | LANDSTRASSEN | 102,1 | 56,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 724 | KREISSTRASSEN | 1,2 | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 725 | GEMEINDESTRASSEN | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 729 | SONSTIGES | | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - | 0,9 | - | - | - |
| 72 | STRASSEN | 155,9 | 67,6 | - | - | - | - | - | - | - | 0,9 | - | - | - |
| 731 | WASSERSTRASSEN,HAFEN | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 13,5 |
| 73 | WASSERSTRASSEN,HAFEN | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 13,5 |
| 741 | OEFFL.PERSNAHVERKEHR | | 0,3 | - | - | - | 82,8 | - | - | 42,5 | - | - | - | 5,4 |
| 749 | SONSTIGES | | - | - | - | - | - | - | - | 3,4 | 0,2 | - | - | 2,1 |
| 74 | SCHIENENVERKEHR | | 0,3 | - | - | - | 82,8 | - | - | 45,9 | 0,2 | - | - | 7,5 |
| 751 | FLUGSICHERUNG | | 0,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 759 | SONSTIGES | | - | - | - | - | - | - | - | 0,6 | - | - | - | - |
| 75 | LUFTFAHRT | | 0,8 | - | - | - | - | - | - | 0,6 | - | - | - | - |
| 780 | SONSTIGE BEREICHE | | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 78 | SONSTIGE BEREICHE | | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 7 | VERKEHRSWESEN | 239,9 | 75,4 | - | 1,0 | - | 82,8 | - | - | 46,4 | 1,2 | - | - | 21,0 |
| 812 | FORSTEN | 281,6 | 72,9 | - | - | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - |
| 81 | LANDWIRT.UNTERNEHMEN | 281,6 | 72,9 | - | - | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - |
| 821 | ELEKTRIZITAETSUNTERN | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 822 | GASUNTERNEHMEN | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 829 | SONSTIGES | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 82 | VERSORGUNGSUNTERNEHM | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 833 | SCHIFFAHRT | | - | - | - | - | - | - | - | 1,8 | - | - | - | - |
| 835 | FLUGHAEFEN,LUFTVERK. | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 83 | VERKEHRSUNTERNEHMEN | | - | - | - | - | - | - | - | 1,8 | - | - | - | - |
| 851 | BERGBAU | | - | - | - | - | - | - | - | 2,8 | - | - | - | - |
| 853 | BANKEN,KREDITINSTIT. | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| BAUMASSNAHMEN | ERWERB VON: BEWEGLICHEM VERMOEGEN | ERWERB VON: UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN | ERWERB VON: BETEILIGUNGEN | DARLEHEN AN: OEFFENTL. BEREICH: GEMEINDEN | DARLEHEN AN: OEFFENTL. BEREICH: SONST. OEFF. BEREICH | DARLEHEN AN: SONSTIGE BEREICHE: EINSCHL. GEWAEHRLEISTG. | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN: OEFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAENDER, LAF, ERP | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN: OEFFENTLICHEN BEREICH: GEMEINDEN | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN: OEFFENTLICHEN BEREICH: SONST. OEFF. BEREICH | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN: SONSTIGE BEREICHE | SONSTIGE AUSGABEN (BESOND. FINANZG. AUSG.) | AUSGABEN INSGESAMT | FKZ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 2,0 | 1,1 | - | - | - | - | 65,6 | - | - | 3,0 | - | 378,4 | - | 669,7 | 52 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,9 | - | 0,9 | 532 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 162,0 | 533 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,9 | - | 162,9 | 53 |
| 3,8 | 1,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 32,5 | 541 |
| 0,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,5 | 542 |
| 0,6 | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 8,1 | - | 69,6 | 549 |
| 5,3 | 1,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 8,1 | - | 104,6 | 54 |
| 16,2 | 3,6 | - | - | - | - | 65,6 | - | - | 3,0 | - | 387,3 | - | 1.213,7 | 5 |
| 6,4 | 0,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 102,6 | 610 |
| 6,4 | 0,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 102,6 | 61 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3,1 | 621 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 16,4 | - | 16,5 | 622 |
| 22,1 | 3,4 | 1,8 | - | 0,1 | - | 2,0 | - | - | 165,6 | 409,9 | 1,6 | - | 794,2 | 623 |
| 20,4 | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 24,4 | 624 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,3 | 628 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 65,0 | - | - | - | 65,1 | 629 |
| 42,5 | 3,6 | 1,8 | - | 0,1 | - | 2,0 | - | - | 230,6 | 409,9 | 18,0 | - | 903,5 | 62 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,2 | 631 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 31,8 | - | 37,4 | 634 |
| - | - | - | - | - | - | 2,7 | - | - | - | - | - | - | 22,2 | 635 |
| - | - | - | - | - | - | 2,7 | - | - | - | - | 31,8 | - | 59,8 | 63 |
| - | - | - | - | - | - | 1,1 | - | - | - | - | 1,5 | - | 2,6 | 643 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,7 | 649 |
| - | - | - | - | - | - | 1,1 | - | - | - | - | 1,5 | - | 3,3 | 64 |
| - | - | - | - | - | - | 2,5 | - | - | 3,5 | - | 0,5 | - | 11,5 | 650 |
| - | - | - | - | - | - | 2,5 | - | - | 3,5 | - | 0,5 | - | 11,5 | 65 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,3 | 670 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,3 | 67 |
| - | - | - | - | - | - | 0,6 | - | - | - | - | - | - | 1,3 | 680 |
| - | - | - | - | - | - | 0,6 | - | - | - | - | - | - | 1,3 | 68 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 170,7 | - | 79,5 | - | 425,2 | 692 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 23,0 | - | 73,9 | - | 153,4 | 699 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 193,7 | - | 153,4 | - | 578,7 | 69 |
| 48,9 | 4,4 | 1,8 | - | 0,1 | - | 8,9 | - | - | 427,8 | 409,9 | 205,1 | - | 1.661,8 | 6 |
| 5,5 | 1,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 97,1 | 711 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 | 719 |
| 5,5 | 1,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 98,1 | 71 |
| - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 36,7 | 721 |
| - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 26,6 | 722 |
| 330,2 | 7,9 | - | - | - | - | 1,2 | - | - | - | - | - | - | 497,8 | 723 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,6 | 724 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 953,2 | - | - | - | 953,2 | 725 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,2 | 729 |
| 330,2 | 8,2 | - | - | - | - | 1,2 | - | - | 953,2 | - | - | - | 1.517,2 | 72 |
| - | - | - | - | - | 0,3 | 40,5 | 21,4 | - | - | - | - | - | 75,7 | 731 |
| - | - | - | - | - | 0,3 | 40,5 | 21,4 | - | - | - | - | - | 75,7 | 73 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 150,0 | - | - | - | 280,9 | 741 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 7,0 | - | 12,7 | 749 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 150,0 | - | 7,0 | - | 293,6 | 74 |
| - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 | 751 |
| - | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,8 | - | 1,8 | 759 |
| - | 0,6 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,8 | - | 2,8 | 75 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,4 | 780 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,4 | 78 |
| 335,7 | 9,9 | - | - | - | 0,3 | 41,7 | 21,4 | - | 1.103,2 | - | 7,8 | - | 1.987,7 | 7 |
| 9,0 | 2,3 | - | - | - | - | - | - | - | 0,9 | - | 0,5 | - | 367,4 | 812 |
| 9,0 | 2,3 | - | - | - | - | - | - | - | 0,9 | - | 0,5 | - | 367,4 | 81 |
| - | - | - | 45,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 45,0 | 821 |
| - | - | - | 3,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3,0 | 822 |
| - | - | - | 3,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3,0 | 829 |
| - | - | - | 51,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 51,0 | 82 |
| - | - | - | - | - | - | 0,8 | - | - | - | - | - | - | 2,6 | 833 |
| - | - | - | 45,9 | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - | 46,9 | 835 |
| - | - | - | 45,9 | - | - | 1,8 | - | - | - | - | - | - | 49,5 | 83 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,8 | 851 |
| - | - | - | 25,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 25,0 | 853 |

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| FKZ | FUNKTION / AUFGABENBEREICH | PERSONALAUSGABEN | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | ZINS- / TILGUNGSAUSGABEN | ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | | | | | SCHULDENDIENSTHILFEN | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | OEFFENTLICHEN BEREICH | | | | SONSTIGE BEREICHE | | | OEFF. BEREICH | | |
| | | | | | BUND, LAF, ERP | LAENDER | GEMEINDEN | SONST. OEFF. BER. | RENTEN, UNTERST. USW. | UNTERNEHMEN | SONSTIGE | GEMEINDEN | SONST. OEFF. BER. | SONST. BEREICHE |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 854 | MUENZBETRIEBE | 2,8 | 0,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 85 | UNTERN.BERGB.GEWERBE | 2,8 | 0,7 | - | - | - | - | - | - | 2,8 | - | - | - | - |
| 861 | STAATSBAEDER | | - | - | - | - | - | - | - | 0,8 | - | - | - | - |
| 862 | LOTTERIE,LOTTO,TOTO | | - | - | - | - | - | - | - | 1,4 | - | - | - | - |
| 869 | SONSTIGES | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 86 | SONST.WIRTSCHUNTERN. | | - | - | - | - | - | - | - | 2,2 | - | - | - | - |
| 871 | ALLG.GRUNDVERMOEGEN | 1,6 | 18,0 | - | 0,1 | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | - |
| 87 | ALLG.GRUND-,KAPITALV | 1,6 | 18,0 | - | 0,1 | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | - |
| 8 | WIRTSCHAFTSUNTERNEHM | 285,9 | 91,7 | - | 0,1 | - | 0,1 | - | 0,2 | 6,8 | - | - | - | - |
| 910 | STEUERN,ALLG.FINZUW. | | - | - | 2,9 | - | 2.348,3 | - | - | - | - | - | - | - |
| 91 | STEUERN,ALLG.FINZUW. | | - | - | 2,9 | - | 2.348,3 | - | - | - | - | - | - | - |
| 920 | SCHULDEN | | 0,5 | 1.481,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 921 | AUSGLEICHSFORDERUNG | | - | 72,6 | - | 3,1 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 92 | SCHULDEN | | 0,5 | 1.554,5 | - | 3,1 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 931 | VERS.BEAMTE,RICHTER | 1552,5 | - | - | - | 1,0 | 31,5 | 0,2 | - | - | 1,8 | - | - | - |
| 933 | BEIHILFE VERS.EMPF. | 97,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 935 | VERS.NACH G 131 | 2,5 | - | - | 9,5 | - | - | 1,8 | - | - | - | - | - | - |
| 93 | VERSORGUNG | 1652,2 | - | - | 9,5 | 1,0 | 31,5 | 2,0 | - | - | 1,8 | - | - | - |
| 940 | BEIHILFEN | 257,1 | - | - | - | - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - |
| 94 | BEIHILFEN | 257,1 | - | - | - | - | 0,3 | - | - | - | - | - | - | - |
| 950 | RUECKLAGEN | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 95 | RUECKLAGEN | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 960 | SONSTIGES | 21,8 | 21,3 | - | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 96 | SONSTIGES | 21,8 | 21,3 | - | - | 0,1 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 981 | VERSTAERKPERSONALAUS | 28,0- | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 989 | GLOBMINDAUS/MEHREIN. | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 98 | GLOBALPOSTEN | 28,0- | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 990 | VERRECHNUNGEN | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 99 | VERRECHNUNGEN | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 9 | ALLGFINANZWIRTSCHAFT | 1903,0 | 21,8 | 1.554,5 | 12,5 | 4,2 | 2.380,1 | 2,0 | - | - | 1,8 | - | - | - |
| | | 11633,6 | 1.600,9 | 1.554,5 | 233,3 | 11,3 | 3.299,9 | 30,1 | 1.146,7 | 393,4 | 1.249,2 | 188,8 | 66,5 | 465,5 |

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

| BAUMASSNAHMEN | ERWERB VON: BEWEGLICHEM VERMOEGEN | ERWERB VON: UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN | ERWERB VON: BETEILIGUNGEN | DARLEHEN AN: OEFFENTL. BEREICH: GEMEINDEN | DARLEHEN AN: OEFFENTL. BEREICH: SONST. OEFF. BEREICH | DARLEHEN AN: SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWAEHRLEISTG. | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH: LAENDER | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH: GEMEINDEN | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH: SONST. OEFF. BEREICH | ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN: SONSTIGE BEREICHE | SONSTIGE AUSGABEN (BESOND. FINANZG. AUSG.) | AUSGABEN INSGESAMT | FKZ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 4,0 | 0,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 7,9 | 854 |
| 4,0 | 0,4 | - | 25,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 35,7 | 85 |
| - | - | - | - | - | - | 5,9 | - | - | - | - | - | - | 6,7 | 861 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,4 | 862 |
| - | - | - | 0,5 | - | - | 2,1 | - | - | - | - | - | - | 2,6 | 869 |
| - | - | - | 0,5 | - | - | 7,9 | - | - | - | - | - | - | 10,6 | 86 |
| 14,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 34,4 | 871 |
| 14,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 34,4 | 87 |
| 27,5 | 2,7 | - | 122,4 | - | - | 9,7 | - | - | 0,9 | - | 0,5 | - | 548,6 | 8 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 10,0 | - | - | - | 2.361,3 | 910 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | 10,0 | - | - | - | 2.361,3 | 91 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1.482,4 | 920 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 75,7 | 921 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1.558,1 | 92 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1.587,0 | 931 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 97,3 | 933 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 13,8 | 935 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1.698,0 | 93 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 257,4 | 940 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 257,4 | 94 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 62,4 | 62,4 | 950 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 62,4 | 62,4 | 95 |
| 3,2 | 0,6 | - | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | 47,1 | 960 |
| 3,2 | 0,6 | - | - | - | - | 0,2 | - | - | - | - | - | - | 47,1 | 96 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 28,0- | 981 |
| 121,0- | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 500,0- | 621,0- | 989 |
| 121,0- | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 500,0- | 649,0- | 98 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 22,3 | 22,3 | 990 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 22,3 | 22,3 | 99 |
| 117,7- | 0,6 | - | - | - | - | 0,2 | - | - | 10,0 | - | - | 415,3- | 5.357,7 | 9 |
| 900,9 | 280,2 | 1,8 | 122,4 | 130,9 | 1,0 | 736,5 | 21,4 | - | 2.882,5 | 410,6 | 1.497,6 | 415,2- | 28.444,2 | |

**Freistaat Bayern**

# Nachtragshaushaltsplan

**für das Haushaltsjahr**

# 1978

**Inhalt** Seite


**A. Allgemeine Erläuterungen zum Nachtragshaushaltsplan 1978** . 2

**B. Epl. 13 — Allgemeine Finanzverwaltung** . . . . . 3

Kap. **13 01** Steuern . . . . . 4

Kap. **13 03** Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt . . . . . 10

Kap. **13 04** Allgemeines Grundvermögen . . . . . 90

Kap. **13 05** Wirtschaftliche Unternehmen . . . . . 92

Kap. **13 06** Kapital und Schulden . . . . . 96

Kap. **13 10** Allgemeine Finanzzuweisungen, Zweckzuweisungen und Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht in anderen Kapiteln des Haushaltsplans veranschlagt . . . . . 100

Kap. **13 20** Zivilversorgung . . . . . 106

Kap. **13 21** Übrige Versorgung . . . . . 108

**Abschluß** . . . . . 109

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen** . . . . . 110

**Stellenplan zum Nachtragshaushaltsplan 1978** . . . . . 111

**C. Anlagen** . . . . . 115

S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 05 . . . . . 117

I Programm zur Stärkung der Investitionskraft im Grenzland und in strukturschwachen Gebieten (Sonderinvestitionsprogramm 1978) . . . . . 121

II Mehrjähriges Investitionsprogramm zur wachstums- und umweltpolitischen Vorsorge (Programm für Zukunftsinvestitionen) . . . . . 128

III Haushaltsmäßige Darstellung von Programmen der Bayerischen Staatsregierung . . . . . 149

# A.
# Allgemeine Erläuterungen zum Nachtragshaushaltsplan 1978

1. Wie bereits bei den Nachtragshaushalten 1972 und 1974 werden die notwendigen Veränderungen gegenüber dem Stammhaushalt 1978 ausschließlich im Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung) vorgenommen. Dabei werden die Einnahme- und Ausgabeveränderungen anderer Einzelpläne im Kap. 13 03 bei Verstärkungstiteln nachgewiesen, die gemäß Art. 13 Abs. 3 BayHO nach ökonomischen Gesichtspunkten getrennt sind.*) Das ermöglicht gleichzeitig eine weitgehend zusammenfassende Darstellung der bei den einzelnen Ausgabearten (z. B. Investitionsausgaben) eintretenden Änderungen.

   Dem Spezialitätsprinzip (Art. 17 Abs. 1 BayHO) wird dadurch Rechnung getragen, daß bei den nach ökonomischen Gesichtspunkten gebildeten Verstärkungstiteln die für die jeweiligen Zwecke ausgewiesenen Mehr- oder Minderausgaben einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen grundsätzlich für verbindlich erklärt werden; sie werden nach der Verabschiedung des Nachtrags in die jeweiligen Einzelpläne gemäß § 1 Nr. 5 - neuer Absatz 5 - des Nachtragshaushaltsgesetzes 1978 umgesetzt.

2. Zur besseren Übersichtlichkeit sind die Mittel des Bayerischen Sonderinvestitionsprogramms 1978 und des von Bund und Land gemeinsam finanzierten Programms für Zukunftsinvestitionen in gesonderten Anlagen dargestellt (Anlagen I und II zum Nachtragshaushaltsplan 1978).

3. Zur Verwaltungsvereinfachung und Beschleunigung des Haushaltsausdrucks wurden – erstmals bei einem Nachtragshaushalt – die Zweckbestimmungsseiten grundsätzlich im EDV-Verfahren erstellt. Zur besseren Lesbarkeit sind aber die Verstärkungsansätze des Kap. 13 03 (vgl. vorstehende Nr. 1 Abs. 1) durch Fettdruck hervorgehoben.

4. Soweit sich Haushaltsvermerke und Verpflichtungsermächtigungen gegenüber dem Stammhaushalt 1978 nicht geändert haben, werden sie im Nachtragshaushaltsplan nicht wiederholt. Sie gelten unverändert fort.

5. Der Stellenplan zum Nachtragshaushaltsplan 1978 umfaßt nur solche (zusätzlichen) Stellen, für die eine Stellenbindung gemäß Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1977/1978 in Verbindung mit Nr. 2 Abs. 1 der Durchführungsbestimmungen hierzu besteht.

6. Die Ausgaben des staatlichen Hochbaus (Anlagen S) werden gegenüber dem Stammhaushalt 1978 nicht geändert. Dies erscheint vor allem deshalb gerechtfertigt, weil bei einem schnelleren Baufortschritt einer Maßnahme die Mittel gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG 1977/1978 verstärkt werden können; diese Bestimmung wurde gegenüber der früheren Regelung erweitert.

   Die Mittel für zwei aus Sicherheitsgründen notwendige neue größere Baumaßnahmen des staatlichen Hochbaus im Bereich des Epl. 05 werden durch Umschichtung gewonnen.

7. Im übrigen gelten die im Stammhaushalt 1977/1978 enthaltenen „Allgemeinen Erläuterungen für die Veranschlagung der Haushaltsmittel 1977 und 1978" entsprechend.

---

*) Die Verstärkungstitel umfassen 35 EDV-Seiten. Diese Darstellung ist damit erheblich kürzer und kostengünstiger als eine einzelplan- und kapitelweise Darstellung (bei der rund 190 EDV-Seiten erforderlich wären; einschließlich der Deckblätter für jeden Einzelplan etc. würde dies über 150 Mehrseiten bedeuten).

# B. Einzelplan 13 – Allgemeine Finanzverwaltung

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 13 01 | | STEUERN | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | STEUERN UND STEUERAEHNLICHE ABGABEN | | | |
| | | GEMEINSCHAFTSSTEUERN UND GEWERBESTEUERUMLAGE (LANDESANTEILE) | | | |
| 011 01 | 910 | LOHNSTEUER | A 7.457.000,0<br>B -757.000,0 | 6.700.000,0 | A 6.536.900,0<br>B 5.397.682,9 |
| 011 02 | 910 | ZERLEGUNGSANTEIL AN DER LOHNSTEUER | A -<br>B - | - | A -<br>B 210.266,0 |
| 012 01 | 910 | VERANLAGTE EINKOMMENSTEUER | A 2.450.000,0<br>B +93.000,0 | 2.543.000,0 | A 2.259.500,0<br>B 2.112.913,2 |
| 013 01 | 910 | STEUERABZUG VOM KAPITALERTRAG (KAPITALERTRAG-STEUER) | A 160.000,0<br>B -30.000,0 | 130.000,0 | A 143.500,0<br>B 124.809,9 |
| 013 02 | 910 | STEUERABZUG VON AUFSICHTSRATSVERGUETUNGEN | A 300,0<br>B - | 300,0 | A 300,0<br>B 297,8 |
| 013 03 | 910 | SONSTIGE NICHTVERANLAGTE STEUERN VOM ERTRAG | A 3.200,0<br>B - | 3.200,0 | A 3.200,0<br>B 3.871,0 |
| 014 01 | 910 | KOERPERSCHAFTSTEUER | A 1.110.000,0<br>B +335.000,0 | 1.445.000,0 | A 982.500,0<br>B 871.465,9 |
| 014 02 | 910 | ZERLEGUNGSANTEIL AN DER KOERPERSCHAFTSTEUER | A -<br>B - | - | A -<br>B 108.560,3 |
| 015 01 | 910 | UMSATZSTEUER | A 2.410.000,0<br>B +140.000,0 | 2.550.000,0 | A 2.190.000,0<br>B 1.968.702,6 |
| 016 01 | 910 | EINFUHRUMSATZSTEUER | A 1.510.000,0<br>B +70.000,0 | 1.580.000,0 | A 1.365.000,0<br>B 1.182.934,2 |
| 017 01 | 910 | GEWERBESTEUERUMLAGE | A 635.000,0<br>B +38.000,0 | 673.000,0 | A 584.000,0<br>B 558.218,6 |
| | | ZWISCHENSUMME GEMEINSCHAFTSSTEUERN UND GEWERBESTEUERUMLAGE (LANDESANTEILE) | A15.735.500,0<br>B -111.000,0 | 15.624.500,0 | A 14.064.900,0<br>B 12.539.722,9 |
| | | LANDESSTEUERN | | | |
| 051 01 | 910 | VERMOEGENSTEUER<br>VGL. VERMERK ZU 13 03/654 02. | A 650.000,0<br>B -90.000,0 | 560.000,0 | A 710.000,0<br>B 733.797,4 |
| 052 01 | 910 | ERBSCHAFTSTEUER | A 165.000,0<br>B +10.000,0 | 175.000,0 | A 155.000,0<br>B 184.910,8 |
| 053 01 | 910 | GRUNDERWERBSTEUER<br>VGL. VERMERK ZU 13 10/613 11. | A 160.000,0<br>B -60.000,0 | 100.000,0 | A 150.000,0<br>B 138.152,1 |

Erläuterungen

**Zu Kapitel 13 01**

Die Steuereinnahmen sind nunmehr auf Grund der regionalisierten Schätzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen" vom 8./9. Dezember 1977 unter Berücksichtigung eines Landesanteils an der Umsatzsteuer von 32,5 v. H. (im Stammhaushalt 31 v. H.) veranschlagt. Im Stammhaushalt war bei der Veranschlagung der Steuereinnahmen noch von der Steuerschätzung vom 23./24. August 1976 ausgegangen worden.

**Zu Kapitel 13 01 Titel 011 01 — 014 01**

| Steuerart | Gesamtbetrag<br>Tsd DM | Bundesanteil<br>43 bzw.<br>50 v. H.<br>Tsd DM | Landesanteil<br>43 bzw.<br>50 v. H.<br>Tsd DM | Gemeinde-<br>anteil<br>14 v. H.<br>Tsd DM |
|---|---|---|---|---|
| Lohnsteuer | 15 581 400,0 | 6 700 000,0 | 6 700 000,0 | 2 181 400,0 |
| Veranlagte Einkommensteuer | 5 914 000,0 | 2 543 000,0 | 2 543 000,0 | 828 000,0 |
| Kapitalertragsteuer | 260 000,0 | 130 000,0 | 130 000,0 | — |
| Steuerabzug von Aufsichtsratsvergütungen | 600,0 | 300,0 | 300,0 | — |
| Sonstige nichtveranlagte Steuern vom Ertrag | 6 400,0 | 3 200,0 | 3 200,0 | — |
| Körperschaftsteuer | 2 890 000,0 | 1 445 000,0 | 1 445 000,0 | — |
| Zusammen | 24 652 400,0 | 10 821 500,0 | 10 821 500,0 | 3 009 400,0 |

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 054 01 | 910 | KRAFTFAHRZEUGSTEUER | A 1.060.000,0<br>B +26.000,0 | 1.086.000,0 | A 1.023.000,0<br>B 997.742,3 |
| 055 01 | 910 | TOTALISATORSTEUER<br>VGL. VERMERK ZU 685 01. | A 11.000,0<br>B +2.000,0 | 13.000,0 | A 11.000,0<br>B 12.387,4 |
| 056 01 | 910 | ANDERE RENNWETTSTEUERN | A 1.500,0<br>B - | 1.500,0 | A 1.500,0<br>B 516,4 |
| 057 01 | 910 | LOTTERIESTEUER | A 123.000,0<br>B +7.000,0 | 130.000,0 | A 115.000,0<br>B 106.820,9 |
| 058 01 | 910 | SPORTWETTSTEUER | A 7.000,0<br>B +500,0 | 7.500,0 | A 7.000,0<br>B 7.470,8 |
| 059 01 | 910 | FEUERSCHUTZSTEUER<br>VGL. VERMERK ZU 03 23/883 01 UND 03 77 TG 97 (AUSGABEN). | A 46.000,0<br>B -7.000,0 | 39.000,0 | A 46.000,0<br>B 41.033,6 |
| 061 01 | 910 | BIERSTEUER | A 350.000,0<br>B - | 350.000,0 | A 344.000,0<br>B 346.206,4 |
| 069 01 | 910 | SONSTIGE LANDESSTEUERN | A -<br>B - | - | A -<br>B - |
| | | ZWISCHENSUMME LANDESSTEUERN | A 2.573.500,0<br>B -111.500,0 | 2.462.000,0 | A 2.562.500,0<br>B 2.569.038,4 |
| | | SUMME STEUERN | A18.309.000,0<br>B -222.500,0 | 18.086.500,0 | A 16.627.400,0<br>B 15.108.761,3 |
| | | STEUERAEHNLICHE ABGABEN | | | |
| 093 01 | 910 | ABGABEN VON SPIELBANKEN | A 43.000,0<br>B +4.000,0 | 47.000,0 | A 41.400,0<br>B 44.559,1 |
| 099 01 | 910 | SONSTIGE | A -<br>B - | - | A -<br>B - |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | |
| 252 01 | 910 | AUSGLEICHSBETRAEGE AUS DER SPIELBANKABGABE (LAENDERAUSGLEICH). | A 2.900,0<br>B +300,0 | 3.200,0 | A 2.800,0<br>B 3.041,4 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A18.354.900,0<br>B -218.200,0 | 18.136.700,0 | A 16.671.600,0<br>B 15.156.361,9 |

**Zu Kap. 13 01 Titel 093 01 und Titelgruppe 71 (Ausgaben)**
Entsprechend der Entwicklung der Isteinnahmen im Haushaltsjahr 1977 kann mit einem um 4 Mio DM höheren Aufkommen an Spielbankabgabe gerechnet werden. Mit der Erhöhung des Aufkommens an Spielbankabgabe sind zwangsläufig höhere Ausgaben bei den Titeln der Titelgruppe 71 verbunden.

| | DM |
|---|---|
| Von der nunmehr veranschlagten Spielbankabgabe von | 47 000 000 |
| beträgt der Anteil | |
| des Bundes | 2 937 500 |
| der Länder | 29 000 |
| der Spielbankgemeinden | 8 812 500 |
| Daneben sind die Kosten für die Spielbanküberwachung mit | 1 371 000 |
| veranschlagt, so daß dem Freistaat Bayern für Wohnungsbauzwecke verbleiben. | 33 850 000 |

**Zu Kap. 13 01 Titel 252 01**
Nach der Entwicklung der Ist-Einnahmen im Haushaltsjahr 1977 werden 1978 gegenüber der Veranschlagung im Stammhaushalt um 300 000 DM höhere Einnahmen an Ausgleichsbeträgen erwartet.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | |
| 685 01 | 529 | ZUWEISUNGEN AN RENNVEREINE AUS DER TOTALISATOR-STEUER<br>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 96 V. H. DES MEHR ODER WENIGER DER ZU SOLL GESTELLTEN BETRAEGE AN TOTALISATORSTEUER (VGL. 055 01). | A 10.560,0<br>B +1.920,0 | 12.480,0 | A 10.560,0<br>B 11.891,9 |
| | | TITELGRUPPEN | | | |
| | | 71 ANTEILE DRITTER AN DER SPIELBANKABGABE DER SPIELBANKEN IM FREISTAAT BAYERN SOWIE ZUSAETZLICHE KOSTEN DER SPIELBANKUEBERWACHUNG | | | |
| 651 71 | 910 | BUNDESAUSGLEICH | A 2.687,5<br>B +250,0 | 2.937,5 | A 2.587,5<br>B 2.785,1 |
| 652 71 | 910 | LAENDERAUSGLEICH | A 29,0<br>B - | 29,0 | A 26,0<br>B 21,2 |
| 653 71 | 910 | ANTEILE DER SPIELBANKGEMEINDEN | A 8.062,5<br>B +750,0 | 8.812,5 | A 7.762,5<br>B 8.355,4 |
| 682 71 | 862 | ZUSAETZLICHE KOSTEN DER SPIELBANKUEEERWACHUNG | A 1.251,0<br>B +120,0 | 1.371,0 | A 1.182,0<br>B 1.134,6 |
| | | SUMME DER TITELGRUPPE | A 12.030,0<br>B +1.120,0 | 13.150,0 | A 11.558,0<br>B 12.296,6 |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 22.590,0<br>B +3.040,0 | 25.630,0 | A 22.118,0<br>B 24.188,5 |
| | | ABSCHLUSS | | | |
| | | STEUERN UND STEUERAEHNLICHE ABGABEN | A18.352.000,0<br>B -218.500,0 | 18.133.500,0 | A 16.668.800,0<br>B 15.153.320,5 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 2.900,0<br>B +300,0 | 3.200,0 | A 2.800,0<br>B 3.041,4 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A18.354.900,0<br>B -218.200,0 | 18.136.700,0 | A 16.671.600,0<br>B 15.156.361,9 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 22.590,0<br>B +3.040,0 | 25.630,0 | A 22.118,0<br>B 24.188,5 |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 22.590,0<br>B +3.040,0 | 25.630,0 | A 22.118,0<br>B 24.188,5 |
| | | UEBERSCHUSS<br>ZUSCHUSS<br>UEBERSCHUSS | A18.332.310,0<br>B 221.240,0 | 18.111.070,0 | A 16.649.482,0<br>B 15.132.173,3 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 13 01 Titel 685 01**

Den Rennvereinen fließen 96 v. H. der Totalisatorsteuer, deren Aufkommen bei Titel 055 01 mit 13 Mio DM veranschlagt ist, für Zwecke der öffentlichen Leistungsprüfungen für Pferde zu.

Mehr 1 920 000 DM wegen Höherveranschlagung des Aufkommens an Totalisatorsteuer um 2 Mio DM.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 13 03 | | ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN FUER DEN GESAMTHAUSHALT<br><br>EINNAHMEN<br><br>VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL. | | | |
| 119 11 | 017 | SCHADENERSATZLEISTUNGEN<br>ERSTATTUNGEN VON SCHADENERSATZLEISTUNGEN KOENNEN VON DER EINNAHME ABGESETZT WERDEN. | A 4.900,0<br>B +600,0 | 5.500,0 | A 4.700,0<br>B 5.007,1 |
| **186 69** | **960** | **Zusätzliche Verwaltungseinnahmen und dgl. (Hauptgruppe 1) in den Einzelplänen 03 bis 10 und 14** | **A –**<br>**B + 101 031,0** | **101 031,0** | **A –**<br>**B –** |
| | | **Von den Einnahmen entfallen auf:** | | | |
| 03 06<br>111 01 | 053 | GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE | A 1.500,0<br>B +300,0 | 1.800,0 | A 1.400,0<br>B 1.539,1 |
| 03 08<br>111 01 | 012 | GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE | A 8.390,0<br>B +1.660,0 | 10.050,0 | A 8.340,0<br>B 10.000,0 |
| 03 09<br>111 01 | 012 | GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE | A 122.000,0<br>B +10.000,0 | 132.000,0 | A 122.000,0<br>B 127.571,2 |
| 03 18<br>111 01 | 042 | GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE | A 2.800,0<br>B +400,0 | 3.200,0 | A 2.700,0<br>B 3.129,2 |
| 112 02 | 042 | VERWARNUNGSGELDER | A 28.000,0<br>B +2.500,0 | 30.500,0 | A 27.000,0<br>B 33.587,1 |
| 03 21<br>112 01 | 042 | GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER | A 32.000,0<br>B +5.500,0 | 37.500,0 | A 31.500,0<br>B 36.801,1 |
| | | SUMME EPL. 03A | A 194.690,0<br>B +20.360,0 | 215.050,0 | A 192.940,0<br>B 212.627,8 |
| 03 63<br>132 02 | 419 | EINNAHMEN IM VOLLZUG DES WOHNUNGSBINDUNGSGESETZES | A 420,0<br>B +200,0 | 620,0 | A 420,0<br>B 383,8 |
| 03 75<br>124 01 | 711 | EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG | A 50,0<br>B +160,0 | 210,0 | A 50,0<br>B 64,8 |
| 03 76<br>124 01 | 711 | EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG | A 480,0<br>B +100,0 | 580,0 | A 480,0<br>B 474,4 |
| 03 77<br>111 01 | 610 | GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE | A 1.300,0<br>B +300,0 | 1.600,0 | A 1.300,0<br>B 1.384,3 |
| 124 01 | 610 | EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG | A 260,0<br>B +100,0 | 360,0 | A 260,0<br>B 281,7 |
| | | SUMME EPL. 03B | A 2.510,0<br>B +860,0 | 3.370,0 | A 2.510,0<br>B 2.589,1 |
| 04 04<br>111 01 | 052 | GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE | A 260.000,0<br>B +2.000,0 | 262.000,0 | A 245.000,0<br>B 227.268,5 |
| 04 05<br>125 01 | 056 | EINNAHMEN AUS DER ARBEITSVERWALTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN | A 32.000,0<br>B +3.600,0 | 35.600,0 | A 32.000,0<br>B 35.439,5 |
| | | SUMME EPL. 04 | A 292.000,0<br>B +5.600,0 | 297.600,0 | A 277.000,0<br>B 262.708,0 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 13 03 Titel 119 11**
Nach der Entwicklung der Isteinnahmen kann mit einer weiteren Steigerung der Einnahmen aus Schadenersatzleistungen in der veranschlagten Höhe gerechnet werden.

**Zu Kap. 13 03 Titel 186 69**
Gegenüber dem Stammhaushalt 1978 wird in den Einzelplänen 03 bis 10 sowie 14 ein Mehraufkommen an Verwaltungseinnahmen und dgl. (Hauptgruppe 1) in Höhe von rd. 101,0 Mio DM erwartet. Größere Mehreinnahmen ergeben sich vor allem bei der Holzverwertung (+ 23,0 Mio DM) und dem Aufkommen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz (+ 36,0 Mio DM). Im einzelnen vgl. nachstehende Einzelerläuterungen.

**Zu Kap. 03 06 Titel 111 01**
Auf Grund der bisherigen Entwicklung können die Gebühreneinnahmen der Verwaltungsgerichte um 300 000 DM höher angesetzt werden.

**Zu Kap. 03 08 Titel 111 01**
Nach dem Ist-Ergebnis im Haushaltsjahr 1976 und der bisherigen Einnahmeentwicklung 1977 können die Gebühreneinnahmen der Regierungen um 1 660 000 DM höher angesetzt werden.

**Zu Kap. 03 09 Titel 111 01**
Nach dem Ist-Ergebnis 1976 und der bisherigen Einnahmeentwicklung 1977 kann das Gebührenaufkommen der staatlichen Landratsämter um 10 000 000 DM höher angesetzt werden.

**Zu Kap. 03 18 Titel 111 01**
Nach dem Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 1976 kann mit einer Mehreinnahme 1978 von 400 000 DM gerechnet werden.

**Zu Kap. 03 18 Titel 112 02**
Auf Grund der Ist-Einnahmen 1976 und im 1.Halbjahr 1977 kann mit einer Mehreinnahme 1978 von 2 500 000 DM gerechnet werden.

**Zu Kap. 03 21 Titel 112 01**
Die inzwischen anlaufende Automatisierung des Verwarnungsverfahrens im Bereich der Landespolizei läßt für 1978 bei der Bußgeldstelle des Polizeiverwaltungsamts voraussichtlich Mehreinnahmen von 5 500 000 DM erwarten.

**Zu Kap. 03 63 Titel 132 02**
Voraussichtliche Mehreinnahmen auf Grund der gegenwärtigen Einnahmeentwicklung.

**Zu Kap. 03 75 Titel 124 01**
Mehraufkommen an Vergütungen für Dienst-und Werkdienstwohnungen des Freistaates Bayern in bundeseigenen Autobahnmeistergehöften. Den Mehreinnahmen stehen Mehrausgaben (Mieten an den Bund) bei Titel 518 01 gegenüber. Bisher wurden die DW- und WDW-Vergütungen von den Bezügen der Wohnungsinhaber einbehalten und unmittelbar an den Bund abgeführt. Nach Übergang der Kassengeschäfte für den Bundeshaushalt von den Kassen des Freistaates Bayern auf die Bundeskassen ist dies nicht mehr möglich.
Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 548 01.

**Zu Kap. 03 76 Titel 124 01**
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 75 Titel 124 01.

**Zu Kap. 03 77 Titel 111 01**
Voraussichtliche Mehreinnahmen der Wasserwirtschaftsämter auf Grund der gegenwärtigen Einnahmeentwicklung.

**Zu Kap. 03 77 Titel 124 01**
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 77 Titel 111 01.

**Zu Kap. 04 04 Titel 111 01**
Nach dem Ist-Ergebnis im Haushaltsjahr 1976 und der bisherigen Einnahmeentwicklung 1977 können die Einnahmen der Gerichte und Staatsanwaltschaften um 2 000 000 DM höher angesetzt werden.

**Zu Kap. 04 05 Titel 125 01**
Nach dem Ist-Ergebnis im Haushaltsjahr 1976 und der bisherigen Einnahmeentwicklung 1977 können die Einnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Justizvollzugsanstalten um 3 600 000 DM höher angesetzt werden.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 06 05<br>119 31 | 016 | SAEUMNIS- UND VERSPAETUNGSZUSCHLAEGE | A 28.500,0<br>B +2.000,0 | 30.500,0 | A 27.400,0<br>B 30.471,4 |
| 06 16<br>111 31 | 113 | EINTRITTSGELDER | A 7.800,0<br>B +1.200,0 | 9.000,0 | A 7.800,0<br>B 8.815,5 |
| 124 01 | 113 | EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG | A 7.900,0<br>B +500,0 | 8.400,0 | A 7.800,0<br>B 8.348,1 |
| 06 18<br>125 01 | 854 | ERLOESE AUS DEM MUENZBETRIEB | A 6.400,0<br>B +1.000,0 | 7.400,0 | A 5.000,0<br>B 8.051,9 |
| 06 22<br>111 01 | 421 | GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE | A 89.000,0<br>B +3.000,0 | 92.000,0 | A 84.000,0<br>B 84.111,8 |
| | | SUMME EPL. 06 | A 139.600,0<br>B +7.700,0 | 147.300,0 | A 132.000,0<br>B 139.798,9 |
| 07 01<br>111 21 | 011 | PRUEFUNGSGEBUEHREN | A 43,0<br>B +25,0 | 68,0 | A 43,0<br>B 44,2 |
| 07 05<br>124 01 | 011 | EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG | A 130,0<br>B +100,0 | 230,0 | A 130,0<br>B 130,0 |
| 07 06<br>122 01 | 610 | ABGABEN AUS BERGBAUKONZESSIONEN (ANERKENNUNGSGEBUEHREN, FELDES- UND FOERDERABGABEN) | A 14.400,0<br>B +2.000,0 | 17.000,0 | A 15.400,0<br>B 9.056,0 |
| 07 09<br>111 01 | 610 | GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE | A 11.500,0<br>B +930,0 | 12.430,0 | A 11.500,0<br>B 12.009,1 |
| | | SUMME EPL. 07 | A 26.073,0<br>B +3.655,0 | 29.728,0 | A 27.073,0<br>B 21.239,4 |
| 08 03<br>111 12<br>------ | 549 | ABGABE ZUR FOERDERUNG DES JAGDWESENS | A -<br>B - | - | A<br>B 0,0 |
| 08 56<br>125 05<br>------ | 541 | WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DES VERSUCHSGUTES UNTERHOLZ | A -<br>B +700,0 | 700,0 | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 08 | A -<br>B +700,0 | 700,0 | A -<br>B - |
| 09 05<br>125 01 | 812 | EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON HOLZ | A 285.000,0<br>B +23.000,0 | 308.000,0 | A 280.000,0<br>B 299.893,9 |
| 125 10 | 812 | EINNAHMEN AUS JAGD UND FISCHEREI (SELBSTVERWALTG.) | A 3.200,0<br>B +300,0 | 3.500,0 | A 3.000,0<br>B 3.448,9 |
| | | SUMME EPL. 09 | A 288.200,0<br>B +23.300,0 | 311.500,0 | A 283.000,0<br>B 303.342,8 |
| 10 03 | | 87 EINNAHMEN NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ | | | |
| 111 87 | 299 | AUFKOMMEN AN AUSGLEICHSABGABE DURCH PRIVATE UND SONSTIGE ARBEITGEBER DER OEFFENTLICHEN HAND | A 28.000,0<br>B +36.000,0 | 64.000,0 | A 28.000,0<br>B 74.827,5 |
| 10 11<br>111 01 | 054 | GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE | A 1.100,0<br>B -170,0 | 930,0 | A 1.100,0<br>B 1.029,8 |
| 10 30<br>111 01 | 254 | GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE | A 850,0<br>B -100,0 | 750,0 | A 850,0<br>B 798,8 |
| 112 01 | 254 | GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER | A 610,0<br>B +240,0 | 850,0 | A 600,0<br>B 728,2 |
| 10 52<br>111 01 | 246 | GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE | A 1.300,0<br>B +960,0 | 2.260,0 | A 1.250,0<br>B 1.270,5 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 06 05 Titel 119 31**
Mehr 2 000 000 DM nach den tatsächlich zu erwartenden Einnahmen der Finanzämter auf Grund der Einnahmeentwicklung im Haushaltsjahr 1977.

**Zu Kap. 06 16 Titel 111 31**
Mehr 1 200 000 DM nach den tatsächlich zu erwartenden Einnahmen aus Eintrittsgeldern auf Grund der Einnahmeentwicklung im Haushaltsjahr 1977.

**Zu Kap. 06 16 Titel 124 01**
Mehr 500 000 DM nach den zu erwartenden Mieteinnahmen auf Grund des Istergebnisses 1976 und der Einnahmeentwicklung im Haushaltsjahr 1977.

**Zu Kap. 06 18 Titel 125 01**
Mehr 1 000 000 DM nach der Einnahmeentwicklung im Haushaltsjahr 1977 und den zu erwartenden Prägeaufträgen 1978 des Hauptmünzamtes.

**Zu Kap. 06 22 Titel 111 01**
Mehr 3 000 000 DM nach der Entwicklung der Isteinnahmen des Fortführungsvermessungsdienstes im 1. Halbjahr 1977.

**Zu Kap. 07 01 Titel 111 21**
Mehreinnahmen wegen Zunahme der Teilnehmerzahl an den Prüfungen für Wirtschaftsprüfer.

**Zu Kap. 07 05 Titel 124 01**
Mehreinnahme auf Grund eines neu vereinbarten Nutzungsentgelts, das die Ferngas-Nordbayern für die Nutzung der Erdgasleitung Bayerischer Wald entrichtet.

**Zu Kap. 07 06 Titel 122 01**
Mehreinnahmen infolge Anpassung an die Entwicklung des voraussichtlichen Istaufkommens.

**Zu Kap. 07 09 Titel 111 01**
Mehreinnahmen insbesondere infolge der für 1978 vorgesehenen Erhöhung der Eichgebühren.

**Zu Kap. 08 03 Titel 111 12**
HAUSHALTSVERMERK:
VGL. VERMERK ZU 683 07.
Der Ansatz ist für Einnahmen aus der zweckgebundenen Abgabe zur Förderung des Jagdwesens nach dem neuen Bayerischen Jagdgesetz bestimmt.

**Zu Kap. 08 56 Titel 125 05**
HAUSHALTSVERMERK:
VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).
Einnahmen des zur Übernahme vorgesehenen Versuchsgutes Unterholz.

**Zu Kap. 09 05 Titel 125 01**
Mehreinnahmen infolge gestiegener Holzerlöse.

**Zu Kap. 09 05 Titel 125 10**
Mehreinnahmen infolge Abschußerhöhung.

**Zu Kap. 10 03 Titel 111 87**
Auf Grund der bisherigen Entwicklung ist mit einem entsprechend höheren Aufkommen an Ausgleichsabgaben zu rechnen.

**Zu Kap. 10 11 Titel 111 01**
Mindereinnahmen infolge geringeren Klagezugangs bei den Arbeitsgerichten.

**Zu Kap. 10 30 Titel 111 01**
Mindereinnahmen der Gewerbeaufsichtsämter infolge geringerer Investitionstätigkeit der Unternehmen.

**Zu Kap. 10 30 Titel 112 01**
Mehreinnahmen der Gewerbeaufsichtsämter infolge vermehrter Verfolgung von Verstößen gegen gewerberechtliche Bestimmungen.

**Zu Kap. 10 52 Titel 111 01**
Die Mehreinnahmen sind auf die nunmehr voll ausgelasteten Übergangswohnheime sowie auf die Eröffnung von zwei neuen Übergangswohnheimen im Hj. 1978 zurückzuführen.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 10 53 | | | | | |
| 111 01 | 249 | GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE | A 130,0<br>B +70,0 | 200,0 | A 100,0<br>B 111,5 |
| 124 01 | 249 | EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG | A -<br>B +150,0 | 150,0 | A -<br>B 1,1 |
| 10 70 | | | | | |
| 111 02 | 312 | EINNAHMEN AUS DER STATIONAEREN BEHANDLUNG VON PATIENTEN MIT ALLGEMEINEM PFLEGESATZ | A 18.819,0<br>B +130,0 | 18.949,0 | A 17.876,0<br>B 17.579,2 |
| 111 03 | 312 | EINNAHMEN AUS DER STATIONAEREN BEHANDLUNG VON PATIENTEN MIT WAHLLEISTUNGEN | A 2.195,0<br>B -1.300,0 | 895,0 | A 2.055,0<br>B 1.145,0 |
| 111 04 | 312 | EINNAHMEN AUS GESONDERT BERECHENBAREN NEBENLEISTUNGEN | A 7.300,0<br>B +1.800,0 | 9.100,0 | A 7.300,0<br>B 7.493,1 |
| | | 71 BETRIEBSEINNAHMEN | | | |
| 124 71 | 312 | EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG | A 1.333,8<br>B +400,0 | 1.733,8 | A 1.333,8<br>B 1.420,4 |
| | | SUMME EPL. 10 | A 61.637,8<br>B +38.180,0 | 99.817,8 | A 60.464,8<br>B 106.405,6 |
| 14 01 | | | | | |
| 124 01 | 011 | EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG | A -<br>B +676,0 | 676,0 | A 704,7<br>B 835,5 |
| | | SUMME EPL. 14 | A -<br>B +676,0 | 676,0 | A 704,7<br>B 835,5 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | |
| 13 03 | | | | | |
| 211 01 | 910 | ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN DES BUNDES | A 236.000,0<br>B +1.400,0 | 237.400,0 | A 214.000,0<br>B 192.579,0 |
| 212 01 | 910 | ZUWEISUNGEN AUS DEM FINANZAUSGLEICH UNTER DEN LAENDERN<br>RUECKERSTATTUNGEN SIND AN DEN EINNAHMEN ZU KUERZEN. | A 440.000,0<br>B -100.000,0 | 340.000,0 | A 400.000,0<br>B 345.068,7 |
| 241 05 | 231 | ERSTATTUNG DER AUFWENDUNGEN NACH DEM BUNDESKINDERGELDGESETZ DURCH DEN BUND<br>VGL. VERMERK ZU 681 05, 03 75/681 01 UND 03 76/681 01. | A 158.000,0<br>B +15.000,0 | 173.000,0 | A 158.000,0<br>B - |
| **299 69** | **960** | **Zusätzliche Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Hauptgruppe 2) in den Einzelplänen 01 bis 10 und 14** | **A -<br>B + 3 337,5** | **3 337,5** | **A -<br>B -** |
| | | **Von den Einnahmen entfallen auf:** | | | |
| 01 01 | | | | | |
| 282 01 | 011 | SPENDEN FUER WISSENSCHAFTLICHE UND STAATSPOLITISCHE ZWECKE | A -<br>B - | - | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 01 | A -<br>B - | - | A -<br>B - |
| 03 03 | | | | | |
| 231 03 | 011 | ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN WAHLEN ZUM EUROPAEISCHEN PARLAMENT | A -<br>B - | | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 03A | A -<br>B - | - | A -<br>B - |
| 03 63 | | | | | |
| 271 02 | 411 | EINNAHMEN AUF GRUND DES § 3 ABS. 4 DES TREUHANDVERTRAGES ZWISCHEN DEM FREISTAAT BAYERN UND DER BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT VOM 10. 2. 1964 I. D. F. VOM 28. 6. 1972 | A 13.100,0<br>B +1.900,0 | 15.000,0 | A 13.100,0<br>B 14.004,2 |
| | | SUMME EPL. 03B | A 13.100,0<br>B +1.900,0 | 15.000,0 | A 13.100,0<br>B 14.004,2 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 10 53 Titel 111 01**
Die Mehreinnahmen sind auf die voll belegten Lager zurückzuführen.

**Zu Kap. 10 53 Titel 124 01**
Veranschlagung der Erstattungsbeträge an Mieten durch die Träger der Sozialhilfe (vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 10 53 Titel 425 11).

**Zu Kap. 10 70 Titel 111 02**
Mehreinnahmen infolge Zunahme der Belegung des Deutschen Herzzentrums.

**Zu Kap. 10 70 Titel 111 03**
Mindereinnahmen infolge Verringerung der Zahl der Patienten mit Wahlleistungen.

**Zu Kap. 10 70 Titel 111 04**
Mehreinnahmen infolge Zunahme der Fälle mit gesondert berechenbaren Nebenleistungen.

**Zu Kap. 10 70 Titel 124 71**
Mehreinnahmen infolge vermehrter Abgaben der liquidationsberechtigten Ärzte.

**Zu Kap. 14 01 Titel 124 01**
Mehreinnahmen infolge Verlängerung des Mietvertrages mit der Hypo-Bank über den 31.Dezember 1977 hinaus.

**Zu Kap. 13 03 Titel 211 01**
Die finanzschwachen Länder erhalten zur zusätzlichen Verstärkung ihrer Finanzkraft Ergänzungszuweisungen von jährlich 1,5 v.H. des Umsatzsteueraufkommens. Auf Bayern entfallen davon 21,8 v.H. Der im Stammhaushalt veranschlagte Betrag erhöht sich auf Grund der Steuerschätzung vom 22./24. August 1977 um 1,4 Mio DM.

**Zu Kap. 13 03 Titel 212 01**
Auf Grund der neuerlichen Entwicklung ist davon auszugehen, daß die Zuweisungen Bayerns aus dem Länderfinanzausgleich im Haushaltsjahr 1978 etwa 340 Mio DM erreichen werden. Die Ursache der um 100 Mio DM verminderten Zuweisungen gegenüber dem Stammhaushalt liegt in der relativ gestiegenen Steuerkraft Bayerns nach dem Stand bei der Aufstellung des Nachtragshaushalts.

**Zu Kap. 13 03 Titel 241 05**
Mit Artikel 2 des StÄndG 1977 wurde § 10 des Bundeskindergeldgesetzes dahingehend geändert, daß ab 1. Januar 1978 das Kindergeld für das 2. Kind 80 DM (bisher 70 DM) und für das 3. und jedes weitere Kind 150 DM (bisher 120 DM) monatlich beträgt. Die vom Bund nach § 45 Abs. 1 Buchstabe a Satz 2 des Bundeskindergeldgesetzes bereitzustellenden Mittel erhöhen sich auf Grund dieser Gesetzesänderung für das Haushaltsjahr 1978 um rd. 15 Mio DM. In gleichem Umfang erhöhen sich die Ausgaben bei Kap. 13 03 Titel 681 05.

**Zu Kap. 13 03 Titel 299 69**
Bei den Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen (Hauptgruppe 2) werden in den Einzelplänen 01 bis 10 sowie 14 folgende Änderungen erwartet:

| | |
|---|---|
| Einnahmeerhöhungen | + 27,6 Mio DM |
| Einnahmeminderungen | - 24,3 Mio DM |
| insgesamt: | + 3,3 Mio DM |

Die Einnahmeerhöhungen beruhen hauptsächlich auf Kostenerstattungen des Bundes für die Finanzbauämter und die Wiedergutmachung. Von der Einnahmeminderung entfallen 10 Mio DM auf die Kostenerstattung des Bundes für die Krankenanstalten der Versorgungsverwaltung und 6,9 Mio DM auf die Erstattung (Verstärkungsbetrag) für die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur. Im einzelnen vgl. nachstehende Einzelerläuterungen.

**Zu Kap. 03 03 Titel 231 03**
Leertitel zur Vereinnahmung der vom Bund zu erstattenden Kosten der Wahlen zum Europa-Parlament (Ausgaben vgl. Kap. 03 03 Titel 513 76, 522 76, 547 76 und 633 76).

**Zu Kap. 03 63 Titel 271 02**
Mehreinnahmen nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 05 08 | | 73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT | | | |
| 283 73 | 132 | KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH | A 345,0<br>B +655,0 | 1.000,0 | A 345,0<br>B 0,0 |
| 05 18 | | 73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT | | | |
| 283 73 | 132 | KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH | A 100,0<br>B +450,0 | 550,0 | A 100,0<br>B 0,0 |
| 05 20 | | 73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT | | | |
| 283 73 | 132 | KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH | A 100,0<br>B +200,0 | 300,0 | A 100,0<br>B 0,0 |
| 05 28<br>251 02 | 144 | ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUM VOLLZUG DES GRADUIERTENFOERDERUNGSGESETZES | A 5.124,0<br>B -1.779,0 | 3.345,0 | A 5.124,0<br>B 4.344,5 |
| | | SUMME EPL. 05 | A 5.669,0<br>B -474,0 | 5.195,0 | A 5.669,0<br>B 4.344,5 |
| 06 11<br>231 01 | 018 | ERSTATTUNG DER BAUVERWALTUNGSKOSTEN DURCH DEN BUND | A 77.800,0<br>B +2.500,0 | 80.300,0 | A 74.100,0<br>B 75.250,0 |
| 231 02 | 018 | ERSTATTUNG DER BAUNEBENKOSTEN UND DER SONSTIGEN GESONDERT ZU ERSTATTENDEN KOSTEN VOM BUND | A 36.800,0<br>B +8.200,0 | 45.000,0 | A 36.800,0<br>B 45.253,5 |
| 236 02 | 018 | ERSTATTUNG VON BAUNEBENKOSTEN UND DER SONSTIGEN GESONDERT ZU ERSTATTENDEN KOSTEN VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT | A 290,0<br>B +1.000,0 | 1.290,0 | A 290,0<br>B 917,7 |
| 271 11 | 018 | ERSTATTUNG VON PERSONALKOSTEN FUER BEAMTE DURCH DIE FLUGHAFEN MUENCHEN GMBH | A 2.290,9<br>B -2.290,9 | - | A 1.921,3<br>B 1.097,1 |
| 271 12 | 018 | ERSTATTUNG DER UEBRIGEN VERWALTUNGSAUSGABEN DURCH DIE FLUGHAFEN MUENCHEN GMBH | A 2.058,2<br>B -2.058,2 | - | A 1.320,6<br>B 1.247,0 |
| 06 19<br>241 01 | 244 | ERSTATTUNG VON ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN DURCH DEN BUND | A 45.000,0<br>B +10.000,0 | 55.000,0 | A 45.000,0<br>B 67.750,0 |
| | | SUMME EPL. 06 | A 164.239,1<br>B +17.350,9 | 181.590,0 | A 159.431,9<br>B 191.515,4 |
| 08 04<br>241 56 | 529 | ERSTATTUNGEN DES BUNDES AN VERSTAERKUNGSMITTELN IM RAHMEN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE (HGR. 6) | A 7.631,4<br>B -6.941,4 | 690,0 | A 7.631,4<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 08 | A 7.631,4<br>B -6.941,4 | 690,0 | A 7.631,4<br>B - |
| 10 03<br>241 01 | 229 | ERSTATTUNG DES ANTEILS AN DEN AUFWENDUNGEN NACH DEM GESETZ UEBER DIE SOZIALVERSICHERUNG BEHINDERTER DURCH DEN BUND | A 5.000,0<br>B +1.500,0 | 6.500,0 | A 4.500,0<br>B 4.250,5 |
| | | 95 EINNAHMEN AUS LEISTUNGEN AN OPFER VON GEWALTTATEN IN ENTSPRECHENDER ANWENDUNG DER BESTIMMUNGEN DER KRIEGSOPFERVERSORGUNG MIT AUSNAHME DER KRIEGSOPFERFUERSORGE | | | |
| 241 95 | 299 | ERSTATTUNG DES ANTEILS AN DEN LEISTUNGEN DURCH DEN BUND | A 2.400,0<br>B -800,0 | 1.600,0 | A 1.200,0<br>B 0,0 |
| 10 06<br>241 11 | 234 | BUNDESMITTEL FUER DIE KOSTEN DER SOZIALHILFE FUER ZUGEWANDERTE NACH DEM ERSTEN UEBERLEITUNGSGESETZ (PAUSCHALE) | A 2.700,0<br>B -423,0 | 2.277,0 | A 2.500,0<br>B 0,0 |
| 10 13<br>281 01 | 054 | ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN | A 1.057,0<br>B +443,0 | 1.500,0 | A 1.057,0<br>B 961,2 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 05 08 Titel 283 73**
Mehr auf Grund des Ist-Ergebnisses im 1.Halbjahr 1977 für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit im ambulanten Bereich des Klinikums der Universität München.

**Zu Kap. 05 18 Titel 283 73**
Mehr auf Grund des Ist-Ergebnisses im 1.Halbjahr 1977 für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit im ambulanten Bereich des Klinikums der Universität Würzburg.

**Zu Kap. 05 20 Titel 283 73**
Mehr auf Grund des Ist-Ergebnisses im 1.Halbjahr 1977 für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit im ambulanten Bereich des Klinikums der Universität Erlangen-Nürnberg.

**Zu Kap. 05 28 Titel 251 02**
Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Titel 681 07.

**Zu Kap. 06 11 Titel 231 01**
Mehr 2 500 000 DM nach den tatsächlich zu erwartenden Einnahmen der Finanzbauämter für die Erstattung der Bauverwaltungskosten durch den Bund auf Grund der Einnahmeentwicklung im Haushaltsjahr 1977.

**Zu Kap. 06 11 Titel 231 02**
Mehr 8 200 000 DM nach den tatsächlich erwarteten Einnahmen der Finanzbauämter für die Erstattung der Baunebenkosten und der sonstigen gesondert zu erstattenden Kosten vom Bund auf Grund der Entwicklung im Haushaltsjahr 1977 (vgl. TG 71 Ausgaben).

**Zu Kap. 06 11 Titel 236 02**
Mehr 1 000 000 DM infolge Neufassung des Verwaltungsabkommens mit der Bundesanstalt für Arbeit vom 28.Juni /14.Juli 1977 und Veranschlagung der Honorare der freiberuflich tätigen Architekten, Ingenieure und Sonderfachleute (vgl. Kap. 06 11 Titel 526 72).

**Zu Kap. 06 11 Titel 271 11**
Weniger 2 290 900 DM infolge Wegfalls der Erstattung durch die Flughafen München GmbH.

**Zu Kap. 06 11 Titel 271 12**
Weniger 2 058 200 DM infolge Wegfalls der Erstattung durch die Flughafen München GmbH (vgl. Kap. 06 11 TG 75 Ausgaben).

**Zu Kap. 06 19 Titel 241 01**
Vgl. Erläuterung zu Kap. 06 19 Titel 686 01.

**Zu Kap. 08 04 Titel 241 56**
Weniger 6 941 400 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen an Bundesmitteln für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

**Zu Kap. 10 03 Titel 241 01**
Höherer Anteil des Bundes an den Aufwendungen nach dem Gesetz über die Sozialversicherung Behinderter (vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 10 03 Titel 671 01).

**Zu Kap. 10 03 Titel 241 95**
Geringere Erstattungen des Bundes wegen niedrigerer Ausgaben (vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 10 03 Titel 681 95).

**Zu Kap. 10 06 Titel 241 11**
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 10 06 Titel 643 05.

**Zu Kap. 10 13 Titel 281 01**
Anhebung der Gebühren der Sozialgerichte zum 1.Januar 1978 nach der Dritten Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Höhe der von Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts gemäß § 184 des Sozialgerichtsgesetzes zu entrichtenden Gebühr.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 10 22<br>232 01 | 242 | ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON LAENDERN | A -<br>B +170,0 | 170,0 | A<br>B 0,0 |
| 10 24<br>241 01 | 242 | SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND | A 25.000,0<br>B -10.000,0 | 15.000,0 | A 25.000,0<br>B 28.298,1 |
| | | SUMME EPL. 10 | A 36.157,0<br>B -9.110,0 | 27.047,0 | A 34.257,0<br>B 33.509,8 |
| 14 01<br>271 01 | 011 | ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN | A 13,0<br>B +612,0 | 625,0 | A 464,0<br>B 423,2 |
| | | SUMME EPL. 14 | A 13,0<br>B +612,0 | 625,0 | A 464,0<br>B 423,2 |
| 13 03 | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | | | |
| **331 68** | **960** | **Bundesmittel für das mehrjährige Investitionsprogramm zur wachstums- und umweltpolitischen Vorsorge (Programm für Zukunftsinvestitionen)**<br>**Vgl. Haushaltsvermerk bei 13 03/883 68** | **A —**<br>**B + 239 545,0** | **239 545,0** | **A —**<br>**B —** |
| 356 02 | 950 | ENTNAHME AUS DEM FONDS FUER BESONDERE MASSNAHMEN IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1977 UND 1978 | A -<br>B +370.000,0 | 370.000,0 | A<br>B - |
| **389 69** | **960** | **Zusätzliche Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen in den Einzelplänen 02 bis 10 (ohne Einnahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen)**<br>**Von den Einnahmen entfallen auf:** | **A —**<br>**B + 4 929,2** | **4 929,2** | **A —**<br>**B —** |
| 02 05 | | 99 ERSTATTUNGEN VON STAATLICHEN DIENSTSTELLEN FUER DIE INANSPRUCHNAHME DES LANDESAMTS | | | |
| 380 99 | 990 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN | A -<br>B +5.879,0 | 5.879,0 | A -<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 02 | A -<br>B +5.879,0 | 5.879,0 | A -<br>B - |
| 06 05<br>380 01 | 990 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT 0610/980 99 | A -<br>B +50,2 | 50,2 | A -<br>B 0,0 |
| 06 10<br>381 01 | 990 | ERSTATTUNG VON BAULEITUNGSKOSTEN FUER DIE PRUEFUNG, UEBERWACHUNG UND ABRECHNUNG NICHTLANDESEIGENER BAUMASSNAHMEN | A -<br>B - | - | A -<br>B 513,2 |
| | | SUMME EPL. 06 | A -<br>B +50,2 | 50,2 | A -<br>B 513,2 |
| 10 03 | | 87 EINNAHMEN NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ | | | |
| 380 87 | 990 | AUFKOMMEN AN AUSGLEICHSABGABE DURCH DAS LAND BAYERN ALS ARBEITGEBER DER OEFFENTLICHEN HAND | A 7.000,0<br>B -1.000,0 | 6.000,0 | A 7.000,0<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 10 | A 7.000,0<br>B -1.000,0 | 6.000,0 | A 7.000,0<br>B - |

Erläuterungen

**Zu Kap. 10 22 Titel 232 01**
Erstattung der anteiligen Verwaltungskosten durch das Land Baden-Württemberg für gelieferte Hilfsmittel an die Orthopädische Versorgungsstelle.

**Zu Kap. 10 24 Titel 241 01**
Mindereinnahmen der Krankenanstalten der Versorgungsverwaltung weil die erwarteten Nachzahlungen bereits Ende 1976 und Anfang 1977 eingegangen sind.
Der veranschlagte Betrag von 15 Mio DM entspricht der voraussichtlichen künftigen jährlichen Erstattung.

**Zu Kap. 14 01 Titel 271 01**
Erstattung von sächlichen Verwaltungsausgaben im Rahmen der zentralen Haus- und Kantinenbewirtschaftung des Ministeriums. Mehr 612 000 DM wegen Verlängerung des Mietvertrages mit der Hypobank.

**Zu Kap. 13 03 Titel 356 02**
Die Entnahmen aus dem Fonds dienen zur Finanzierung des Sonderinvestitionsprogramms 1978 und zur Finanzierung von sonstigen zusätzlichen Investitionsausgaben des Nachtragshaushalts 1978, insbesondere im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen, sowie zum Ausgleich für Steuerausfälle 1977 der Gemeinden (GV) auf Grund des sog. Steuerpakets 1977.

**Zu Kap. 13 03 Titel 389 69**
Bei den Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sowie besonderen Finanzierungsvorgängen (Hauptgruppe 3) werden in den Einzelplänen 02 bis 10 folgende Änderungen erwartet:

| | |
|---|---|
| Einnahmeerhöhungen | + 5,9 Mio DM |
| Einnahmeminderungen | - 1,0 Mio DM |
| insgesamt: | + 4,9 Mio DM |

Die Einnahmeerhöhungen beruhen fast ausschließlich auf sog. haushaltstechnischen Verrechnungen zwischen den Gebietsrechenstellen des Landesamtes für Datenverarbeitung und den benützenden Geschäftsbereichen; ihnen steht eine gleich hohe Ausgabe bei der Hauptgruppe 9 gegenüber. Im einzelnen vgl. nachstehende Einzelerläuterungen.

**Zu Kap. 06 05 Titel 380 01**
Vgl. Erläuterung zu Kap. 06 10 Titel 980 99.

**Zu Kap. 06 10 Titel 381 01**
HAUSHALTSVERMERK:
VGL. VERMERK ZU KAP. 06 10 TG 71 UND TG 99 (AUSGABEN).

**Zu Kap. 10 03 Titel 380 87**
Auf Grund der bisherigen Entwicklung ist mit einem geringeren Aufkommen zu rechnen.

**Vorbemerkung zu Kapitel 02 05**

Das Landesamt für Datenverarbeitung wurde durch das Gesetz vom 12. Oktober 1970 (GVBl S. 457) als eine der Staatskanzlei unmittelbar nachgeordnete Behörde mit dem Sitz in München errichtet. Es hat die Datenverarbeitung in der öffentlichen Verwaltung zu fördern und dabei insbesondere die in Art. 4 EDVG genannten Aufgaben zu erfüllen.

Zur Feststellung der Inanspruchnahme der Staatlichen Gebietsrechenstellen durch die Ressorts wird vom Landesamt für Datenverarbeitung eine aufgabenbezogene Auswertung der Maschinenbelastungsdaten durchgeführt. Auf der Grundlage dieser Zahlen können die anfallenden Sach- und Investitionsausgaben für die Rechenstellen (Titel 513 72, 515 72, 517 72, 518 72, 522 72, 532 72 und 812 72) verursachungsgerecht verteilt werden.

Die nachstehenden Prozentsätze beruhen auf den Auswertungen der ersten Jahreshälfte 1977. Sie wurden um die im Jahr 1978 zu erwartenden zusätzlichen Aufgabenstellungen fortgeschrieben.

a) Staatliche Gebietsrechenstelle des Landesamts für Datenverarbeitung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus

| | v.H. | DM |
|---|---|---|
| Staatsministerium für Justiz | 15,0 | 535 500 |
| Staatsministerium für Unterricht und Kultus | 66,8 | 2 384 800 |
| Staatsministerium der Finanzen | 5,0 | 178 500 |
| Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr | 0,4 | 14 300 |
| Zwischensumme | 87,2 | 3 113 100 |
| **nachrichtlich** (keine Ausgabenverrechnung): | | |
| Staatskanzlei einschließlich Landesamt für Datenverarbeitung und sonstige | 12,8 | 456 900 |
| Summe | 100,0 | 3 570 000 |

Erläuterungen

b) Rechenzentrum für Planung und Umwelt/Staatliche Gebietsrechenstelle 2.
Die Ausgaben hierfür werden gemäß Vereinbarung zwischen Staatskanzlei und Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen grundsätzlich je zur Hälfte aus den entsprechenden Haushaltsansätzen der Einzelpläne 02 und 14 getragen. Die Inanspruchnahme für andere Anwendungsbereiche als die des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen teilt sich wie folgt auf:

| | v.H. | DM |
|---|---|---|
| Landtag | 22,6 | 327 200 |
| Oberste Baubehörde | 2,1 | 30 400 |
| Staatsministerium der Finanzen | 31,3 | 453 100 |
| Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr | 9,1 | 131 700 |
| Zwischensumme | 65,1 | 942 400 |
| **nachrichtlich** (keine Ausgabenverrechnung): | | |
| Staatskanzlei einschließlich Landesamt für Datenverarbeitung und sonstige | 34,9 | 505 200 |
| Summe | 100,0 | 1 447 600 |

Die Belastungszahlen für den Bereich des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen sind nicht berücksichtigt, da die auf dieses Ressort entfallenden Beträge im Epl. 14 veranschlagt sind.

c) Gemeinsame Rechenstelle des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung und des Bayerischen Landesamts für Datenverarbeitung

| | v.H. | DM |
|---|---|---|
| Staatsministerium der Justiz | 13,0 | 285 600 |
| Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung | 70,0 | 1 537 900 |
| Zwischensumme | 83,0 | 1 823 500 |
| **nachrichtlich** (keine Ausgabenverrechnung): | | |
| Staatskanzlei einschließlich Landesamt für Datenverarbeitung und sonstige | 17,0 | 373 500 |
| Summe | 100,0 | 2 197 000 |

**Zu Kap. 02 05 Titel 380 99**

Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Datenverarbeitung für die Inanspruchnahme staatlicher Gebietsrechenstellen (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 02 05)

| | Ausgaben veranschlagt bei Kap./Tit. | DM |
|---|---|---|
| Landtag | 01 02/980 99 | 327 200 |
| Oberste Baubehörde | 03 62/981 99 | 30 400 |
| Staatsministerium der Justiz | 04 04/980 99 | 821 100 |
| Staatsministerium für Unterricht und Kultus | 05 02/980 99 | 2 384 800 |
| Staatsministerium der Finanzen | 06 10/980 99<br>06 21/980 99 | 631 600 |
| Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr | 07 01/980 99 | 146 000 |
| Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung | 10 01/980 99<br>10 24/980 99<br>10 70/980 99 | 1 537 900<br>5 879 000 |

1978 gegenüber 1977: Mehr 5 879 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | PERSONALAUSGABEN | | | |
| 13 03 | | | | | |
| 441 01 | 940 | BEIHILFEN AUF GRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN AN BEAMTE (RICHTER)<br>VGL. VERMERK ZU 13 20/446 01. | A 217.500,0<br>B +5.000,0 | 222.500,0 | A 199.000,0<br>B 188.260,2 |
| 441 03 | 011 | ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN IN KRANKHEITS-, GEBURTS- UND TODESFAELLEN AN DIE MITGLIEDER DES BAYERISCHEN LANDTAGS NACH ART. 20 BAYERISCHES ABGEORDNETENGES.<br>VGL. VERMERK ZU 13 20/446 02.<br>DER VERMERK BEI 13 03/441 01 UND 441 02 ENTFAELLT. | A -<br>B - | - | A -<br>B - |
| **461 04** | **960** | **Zur Verstärkung der Mittel für Personalausgaben in sämtlichen Einzelplänen** | **A —**<br>**B + 42 041,2** | **42 041,2** | **A —**<br>**B —** |
| | | **Von den Ausgaben entfallen auf:** | | | |
| 461 01 | 981 | ZUR VERSTAERKUNG DER MITTEL FUER PERSONALAUSGABEN IN SAEMTLICHEN EINZELPLAENEN<br>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLAEGIGEN TITELN DES HAUSHALTSPLANS RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.<br>DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.<br>FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG. | A 16.000,0<br>B +39.600,0 | 55.600,0 | A 15.000,0<br>B - |
| 461 02 | 981 | MINDERAUSGABEN BEI DEN ANWAERTERBEZUEGEN | A -<br>B -20.200,0 | -20.200,0 | A -<br>B - |
| 461 03 | 981 | GLOBALE MINDERUNG DER PERSONALAUSGABEN AUF GRUND DES KINDERGELDGESETZES | A -150.000,0<br>B -15.000,0 | - 165.000,0 | A 150.000,0-<br>B 150.000,0- |
| 01 01<br>411 01 | 011 | AUFWENDUNGEN FUER DIE MITGLIEDER DES BAYER. LANDTAGS | A 19.945,6<br>B +4.500,0 | 24.445,6 | A 16.609,6<br>B 13.619,9 |
| | | SUMME EPL. 01 | A 19.945,6<br>B +4.500,0 | 24.445,6 | A 16.609,6<br>B 13.619,9 |
| 02 06<br>422 01 | 011 | BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN | A -<br>B - | - | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 02 | A -<br>B - | - | A -<br>B - |
| 03 01 | | 71 LANDESPRUEFUNGSAMT FUER AERZTE UND APOTHEKER UND PRUEFUNG VON ZAHNAERZTEN UND TIER - AERZTEN | | | |
| 459 71 | 011 | VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN | A 480,0<br>B +90,0 | 570,0 | A 480,0<br>B 456,7 |
| 03 02<br>422 51 | 960 | MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE | A 400,0<br>B +600,0 | 1.000,0 | A 400,0<br>B 0,0 |
| 425 51 | 960 | UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE | A 75,0<br>B +150,0 | 225,0 | A 75,0<br>B 0,0 |
| 461 01 | 981 | ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 03 A | A 10.000,0<br>B +9.150,0 | 19.150,0 | A 10.000,0<br>B 0,0 |
| 03 03 | | 81 SONDERPROGRAMM ZUR BEKAEMPFUNG DER TERRORKRIMINALITAET | | | |
| 451 81 | 042 | ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG | A -<br>B +100,0 | 100,0 | A<br>B 0,0 |
| 453 81 | 042 | TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNG | A -<br>B +888,0 | 888,0 | A<br>B 0,0 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 13 03 Titel 441 01**
Die Entwicklung der Istausgaben in den ersten 9 Monaten des Haushaltsjahres 1977 läßt erkennen, daß die Stabilisierung der Ausgaben für Beihilfen noch nicht in dem bei der Haushaltsaufstellung angenommenen Umfang eingetreten ist. Daneben wirkt sich die Personalmehrung ausgabenerhöhend aus.

**Zu Kap. 13 03 Titel 441 03**
Nach Art. 20 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes erhalten die Mitglieder des Bayerischen Landtags Zuschüsse zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen in sinngemäßer Anwendung der Beihilfevorschriften für die bayerischen Staatsbeamten. Da noch nicht feststeht, ob und in welchem Umfang im Haushaltsjahr 1978 Ausgaben für den angegebenen Zweck anfallen, wird vorsorglich ein Leertitel ausgebracht. Bei Bedarf kann nach den Haushaltsvermerken auf die Mittel bei Kap. 13 03 Titel 441 01, 441 02 und Kap. 13 20 Titel 446 01 sowie auf die Verstärkungsmittel für Personalausgaben bei Kap. 13 03 Titel 461 01 zurückgegriffen werden.

**Zu Kap. 13 03 Titel 461 04**
Der Personalmehrbedarf für Besoldungs- und Tariferhöhungen sowie für Stellenmehrungen des Stammhaushalts 1977/1978 ist bereits im Stammhaushalt eingeplant. Die zusätzlichen Verstärkungsmittel für Personalausgaben in Höhe von 42,0 Mio DM sind im wesentlichen für die Verstärkung des Verfassungsschutzes und der Polizei sowie für sonstige Personalausgaben (z.B. Mehrarbeitsvergütungen an den Universitätskliniken, Waldarbeiterlöhne) bestimmt. Im einzelnen vgl. nachstehende Einzelerläuterungen.

**Zu Kap. 13 03 Titel 461 01**
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
DER ANSATZ DIENT ZUR VERSTAERKUNG DER MITTEL DER GRUPPEN 421 - 426 - AUSGENOMMEN DIE TITEL DER TITELGRUPPEN UND DIE TITEL 422 51 UND 425 51 SAEMTLICHER EINZELPLAENE SOWIE DIE TITEL 422 41 UND 426 30 DES EPL. 09 -, SOWEIT SIE NACH NR. 2 ABS. 2 DER DURCHFUEHRUNGSBESTIMMUNGEN ZUM HAUSHALTSGESETZ GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTET WERDEN BZW. VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND UND AUF BESOLDUNGS- ODER TARIFERHOEHUNGEN ODER SONSTIGEN GESETZLICHEN LEISTUNGEN BERUHEN. DER ANSATZ DIENT FERNER ZUR VERSTAERKUNG DER MITTEL DER TITEL 422 69 (KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN) SAEMTLICHER EINZELPLAENE SOWIE DER MITTEL BEI KAP. 13 03 TITEL 441 01 BIS 441 03, KAP. 13 20 TITEL 446 01 UND 446 02 (BEIHILFEN NACH DEN BEIHILFEVORSCHRIFTEN), BEI KAP. 13 20 TITEL 422 41 BIS 439 01, KAP. 13 21 TITEL 435 01 BIS 439 01, 443 01 BIS 443 03. MINDERAUSGABEN BEI DEN VORGENANNTEN GRUPPEN UND TITELN DUERFEN ZUR VERSTAERKUNG DIESES ANSATZES VERWENDET WERDEN.
Der Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|---|---|
| 1. Erhöhung der Personalverstärkungsmittel (bei gleichzeitiger entsprechender Minderung der Anwärterbezüge - vgl. Kap. 13 03 Titel 462 02 -) zur kostenneutralen Schaffung von 1 504 Stellen | 20,2 Mio DM |
| 2. Erhöhung des Kindergeldes | 15,0 Mio DM |
| 3. Bedarf für Stellenhebungen gemäß § 1 Nr. 3 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1978 | 4,4 Mio DM |
| insgesamt | 39,6 Mio DM |

Zu 1: Vgl. Erläuterung zu Kap. 13 03 Titel 461 02.
Zu 2: Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz wird mit den Dienst- und Versorgungsbezügen ausgezahlt und im Laufe des Jahres aus Vereinfachungsgründen auch bei den entsprechenden Personalausgabetiteln gebucht. Die auf Grund der Erhöhung des Kindergeldes ab 1. Januar 1978 erforderlichen Ausgabemittel in Höhe von insgesamt 15 Mio DM sind deshalb bei den globalen Verstärkungsmitteln für Personalausgaben des Epl. 13 zu veranschlagen und gleichzeitig bei Kap. 13 03 Titel 461 03 "Globale Minderung der Personalausgaben auf Grund des Kindergeldgesetzes" wieder abzusetzen. Die Veranschlagung bei den beiden vorgenannten Titeln ist aus buchungstechnischen Gründen notwendig (vgl. auch Veranschlagung bei Kap. 13 03 Titel 241 05 und Titel 681 05).
Zu 3: Im einzelnen wird auf die Begründung zu § 1 Nr. 3 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1978 verwiesen.
Zum Haushaltsvermerk:
Ausgaben für Beihilfen nach den Beihilfevorschriften sowie die Kosten der Nachversicherung der ohne Ruhegehalt ausgeschiedenen Beamten durch Erweiterung des Haushaltsvermerks in die verstärkungsfähigen Titel für Personalausgaben einbezogen.

**Zu Kap. 13 03 Titel 461 02**
Die Minderausgabe setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|---|---|
| 1. Absenkung der Anwärterbezüge | 5,0 Mio DM |
| 2. Geringerer Unterrichtseinsatz der Lehramtsanwärter und Studienreferendare | 10,4 Mio DM |
| 3. Verringerung der Zahl der Anwärter im Schulbereich | 4,8 Mio DM |
| insgesamt | 20,2 Mio DM |

Zu Nr. 1: Eingeplant ist eine allgemeine bundeseinheitliche Absenkung der Anwärterbezüge.
Zu Nr. 2: Der geringere Unterrichtseinsatz wird auch durch entsprechende Haushaltsvermerke im Stellenplan zum Nachtragshaushaltsplan 1978 sichergestellt.
Zu Nr. 3: Weniger nach der voraussichtlichen Entwicklung.

Mit diesen Minderausgaben werden insgesamt 1504 neue Stellen im Schul- und Justizbereich kostenneutral geschaffen (vgl. Stellenplan zum Nachtragshaushaltsplan 1978 sowie vorstehende Erläuterung Nr. 1 zu Kap. 13 03 Titel 461 01).

**Zu Kap. 13 03 Titel 461 03**
Vgl. Erläuterung Nr. 2 zu Kap. 13 03 Titel 461 01.

**Zu Kap. 01 01 Titel 411 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.
Mehrbedarf auf Grund des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Bayerischen Landtages (Bayerisches Abgeordnetengesetz). Dieses Gesetz tritt am 28. Oktober 1978 in Kraft: 3,2 Mio DM.
Mehrbedarf infolge Erhöhung der Unkostenpauschale ab 1. Januar 1977 und Erhöhung des Kostenersatzes für Schreib- und Büroarbeiten ab 1. April 1977: 1,3 Mio DM; davon Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach Art. 6 Abs. 6 Bayerisches Abgeordnetengesetz je Abgeordneten in Höhe von 1250 DM.

**Zu Kap. 02 06 Titel 422 01**
Nach Art. 27 des Entwurfs eines Bayerischen Datenschutzgesetzes ernennt die Bayerische Staatsregierung mit Zustimmung des Bayerischen Landtags einen Landesbeauftragten für den Datenschutz (vgl. Veränderung im Stellenplan).

**Zu Kap. 03 01 Titel 459 71**
Durch die steigende Zahl von Prüflingen und Erweiterung der Prüfungen um den 3. Abschnitt der ärztlichen Prüfung fallen beim Landesprüfungsamt für Ärzte und Apotheker zusätzliche Personalausgaben im Gesamtbetrag von 90 000 DM an.

**Zu Kap. 03 02 ff.**
Siehe nächste Erläuterungsseite.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 03 18 | | | | | |
| 422 51 | 042 | MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE | A 1.400,0<br>B +900,0 | 2.300,0 | A 1.400,0<br>B 0,0 |
| 425 11 | 042 | VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE | A -<br>B +1.200,0 | 1.200,0 | A -<br>B 819,0 |
| 451 01 | 042 | ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG | A 950,0<br>B +150,0 | 1.100,0 | A 900,0<br>B 846,6 |
| 03 19 | | | | | |
| 425 11 | 042 | VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE | A -<br>B +300,0 | 300,0 | A -<br>B 0,0 |
| 03 21 | | | | | |
| 451 01 | 042 | ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG | A 53,0<br>B +10,0 | 63,0 | A 53,0<br>B 48,7 |
| 03 37 | | | | | |
| 427 51 | 314 | PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN | A 90,0<br>B +260,0 | 350,0 | A 90,0<br>B 81,1 |
| | | SUMME EPL. 03A | A 13.448,0<br>B +13.798,0 | 27.246,0 | A 13.398,0<br>B 2.252,3 |
| 03 61 | | | | | |
| 426 01 | 011 | LOEHNE DER ARBEITER | A 887,0<br>B -52,0 | 835,0 | A 870,0<br>B 801,2 |
| 03 62 | | | | | |
| 453 01 | 960 | MINDERAUSGABEN BEIM TRENNUNGSGELD UND BEI DEN UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN | A -<br>B -50,0 | -50,0 | A ***<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 03B | A 887,0<br>B -102,0 | 785,0 | A 870,0<br>B 801,2 |
| 04 01 | | | | | |
| 459 01 | 011 | PRUEFUNGSVERGUETUNGEN | A 844,0<br>B +60,0 | 904,0 | A 858,0<br>B 878,1 |
| 04 04 | | | | | |
| 425 11 | 052 | VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE | A 520,0<br>B +950,0 | 1.470,0 | A 670,0<br>B 678,4 |
| 04 05 | | | | | |
| 422 01 | 056 | BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN | A 75.000,0<br>B +1.500,0 | 76.500,0 | A 71.200,0<br>B 64.286,3 |
| 425 11 | 056 | VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE | A 140,0<br>B +150,0 | 290,0 | A 130,0<br>B 182,1 |
| 451 01 | 056 | ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG | A 220,0<br>B +50,0 | 270,0 | A 200,0<br>B 232,7 |
| | | 71 GEFANGENENPFLEGE | | | |
| 427 71 | 056 | NEBENAMTLICHE VERGUETUNGEN | A 600,0<br>B -100,0 | 500,0 | A 500,0<br>B 465,7 |
| 459 71 | 056 | ENTSCHAEDIGUNGEN AN AUFSICHTSKRAEFTE | A 20,0<br>B -10,0 | 10,0 | A 20,0<br>B 13,3 |
| | | SUMME EPL. 04 | A 77.344,0<br>B +2.600,0 | 79.944,0 | A 73.578,0<br>B 66.737,0 |
| 05 02 | | | | | |
| 422 51 | 960 | MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE | A 1.200,0<br>B +600,0 | 1.800,0 | A 1.200,0<br>B 0,0 |
| 425 51 | 960 | UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE | A 100,0<br>B +300,0 | 400,0 | A 100,0<br>B 0,0 |
| 461 02 | 960 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER PERSONALAUSGABEN | A -<br>B +210,7 | 210,7 | A<br>B 0,0 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 03 02 Titel 422 51 und 425 51**
Mit Rücksicht auf die Erhöhung der Vergütungssätze und den steigenden Bedarf insbesondere für die geschlossenen Einsätze der Sicherheitskräfte (außer Landes- und Grenzpolizei, für die eigene Ansätze ausgebracht sind) müssen die Sammelansätze für Mehrarbeitsvergütungen für Beamte und für Überstundenvergütungen für Angestellte um insgesamt 750 000 DM erhöht werden.

**Zu Kap. 03 02 Titel 461 01**
Für die zusätzlich bewilligten Stellen im Sicherheitsbereich sind Dienstbezüge bei den betroffenen Einzelkapiteln nicht veranschlagt. Die dazu erforderlichen Ausgabemittel i.H.v. 9,15 Mio DM werden deshalb als Verstärkungsmittel veranschlagt.

**Zu Kap. 03 03 Titel 451 81 und 453 81**
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 03 Titel 547 81.

**Zu Kap. 03 18 Titel 422 51**
Die veranschlagten Mittel für Mehrarbeitsvergütungen für Beamte im Bereich der Landespolizei reichen mit Rücksicht auf die Erfordernisse der Sicherheitslage und wegen der Erhöhung der Vergütungssätze nicht aus. Der Ansatz muß daher um 900 000 DM erhöht werden.

**Zu Kap. 03 18 Titel 425 11**
Die Mittel werden für 60 zusätzliche Kräfte (30 VergGr VII und 30 VergGr VIII BAT) zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von polizeifremden Aufgaben benötigt.

**Zu Kap. 03 18 Titel 451 01**
Mehrbedarf von 150 000 DM infolge vermehrter Teilnahme von Bediensteten der Landespolizei an der Gemeinschaftsverpflegung.

**Zu Kap. 03 19 Titel 425 11**
Siehe Erläuterung zu Kap. 03 18 Titel 425 11.

**Zu Kap. 03 21 Titel 451 01**
Mehrbedarf von 10 000 DM infolge vermehrter Teilnahme von Bediensteten des Polizeiverwaltungsamtes an der Gemeinschaftsverpflegung.

**Zu Kap. 03 37 Titel 427 51**
Zur Erfüllung von Rechtsverpflichtungen gegenüber der bei den Landesuntersuchungsämtern beschäftigten Praktikanten ist die Erhöhung des Ansatzes um 260 000 DM notwendig.

**Zu Kap. 03 61 Titel 426 01**
Einsparung nach dem ersatzlosen Ausscheiden eines hauptamtlichen Kraftfahrers bei der Obersten Baubehörde.

**Zu Kap. 03 62 Titel 453 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE ANSAETZE DER TITEL 453 01 DER EINZELNEN KAPITEL DES EPL. 03 B DUERFEN IN HOEHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.
Einsparungen beim Trennungsgeld durch allgemeine Sparmaßnahmen und auf Grund der geänderten Vorschriften.

**Zu Kap. 04 01 Titel 459 01**
Die Prüfervergütungen erhöhen sich entsprechend den Vergütungen für Mehrarbeit um rd. 8 v.H.

**Zu Kap. 04 04 Titel 425 11**
Die Mittel werden für zusätzliche Sozialarbeiter (Bewährungshilfe, Führungsaufsicht, Gerichtshilfe) sowie zur Verstärkung des Schreib- und Kanzleidienstes bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften benötigt.

**Zu Kap. 04 05 Titel 422 01**
Auf Grund Beschlusses der Justizminister und -senatoren der Länder vom 24. November 1977 hat Bayern zusätzlich terroristische Gewalttäter zu übernehmen. Die Unterbringung dieser Gewalttäter erfordert eine Verstärkung des Personals und eine zusätzliche Verbesserung des Sicherheitszustandes in den in Betracht kommenden Justizvollzugsanstalten. Dazu sind weitere zusätzliche Stellen erforderlich.

**Zu Kap. 04 05 Titel 425 11**
Die Mittel werden für zusätzliche Kräfte im Strafvollzugsdienst (Sicherungsaufgaben) benötigt.

**Zu Kap. 04 05 Titel 451 01**
Zunahme der an der Gemeinschaftsverpflegung teilnehmenden Bediensteten der Justizvollzugsanstalten.

**Zu Kap. 04 05 Titel 427 71 und 459 71**
Die bayerischen Justizvollzugsanstalten werden 1978 voraussichtlich um durchschnittlich 8 v.H. stärker belegt sein als 1976. Zwangsläufig ist diese Zunahme mit beträchtlichen Mehrausgaben für Gegenstände und Leistungen verbunden. Darüber hinaus wird die vorgesehene Einführung eines einheitlichen Verfahrens bei der Aufbewahrung der Habe der Gefangenen zu zusätzlichen Ausgaben bei Titel 515 71 führen. Die Ansätze bei den Titeln 427 71 und 459 71 wurden der Ausgabeentwicklung der Haushaltsjahre 1976 und 1977 angepaßt.

**Zu Kap. 05 02 Titel 422 51 und 425 51**
Mehr auf Grund des tatsächlichen Bedarfs, insbesondere zur Erteilung des lehrplanmäßigen Pflichtunterrichts sowie für die Mehrarbeit an den klinischen Lehrstühlen und technischen Einrichtungen der Universitäten.

**Zu Kap. 05 02 Titel 461 02**
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

**Zu Kap. 05 02 Titel 461 02**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.

| | | | DM |
|---|---|---|---|
| Von der Mehrung entfallen auf | | | |
| a) Hochschulbereich | | | |
| 1. Den in der Hochschulleitung tätigen Beamten werden ab 1. Januar 1978 nachstehende Stellenzulagen auf Grund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge): | | | |
| 1.1 Präsidenten | | | |
| bei Kap. 05 25, 05 71, 05 72, 05 73, 05 74 | | je 2 925 DM | 14 625 |
| bei Kap. 05 33 | | 8 x 2 925 DM | 23 400 |
| 1.2 Vizepräsidenten | | | |
| bei Kap. 05 12, 05 19, 05 21 | je 1 x 3 900 DM | 1 x 3 250 DM | 21 450 |
| bei Kap. 05 23, 05 24, 05 26, 05 27 | je 1 x 1 625 DM | 1 x 1 300 DM | 11 700 |
| bei Kap. 05 33 | 9 x 1 625 DM | 2 x 1 300 DM | 17 225 |
| bei Kap. 05 71, 05 72, 05 73, 05 74 | | je 1 x 1 625 DM | 6 500 |
| 1.3 Gewählte Mitglieder von Präsidialkollegien | | | |
| bei Kap. 05 07 | 1 x 3 900 DM | 2 x 3 250 DM | 10 400 |
| bei Kap. 05 17 | 1 x 3 900 DM | 2 x 2 600 DM | 9 100 |
| bei Kap. 05 70 | 1 x 2 925 DM | 3 x 1 300 DM | 6 825 |
| bei Kap. 05 72 | | 1 x 1 300 DM | 1 300 |
| 1.4 Dekane | | | |
| bei Kap. 05 07 (20), 05 12 (11), 05 17 (12), 05 19 (11), 05 21 (11), 05 23 (5), 05 24 (5), 05 26 (6), 05 27 (2), 05 33 (62) | | 145 x 1 625 DM | 235 625 |
| 1.5 Leiter einer regionalen Abteilung | | | |
| bei Kap. 05 12 | | 1 x 1 625 DM | 1 625 |
| 2. Zusätzlich zu den im Stammhaushalt 1978 für in der Hochschulleitung tätige Beamte ausgewiesenen Dienstaufwandsentschädigungen werden folgende Dienstaufwandsentschädigungen gewährt (Jahresbeträge): | | | |
| Kap. 05 27: | | | |
| je 1 200 DM für 2 Vizepräsidenten der Universität Passau | | | 2 400 |
| Kap. 05 33: | | | |
| je 1 800 DM für die Präsidenten der Fachhochschulen Kempten und Landshut | | | 3 600 |
| 900 DM für den Vizepräsidenten der Fachhochschule Landshut | | | 900 |
| Sofern an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt zwei Vizepräsidenten bestellt sind, können diesen abweichend vom Stammhaushalt 1978 je 600 DM gewährt werden. | | | |
| Mehrkosten der Stellenzulagen und Dienstaufwandsentschädigungen | | | 366 675 |
| 3. Die im Stammhaushalt für die unter Nr. 1 genannten Beamten ausgewiesenen Amtsvergütungen (126 840 DM) sowie die Dienstaufwandsentschädigungen der Dekane (131 200 DM) werden gestrichen. | | | - 258 040 |
| Verbleibende Mehrkosten | | | 108 635 |
| b) Sonstiger Bereich: | | | |
| für Sozialversicherungsbeiträge für Studierende der Fachrichtung Sozialwesen während der praktischen Studiensemester an Sonderschulen, Kap. 05 53 Titel 427 51 | | | 15 000 |
| für die Errichtung einer staatlichen Wirtschaftsschule in Coburg, Kap. 05 59 Titel 425 12 | | | 62 000 |
| für das Museumspädagogische Zentrum in München zur Betreuung des Unterrichts in neu hinzugekommenen Räumen, Kap. 05 81 Titel 425 11 | | | 25 000 |
| Insgesamt (Summe a und b) | | | 210 635 |

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM | NEUER BETRAG 1978 TSD.DM | A SOLL 1977 B IST 1976 C TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 05 04 | | 85 ANTEILIGE LEISTUNGEN ZUR DURCHFUEHRUNG DES TELEKOLLEGS | | | |
| 427 85 | 159 | AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TAETIGKEIT | A 940,0<br>B -100,0 | 840,0 | A 940,0<br>B 817,3 |
| 05 28<br>422 51 | 132 | MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE | A -<br>B +2.365,0 | 2.365,0 | A<br>B 0,0 |
| 425 51 | 132 | UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE | A -<br>B +2.805,0 | 2.805,0 | A<br>B 0,0 |
| 05 55<br>422 51 | 127 | MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE | A 3.000,0<br>B +1.500,0 | 4.500,0 | A 3.000,0<br>B 0,0 |
| 425 11 | 127 | VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE | A 100,0<br>B +200,0 | 300,0 | A 100,0<br>B 34,0 |
| 05 58<br>425 12 | 123 | VERGUETUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS | A -<br>B +1.000,0 | 1.000,0 | A<br>B 0,0 |
| 427 11 | 123 | VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT | A 6.500,0<br>B +500,0 | 7.000,0 | A 6.500,0<br>B 6.538,6 |
| 05 60<br>422 51 | 124 | MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE | A 4.000,0<br>B +1.500,0 | 5.500,0 | A 4.000,0<br>B 0,0 |
| 05 72<br>427 01 | 136 | VERGUETUNGEN FUER LEHRAUFTRAEGE | A 465,0<br>B +100,0 | 565,0 | A 465,0<br>B 445,1 |
| 05 79<br>425 04 | 181 | VERGUETUNGEN DER TV.K-MUSIKER | A 3.712,2<br>B +140,0 | 3.852,2 | A 3.535,4<br>B 3.322,5 |
| | | 73 BETRIEBSAUSGABEN | | | |
| 429 73 | 181 | VERGUETUNGEN FUER DAS KUENSTLERISCHE PERSONAL (EINSCHL. FESTSPIELE) | A 5.705,9<br>B +210,0 | 5.915,9 | A 5.705,9<br>B 5.502,8 |
| 05 80<br>425 11 | 183 | VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE | A 32,0<br>B +200,0 | 232,0 | A 32,0<br>B 48,8 |
| | | SUMME EPL. 05 | A 25.755,1<br>B +11.530,7 | 37.285,8 | A 25.578,3<br>B 16.709,6 |
| 06 11 | | 71 BAUNEBENKOSTEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DES BUNDES UND SONSTIGE VOM BUND GESONDERT ZU ERSTATTENDE AUSGABEN | | | |
| 425 71 | 018 | VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN | A 14.500,0<br>B +1.854,7 | 16.354,7 | A 14.500,0<br>B 14.660,4 |
| 426 71 | 018 | LOEHNE DER ARBEITER | A 500,0<br>B +85,2 | 585,2 | A 500,0<br>B 524,0 |
| 459 71 | 018 | SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN | A 570,0<br>B +118,3 | 688,3 | A 570,0<br>B 420,9 |
| | | 75 KOSTEN DER EINSCHALTUNG DES FLUGHAFENNEUBAUAMTES BEI DER ERRICHTUNG DES FLUGHAFENS MUENCHEN | | | |
| 425 75 | 018 | VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN | A 1.854,7<br>B -1.854,7 | - | A 1.145,2<br>B 1.119,4 |
| 426 75 | 018 | LOEHNE DER ARBEITER | A 85,2<br>B -85,2 | - | A 81,3<br>B 40,9 |
| 459 75 | 018 | SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN | A 118,3<br>B -118,3 | - | A' 94,1<br>B 73,1 |
| | | SUMME EPL. 06 | A 17.628,2<br>B - | 17.628,2 | A 16.890,6<br>B 16.838,8 |

**Zu Kap. 05 04 Titel 427 85**
Minderbedarf entsprechend der Ausgabenentwicklung 1977.

**Zu Kap. 05 28 Titel 422 51 und 425 51**
HAUSHALTSVERMERK:
TITEL 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 422 51 UND 425 51 DER KAPITEL 05 08, 05 13, 05 18, 05 20, 05 31 UND 05 32 RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.
Mehr zur Verstärkung der genannten Titel auf Grund der eingetretenen Vergütungserhöhung unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs 1977.

**Zu Kap. 05 55 Titel 422 51**
Mehrbedarf zur Erteilung des lehrplanmäßigen Pflichtunterrichts an den staatlichen Berufsschulen und Berufsfachschulen einschl. Berufsaufbauschulen.

**Zu Kap. 05 55 Titel 425 11**
Mehr zur Beschäftigung von zusätzlichen Verwaltungsangestellten.

**Zu Kap. 05 58 Titel 425 12**
Für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts an den staatlichen Realschulen (Neuveranschlagung).

**Zu Kap. 05 58 Titel 427 11**
Mehrbedarf zur Abdeckung des Pflichtunterrichts infolge erhöhter Schülerzahlen an den staatlichen Realschulen.

**Zu Kap. 05 60 Titel 422 51**
Mehrbedarf zur Erteilung des lehrplanmäßigen Pflichtunterrichts an den staatlichen Gymnasien.

**Zu Kap. 05 72 Titel 427 01**
Mehr infolge Aufnahme weiterer Studierender an der Hochschule für Musik in München in den Fächern der Orchester- und Blasinstrumente.

**Zu Kap. 05 79 Titel 425 04**
Der Mehrbetrag ist für die Gewährung einer außertariflichen Zulage an die Mitglieder des Orchesters bestimmt.

**Zu Kap. 05 79 Titel 429 73**
Der Mehrbetrag ist in Höhe von 122 000 DM für die Gewährung einer außertariflichen Zulage an die Mitglieder des Chores und in Höhe von 88 000 DM an die Mitglieder des Balletts bestimmt.

**Zu Kap. 05 80 Titel 425 11**
Für die Beschäftigung zusätzlicher Aufseher der staatlichen Museen.

**Zu Kap. 06 11 Titel 425 71, 426 71 und 459 71**
Mehr 2 058 200 DM nach den tatsächlich erwarteten Ausgaben der Finanzbauämter (vgl. Kap. 06 11 Titel 231 02).

**Zu Kap. 06 11 Titel 425 75, 426 75 und 459 75**
Weniger 2 058 200 DM infolge Wegfalls der Erstattung durch die Flughafen München GmbH (vgl. Kap. 06 11 Titel 271 12).

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 07 01 | | | | | |
| 459 01 | 011 | PRUEFUNGSVERGUETUNGEN | A 35,0<br>B +32,0 | 67,0 | A 35,0<br>B 26,5 |
| 07 06 | | | | | |
| 425 51 | 010 | UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE | A -<br>B +8,0 | 8,0 | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 07 | A 35,0<br>B +40,0 | 75,0 | A 35,0<br>B 26,5 |
| 08 02 | | | | | |
| 461 02 | 960 | ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN IN DEN TG DER KAP. 08 53, 08 56,UND 08 65 | A -<br>B +230,0 | 230,0 | A<br>B 0,0 |
| 461 03 | 960 | PERSONALAUSGABEN FUER AUSZUBILDENDE | A -<br>B +240,0 | 240,0 | A<br>B 0,0 |
| 08 56 | | | | | |
| | | 77 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DES VERSUCHSGUTES UNTERHOLZ | | | |
| 426 77 | 541 | LOEHNE DER ARBEITER | A -<br>B +208,0 | 208,0 | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 08 | A -<br>B +678,0 | 678,0 | A -<br>B - |
| 09 05 | | | | | |
| 426 30 | 812 | LOEHNE DER ARBEITER | A 181.000,0<br>B +3.000,0 | 184.000,0 | A 177.000,0<br>B 159.869,1 |
| | | SUMME EPL. 09 | A 181.000,0<br>B +3.000,0 | 184.000,0 | A 177.000,0<br>B 159.869,1 |
| 10 01 | | | | | |
| 459 01 | 011 | PRUEFUNGSVERGUETUNGEN | A 46,0<br>B +14,0 | 60,0 | A 53,0<br>B 52,4 |
| 10 10 | | | | | |
| 412 01 | 054 | ENTSCHAEDIGUNGEN FUER EHRENAMTLICHE RICHTER | A 62,5<br>B +18,0 | 80,5 | A 62,5<br>B 60,3 |
| 10 11 | | | | | |
| 412 01 | 054 | ENTSCHAEDIGUNGEN FUER EHRENAMTLICHE RICHTER | A 360,0<br>B +60,0 | 420,0 | A 360,0<br>B 284,0 |
| 10 13 | | | | | |
| 412 01 | 054 | ENTSCHAEDIGUNGEN FUER EHRENAMTLICHE RICHTER | A 400,0<br>B +60,0 | 460,0 | A 400,0<br>B 346,7 |
| 10 21 | | | | | |
| 425 11 | 214 | VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE | A -<br>B +3.000,0 | 3.000,0 | A<br>B 0,0 |
| 10 24 | | | | | |
| 426 01 | 242 | LOEHNE DER ARBEITER | A 18.109,7<br>B -2.000,0 | 16.109,7 | A 17.247,3<br>B 15.835,9 |
| 10 52 | | | | | |
| 425 11 | 246 | VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE | A -<br>B +100,0 | 100,0 | A -<br>B 0,0 |
| 426 01 | 246 | LOEHNE DER ARBEITER | A 372,0<br>B +70,0 | 442,0 | A 354,0<br>B 339,1 |
| 10 53 | | | | | |
| 425 11 | 249 | VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE | A 220,0<br>B -120,0 | 100,0 | A 100,0<br>B 0,0 |
| 426 01 | 249 | LOEHNE DER ARBEITER | A 557,0<br>B -92,0 | 465,0 | A 438,0<br>B 290,8 |
| | | SUMME EPL. 10 | A 20.127,2<br>B +1.110,0 | 21.237,2 | A 19.014,8<br>B 17.209,5 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 07 01 Titel 459 01**
Mehrausgaben als Folge der gestiegenen Zahl von Teilnehmern an den Prüfungen für Wirtschaftsprüfer sowie für Sachverständige oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr.

**Zu Kap. 07 06 Titel 425 51**
Der Ansatz ist zur Abgeltung von Überstundenvergütungen, die bei der Führung der Tankstelle im Anwesen Prinzregentenstraße anfallen, erforderlich. Die Überstunden können nicht durch Freizeitausgleich abgegolten werden.
Wegen Änderung in der Haushaltssystematik sind diese Überstundenvergütungen, die bisher bei Titel 425 01 nachgewiesen wurden, bei vorgenannter Haushaltsstelle zu veranschlagen.

**Zu Kap. 08 02 Titel 461 02**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.
Mehrbedarf auf Grund der zu erwartenden Tariferhöhungen.

**Zu Kap. 08 02 Titel 461 03**
Die Mittel sollen die Neueinstellung von 50 Auszubildenden für Berufe, die auch außerhalb des öffentlichen Dienstes ausgeübt werden können, ermöglichen.
Auf den einschlägigen Beschluß der Staatsregierung vom 21.Juni 1977 wird hingewiesen.

**Zu Kap. 08 56 TG 77**
HAUSHALTSVERMERKE:
ZU 426 77, 515 77, 519 77, 532 77, 812 77:
DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80 v.H. DER MEHREINNAHME BEI 125 05.
GESPERRT.
Voraussichtliche Ausgaben des zur Übernahme vorgesehenen Versuchsgutes Unterholz.

**Zu Kap. 09 05 Titel 426 30**
HAUSHALTSVERMERK:
HIERZU VERSTAERKUNGSMITTEL AUS 14 03/TG 73 UND 83.
Mehr 3 000 000 DM infolge Lohnerhöhung und zur Sicherung der Arbeitsplätze der Waldarbeiter und der ganzjährigen Beschäftigung der unkündbaren Stammarbeiter.
Erweiterung der Verstärkungsmöglichkeit auf die bei Kap. 14 03 TG 83 "Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden" veranschlagten Mittel.

**Zu Kap. 10 01 Titel 459 01**
Zusätzlicher Bedarf wegen der Abhaltung der Anstellungsprüfung 1978/I für den gehobenen nichttechnischen Dienst (bisher nicht eingeplant) sowie einer Anstellungsprüfung zum Zwecke der Wiederholung im Geltungsbereich der POArb.

**Zu Kap. 10 10 Titel 412 01**
Mehrbedarf infolge Erhöhung der Entschädigungen für ehrenamtliche Richter auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen und anderer Gesetze vom 22. November 1976 (BGBl I S. 3221).

**Zu Kap. 10 11 Titel 412 01**
Mehrbedarf infolge Erhöhung der Entschädigungen für ehrenamtliche Richter auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen und anderer Gesetze vom 22. November 1976 (BGBl I S. 3221).

**Zu Kap. 10 13 Titel 412 01**
Mehrbedarf infolge Erhöhung der Entschädigungen für ehrenamtliche Richter auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen und anderer Gesetze vom 22. November 1976 (BGBl I S. 3221).

**Zu Kap. 10 21 Titel 425 11**
Bedarf wegen der Beschäftigung von 100 Aushilfsangestellten zur Durchführung des Schwerbehindertengesetzes.

**Zu Kap. 10 24 Titel 426 01**
Minderbedarf wegen Schließung der Kurklinik Am Altenberg, Bad Kissingen und des Versorgungskrankenhauses Wöllershof.

**Zu Kap. 10 52 Titel 425 11**
Der sprunghafte Anstieg der dem Freistaat Bayern zugewiesenen Aussiedler (Hj. 1975 3 389 Personen, Hj. 1976 4 728 Personen, Hj. 1977 ca. 8 000 Personen) macht es erforderlich, im Jahre 1978 zwei neue Übergangswohnheime mit einer Gesamtkapazität von rund 750 Plätzen neu zu eröffnen. Der bei Kap. 10 52 veranschlagte Mehrbedarf beinhaltet die Aufwendungen für diese neu zu errichtenden Übergangswohnheime, deren Standort noch nicht feststeht, sowie für das noch im Hj. 1977 errichtete Übergangswohnheim Nürnberg III.
Mehrbedarf für die Einstellung der Wohnheimverwalter (2 Bedienstete) und einer Bürohilfskraft wegen Neueröffnung weiterer Übergangswohnheime.

**Zu Kap. 10 52 Titel 426 01**
Mehrbedarf für die Einstellung der Hausmeister (3 Bedienstete) in den neu zu errichtenden Übergangswohnheimen.

**Zu Kap. 10 53 Titel 425 11 und 426 01**
Minderbedarf wegen Änderung des Unterbringungsverfahrens.
Die Zahl der Ausländer, die in der Bundesrepublik Asyl beantragen, ist in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Während der Freistaat Bayern im Jahr 1975 451 Asylbewerber aufnehmen mußte, waren es im Jahre 1976 954 Asylsuchende. Für 1977 und 1978 wird mit einem weiteren Anstieg der Asylbewerber gerechnet.
Die dem Freistaat Bayern im Verteilungsverfahren zugewiesenen Asylanten wurden bisher im Landesteil des Sammellagers Zirndorf bzw. in den Ausweichlagern Neuburg/Donau, Augsburg sowie vorübergehend im Übergangswohnheim Traßlberg untergebracht. Die Kapazitäten dieser Lager reichen jedoch wegen des erhöhten Zugangs von asylsuchenden Ausländern nicht mehr aus.
Da wegen erheblicher Widerstände, insbesondere von seiten der betroffenen Standortgemeinden, eine Eröffnung von weiteren Sammelunterkünften nicht angezeigt erscheint, sollen die Asylbewerber künftig auf die Gemeinden des Freistaates Bayern verteilt werden.
Die veranschlagten Ausgabeminderungen sind im wesentlichen auf dieses neue Unterbringungsverfahren zurückzuführen.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 14 02 | | | | | |
| 422 51 | 940 | MEHRARBEITSVERGUETUNG FUER BEAMTE | A -<br>B +1,5 | 1,5 | A<br>B 0,0 |
| 425 11 | 940 | VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE | A -<br>B +360,0 | 360,0 | A<br>B 0,0 |
| 425 51 | 940 | UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE | A -<br>B +112,5 | 112,5 | A<br>B 0,0 |
| 14 09 | | | | | |
| 425 11 | 330 | VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE | A 37,5<br>B +12,5 | 50,0 | A 37,5<br>B 31,9 |
| | | SUMME EPL. 14 | A 37,5<br>B +486,5 | 524,0 | A 37,5<br>B 31,9 |
| | | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | | | |
| 13 03 | | | | | |
| 546 69 | 960 | VERMISCHTE AUSGABEN UND ZUR AUSGLEICHUNG DER SCHLUSSUMME DES HAUSHALTSPLANS | A 1.219,3<br>B -768,7 | 450,6 | A 627,3<br>B 351,1 |
| 547 01 | 680 | SACHAUFWAND IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSSTELLUNG "BAYERN IN MOSKAU" | A -<br>B +200,0 | 200,0 | A -<br>B - |
| **548 01** | **960** | **Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529; Ausgaben der Gruppen 515 und 531 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden**<br>**Zusätzliche Verpflichtungsermächtigung 1978 DM 1 600 000**<br>**Von den Ausgaben entfallen auf:** | **A —**<br>**B + 44 441,4** | **44 441,4** | **A —**<br>**B —** |
| 02 02 | | | | | |
| 548 01 | 960 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATS-MINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN. | A -<br>B +200,0 | 200,0 | A<br>B 0,0 |
| 02 05 | | | | | |
| 534 01 | 011 | ANKAUF, ERSTELLUNG VON PROGRAMMEN, LIZENZGEBUEHREN FUER PROGRAMME, DATENERFASSUNGSARBEITEN DURCH DRITTE | A 100,0<br>B +128,0 | 228,0 | A 450,0<br>B 0,0 |
| | | 72 KOSTEN DER AUSSTATTUNG UND DES BETRIEBES VON EDV-RECHENSTELLEN | | | |
| 513 72 | 019 | POST-UND FERNMELDEGEBUEHREN | A 50,0<br>B +32,2 | 82,2 | A 50,0<br>B 29,5 |
| 515 72 | 019 | GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS-GEGENSTAENDE | A 30,0<br>B +195,0 | 225,0 | A 30,0<br>B 18,1 |
| 518 72 | 019 | MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE,GEBAEUDE UND RAEUME SOWIE FUER EDV-MASCHINEN UND GERAETE | A 7.215,0<br>B -1.782,0 | 5.433,0 | A 7.215,0<br>B 5.986,9 |
| | | SUMME EPL. 02 | A 7.395,0<br>B -1.226,8 | 6.168,2 | A 7.745,0<br>B 6.034,5 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 14 02 Titel 422 51**
Mehr 1 500 DM infolge getrennter Veranschlagung der Mehrarbeitsvergütung für Beamte.

**Zu Kap. 14 02 Titel 425 11**
Mehr 360 000 DM für dringend notwendige Personalmehrungen.

**Zu Kap. 14 02 Titel 425 51**
Mehr 112 500 DM infolge getrennter Veranschlagung der Überstundenvergütungen für Angestellte.

**Zu Kap. 14 09 Titel 425 11**
Mehr 12 500 DM zur Bewältigung zusätzlicher, unabweisbarer Fachaufgaben.

**Zu Kap. 13 03 Titel 546 69**
Zwangsläufige Veränderung im Zusammenhang mit dem Abgleich der Schlußsummen des Haushaltsplans.

**Zu Kap. 13 03 Titel 547 01**
An der in der Zeit vom 22. Februar bis 12. März 1978 stattfindenden Ausstellung "Bayern in Moskau" sind auch einige Ressorts unmittelbar beteiligt. Der Sachaufwand für diese Ressortbeteiligung wird auf 200 000 DM geschätzt.
Wegen der Beteiligung an den Kosten der Ausstellung vgl. Veranschlagung bei Kap. 07 03 Titel 685 12.

**Zu Kap. 13 03 Titel 548 01**
Der für die Einzelpläne 02 bis 10 sowie 14 veranschlagte Mehrbedarf an sächlichen Verwaltungsausgaben in Höhe von 44,4 Mio DM berücksichtigt erhöhte Aufwendungen beim Sachbedarf, insbesondere auch für den Sicherheitsbereich. Im einzelnen vgl. nachstehende Einzelerläuterungen.

**Zu Kap. 02 02 Titel 548 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.
Der Globalansatz ist zur Verstärkung der sächlichen Verwaltungsausgaben bestimmt und insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung der Istausgaben 1977 erforderlich. Er berücksichtigt vor allem die im Stammhaushalt 1978 noch nicht eingestellten Mittel für inzwischen eingetretene Preissteigerungen und den sonstigen Mehrbedarf, insbesondere bei den Post- und Fernmeldegebühren und den Grundstücksbewirtschaftungskosten.

**Zu Kap. 02 05 Titel 534 01**
Fremdvergabe heranstehender Datenerfassungsarbeiten infolge neuer Projekte wie Geldstrafenvollstreckung, Regelunterhalt und Naturschädenkartierung.
Davon mehr 53 000 DM für Projekt "EDV-unterstützte Dokumentation" für den Bayerischen Landtag (vgl. Erläuterungen zu Kap. 02 05 Titel 380 99).

**Zu Kap. 02 05 Titel 513 72**
Mehrkosten wegen Anschluß von drei neuen Datensichtgeräten.
Davon mehr 10 200 DM für Projekt "EDV-unterstützte Dokumentation" (vgl. Erläuterungen zu Kap. 02 05 Titel 380 99).

**Zu Kap. 02 05 Titel 515 72**
Infolge Ankaufs von bisher gemieteten Teilen der EDV-Anlage in der staatlichen Gebietsrechenstelle des Landesamts für Datenverarbeitung beim Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Gebietsrechenstelle 1) neu anfallende Wartungs- und Unterhaltskosten.
Gedeckt durch Minderveranschlagung bei Kap. 02 05 Titel 518 72.

**Zu Kap. 02 05 Titel 518 72**

| | |
|---|---|
| 1. Einsparung von Mietkosten infolge Anlagenkaufs (vgl. Erläuterungen zu Kap. 02 05 Titel 812 72) | -2 035 000 DM |
| 2. Mehrbedarf für dringend erforderliche Anmietung zusätzlicher EDV-Geräte, insbesondere Magnetplattenlaufwerke, Datensichtgeräte, einer Datenübertragungssteuereinheit und eines Schnelldruckers | + 142 000 DM |
| 3. Mehrbedarf für das Projekt "EDV-unterstützte Dokumentation" für den Bayerischen Landtag | + 111 000 DM |

Die Gesamtkosten sind wie folgt veranschlagt:

| | |
|---|---|
| Kap. 02 05 Titel 534 01 | 53 000 DM |
| Kap. 02 05 Titel 513 72 | 10 200 DM |
| Kap. 02 05 Titel 518 72 | 111 000 DM |
| Epl. 14 | 99 000 DM |
| | 273 200 DM |

| | |
|---|---|
| Minderausgaben insgesamt | - 1 782 000 DM |

Über 142 000 DM zur Anmietung zusätzlicher EDV-Geräte (Nr. 2) und über 111 000 DM zur Einführung des Systems GOLEM/PASSAT (Nr. 3) kann erst nach Zustimmung des interministeriellen Koordinierungsausschusses Datenverarbeitung verfügt werden.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM | NEUER BETRAG 1978 TSD.DM | A SOLL 1977 B IST 1976 C TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 03 02 | | | | | |
| 532 01 | 012 | LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN | A 800,0<br>B +500,0 | 1.300,0 | A 750,0<br>B 0,0 |
| 548 01 | 960 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN. | A -<br>B +2.770,0 | 2.770,0 | A -<br>B 0,0 |
| 03 03 | | | | | |
| 526 11 | 311 | PLANUNGSSTUDIE UEBER AUTOMATISIERUNGSMOEGLICHKEITEN BEI DEN LANDESUNTERSUCHUNGSAEMTERN | A 150,0<br>B +175,0 | 325,0 | A 50,0<br>B 0,0 |
| 547 04 | 042 | SACHAUSGABEN FUER UEBEROERTLICHE POLIZEIUEBUNGEN UND -EINSAETZE | A 740,0<br>B - | 740,0 | A 710,0<br>B 463,2 |
| | | 76 KOSTEN DER WAHLEN ZUM EUROPAEISCHEN PARLAMENT | | | |
| 513 76 | 011 | POSTGEBUEHREN | A -<br>B - | | A<br>B 0,0 |
| 522 76 | 011 | KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN | A -<br>B - | | A<br>B 0,0 |
| 547 76 | 011 | NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | A -<br>B - | | A<br>B 0,0 |
| | | 80 PERSONENKENNZEICHEN | | | |
| 531 80 | 012 | ENTGELTE AN DIE AKDB FUER DATENLIEFERUNG | A 550,0<br>B -175,0 | 375,0 | A 400,0<br>B 421,0 |
| | | 81 SONDERPROGRAMM ZUR BEKAEMPFUNG DER TERROR-KRIMINALITAET | | | |
| 547 81 | 042 | NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | A 800,0<br>B +3.150,0 | 3.950,0 | A 800,0<br>B 731,6 |
| 03 08 | | | | | |
| | | 73 BEKAEMPFUNG DER TUBERKULOSE | | | |
| 514 73 | 314 | HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN | A 105,0<br>B +70,0 | 175,0 | A 105,0<br>B 103,3 |
| 03 15 | | | | | |
| 534 01 | 011 | BESONDERE ZWECKE | A 1.460,0<br>B +150,0 | 1.610,0 | A 1.350,0<br>B 0,0 |
| 03 17 | | | | | |
| 517 01 | 042 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 615,0<br>B +140,0 | 755,0 | A 590,0<br>B 430,9 |
| 03 18 | | | | | |
| 515 23 | 042 | FERNMELDEANLAGEN | A 1.060,0<br>B +100,0 | 1.160,0 | A 1.000,0<br>B 1.619,5 |
| 515 24 | 042 | KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERAET | A 640,0<br>B +100,0 | 740,0 | A 600,0<br>B 1.497,0 |
| 516 02 | 042 | DIENST-UND SCHUTZKLEIDUNG | A 2.080,0<br>B +200,0 | 2.280,0 | A 2.000,0<br>B 7.652,8 |
| 517 01 | 042 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 9.300,0<br>B +1.100,0 | 10.400,0 | A 8.800,0<br>B 9.185,7 |
| 518 01 | 042 | MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 8.300,0<br>B +880,0 | 9.180,0 | A 7.000,0<br>B 6.233,6 |
| 526 11 | 042 | KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE | A 1.600,0<br>B +850,0 | 2.450,0 | A 1.500,0<br>B 1.488,8 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 03 02 Titel 532 01**
Den Freistaat Bayern treffen zunehmend höhere Verpflichtungen aus gerichtlichen Entscheidungen, Verträgen und Vergleichen, insbesondere im Bereich der Bayerischen Landespolizei. Der Sammelansatz für diesen Zweck muß daher um 500 000 DM erhöht werden.

**Zu Kap. 03 02 Titel 548 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.
Im Bereich des Epl. 03 A entstehen bei einer Reihe von Ansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben zwangsläufige Mehrausgaben von unter 100 000 DM im Einzelfall (insbesondere für Grundstücksbewirtschaftung, Mieten, Bauunterhalt, Sachverständigenkosten überwiegend im Polizeibereich), die insgesamt einen zusätzlichen Mittelbedarf von 2 770 000 DM ergeben. Veranschlagt ist ferner der Sachbedarf für die bei Kap. 03 18 und 03 19 Titel 425 11 bewilligten Kräfte zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes.

**Zu Kap. 03 03 Titel 526 11**
Im Zusammenhang mit dem Neubau für das Landesuntersuchungsamt Südbayern wird eine Planungsstudie über Automatisierungsmöglichkeiten zur Rationalisierung des Dienstbetriebs erstellt. Zur Durchführung einer Detailanalyse sind zusätzliche Mittel in Höhe von 175 000 DM erforderlich.

**Zu Kap. 03 03 Titel 547 04**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.
Zur Abrechnung von Kosten für länderübergreifende Polizeieinsätze, insbesondere anläßlich von Demonstrationen kann eine Übertragung veranschlagter Haushaltsmittel erforderlich werden.

**Zu Kap. 03 03 Titel 513 76, 522 76, 547 76**
Zur Durchführung der für 1978 vorgesehenen Wahlen zum Europa-Parlament (Beschluß des Rates der EG vom 20. September 1976) sind entsprechende Ausgabetitel einzurichten. Die Kosten werden vom Bund erstattet (vgl. Kap. 03 03 Titel 231 03). Da die Höhe der anfallenden Ausgaben noch nicht bekannt ist, werden Leertitel ausgebracht.

**Zu Kap. 03 03 Titel 531 80**
Die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung liefert Daten für die Entwicklung eines Verfahrens zur Automatisierung des Einwohnermeldewesens. Mit Rücksicht auf den inzwischen geringeren Bedarf kann der Ansatz um 175 000 DM gesenkt werden.

**Zu Kap. 03 03 Titel 547 81**
Mit dem im Sicherheitsbereich zusätzlich bewilligten Personal wird die Bekämpfung der schweren Gewaltkriminalität (Terrorbekämpfung) weiter verstärkt. Für personalbezogene und sächliche Verwaltungsausgaben sowie für Investitionen sind veranschlagt:

| | |
|---|---|
| Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung Kap. 03 03 Titel 451 81 | 100 000 DM, |
| Trennungsgelder Kap. 03 03 Titel 453 81 | 888 000 DM, |
| Sächliche Verwaltungsausgaben für Unterbringung, Ausrüstung, Dienstbetrieb Kap. 03 03 Titel 547 81 | 3 150 000 DM, |
| Investitionen, Kraftfahrzeuge, Funkausrüstung, Waffen, Spezialgerätschaften Kap. 03 03 Titel 812 81 | 2 850 000 DM. |

**Zu Kap. 03 08 Titel 514 73**
Zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit der bei den Röntgenreihenuntersuchungen eingesetzten Schirmbildbusse fällt in zunehmendem Maße höherer Reparaturaufwand an. Der Ansatz muß daher um 70 000 DM erhöht werden.

**Zu Kap. 03 15 Titel 534 01**
Der erhöhten Aktivität politisch extremer Gruppen muß verstärkt mit nachrichtendienstlichen Mitteln begegnet werden. Die dem Landesamt für Verfassungsschutz zur Verfügung stehenden Mittel für besondere Zwecke müssen daher um 150 000 DM erhöht werden.

**Zu Kap. 03 17 Titel 517 01**
Für das Rechenzentrum des Landeskriminalamtes ergibt sich ein wesentlich höherer Stromverbrauch als zunächst nach den Angaben des Vorbenutzers angenommen wurde. Der Ansatz für Bewirtschaftungskosten muß daher um 140 000 DM erhöht werden.

**Zu Kap. 03 18 Titel 515 23**
Der Ansatz für die Wartung und Instandhaltung der Fernmeldeanlagen bei der Landespolizei reicht wegen überdurchschnittlicher Preissteigerungen und technisch bedingter Umrüstungen nicht mehr aus und muß um 100 000 DM erhöht werden.

**Zu Kap. 03 18 Titel 515 24**
Die verbesserte Ausstattung der Landespolizei mit kriminal- und fototechnischem Gerät erfordert zunehmend höhere Aufwendungen für die ordnungsgemäße Wartung und Instandhaltung. Der Ansatz muß daher um 100 000 DM erhöht werden.

**Zu Kap. 03 18 Titel 516 02**
Zur verbesserten Ausstattung insbesondere der mit Krafträdern eingesetzten Beamten sowie der Fußstreifenbeamten der Landespolizei mit Dienst- und Schutzkleidung wird der Ansatz um 200 000 DM erhöht.

**Zu Kap. 03 18 Titel 517 01**
Auf Grund der bisherigen Ausgabeentwicklung muß der Ansatz für die Bewirtschaftung der Dienstgebäude der Landespolizei um 1 100 000 DM erhöht werden.

**Zu Kap. 03 18 Titel 518 01**
Nach den inzwischen vorliegenden Erkenntnissen reicht der Ansatz für Gebäudemieten der Landespolizei nicht aus, um die Aufwendungen für die gemäß Art. 51 Abs. 4 GemPolG nach Ablauf des 5-jährigen unentgeltlichen Nutzungsrechts anzumietenden Diensträume der ehemaligen Gemeindepolizeien voll übernehmen zu können. Der Ansatz muß daher um 880 000 DM erhöht werden.

**Zu Kap. 03 18 Titel 526 11**
Der Ansatz für Sachverständigenkosten der Landespolizei muß mit Rücksicht auf den weiter steigenden Bedarf und Erhöhung der Entschädigungen als Auswirkung der Neufassung des ZSEG und der ZuSEVO um 850 000 DM erhöht werden.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 03 19 | | | | | |
| 517 01 | 042 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 1.350,0<br>B +110,0 | 1.460,0 | A 1.300,0<br>B 1.275,8 |
| 03 20 | | 72 FREIE HEILFUERSORGE | | | |
| 532 72 | 042 | SONSTIGE KOSTEN DER HEILFUERSORGE | A 740,0<br>B +80,0 | 820,0 | A 690,0<br>B 672,9 |
| 03 37 | | | | | |
| 522 01 | 314 | VERBRAUCHSMITTEL | A 1.880,0<br>B +220,0 | 2.100,0 | A 1.800,0<br>B 1.588,4 |
| | | SUMME EPL. 03A | A 32.170,0<br>B +10.420,0 | 42.590,0 | A 29.445,0<br>B 33.365,1 |
| 03 62 | | | | | |
| 548 01 | 960 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN. | A -<br>B +230,0 | 230,0 | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 03B | A -<br>B +230,0 | 230,0 | A -<br>B - |
| 04 01 | | 71 KOSTEN DES BEAUFTRAGTEN DER BAYER. STAATSREGIERUNG ZUR VORBEREITUNG DER DIREKTWAHL DER ABGEORDNETEN DES EUROPAEISCHEN PARLAMENTS | | | |
| 531 71 | 011 | VEROEFFENTLICHUNGEN | A 100,0<br>B +100,0 | 200,0 | A 100,0<br>B 0,0 |
| 04 02 | | | | | |
| 548 01 | 960 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN O H N E AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529. AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN. | A -<br>B +321,0 | 321,0 | A<br>B 0,0 |
| 04 04 | | | | | |
| 511 01 | 052 | GESCHAEFTSBEDARF | A 5.500,0<br>B +150,0 | 5.650,0 | A 5.300,0<br>B 4.966,5 |
| 515 01 | 052 | GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE | A 2.500,0<br>B +100,0 | 2.600,0 | A 2.400,0<br>B 2.142,3 |
| 516 01 | 052 | DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG | A 240,0<br>B +150,0 | 390,0 | A 240,0<br>B 201,1 |
| 517 01 | 052 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 10.250,0<br>B +250,0 | 10.500,0 | A 9.760,0<br>B 7.937,5 |
| 519 01 | 052 | UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN | A 3.700,0<br>B +200,0 | 3.900,0 | A 3.600,0<br>B 3.110,6 |
| 526 21 | 052 | ENTSCHAEDIGUNGEN DER RECHTSANWAELTE UND PATENTANWAELTE IN ARMENSACHEN | A 7.500,0<br>B +1.500,0 | 9.000,0 | A 7.500,0<br>B 7.937,8 |
| 526 22 | 052 | ENTSCHAEDIGUNGEN DER PFLICHTVERTEIDIGER | A 4.000,0<br>B +800,0 | 4.800,0 | A 4.000,0<br>B 3.781,3 |
| 526 23 | 052 | ENTSCHAEDIGUNGEN FUER ZEUGEN | A 12.000,0<br>B +500,0 | 12.500,0 | A 12.000,0<br>B 10.321,7 |
| 526 24 | 052 | ENTSCHAEDIGUNGEN FUER SACHVERSTAENDIGE | A 30.000,0<br>B -500,0 | 29.500,0 | A 30.000,0<br>B 23.368,4 |
| 526 25 | 052 | KOSTEN DER EINSTWEILIGEN UNTERBRINGUNG | A 1.200,0<br>B +500,0 | 1.700,0 | A 1.200,0<br>B 1.143,0 |
| 526 26 | 052 | SONSTIGE AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN | A 6.300,0<br>B +1.000,0 | 7.300,0 | A 6.300,0<br>B 5.976,5 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 03 19 Titel 517 01**
Der Ansatz für Gebäudebewirtschaftung der Grenzpolizei muß infolge überdurchschnittlicher Kostensteigerungen insbesondere bei den Gemeinschaftszollämtern und wegen neuer Diensträume um 110 000 DM erhöht werden.

**Zu Kap. 03 20 Titel 532 72**
Die Kosten der freien Heilfürsorge bei der Bereitschaftspolizei erhöhen sich infolge Preissteigerungen um 80 000 DM.

**Zu Kap. 03 37 Titel 522 01**
Auf Grund neuer Rechtsvorschriften im Bereich der Lebensmittel- und Arzneimittelüberwachung fallen bei den Landesuntersuchungsämtern zusätzliche Untersuchungen an, für die Sachmittel im Betrag von 220 000 DM bereitgestellt werden müssen (vgl. auch Kap. 03 37 Titel 812 01).

**Zu Kap. 03 62 Titel 548 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.
Mehrbedarf für unvermeidbare und bei Aufstellung des Haushalts 1977/1978 nicht vorhersehbare Ausgaben, insbesondere für Gebäudemieten, Erschließungsbeiträge, Sicherheitsmaßnahmen und Preiserhöhungen.
Die Mehrausgaben für Gebäudemieten sind in Höhe von 190 000 DM durch Mehreinnahmen von Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen gedeckt (vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 75 Titel 124 01 und Kap. 03 76 Titel 124 01).

**Zu Kap. 04 01 Titel 531 71**
Die Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments setzt eine umfassende Information der Bürger voraus.

**Zu Kap. 04 02 Titel 548 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.
Der Verstärkungsansatz berücksichtigt insbesondere
- die Ausgabenmehrungen auf Grund von Preissteigerungen (Ausgabeentwicklung der Haushaltsjahre 1976 und 1977),
- den voraussichtlichen Mehrbedarf infolge
  a) der am 1. Juli 1977 in Kraft getretenen Änderung des Zivilprozeßrechts sowie des Ehe- und Familienrechts (Kap. 04 04 Titel 512 01),
  b) des am 1. Januar 1977 in Kraft getretenen Strafvollzugsgesetzes (Kap. 04 05 Titel 511 01, 512 01, 513 01, 514 01),
- zusätzliche Ausgaben für ein Mietobjekt in München, das entgegen den ursprünglichen Planungen voraussichtlich erst mit Ablauf des 1. Quartals 1978 aufgegeben werden kann,
- den erhöhten Bedarf für Ausgaben zur Deckung von Verfahrenskosten (vor allem von Rechtsanwaltsgebühren) und von Sachverständigengebühren (hauptsächlich in Gnadenverfahren) - Kap. 04 02 Titel 526 01, 526 11 -.

**Zu Kap. 04 04 Titel 511 01, 515 01**
Die am 1. Juli 1977 in Kraft getretenen Änderungen des Zivilprozeßrechts sowie des Ehe- und Familienrechts haben Mehraufwendungen für
- Formblätter und Texte,
- Mobiliar zur Ausstattung der Richterzimmer mit Einrichtungsgegenständen, die es ermöglichen, in geeigneten Fällen Sitzungen in den Dienstzimmern der Richter abzuhalten,

zur Folge.

**Zu Kap. 04 04 Titel 516 01**
Erhöhung des Dienstkleidungszuschusses gemäß § 1 Nr. 4 Nachtragshaushaltsgesetz 1978.

**Zu Kap. 04 04 Titel 517 01**
Die Erhöhung der Bewirtschaftungskosten, insbesondere der Ausgaben für Raumpflege, der Gebühren und Abgaben sowie der Aufwendungen für Energie, läßt eine über die bereits veranschlagte Mehrung hinausgehende Ausgabenzunahme erwarten.

**Zu Kap. 04 04 Titel 519 01**
Die in das Verwaltungsgrundvermögen des Epl. 04 übergehenden Anwesen Wagmüllerstraße 18 und 20 in München müssen umfassend instandgesetzt werden.

**Zu Kap. 04 04 Titel 526 21 mit 526 26**
Ausgabeentwicklung der Haushaltsjahre 1976 und 1977 (Auswirkungen des Kostenänderungsgesetzes 1975 sowie der Änderungen des Gesetzes über die Entschädigung der Zeugen und Sachverständigen). Bei der Haushaltsaufstellung für den Doppelhaushalt 1977/1978 war nicht abzusehen, welche Belastungen die verschiedenen Gesetzesänderungen der letzten Jahre mit sich bringen werden. Deshalb wurden auch keine Ausgabensteigerungen 1978 gegenüber 1977 veranschlagt.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 04 05 | | | | | |
| 515 21 | 056 | GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN | A 50,0<br>B +190,0 | 240,0 | A 50,0<br>B 193,6 |
| 516 01 | 056 | DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG | A 900,0<br>B +450,0 | 1.350,0 | A 900,0<br>B 723,0 |
| 517 01 | 056 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 11.000,0<br>B +500,0 | 11.500,0 | A 10.400,0<br>B 8.800,0 |
| 519 01 | 056 | UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN | A 4.900,0<br>B +1.640,0 | 6.540,0 | A 4.700,0<br>B 4.354,8 |
| | | 71 GEFANGENENPFLEGE | | | |
| 515 71 | 056 | GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE | A 2.940,0<br>B +400,0 | 3.340,0 | A 2.800,0<br>B 2.617,1 |
| 538 71 | 056 | AERZTLICHE UND ZAHNAERZTLICHE VERSORGUNG DER GEFANGENEN | A 1.500,0<br>B +300,0 | 1.800,0 | A 1.300,0<br>B 1.296,0 |
| | | 72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN | | | |
| 514 72 | 056 | HALTUNG DER FAHRZEUGE | A 400,0<br>B +100,0 | 500,0 | A 380,0<br>B 380,8 |
| 522 72 | 056 | ROH- UND BETRIEBSSTOFFE | A 4.700,0<br>B +500,0 | 5.200,0 | A 4.500,0<br>B 4.467,7 |
| 547 72 | 056 | NICHT AUFTEILBARER SACHAUFWAND | A 1.200,0<br>B -500,0 | 700,0 | A 1.100,0<br>B 879,6 |
| | | SUMME EPL. 04 | A 110.880,0<br>B +8.651,0 | 119.531,0 | A 108.530,0<br>B 94.600,4 |
| 05 02 | | | | | |
| 526 11 | 960 | KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE | A 260,0<br>B +170,0 | 430,0 | A 260,0<br>B 205,9 |
| 548 01 | 960 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN. | A -<br>B +327,1 | 327,1 | A<br>B 0,0 |
| 548 02 | 960 | MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN | A -<br>B -42,9 | -42,9 | A<br>B 0,0 |
| 05 04 | | | | | |
| | | 76 AUSGABEN FUER SCHULVERSUCHE | | | |
| 547 76 | 129 | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | A 360,0<br>B -100,0 | 260,0 | A 343,0<br>B 57,5 |
| 05 07 | | | | | |
| 517 01 | 131 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 12.425,0<br>B +1.000,0 | 13.425,0 | A 11.900,0<br>B 12.011,6 |
| 05 12 | | | | | |
| 517 01 | 131 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 10.898,0<br>B +1.935,0 | 12.833,0 | A 9.647,0<br>B 8.849,7 |
| 517 02 | 131 | BEWACHUNG DER REAKTORSTATION GARCHING | A -<br>B +532,0 | 532,0 | A<br>B 0,0 |
| 05 19 | | | | | |
| 517 01 | 131 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 9.200,0<br>B +300,0 | 9.500,0 | A 8.735,0<br>B 9.330,0 |
| 05 28 | | | | | |
| | | 73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG | | | |
| 547 73 | 131 | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG | A 2.059,0<br>B +550,0 | 2.609,0 | A 1.949,0<br>B 457,7 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 04 05 Titel 515 21, 519 01**
Im Rahmen der Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit müssen zusätzliche Ausgaben für die Sicherung der Justizvollzugsanstalten getroffen werden. Es ist vorgesehen
- zusätzliche bauliche Maßnahmen durchzuführen und
- in verstärktem Umfang technische Geräte und Anlagen zu beschaffen.

Auf Grund Beschlusses der Justizminister und -senatoren der Länder vom 24. November 1977 hat Bayern zusätzlich terroristische Gewalttäter zu übernehmen. Die Unterbringung dieser Gewalttäter erfordert eine zusätzliche Verbesserung des Sicherheitszustandes in den in Betracht kommenden Justizvollzugsanstalten. Dazu sind weitere zusätzliche Mittel erforderlich.

**Zu Kap. 04 05 Titel 516 01**
Erhöhung des Dienstkleidungszuschusses gemäß § 1 Nr. 4 Nachtragshaushaltsgesetz 1978.

**Zu Kap. 04 05 Titel 517 01**
Die Erhöhung der Bewirtschaftungskosten (insbesondere der Gebühren und Abgaben sowie der Aufwendungen für Energie), der Bezug neuer Zellengebäude und die neuzeitliche Ausstattung der Haft- und Mehrzweckräume läßt eine über die bereits veranschlagte Mehrung hinausgehende Ausgabenzunahme erwarten.

**Zu Kap. 04 05 Titel 515 71, 538 71**
Vgl. Erläuterungen bei Kap. 04 05 Titel 427 71.

**Zu Kap. 04 05 Titel 514 72, 522 72, 547 72**
Der bei Titel 547 72 nach der Ausgabeentwicklung der Haushaltsjahre 1976 und 1977 voraussichtlich entbehrliche Betrag von 500 000 DM wird dringend für Roh- und Betriebsstoffe der Arbeitsbetriebe benötigt. Die bei Titel 514 72 veranschlagte Mehrung soll den verstärkten Betriebs- und Unterhaltungsaufwand bei den Fahrzeugen der Arbeitsbetriebe decken.

**Zu Kap. 05 02 Titel 526 11**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 05 01/111 01.
DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.
Mehrbedarf infolge Übernahme der Kosten für die Übersetzung fremdsprachiger Unterlagen von Aussiedlern und vergleichbaren Personenkreisen.

**Zu Kap. 05 02 Titel 548 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.
Für unabweisbaren Mehrbedarf bei den sächlichen Verwaltungsausgaben, insbesondere bei den Bewirtschaftungskosten.

**Zu Kap. 05 02 Titel 548 02**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE ANSAETZE FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN AUSSERHALB VON TITELGRUPPEN DUERFEN IN HOEHE DIESER MINDERAUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.
Minderung infolge Aufgabe angemieteter Räume bei der Hochschule für Musik in München und den Staatlichen Sammlungen.

**Zu Kap. 05 04 Titel 547 76**
Minderbedarf entsprechend der Ausgabenentwicklung 1977.

**Zu Kap. 05 07 Titel 517 01**
Mehr infolge Anpassung an den Bedarf für 1977 und weiterer, unvorhergesehener Kostenerhöhungen bei der Universität München.

**Zu Kap. 05 12 Titel 517 01**
Mehr infolge unvorhergesehen hoher Bewirtschaftungskosten für den Neubau Chemie in Garching der Technischen Universität München.

**Zu Kap. 05 12 Titel 517 02**
HAUSHALTSVERMERK:
DER ANSATZ IST GESPERRT.
Zwingend notwendiger Bedarf für Bewachung auf Grund § 19 Abs. 3 Atomgesetz.

**Zu Kap. 05 19 Titel 517 01**
Mehrung infolge weiterer, unvorhergesehener Kostenerhöhungen bei der Universität Erlangen-Nürnberg.

**Zu Kap. 05 28 Titel 547 73**
Mehr für zusätzlichen Bedarf.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 05 33 | | 73 LEHRE,VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRUEFSTELLEN | | | |
| 547 73 | 137 | SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | A 980,0<br>B +250,0 | 1.230,0 | A 900,0<br>B 580,5 |
| 05 43 | | 74 VERMEHRUNG UND ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEKS-BESTAENDE | | | |
| 523 74 | 162 | ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKS-SAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN | A 7.085,0<br>B +200,0 | 7.285,0 | A 6.485,0<br>B 5.491,9 |
| 05 60<br>524 02 | 124 | KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT | A 8.700,0<br>B +800,0 | 9.500,0 | A 8.200,0<br>B 7.928,9 |
| 527 31 | 124 | REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELER-WANDERUNGEN | A 980,0<br>B +120,0 | 1.100,0 | A 980,0<br>B 867,5 |
| 05 73 | | 73 LEHR- UND UNTERRICHTSBETRIEB | | | |
| 532 73 | 136 | KOSTEN DER UEBUNGS-,LEHR- UND ABSCHLUSSPRODUKTION | A 733,0<br>B +100,0 | 833,0 | A 933,0<br>B 713,1 |
| | | SUMME EPL. 05 | A 53.680,0<br>B +6.141,2 | 59.821,2 | A 50.332,0<br>B 46.494,8 |
| 06 02<br>548 01 | 960 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATS-MINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN. | A -<br>B +730,0 | 730,0 | A ***<br>B 0,0 |
| 06 11<br>518 01 | 018 | MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 600,0<br>B +175,0 | 775,0 | A 600,0<br>B 543,1 |
| | | 71 BAUNEBENKOSTEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DES BUNDES UND SONSTIGE VOM BUND GESONDERT ZU ERSTATTENDE AUSGABEN | | | |
| 526 71 | 018 | SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONORARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U. A. ) | A 18.960,0<br>B +6.141,8 | 25.101,8 | A 18.960,0<br>B 27.299,3 |
| | | 72 BAUNEBENKOSTEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT UND SONSTIGER AUFTRAGSBAUTEN, SOWIE SONSTIGE VON DER BUNDESANSTALT GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN | | | |
| 526 72 | 018 | SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONORARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U. A. ) | A -<br>B +1.000,0 | 1.000,0 | A -<br>B 0,0 |
| 06 15 | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | | | |
| 513 99 | 017 | KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG | A -<br>B +17,3 | 17,3 | A<br>B 0,0 |
| 515 99 | 017 | GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE | A 236,5<br>B +60,0 | 296,5 | A 71,5<br>B 0,0 |
| 518 99 | 017 | MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN | A 3.132,0<br>B +237,2 | 3.369,2 | A 3.071,0<br>B 0,0 |
| 525 99 | 017 | AUS- UND FORTBILDUNG | A 60,0<br>B +25,0 | 85,0 | A 55,0<br>B 0,0 |
| 532 99 | 017 | NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | A 95,0<br>B +100,0 | 195,0 | A 90,0<br>B 0,0 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 05 33 Titel 547 73**
Mehr für zusätzlichen Bedarf der Fachhochschulen.

**Zu Kap. 05 43 Titel 523 74**
Mehr infolge Preissteigerungen auf dem Büchermarkt.

**Zu Kap. 05 60 Titel 524 02**
Mehrung infolge Anpassung an den Bedarf der staatlichen Gymnasien für 1977.

**Zu Kap. 05 60 Titel 527 31**
Mehrbedarf für Lehrwanderungen in der Kollegstufe.

**Zu Kap. 05 73 Titel 532 73**
Mehr infolge zusätzlichen Bedarfs der Hochschule für Fernsehen und Film in München.

**Zu Kap. 06 02 Titel 548 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.

| Veranschlagt sind: | DM |
|---|---|
| 1. Kosten der Anmietung für das FA Aschaffenburg wegen Einsturzgefahr im Dienstgebäude Schloßgasse 30 | 120 000 |
| 2. Kosten für dringende Anmietung von Diensträumen zum Vollzug der Gebietsreform und der Umorganisation der Finanzämter | 200 000 |
| 3. Kosten für Umzüge und Verlegung von Dienststellen im Vollzug der Gebietsreform und der Umorganisation der Finanzämter, sowie für das Verteidigungslastenamt München | 190 000 |
| 4. Zusätzliche Kosten infolge Novellierung des Abmarkungsgesetzes | 100 000 |
| 5. Sonstige globale Verstärkungsmittel für unabweisbare Mehrausgaben | 120 000 |
| Zusammen | 730 000 |

**Zu Kap. 06 11 Titel 518 01**
Mehr 175 000 DM infolge Anmietung neuer Diensträume für das Flughafenneubauamt.

**Zu Kap. 06 11 Titel 526 71**
Mehr 6 141 800 DM nach den tatsächlich erwarteten Ausgaben der Finanzbauämter für die verstärkte Einschaltung freiberuflich tätiger Architekten, Ingenieure und Sonderfachleute (vgl. Erläuterungen zu Kap. 06 11 Titel 425 71, 426 71 und 459 71).

**Zu Kap. 06 11 Titel 526 72**
Mehr 1 000 000 DM für Honorare an freiberuflich tätige Architekten, Ingenieure und Sonderfachleute infolge Neufassung des Verwaltungsabkommens mit der Bundesanstalt für Arbeit vom 28. Juni/14. Juli 1977 (vgl. Kap. 06 11 Titel 236 02).

**Zu Kap. 06 15 Titel 513 99 - 532 99**
HAUSHALTSVERMERK:
GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG: 513 99 - 532 99.
Mehr 439 500 DM infolge Anmietung der ursprünglich zum Kauf vorgesehenen Buchungsautomaten für die Staatsoberkassen.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 06 21 | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | | | |
| 518 99 | 421 | MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN | A 48,0<br>B +90,0 | 138,0 | A 48,0<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 06 | A 23.131,5<br>B +8.576,3 | 31.707,8 | A 22.895,5<br>B 27.842,4 |
| 07 02<br>548 01<br>------ | 960 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN UND OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN. | A -<br>B +300,0 | 300,0 | A ***<br>B 0,0 |
| 07 05<br>531 11 | 011 | FACHVEROEFFENTLICHUNGEN | A -<br>B +500,0 | 500,0 | A -<br>B 0,0 |
| 547 01 | 628 | AUSGABEN FUER MASSNAHMEN ZUR AUFSUCHUNG UND UNTERSUCHUNG MINERALISCHER ROHSTOFFE | A 150,0<br>B +100,0 | 250,0 | A 100,0<br>B 0,0 |
| 07 09<br>515 21 | 610 | GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN | A 450,0<br>B +150,0 | 600,0 | A 450,0<br>B 560,4 |
| | | SUMME EPL. 07 | A 600,0<br>B +1.050,0 | 1.650,0 | A 550,0<br>B 560,4 |
| 08 02<br>548 01 | 960 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN. | A -<br>B +2.350,0 | 2.350,0 | A ***<br>B 0,0 |
| 08 03<br>531 11 | 549 | KOSTEN DES BAYERISCHEN AGRARBERICHTS | A 265,0<br>B +100,0 | 365,0 | A 200,0<br>B 0,0 |
| 547 03<br>------ | 529 | ENTSCHAEDIGUNGEN AN BANKEN FUER DIE AUSZAHLUNG STAATLICHER ZUWENDUNGEN | A -<br>B - | - | A<br>B 0,0 |
| 08 08 | | 99 KOSTEN DES BETRIEBES EINES ELEKTRONENRECHNERS (EDV-ANLAGE) | | | |
| 518 99 | 511 | MIETEN FUER EDV-MASCHINEN UND EDV-GERAETE (HARDWARE) | A 5.900,0<br>B - | 5.900,0 | A 5.750,0<br>B 0,0 |
| 08 56 | | 77 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DES VERSUCHSGUTES UNTERHOLZ | | | |
| 515 77<br>------ | 541 | GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE | A -<br>B +15,0 | 15,0 | A<br>B 0,0 |
| 519 77<br>------ | 541 | UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN | A -<br>B +30,0 | 30,0 | A<br>B 0,0 |
| 532 77<br>------ | 541 | VERWALTUNGSAUFWAND | A -<br>B +50,0 | 50,0 | A<br>B 0,0 |
| 533 77<br>------ | 541 | LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN | A -<br>B +450,0 | 450,0 | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 08 | A 6.165,0<br>B +2.995,0 | 9.160,0 | A 5.950,0<br>B - |
| 09 02<br>548 01 | 960 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529. AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN. | A -<br>B +250,0 | 250,0 | A ***<br>B 0,0 |

**Zu Kap. 06 21 Titel 518 99**
Mehr 90 000 DM für die dringend notwendige Anmietung von 4 weiteren Datensichtstationen und 2 Datenschreibern für das Landesvermessungsamt.

**Zu Kap. 07 02 Titel 548 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.
Der Ansatz ist vorrangig zum Ausgleich von zwischenzeitlichen Preissteigerungen und sonstigen zwangsläufigen Erhöhungen bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans erforderlich. Wesentliche Beträge sind auch für Reparatur- und Instandhaltungskosten der über 20 Jahre alten Fernsprechanlagen des Ministeriums, für die Wartung der Dienstkraftwagen infolge höherer Kilometerleistungen und für spezielle Fachaufgaben der Eichverwaltung (z.B. Benutzung firmeneigener Labors) aufzuwenden.

**Zu Kap. 07 05 Titel 531 11**
HAUSHALTSVERMERK:
EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 892 03 BIS ZU EINEM BETRAG VON 500 000 DM.
Der Ansatz (einschließlich des neuen Deckungsvermerks zu Lasten des Titels 892 03) ist zur Aufklärung der Bevölkerung über die Probleme der Energieversorgung, insbesondere im Zusammenhang mit der Kernenergie, über den Standortsicherungsplan sowie über die Notwendigkeit und die Möglichkeiten eines sparsamen Umgangs mit Energie bestimmt. Die Aufklärungsarbeit wird im wesentlichen aus Informationsbroschüren, Faltblättern, Anzeigen, Veranstaltungen u.ä. bestehen.

**Zu Kap. 07 05 Titel 547 01**
Mehrausgabe infolge verstärkt zu erwartender Bedarfsausweitung im Zuge der Sicherung und des Ausbaus der heimischen Rohstoffgewinnung.
Vgl. auch Kap. 07 05 Titel 862 01.

**Zu Kap. 07 09 Titel 515 21**
Mehrausgaben der Eichverwaltung für Beschaffung, Ergänzung, Ersatz und Unterhaltung:

| | |
|---|---|
| 1. Eichtechnische Prüfgeräte | 15 000 DM |
| 2. Beschußtechnisches Material | 130 000 DM |
| 3. Elektromeßtechnische Geräte | 5 000 DM |
| Zusammen | 150 000 DM |

**Zu Kap. 08 02 Titel 548 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.
VGL. VERMERK ZU 08 03/547 03.
Mehr 2 350 000 DM infolge globaler Veranschlagung der wegen Preissteigerungen voraussichtlich anfallenden Mehrausgaben.

**Zu Kap. 08 03 Titel 531 11**
Die Hälfte aller landwirtschaftlichen Betriebe mit einem Fünftel der landwirtschaftlich genutzten Fläche wird in Bayern im Nebenerwerb bewirtschaftet. Das vorhandene Testbetriebsnetz des Bundes reicht nicht aus, um statistisch einwandfreie und umfassende Aussagen über die Nebenerwerbslandwirtschaft zu erhalten. Das Testbetriebsnetz muß daher, wie im Landtag wiederholt gefordert, erweitert werden. Hierfür sind die neu ausgebrachten Mittel bestimmt.

**Zu Kap. 08 03 Titel 547 03**
HAUSHALTSVERMERK:
EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS 60 000 DM ZU LASTEN 08 02/548 01.
Die Bayerische Landesbank und die Hausbanken übernehmen für den Staat im Rahmen des Einzelbetrieblichen Förderungsprogramms die Auszahlung der Zuwendungen sowie Betreuergebühren. Die Bayerische Landesbank liefert außerdem die für die Erstattung durch die EG erforderlichen Unterlagen. Hierfür muß der Staat entsprechende Entschädigungen bezahlen.
Deckungsfähigkeitsvermerk im Hinblick auf § 1 Nr. 5 (neuer Absatz 5 Satz 2) Nachtragshaushaltsgesetz 1978.

**Zu Kap. 08 08 Titel 518 99**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 124 02, SOWEIT DIESE DEN BETRAG VON 900 000 DM UEBERSTEIGT UND UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 01.
Im Zusammenhang mit der Erweiterung der EDV-Anlage bei der Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur ist die Änderung des Haushaltsvermerks erforderlich (bisher erhöhte sich die Ausgabebefugnis um die Mehreinnahme bei Kap. 08 08 Titel 124 02 bis zur Höhe von 300 000 DM und um die Mehreinnahme bei Kap. 08 08 Titel 380 01).

**Zu Kap. 08 56 Titel 515 77 - 533 77**
HAUSHALTSVERMERK:
ZU 426 77, 515 77, 519 77, 532 77, 812 77:
DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80 v.H. DER MEHREINNAHME BEI 125 05.
GESPERRT.
Voraussichtliche Ausgaben des zur Übernahme vorgesehenen Versuchsgutes Unterholz.

**Zu Kap. 09 02 Titel 548 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.
Die Mehrausgabe ist zum Ausgleich von Preissteigerungen, Erhöhungen von Gebühren und dgl. erforderlich.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 09 05 | | | | | |
| 542 01 | 812 | SACHAUFWAND FUER FORSTBETRIEBSMASSNAHMEN SOWEIT NICHT INVESTITIONEN | A 17.000,0<br>B +500,0 | 17.500,0 | A 16.000,0<br>B 0,0 |
| 542 02 | 812 | UNTERNEHMERLEISTUNGEN FUER FORSTBETRIEBSMASSNAHMEN SOWEIT NICHT INVESTITIONEN | A 32.500,0<br>B +1.000,0 | 33.500,0 | A 31.000,0<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 09 | A 49.500,0<br>B +1.750,0 | 51.250,0 | A 47.000,0<br>B - |
| 10 01 | | | | | |
| 518 01 | 011 | MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 680,0<br>B -475,0 | 205,0 | A 230,0<br>B 202,3 |
| 532 11 | 011 | UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN | A 60,0<br>B - | 60,0 | A -<br>B 0,0 |
| 10 02 | | | | | |
| 519 01 | 871 | UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN | A 1.817,0<br>B +150,0 | 1.967,0 | A 1.737,0<br>B 0,0 |
| 548 01 | 960 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN. | A -<br>B +925,0 | 925,0 | A ***<br>B 0,0 |
| 549 01 | 960 | MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN | A -<br>B -198,0 | -198,0 | A ***<br>B 0,0 |
| 10 03 | | | | | |
| 526 21 | 175 | KOSTEN FUER DIE ERTEILUNG VON FORSCHUNGSAUFTRAEGEN | A 700,0<br>B +100,0 | 800,0 | A 700,0<br>B 337,6 |
| 10 10 | | | | | |
| 526 21 | 054 | AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN | A 40,0<br>B +40,0 | 80,0 | A 40,0<br>B 42,8 |
| 10 11 | | | | | |
| 526 21 | 054 | AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN | A 470,0<br>B +100,0 | 570,0 | A 470,0<br>B 429,4 |
| 10 13 | | | | | |
| 526 21 | 054 | AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN | A 4.900,0<br>B +850,0 | 5.750,0 | A 4.900,0<br>B 4.406,7 |
| 10 20 | | | | | |
| 513 01 | 214 | POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN | A 1.600,4<br>B -1.000,0 | 600,4 | A 1.660,4<br>B 1.124,4 |
| 10 21 | | | | | |
| 517 01 | 214 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 1.500,0<br>B +200,0 | 1.700,0 | A 1.500,0<br>B 1.434,3 |
| 518 01 | 214 | MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 9,0<br>B +150,0 | 159,0 | A 9,0<br>B 6,0 |
| 532 11 | 214 | UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN | A -<br>B +30,0 | 30,0 | A<br>B 0,0 |
| 536 02 | 214 | BEWEISERHEBUNG UND KOSTENERSTATTUNG IN VERSORGUNGSANGELEGENHEITEN | A 4.100,0<br>B +2.400,0 | 6.500,0 | A 4.100,0<br>B 0,0 |
| 10 24 | | 72 BETRIEBSAUSGABEN DER KRANKENANSTALTEN | | | |
| 537 72 | 242 | AUSGABEN FUER WAESCHEREINIGUNG | A 35,0<br>B +185,0 | 220,0 | A 90,0<br>B 0,0 |
| 10 51 | | | | | |
| 517 01 | 246 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 150,0<br>B +150,0 | 300,0 | A 150,0<br>B 144,9 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 09 05 Titel 542 01**
HAUSHALTSVERMERK:
HIERZU VERSTAERKUNGSMITTEL AUS 14 03 TG 73 UND 83.
Mehr 500 000 DM zur Ausstattung der Waldarbeiter mit zusätzlichen, gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitsschutzmitteln (Erstausstattung mit Arbeitsstiefeln).
Erweiterung der Verstärkungsmöglichkeit auf die bei Kap. 14 03 TG 83 "Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden" veranschlagten Mittel.

**Zu Kap. 09 05 Titel 542 02**
HAUSHALTSVERMERK:
HIERZU VERSTAERKUNGSMITTEL AUS 14 03 TG 73 UND 83.
Mehr 1 000 000 DM zur Sicherung der Bereitstellung des Holzes für den Verkauf frei Straße (zusätzliche Rückekosten zur Erzielung höherer Holzeinnahmen).
Erweiterung der Verstärkungsmöglichkeit auf die bei Kap. 14 03 TG 83 "Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden" veranschlagten Mittel.

**Zu Kap. 10 01 Titel 518 01**
Die wegen der Abbrucharbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau des Arbeitsministeriums veranschlagten Mieten (475 000 DM) entfallen, da die Verlegung von Organisationseinheiten des Ministeriums in angemietete Räume erst im Jahre 1979 erfolgt.

**Zu Kap. 10 01 Titel 532 11**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
150 000 DM (BISHER - DM)
Die Verpflichtungsermächtigung ist für die rechtzeitige Einleitung der Maßnahmen für die Verlegung von Organisationseinheiten des Ministeriums im Zuge des Neubaues bestimmt.

**Zu Kap. 10 02 Titel 519 01**
Verstärkte Aufwendungen insbesondere für die Übergangswohnheime (stärkere Belegung und Errichtung von neuen Übergangswohnheimen).

**Zu Kap. 10 02 Titel 548 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.
Verstärkung insbesondere der Ansätze für Geschäftsbedarf, für Post- und Fernmeldegebühren, für die Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen sowie für Mieten wegen allgemein gestiegener Kosten.
Vom Ansatz entfallen 360 000 DM auf die Titel der Gruppe 515 und 20 000 DM auf die Titel der Gruppe 527.

**Zu Kap. 10 02 Titel 549 01**
Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben bei Kap. 10 53 (Sammellager für Ausländer in Zirndorf), und zwar bei

| | |
|---|---|
| Titel 511 01: | 3 000 DM |
| Titel 513 01: | 5 000 DM |
| Titel 517 01: | 20 000 DM |
| Titel 519 01: | 100 000 DM |
| Titel 522 01: | 70 000 DM |

wegen Änderung der Unterbringung der Asylbewerber (vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 10 53 Titel 425 11).

**Zu Kap. 10 03 Titel 526 21**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
650 000 DM (BISHER 600 000 DM).
Mehrbedarf für Untersuchungen auf dem Sektor Krankenhausfinanzierung über die Wirtschaftlichkeit ausgewählter Fachdisziplinen an Krankenhäusern und über die Gründe für die regionalen Unterschiede der Krankenhaushäufigkeit in Bayern.
Die Kosten für diese Untersuchungen können nur zum Teil aus dem bisherigen Mittelansatz bestritten werden.

**Zu Kap. 10 10 Titel 526 21**
Mehrbedarf der Landesarbeitsgerichte infolge Erhöhung der Auslagen in Rechtssachen auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen und anderer Gesetze vom 22. November 1976 (BGBl I S. 3221).

**Zu Kap. 10 11 Titel 526 21**
Mehrbedarf der Arbeitsgerichte infolge Erhöhung der Auslagen in Rechtssachen auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen und anderer Gesetze vom 22. November 1976 (BGBl I S. 3221).

**Zu Kap. 10 13 Titel 526 21**
Mehrbedarf der Sozialgerichte infolge Erhöhung der Auslagen in Rechtssachen auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen und anderer Gesetze vom 22. November 1976 (BGBl I S. 3221).

**Zu Kap. 10 20 Titel 513 01**
Minderbedarf des Landesversorgungsamtes Bayern infolge Übernahme der Rentenauszahlungen durch die Bundeskasse.

**Zu Kap. 10 21 Titel 517 01**
Mehrbedarf wegen erhöhter Kosten für Heizung und Beleuchtung sowie infolge Anmietung von Räumen für die Versorgungsämter.

**Zu Kap. 10 21 Titel 518 01**
Mehrbedarf infolge Anmietung von Räumen wegen Unterbringung des zusätzlichen Personals der Versorgungsämter (vgl. Erläuterungen zu Kap. 10 21 Titel 425 11).

**Zu Kap. 10 21 Titel 532 11**
Wegen der Unterbringung des zusätzlichen Personals der Versorgungsämter (vgl. Erläuterungen zu Kap. 10 21 Titel 425 11) ist die Verlegung von kleineren Organisationseinheiten erforderlich.

**Zu Kap. 10 21 Titel 536 02**
Mehrbedarf infolge Erhöhung der Entschädigung nach dem ZSEG und infolge Aufgabenmehrung nach dem Schwerbehindertengesetz.

**Zu Kap. 10 24 Titel 537 72**
Mehrbedarf infolge Reinigung der Wäsche der Kurklinik in Berchtesgaden und Bad Reichenhall außer Haus.
Bei den Personalausgaben entstehen Minderausgaben in entsprechender Höhe.

**Zu Kap. 10 51 Titel 517 01**
Mehrbedarf infolge sprunghaft gestiegenen Verbrauchs an Heizung, Reinigung und Wasser im Lager Neuburg a.d.Donau. Diese Unterkunft ist ausschließlich mit Asylbewerbern belegt.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 10 52 | | | | | |
| 517 01 | 246 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 560,0<br>B +290,0 | 850,0 | A 560,0<br>B 580,1 |
| 518 01 | 246 | MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 1.662,7<br>B +600,0 | 2.262,7 | A 1.631,8<br>B 1.235,3 |
| 10 53 | | | | | |
| 518 01 | 249 | MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 600,0<br>B -450,0 | 150,0 | A 240,0<br>B 0,0 |
| 10 70 | | | | | |
| 522 01 | 312 | ARZNEIMITTEL, KUR- UND VERBANDMITTEL, VERBRAUCHSMITTEL FUER AERZTE UND APOTHEKER SOWIE LABORATORIEN | A 8.400,0<br>B +1.200,0 | 9.600,0 | A 8.400,0<br>B 8.300,2 |
| | | SUMME EPL. 10 | A 27.284,1<br>B +5.247,0 | 32.531,1 | A 26.418,2<br>B 18.244,6 |
| 14 01 | | | | | |
| 517 01 | 011 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 1.520,0<br>B +217,7 | 1.737,7 | A 1.462,0<br>B 1.484,4 |
| 14 02 | | | | | |
| 531 31 | 960 | SACHAUSGABEN IM RAHMEN DES LANDESINFORMATIONSPLANS LANDESENTWICKLUNG UND UMWELT | A -<br>B - | - | A -<br>B 0,0 |
| 548 01 | 960 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN. | A -<br>B +300,0 | 300,0 | A ***<br>B 0,0 |
| 14 03 | | 72 FOERDERUNG VON MASSNAHMEN DES NATURSCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE | | | |
| 533 72 | 185 | ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN | A -<br>B +100,0 | 100,0 | A<br>B 0,0 |
| 547 72 | 185 | MITTEL FUER MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DES NATURSCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE | A 1.500,0<br>B -100,0 | 1.400,0 | A 1.450,0<br>B 516,8 |
| | | 73 FOERDERUNG VON MASSNAHMEN FUER FREIZEIT UND ERHOLUNG | | | |
| 533 73 | 329 | ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN | A -<br>B +100,0 | 100,0 | A<br>B 0,0 |
| 547 73 | 329 | MITTEL FUER MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET VON FREIZEIT UND ERHOLUNG | A 4.200,0<br>B -100,0 | 4.100,0 | A 4.200,0<br>B 135,1 |
| | | 75 LUFTREINHALTUNG | | | |
| 533 75 | 330 | ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN | A -<br>B +100,0 | 100,0 | A<br>B 0,0 |
| 547 75 | 330 | MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER REINHALTUNG DER LUFT | A 600,0<br>B -100,0 | 500,0 | A 600,0<br>B 0,0 |
| | | 76 LAERMSCHUTZ | | | |
| 533 76 | 330 | ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN | A -<br>B +100,0 | 100,0 | A<br>B 0,0 |
| 547 76 | 330 | MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER LAERM- UND ERSCHUETTERUNGSBEKAEMPFUNG | A 500,0<br>B -100,0 | 400,0 | A 500,0<br>B 0,0 |
| | | 79 ABFALLWIRTSCHAFT | | | |
| 534 79 | 330 | ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN | A -<br>B +100,0 | 100,0 | A<br>B 0,0 |
| 547 79 | 330 | MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER ABFALLWIRTSCHAFT | A 385,0<br>B -100,0 | 285,0 | A 385,0<br>B 16,8 |

**Zu Kap. 10 52 Titel 517 01**
Der Mehrbedarf ist auf die Eröffnung der neuen Übergangswohnheime sowie auf die stark gestiegenen Bewirtschaftungskosten der bestehenden Übergangswohnheime zurückzuführen (vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 10 52 Titel 425 11).

**Zu Kap. 10 52 Titel 518 01**
Mehrbedarf wegen Anmietung der benötigten neuen Übergangswohnheime.

**Zu Kap. 10 53 Titel 518 01**
HAUSHALTSVERMERK:
ZU 518 01 UND 643 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.
Minderbedarf des Sammellagers für Ausländer in Zirndorf wegen Änderung des Unterbringungsverfahrens (vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 10 53 Titel 425 11).

**Zu Kap. 10 70 Titel 522 01**
Mehrbedarf infolge Erhöhung der medizinischen Sachkosten beim Deutschen Herzzentrum.

**Zu Kap. 14 01 Titel 517 01**
Mehr 217 700 DM infolge erhöhter Hausbewirtschaftungskosten durch die Verlängerung des Mietvertrages mit der Hypo-Bank (Stromkosten für Rechenzentrum) sowie erhöhten Strombedarfs für den Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems.

**Zu Kap. 14 02 Titel 531 31**
HAUSHALTSVERMERK:
DER TITEL KANN BIS ZU EINEM BETRAG VON INSGESAMT 350 000 DM AUS 14 03 TG 71 BIS 76, 79 BIS 83 JE TITEL DER GRUPPE 531 VERSTAERKT WERDEN (BISHER 280 000 DM).

**Zu Kap. 14 02 Titel 548 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.
Mehr 300 000 DM zur Bestreitung unabweisbarer Mehrausgaben sowie zum Ausgleich der eingetretenen Preissteigerungen, die im Stammhaushalt 1978 nicht veranschlagt waren und auch nicht durch Einsparungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen aufgefangen werden können.

**Zu Kap. 14 03 TG 72**
Ergänzend zu den bisherigen Erläuterungen sind zusätzlich Mittel auch für die Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Vorfeld des Nationalparks Berchtesgaden vorgesehen.
Der neue Titel 533 72 wird durch die Umschichtung von Mitteln innerhalb der TG ausgestattet.

**Zu Kap. 14 03 TG 73**
Ergänzend zu den bisherigen Erläuterungen sind zusätzlich Mittel auch für die Förderung der Neuanlage von Erholungseinrichtungen im Vorfeld des Nationalparks Berchtesgaden vorgesehen.
Der neue Titel 533 73 wird durch die Umschichtung von Mitteln innerhalb der TG ausgestattet. Daneben sind im Sonderinvestitionsprogramm 1978 5 000 000 DM veranschlagt.

**Zu Kap. 14 03 TG 75**
Der neue Titel 533 75 wird durch Umschichtung von Mitteln innerhalb der TG ausgestattet.

**Zu Kap. 14 03 TG 76**
Der neue Titel 533 76 wird durch Umschichtung von Mitteln innerhalb der TG ausgestattet.

**Zu Kap. 14 03 TG 79**
Der neue Titel 534 79 wird durch Umschichtung von Mitteln innerhalb der TG ausgestattet.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | 80 WASSERWIRTSCHAFTLICHE RAHMENPLANUNG UND ZIEL-VORSTELLUNGEN DES GEWAESSERSCHUTZES | | | |
| 526 80 | 330 | EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL | A 750,0<br>B -400,0 | 350,0 | A 750,0<br>B 122,7 |
| 533 80 | 330 | ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN | A -<br>B +20,0 | 20,0 | A<br>B 0,0 |
| 547 80 | 330 | MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER WASSERWIRTSCHAFTLICHEN RAHMENPLANUNG UND DER ERARBEITUNG VON ZIEL-VORSTELLUNGEN DES GEWAESSERSCHUTZES | A 590,0<br>B -325,0 | 265,0 | A 530,0<br>B 196,9 |
| | | 81 SONSTIGE AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES UND DER OEKOLOGIE | | | |
| 534 81 | 330 | ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN | A -<br>B +20,0 | 20,0 | A<br>B 0,0 |
| 547 81 | 330 | MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET SONSTIGER AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES UND DER OEKOLOGIE | A 255,0<br>B -20,0 | 235,0 | A 235,0<br>B 0,0 |
| | | 82 UMWELTTECHNOLOGIE | | | |
| 533 82 | 330 | ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN | A -<br>B +20,0 | 20,0 | A<br>B 0,0 |
| 547 82 | 330 | MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER UMWELTTECHNOLOGIE | A 200,0<br>B -20,0 | 180,0 | A 200,0<br>B 0,0 |
| 14 09<br>533 01 | 330 | ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN | A 500,0<br>B +250,0 | 750,0 | A 200,0<br>B 0,0 |
| 547 05 | 330 | AUSGABEN ZUM AUFBAU EINES EMISSIONSKATASTERS | A -<br>B +300,0 | 300,0 | A<br>B 0,0 |
| | | 99 KOSTEN DES BETRIEBS EINES ELEKTRONENRECHNERS (EDV-ANLAGE) | | | |
| 518 99 | 330 | MIETE FUER DEN ELEKTRONENRECHNER | A 1.102,0<br>B +200,0 | 1.302,0 | A 1.102,0<br>B 0,0 |
| 533 99 | 330 | ERWERB VON SOFTWARE | A 20,0<br>B +30,0 | 50,0 | A 20,0<br>B 0,0 |
| 14 11<br>531 22 | 185 | SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN | A -<br>B +15,0 | 15,0 | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 14 | A 12.122,0<br>B +607,7 | 12.729,7 | A 11.634,0<br>B 2.472,9 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 14 03 TG 80**
Weniger 705 000 DM zur Deckung von einmaligen zwangsläufigen Mehrausgaben an anderer Stelle.

**Zu Kap. 14 03 TG 81**
Ergänzend zu den bisherigen Erläuterungen sind zusätzlich Mittel für fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial, auch in Auswertung des Vollzuges des Waschmittelgesetzes, vorgesehen.

**Zu Kap. 14 03 TG 82**
Der neue Titel 533 82 wird durch Umschichtung von Mitteln innerhalb der TG ausgestattet.

**Zu Kap. 14 09 Titel 533 01**
Mehr 250 000 DM für den Erwerb der Software für die Kernreaktor-Fernüberwachung.
Die Mittel sind insbesondere bestimmt für:

| | |
|---|---|
| 1. Die Kernreaktor-Fernüberwachung | 550 000 DM |
| 2. Das lufthygienische Überwachungssystem, sonstige Fachaufgaben | 200 000 DM |
| Zusammen | 750 000 DM |

**Zu Kap. 14 09 Titel 547 05**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
1 400 000 DM (BISHER - DM).
Mehr 300 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.
Der Ansatz dient für die Erstellung eines Emissionskatasters für den Raum Nürnberg - Fürth - Erlangen gemäß §§ 44, 46 BImSchG. Die Gesamtkosten betragen ca. 1,7 Mio DM.
Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, da die Arbeiten zu einem großen Teil vergeben werden sollen und im Haushaltsjahr 1978 voraussichtlich nicht mehr abgeschlossen werden können.

**Zu Kap. 14 09 Titel 518 99**
HAUSHALTSVERMERK:
UEBER 81 000 DM ZUR EINFUEHRUNG DER SYSTEME GOLEM - PASSAT KANN ERST NACH ZUSTIMMUNG DES INTERMINISTERIELLEN KOORDINIERUNGSAUSSCHUSSES FUER DATENVERARBEITUNG VERFUEGT WERDEN.
Mehr 200 000 DM für die Anmietung zusätzlicher Geräte für das Landesamt für Umweltschutz.

**Zu Kap. 14 09 Titel 533 99**
Mehr 30 000 DM für den Erwerb von Software des Landesamtes für Umweltschutz. Softwareprodukte für das Betriebssystem BS 2000 werden vom Hersteller nur noch gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

**Zu Kap. 14 11 Titel 531 22**
Für Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege 15 000 DM, insbesondere für die Herausgabe einer Informationsreihe auf dem Gebiet Naturschutz und Landschaftspflege.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM | NEUER BETRAG 1978 TSD.DM | A SOLL 1977 B IST 1976 C TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | |
| 13 03 | | | | | |
| 654 01 | 243 | FINANZZUWEISUNGEN AN DEN AUSGLEICHSFONDS GEMAESS § 6 ABS. 4 LAG (ANTEIL AM JAHRESAUFWAND DES AUSGLEICHSFONDS FUER UNTERHALTSHILFE) DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. | A 72.500,0<br>B +300,0 | 72.800,0 | A 72.500,0<br>B 72.134,8 |
| 654 02 | 243 | FINANZZUWEISUNGEN AN DEN AUSGLEICHSFONDS GEMAESS § 6 ABS. 2 LAG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 25 V. H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 13 01/051 01. | A 162.500,0<br>B -22.500,0 | 140.000,0 | A 177.500,0<br>B 183.449,3 |
| 681 05 | 231 | LEISTUNGEN NACH DEM BUNDESKINDERGELDGESETZ DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE ANTEILIGE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 241 05. | A 150.000,0<br>B +15.000,0 | 165.000,0 | A 150.000,0<br>B 150.000,0 |
| 698 01 | 189 | BEITRAG DES FREISTAATES BAYERN AN DIE BAYER. VOLKSSTIFTUNG ZUR ERHOEHUNG DES GRUNDSTOCKVERMOEGENS | A -<br>B +500,0 | 500,0 | A -<br>B - |
| **681 69** | **960** | **Zur Verstärkung der Ausgaben für Zuschüsse und Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen (Hauptgruppe 6) in den Einzelplänen 01 bis 10 und 14**<br>**Zusätzliche Verpflichtungsermächtigung 1978 DM 64 600 000**<br>**Von den Ausgaben entfallen auf:** | **A —<br>B + 112 859,4** | **112 859,4** | **A —<br>B —** |
| 01 01 | | | | | |
| 681 02 | 011 | ZUWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AUS SPENDEN | A -<br>B - | - | A<br>B 0,0 |
| 685 01 | 011 | LEISTUNGEN AN FRAKTIONEN ZUR UNTERHALTUNG DER FRAKTIONSGESCHAEFTSSTELLEN | A 3.030,0<br>B +180,0 | 3.210,0 | A 2.920,0<br>B 2.639,9 |
| | | SUMME EPL. 01 | A 3.030,0<br>B +180,0 | 3.210,0 | A 2.920,0<br>B 2.639,9 |
| 02 03 | | | | | |
| 685 02 | 011 | ZUWENDUNGEN AN DIE EUROPA-UNION DEUTSCHLAND | A 50,0<br>B +170,0 | 220,0 | A 220,0<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 02 | A 50,0<br>B +170,0 | 220,0 | A 220,0<br>B - |
| 03 03 | | | | | |
| 632 01 | 042 | ANTEIL AN DEN KOSTEN DER POLIZEIFUEHRUNGSAKADEMIE HILTRUP UND DER WASSERSCHUTZPOLIZEISCHULE HAMBURG | A 1.600,0<br>B +30,0 | 1.630,0 | A 1.625,0<br>B 509,1 |
| 632 03 | 314 | ANTEIL AN DEN KOSTEN DES INSTITUTS FUER MEDIZINISCHE PRUEFUNGSFRAGEN IN MAINZ | A 650,0<br>B +300,0 | 950,0 | A -<br>B 390,0 |
| 685 01 | 013 | ZUSCHUSS AN DEN BAYERISCHEN KOMMUNALEN PRUEFUNGSVERBAND. | A 1.050,0<br>B +450,0 | 1.500,0 | A 1.000,0<br>B 900,0 |
| 685 07 | 012 | UMLAGEN AN DIE BAYER.VERWALTUNGSSCHULE UND BEITRAG AN DIE HOCHSCHULE FUER VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN IN SPEYER | A 4.354,0<br>B -1.400,0 | 2.954,0 | A 4.054,0<br>B 0,0 |
| | | 74 PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM VIEHSEUCHENGESETZ | | | |
| 671 74 | 549 | ERSTATTUNGEN VON PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM VIEHSEUCHENGESETZ AN DIE BAYER. TIERSEUCHENKASSE | A 1.450,0<br>B -200,0 | 1.250,0 | A 1.450,0<br>B 1.211,7 |
| | | 76 KOSTEN DER WAHLEN ZUM EUROPAEISCHEN PARLAMENT | | | |
| 633 76 | 011 | ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN | A -<br>B - | | A<br>B 0,0 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 13 03 Titel 654 01**
Unter Berücksichtigung der für das Jahr 1977 zu erwartenden Änderung des Steuerverteilungsschlüssels (16,8 v.H. gegenüber 16,7 v.H. im Stammhaushalt) wird mit einem Gesamtbedarf von rd. 72,8 Mio DM gerechnet.

**Zu Kap. 13 03 Titel 654 02**
Nach dem Ergebnis der Steuerschätzung vom 22./24. August 1977 wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderung und des zeitlichen Ablaufs der Veranlagung in Bayern das Aufkommen an Vermögensteuer gegenüber dem Stammhaushalt um 90 Mio DM niedriger veranschlagt. Die Zuweisung an den Ausgleichsfonds gemäß § 6 Abs. 2 LAG vermindert sich um 25 v.H. dieses Betrages (=22,5 Mio DM).

**Zu Kap. 13 03 Titel 681 05**
Vgl. Erläuterung zu Kap. 13 03 Titel 241 05.

**Zu Kap. 13 03 Titel 698 01**
Auf Grund des Landtagsbeschlusses vom 14. Dezember 1978 (Drs.8/7025) leistet der Freistaat Bayern zur Erhöhung des Grundstockvermögens der Bayerischen Volksstiftung im Haushaltsjahr 1978 einen Beitrag in Höhe von 500 000 DM.

**Zu Kap. 13 03 Titel 681 69**
An Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Hauptgruppe 6) sind für die Einzelpläne 01 bis 10 sowie 14 Mehrausgaben gegenüber dem Stammhaushalt 1978 in Höhe von 112,9 Mio DM veranschlagt. Hervorzuheben sind vor allem folgende Mehrausgaben:

| | |
|---|---|
| Bayerisches Ausbildungsförderungsgesetz und Bayerisches Begabtenförderungsgesetz | + 22,3 Mio DM |
| Lernmittelfreiheit | + 7,0 Mio DM |
| Schulfinanzierungsgesetze | + 12,1 Mio DM |
| Behebung der Dürreschäden | + 8,5 Mio DM |
| Schwerbehindertenfürsorge nach dem Schwerbehindertengesetz | + 32,0 Mio DM |
| Darlehen an "Junge Familien" | + 10,0 Mio DM |

Im einzelnen vgl. nachstehende Einzelerläuterungen.

**Zu Kap. 02 03 Titel 685 02**
Auf Grund der Verzögerung der ersten Direktwahl zum Europäischen Parlament hält der Landesverband Bayern der Europa-Union im Jahr 1978 weitere Informations- und Aufklärungsarbeit für notwendig. Mit der Aufstockung der staatlichen Zuwendung bis zur Höhe des Haushaltsansatzes 1977 sollen diese zusätzlichen publizistischen Aktivitäten gefördert werden.

**Zu Kap. 03 03 Titel 632 01**
Der Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten der Polizeiführungsakademie Hiltrup und an der Wasserschutzpolizeischule Hamburg erhöht sich auf Grund der inzwischen vorliegenden Haushaltspläne 1978 dieser Einrichtungen um insgesamt 30 000 DM.

**Zu Kap. 03 03 Titel 632 03**
Der Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten des Instituts für medizinische Prüfungsfragen in Mainz erhöht sich auf Grund des inzwischen vorliegenden Haushaltsplans 1978 des Instituts um 300 000 DM.

**Zu Kap. 03 03 Titel 685 01**
Durch das Gesetz über das kommunalwirtschaftliche Prüfungswesen und zur Änderung anderer kommunalrechtlicher Vorschriften werden dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband zusätzliche Aufgaben zugewiesen. Eine Erhöhung des staatlichen Zuschusses an den Prüfungsverband wird deshalb erforderlich.

**Zu Kap. 03 03 Titel 685 07**
Auf Grund des inzwischen vorliegenden Haushaltsplans 1978 der Bayerischen Verwaltungsschule ergibt sich, daß der Umlagenanteil des Freistaates Bayern für 1978 im Stammhaushalt 1978 zu hoch veranschlagt worden ist. Der Ansatz kann nach nunmehrigem Erkenntnisstand um 1 400 000 DM gesenkt werden.

**Zu Kap. 03 03 Titel 671 74**
Infolge einer Verminderung der Seuchenfälle können die Erstattungsleistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Tierseuchenkasse für Pflichtleistungen nach dem Viehseuchengesetz um 200 000 DM verringert werden.

**Zu Kap. 03 03 Titel 633 76**
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 03 Titel 513 76.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 03 08 | | | | | |
| 633 03 | 215 | ENTSCHAEDIGUNGEN AN DIE KREISFREIEN STAEDTE ZU DEN KOSTEN DER AUSGLEICHSAEMTER | A 15.630,0<br>B -2.000,0 | 13.630,0 | A 14.730,0<br>B 13.895,9 |
| | | SUMME EPL. 03A | A 24.734,0<br>B -2.820,0 | 21.914,0 | A 22.859,0<br>B 16.906,7 |
| 03 63 | | | | | |
| 663 13 | 411 | AUFWENDUNGSZUSCHUESSE DES LANDES FUER DIE MODERNISIERUNG VON WOHNGEBAEUDEN NACH DEN RICHTLINIEN DES BUNDES | A 9.180,0<br>B +738,0 | 9.918,0 | A 6.120,0<br>B 2.034,8 |
| 03 77 | | | | | |
| 623 02 | 524 | SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZU WIRTSCHAFTSWEGEBAUTEN AN GEMEINDEN U. GV | A 1.080,0<br>B +222,0 | 1.302,0 | A 1.355,0<br>B 1.404,3 |
| | | SUMME EPL. 03B | A 10.260,0<br>B +960,0 | 11.220,0 | A 7.475,0<br>B 3.439,1 |
| 04 04 | | | | | |
| 681 01 | 052 | ENTSCHAEDIGUNGEN AN BESCHULDIGTE IN STRAFSACHEN | A 6.000,0<br>B +1.000,0 | 7.000,0 | A 6.000,0<br>B 5.885,8 |
| 685 01 | 052 | KOSTEN DER RECHTSBERATUNGSSTELLEN FUER SOZIAL SCHWACHE BUERGER | A 150,0<br>B -50,0 | 100,0 | A 150,0<br>B 67,7 |
| | | SUMME EPL. 04 | A 6.150,0<br>B +950,0 | 7.100,0 | A 6.150,0<br>B 5.953,6 |
| 05 03 | | | | | |
| 685 10 | 179 | ZUWENDUNGEN DES LANDES AUFGRUND DER RAHMENVEREINBARUNG "FORSCHUNGSFOERDERUNG" UND DER ZUSATZVEREINBARUNG HIERZU (OHNE GROSSFORSCHUNGSEINRICHTUNGEN) | A 125.000,0<br>B -1.500,0 | 123.500,0 | A 121.000,0<br>B 0,0 |
| 685 14 | 179 | ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR FOERDERUNG DER HISTORISCHEN KOMMISSION BEI DER BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN MUENCHEN ( VORMALS " WITTELSBACHER STIFTUNG FUER WISSENSCHAFT UND KUNST " ) | A 1.130,1<br>B +85,0 | 1.215,1 | A 1.078,3<br>B 501,5 |
| 685 19 | 179 | ZUSCHUSS AN DAS COLLEGIUM CAROLINUM E. V. IN MUENCHEN | A 420,0<br>B +240,0 | 660,0 | A 400,0<br>B 155,6 |
| 685 28 | 162 | ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ | A 150,0<br>B +10,0 | 160,0 | A 150,0<br>B 150,7 |
| | | 76 ZUSCHUSS AN DAS MAX- PLANCK- INSTITUT FUER PLASMAPHYSIK IN GARCHING | | | |
| 685 76 | 165 | ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND | A 3.760,0<br>B +460,0 | 4.220,0 | A 3.580,0<br>B 3.263,7 |
| | | 77 ZUSCHUSS AN DIE GESELLSCHAFT FUER STRAHLEN- UND UMWELTFORSCHUNG MBH MUENCHEN | | | |
| 685 77 | 179 | ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND | A 5.800,0<br>B +1.600,0 | 7.400,0 | A 5.500,0<br>B 0,0 |
| 05 04 | | | | | |
| 681 03 | 141 | LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BAYERISCHEN AUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES | A 53.000,0<br>B +14.000,0 | 67.000,0 | A 46.000,0<br>B 66.257,4 |
| 684 09 | 129 | ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DER ENTWICKLUNG VON STUDIEN FELDBEZOGENEN TESTS | A 65,0<br>B +90,0 | 155,0 | A 80,0<br>B 0,0 |
| | | 77 AUSGABEN AUF GRUND DES GESETZES UEBER DIE LERNMITTELFREIHEIT | | | |
| 653 77 | 129 | ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | A 28.000,0<br>B +7.000,0 | 35.000,0 | A 14.000,0<br>B 21.823,6 |
| | | 78 AUSGABEN FUER NICHTSTAATLICHE BERUFSSCHULEN UND BERUFSAUFBAUSCHULEN | | | |
| 653 78 | 127 | ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | A 62.500,0<br>B +3.500,0 | 66.000,0 | A 59.600,0<br>B 69.900,2 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 03 08 Titel 633 03**
Wegen der Auflösung weiterer Ausgleichsämter verringern sich die Erstattungsleistungen des Freistaates Bayern. Der Ansatz kann daher um 2,0 Mio DM gesenkt werden.

**Zu Kap. 03 63 Titel 663 13**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
25 060 000 DM (BISHER 18 360 000 DM)
DAVON FRUEHESTENS FAELLIG

| | |
|---|---|
| IM HAUSHALTSJAHR 1979 | 4 177 000 DM |
| IM HAUSHALTSJAHR 1980 | 4 177 000 DM |
| IM HAUSHALTSJAHR 1981 | 4 177 000 DM |
| IM HAUSHALTSJAHR 1982 | 2 784 000 DM |
| IM HAUSHALTSJAHR 1983 | 2 784 000 DM |
| IM HAUSHALTSJAHR 1984 | 2 784 000 DM |
| IM HAUSHALTSJAHR 1985 | 1 392 000 DM |
| IM HAUSHALTSJAHR 1986 | 1 392 000 DM |
| IM HAUSHALTSJAHR 1987 | 1 392 000 DM. |

Mehrausgaben zur Bindung höherer Bundeszuwendungen für das gemeinsame Bund/Länderprogramm zur Modernisierung von Wohngebäuden.
Nach dem Entwurf des Bundeshaushaltsplans 1977 und dem Finanzplan des Bundes bis 1980 sind für das Modernisierungsprogramm vom Haushaltsjahr 1977 an steigende Ansätze vorgesehen. Außerdem ist der Anteil Bayerns nach der Verwaltungsvereinbarung über die Förderung der Modernisierung von Wohnungen nach dem Modernisierungsgesetz auf 17,9 v.H. (bisher 16,1 v.H) erhöht worden.
Der erhöhte Anteil an Bundesmitteln wird dem Titel 663 14 aus den Mehreinnahmen bei Titel 221 04 zufließen.

**Zu Kap. 03 77 Titel 623 02**
Mehrbedarf nach Neuberechnung der auslaufenden Verrentungsverpflichtungen durch die Bayerische Staatsschuldenverwaltung. Verrentungsdarlehen wurden zuletzt für das Bewilligungsjahr 1974 auf Grund des Gesetzes vom 12. Juni 1973 (GVBl S. 310) gewährt.

**Zu Kap. 04 04 Titel 681 01**
Ausgabeentwicklung der Haushaltsjahre 1976 und 1977 bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften; Zunahme der Strafverfahren sowie der Höhe der einzelnen Entschädigungen.

**Zu Kap. 04 04 Titel 685 01**
Minderung entsprechend der tatsächlichen Ausgabeentwicklung.

**Zu Kap. 05 03 Titel 685 10**
Weniger nach dem Stand der Beratungen der Haushalte der Zuwendungsempfänger.

**Zu Kap. 05 03 Titel 685 14**
Mehrbedarf infolge tarifbedingter Steigerung der Personalausgaben.

**Zu Kap. 05 03 Titel 685 19**
Mehr infolge Wegfalls der Zuwendungen des Bundes an das Collegium Carolinum e.V. in München.

**Zu Kap. 05 03 Titel 685 28**
Mehr nach dem tatsächlichen Bedarf der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

**Zu Kap. 05 03 Titel 685 76 und 685 77**
Mehr nach dem Ergebnis der Wirtschaftsplanverhandlungen für 1978 des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik bzw. der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltschutz mbH.

**Zu Kap. 05 04 Titel 681 03**
Mehrbedarf infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung, Neuberechnung der Mehrkosten des 4. BAföG-Änderungsgesetzes (Erhöhung der Bedarfssätze, der Pauschalen für soziale Sicherung und der Freibeträge) und verstärkter Einführung des Berufsgrundschuljahres im Schuljahr 1977/1978.

**Zu Kap. 05 04 Titel 684 09**
1. Der Haushaltsvermerk "Gesperrt" entfällt.
2. Mehrbedarf für einen weiteren von Bund und Ländern gemeinsam finanzierten Modellversuch "Entwicklung und Einsatz von Tests in den Studiengängen Human-, Zahn- und Tiermedizin". Bis einschließlich 1979 sind Leistungen der Länder von insgesamt 819 050 DM vorgesehen.

**Zu Kap. 05 04 Titel 653 77**
Mehrbedarf auf Grund des Gesetzes über die Lernmittelfreiheit (Anpassung an die Ausgabenentwicklung, insbesondere wegen der Preissteigerungen und des Nachholbedarfs).

**Zu Kap. 05 04 Titel 653 78, 653 80 und 684 83**
Mehrbedarf für Restzahlungen aus früheren Jahren an Träger nichtstaatlicher Berufs- und Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen sowie Fachakademien.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | 80 AUSGABEN FUER NICHTSTAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH WIRTSCHAFTSSCHULEN | | | |
| 653 80 | 127 | ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | A 33.770,0<br>B +1.630,0 | 35.400,0 | A 34.000,0<br>B 38.112,0 |
| | | 83 AUSGABEN FUER NICHTSTAATLICHE FACHAKADEMIEN | | | |
| 684 83 | 127 | ZUSCHUESSE AN SONSTIGE | A 5.000,0<br>B +2.000,0 | 7.000,0 | A 5.000,0<br>B 6.798,8 |
| | | 89 AUSGABEN FUER JUGENDARBEIT | | | |
| 684 89 | 239 | ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE | A 13.500,0<br>B +1.000,0 | 14.500,0 | A 13.000,0<br>B 10.132,0 |
| | | 95 AUSGABEN FUER DAS PAEDAGOGISCHE PERSONAL AN KINDERGAERTEN | | | |
| 684 95 | 126 | ZUSCHUESSE AN SONSTIGE | A 95.135,0<br>B +800,0 | 95.935,0 | A 83.522,0<br>B 71.765,1 |
| 05 05<br>684 06 | 156 | ZUSCHUSS AN DIE HANNS- SEIDEL- STIFTUNG, DIE GEORG- VON- VOLLMAR- AKADEMIE IN KOCHEL, AN DIE HEIMVOLKSHOCHSCHULE SCHNEY, AN DIE GESELLSCHAFT FUER POLITISCHE BILDUNG E. V. FRANKENWARTE IN WUERZBURG, DAS BAYERISCHE SEMINAR FUER POLITIK E. V. MUENCHEN UND DAS THOMAS- DEHLER- INSTITUT IN MUENCHEN | A 2.373,9<br>B +1.000,0 | 3.373,9 | A 2.373,9<br>B 1.903,7 |
| 684 07 | 156 | ZUSCHUSS AN DIE EUROPAEISCHE AKADEMIE IN BAYERN E.V. IN MUENCHEN | A -<br>B +300,0 | 300,0 | A<br>B 0,0 |
| | | 73 FOERDERUNG NICHTSTAATLICHER THEATER UND VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER DARSTELLENDEN KUNST | | | |
| 653 73 | 181 | ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | A 29.466,8<br>B +2.000,0 | 31.466,8 | A 28.914,2<br>B 22.698,9 |
| | | 75 AUSGABEN FUER KUENSTLERISCHE MUSIKPFLEGE JUGEND- UND VOLKSMUSIKPFLEGE, FOERDERUNG BEDEUTENDER ORCHESTER UND MUSIKSCHULEN | | | |
| 653 75 | 182 | ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | A 255,0<br>B +1.750,0 | 2.005,0 | A 255,0<br>B 154,5 |
| 684 75 | 182 | ZUSCHUESSE AN SONSTIGE | A 5.143,2<br>B +3.250,0 | 8.393,2 | A 5.240,0<br>B 3.663,8 |
| | | 78 AUSGABEN ZUR FOERDERUNG DER HEIMATPFLEGE | | | |
| 684 78 | 189 | ZUSCHUESSE AN SONSTIGE | A 627,0<br>B +430,0 | 1.057,0 | A 620,0<br>B 484,0 |
| | | 81 FOERDERUNG DER ERWACHSENENBILDUNG | | | |
| 684 81 | 153 | ZUSCHUESSE AN SONSTIGE | A 15.500,0<br>B +3.500,0 | 19.000,0 | A 15.250,0<br>B 13.734,1 |
| 05 12<br>671 01 | 131 | KOSTENBEITRAG FUER DIE BETEILIGUNG DER IN GARCHING UNTERGEBRACHTEN UNIVERSITAETSINSTITUTE AN DER FAHRBEREITSCHAFT DES MAX-PLANCK-INSTITUTS FUER PLASMAPHYSIK | A 480,0<br>B +628,0 | 1.108,0 | A 462,0<br>B 580,9 |
| 671 03 | 131 | KOSTENBEITRAG FUER DIE BETEILIGUNG DER IN GARCHING UNTERGEBRACHTEN UNIVERSITAETSINSTITUTE AM BETRIEBSAERZTLICHEN DIENST DES MAX-PLANCK-INSTITUTS FUER PLASMAPHYSIK | A 63,4<br>B +61,6 | 125,0 | A 61,0<br>B -0,0 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 05 04 Titel 684 89**
Mehrbedarf zur stärkeren Förderung der Jugendarbeit.

**Zu Kap. 05 04 Titel 684 95**
Zusätzliche Mittel zur Milderung des Mangels an Praktikantenstellen für angehende Erzieherinnen (Kindergärtnerinnen) im Kindergartenjahr 1977/1978.

**Zu Kap. 05 05 Titel 684 06**
Mehr 1 000 000 DM zur stärkeren Förderung der Stiftungen für politische Bildung.
Davon:
333 333 DM für die Hanns-Seidel-Stiftung,
333 333 DM für die Georg-von-Vollmar-Akademie, die Heimvolkshochschule Schney, die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. Frankenwarte in Würzburg und das Bayerische Seminar für Politik e.V. München.
333 333 DM für das Thomas-Dehler-Institut in München.

**Zu Kap. 05 05 Titel 684 07**
Aufgabe der Europäischen Akademie in Bayern ist es, durch Bildungs- und Forschungsarbeit im Bereich von Gesellschaft und Politik die Einigung Europas auf föderativer Grundlage zu fördern.

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan 1978

| | 1978 DM | 1977 DM |
|---|---|---|
| Ausgaben | | |
| I. Institutionelle Förderung | | |
| Personalausgaben | 300 000 | 68 000 |
| Sächliche Verwaltungsausgaben | 60 000 | 18 000 |
| II. Projektförderung | 340 000 | 120 000 |
| Zusammen | 700 000 | 206 000 |
| Einnahmen | | |
| Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers | 100 000 | 53 000 |
| Projektzuschüsse | 300 000 | 153 000 |
| Zuschuß des Freistaates Bayern | 300 000 | - |
| Zusammen | 700 000 | 206 000 |
| Stellenübersicht | | |
| Angestellte | 7 | 5 |
| (besetzt) | | (2) |

Mehr 300 000 DM zur erstmaligen Förderung.

**Zu Kap. 05 05 TG 75**
Mehr 5 000 000 DM zur stärkeren Förderung der künstlerischen Musikpflege, Jugend- und Volksmusikpflege, Orchester und Musikschulen.
Davon:
2 000 000 DM für die Orchester,
1 750 000 DM für die Sing- und Musikschulen,
1 250 000 DM für die Jugend- und Volksmusikpflege.

**Zu Kap. 05 05 TG 78**
Mehr 430 000 DM zur stärkeren Förderung der Heimatpflege.
Davon:
200 000 DM für den Landesverein für Heimatpflege,
140 000 DM zur Trachtenbeschaffung,
10 000 DM für die Beschaffung von Notenbüchern,
10 000 DM zur Förderung des Heimatschrifttums,
25 000 DM zur Förderung der Trachtenherstellung,
45 000 DM zur Förderung der Heimatschauspiele.

**Zu Kap. 05 05 Titel 684 81**
Mehr nach Art. 7 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung.

**Zu Kap. 05 12 Titel 671 01**
HAUSHALTSVERMERK:
AUS DEM ANSATZ KOENNEN AUCH DIE KOSTEN FUER EINE AUSSERHALB DER FAHRBEREITSCHAFT ERFOLGENDE GESONDERTE BEFOERDERUNG DER STUDIERENDEN DES ERSTEN SEMESTERS DES FACHBEREICHS CHEMIE, BIOLOGIE UND GEOWISSENSCHAFTEN (HAUPT- UND NEBENFACHSTUDIERENDE) VOM STAMMGELAENDE NACH GARCHING IM WINTERSEMESTER 1977/1978 GEDECKT WERDEN.

Mit der Verlegung des Fachbereichs Chemie, Biologie und Geowissenschaften nach Garching müssen zusätzliche Fahrkapazitäten bereitgestellt werden.

**Zu Kap. 05 12 Titel 671 03**
Mehrbedarf infolge Verlegung des Fachbereichs Chemie, Biologie und Geowissenschaften nach Garching.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 05 28 | | | | | |
| 681 01 | 142 | STIPENDIEN FUER BESONDERS BEGABTE NACH ART. 10 ABS. 1 BAYBFG EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN FUER DIE BETREUUNG | A 12.500,0<br>B +8.300,0 | 20.800,0 | A 13.000,0<br>B 15.878,3 |
| 681 07 | 144 | AUSGABEN IM VOLLZUG DES GRADUIERTEN-FOERDERUNGSGESETZES | A 6.832,0<br>B -2.372,0 | 4.460,0 | A 6.832,0<br>B 5.792,6 |
| 685 03 | 139 | ZUSCHUSS DES LANDES FUER DAS FERNSTUDIUM IM MEDIENVERBUND | A 2.660,0<br>B -1.960,0 | 700,0 | A 2.601,0<br>B 1.276,0 |
| 05 33 | | | | | |
| 643 01 | 137 | SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | A 35,0<br>B +745,0 | 780,0 | A 35,0<br>B 28,6 |
| 05 53 | | | | | |
| 684 01 | 122 | VERGUETUNGEN FUER LEHRER, PERSONAL FUER HEILPAEDAGOGISCHE UNTERRICHTSHILFEN UND VERWALTUNGSPERSONAL AN PRIVATEN SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDEN EINRICHTUNGEN | A 16.725,0<br>B +5.000,0 | 21.725,0 | A 15.930,0<br>B 15.717,1 |
| 05 55 | | | | | |
| 633 01 | 127 | ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FUER DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL | A 700,0<br>B +200,0 | 900,0 | A 1.360,0<br>B 2.128,1 |
| | | SUMME EPL. 05 | A 520.591,4<br>B +53.747,6 | 574.339,0 | A 479.844,4<br>B 372.902,2 |
| 06 19 | | | | | |
| 686 01 | 244 | LEISTUNGEN AUF GRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGS-SCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM AUSLAND | A 190.000,0<br>B +10.000,0 | 200.000,0 | A 188.000,0<br>B 188.235,5 |
| | | SUMME EPL. 06 | A 190.000,0<br>B +10.000,0 | 200.000,0 | A 188.000,0<br>B 188.235,5 |
| 07 01 | | | | | |
| 632 01 | 011 | ANTEILIGE KOSTEN FUER DEN BEOBACHTER DER LAENDER BEI DEN EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN | A 49,5<br>B +2,5 | 52,0 | A 49,5<br>B 38,1 |
| 07 03 | | | | | |
| 685 02 | 635 | ZUSCHUESSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FOERDERUNG DER BERUFSBILDUNG IM HANDWERK | A 8.000,0<br>B +1.400,0 | 9.400,0 | A 8.000,0<br>B 4.159,8 |
| 685 03 | 634 | ZUSCHUESSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FOERDERUNG DER INDUSTRIE UND DES HANDELS | A 1.700,0<br>B +500,0 | 2.200,0 | A 1.700,0<br>B 1.052,4 |
| 685 05 | 635 | ZUSCHUSS AN DIE LANDESGEWERBEANSTALT BAYERN | A 4.950,0<br>B +1.750,0 | 6.700,0 | A 4.650,0<br>B 3.898,4 |
| 685 06 | 634 | ZUSCHUESSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FOERDERUNG DER BERUFSBILDUNG IN DER WIRTSCHAFT | A 1.800,0<br>B +800,0 | 2.600,0 | A 1.800,0<br>B 595,1 |
| 685 09 | 649 | FOEDERUNG DER VERBRAUCHERAUFKLAERUNG UND DER HAUSWIRTSCHAFTLICHEN BERATUNG | A 670,0<br>B +30,0 | 700,0 | A 620,0<br>B 538,5 |
| 685 12 | 680 | ZUSCHUSS ZUR DURCHFUEHRUNG DER AUSSTELLUNG "BAYERN IN MOSKAU" | A -<br>B +500,0 | 500,0 | A<br>B 0,0 |
| 685 24 | 692 | ZUSCHUESSE UND SONSTIGE AUSGABEN FUER MASSNAHMEN IM BEREICH DER AUSSENWIRTSCHAFT | A 100,0<br>B +100,0 | 200,0 | A 100,0<br>B 0,0 |
| 07 05 | | | | | |
| 661 03 | 749 | ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER IM LANDESINTERESSE LIEGENDE MASSNAHMEN DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN ZUR VERBESSERUNG DES VERKEHRS DURCH ELEKTRIFIZIERUNG VON EISENBAHNSTRECKEN IN BAYERN | A 8.916,3<br>B -6.900,0 | 2.016,3 | A 2.078,0<br>B 2.139,2 |
| 671 01 | 749 | KOSTENERSTATTUNG AN DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN FUER DIE UEBERNAHME DER TECHNISCHEN EISENBAHNAUFSICHT UEBER DIE NICHTBUNDESEIGENEN EISENBAHNEN IM LANDE BAYERN | A 192,0<br>B +26,2 | 218,2 | A 120,0<br>B 135,2 |
| 683 03 | 749 | ZUSCHUSS AN DIE PENSIONSKASSE DEUTSCHER EISENBAHNEN UND STRASSENBAHNEN | A 697,3<br>B +95,1 | 792,4 | A 602,5<br>B 500,0 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 05 28 Titel 681 01**
Mehrbedarf wegen Anpassung der Stipendiensätze und der Einkommensfreibeträge an die Erhöhung der BAföG-Beträge in der Fassung des 4. ÄndG unter Berücksichtigung des Ist-Ergebnisses 1976.

**Zu Kap. 05 28 Titel 681 07**
Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf der Ausgaben im Vollzug des Graduiertenförderungsgesetzes.

**Zu Kap. 05 28 Titel 685 03**
Weniger infolge Beteiligung des Bundes und geringeren Bedarfs für das Fernstudium im Medienverbund.

**Zu Kap. 05 33 Titel 643 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DAVON GESPERRT 745 000 DM.
Voraussichtliche Nachzahlungen an die Stadt München und den Bezirk Mittelfranken für Bewirtschaftungskosten an Fachhochschulen überlassener Räume.

**Zu Kap. 05 53 Titel 684 01**
Mehrung infolge Anpassung an den Bedarf für 1977. Der Bedarf steigt wegen des weiteren Ausbaues des Sonderschulwesens.

**Zu Kap. 05 55 Titel 633 01**
Mehrbedarf wegen erhöhter Erstattungsverpflichtung für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal.

**Zu Kap. 06 19 Titel 686 01**
Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im 1. Halbjahr 1977 und die Auswirkungen des BGH-Urteils über die Anhebung der Mindestrenten für Schäden an Körper oder Gesundheit lassen für 1978 Mehreinnahmen und Mehrausgaben des Landesentschädigungsamtes in Höhe von je 10 Mio DM erwarten.

**Zu Kap. 07 01 Titel 632 01**
Mehrausgabe infolge Erhöhung der Personal- und Sachkosten, insbesondere der Mieten.

**Zu Kap. 07 03 Titel 685 02**
HAUSHALTSVERMERK (NEU):
EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 893 64 BIS ZU EINEM BETRAG VON 3 500 000 DM.
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978
300 000 DM (BISHER - ).
Mehr 1 000 000 DM
infolge erhöhten Bedarfs für Kursmaßnahmen (wie Grundbildungskurse im 1. Lehrjahr, überbetriebliche Lehrlingsunterweisung im 2. - 4. Lehrjahr, Fortbildung der Gesellen und Meister sowie Lehrgänge für die Unternehmensführung) und für die Errichtung, Erweiterung und Ausstattung handwerklicher Berufsbildungszentren. Zusätzlicher Bedarf besteht auch bei den Baumaßnahmen. Zur verstärkten Förderung dieser Maßnahmen können Mittel aus Kap. 07 03 Titel 893 64 bis zur Höhe von 3 500 000 DM herangezogen werden. Vgl. hierzu Erläuterungen zu Kap. 07 03 Titel 893 64.

Mehr 400 000 DM
im Rahmen des Neun-Punkte-Programms 1976 der Bayerischen Staatsregierung zur Bekämpfung des Ausbildungsstellenmangels und der Jugendarbeitslosigkeit (Beschluß vom 21. Juni 1977) für die Förderung von Ausbildungsverhältnissen im Handwerk, die von Konkurs oder Betriebsstillegungen betroffen sind.

Erhöhung des Stammansatzes 1 400 000 DM

Die Verpflichtungsermächtigung wird benötigt, um den von Konkurs oder Betriebsstillegungen betroffenen Auszubildenden neue Ausbildungsverhältnisse über die volle Ausbildungszeit gewährleisten zu können.

**Zu Kap. 07 03 Titel 685 03**
Mehr 500 000 DM wegen verstärkter Inanspruchnahme von 1977 neu aufgenommenen Fördermaßnahmen (Messe- und Ausstellungsbeteiligungen, Beratungen), Ausweitung der Aktivitäten und Kostensteigerungen.
Davon sind vorgesehen:
250 000 DM für Messe und Ausstellungsbeteiligungen,
200 000 DM für Betriebs- und Exportberatungen,
50 000 DM für sonstige Fördermaßnahmen.

**Zu Kap. 07 03 Titel 685 05**
Mehrausgabe für die ab 1. Juli 1977 zu entrichtende Umsatzsteuer der Landesgewerbeanstalt Bayern, soweit diese nicht erfolgsneutral verrechnet werden kann.

**Zu Kap. 07 03 Titel 685 06**
HAUSHALTSVERMERK (NEU):
EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 893 64 BIS ZU EINEM BETRAG VON 1 500 000 DM.
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978
450 000 DM (BISHER 250 000 DM).
Mehr 450 000 DM
für die Verstärkung der überbetrieblichen Aus- und Fortbildung (Lehrgänge, Investitionen u.ä.). Zur verstärkten Förderung können Mittel aus Kap. 07 03 Titel 893 64 bis zur Höhe von 1 500 000 DM herangezogen werden. Vgl. hierzu Erläuterungen zu Kap. 07 03 Titel 893 64.
Mehr 350 000 DM
im Rahmen des Neun-Punkte-Programms 1976 der Bayerischen Staatsregierung zur Bekämpfung des Ausbildungsstellenmangels und der Jugendarbeitslosigkeit (Beschluß vom 21. Juni 1977) für die Förderung von Ausbildungsverhältnissen in der Wirtschaft, die von Konkurs oder Betriebsstillegungen betroffen sind.

Erhöhung des Stammansatzes 800 000 DM

Die Verpflichtungsermächtigung wird benötigt, um den von Konkurs oder Betriebsstillegungen betroffenen Auszubildenden neue Ausbildungsverhältnisse über die volle Ausbildungszeit gewährleisten zu können.

Erläuterungen

**Zu Kap. 07 03 Titel 685 09**
Mehrbedarf zur Fortführung der Verbraucheraufklärung.

**Zu Kap. 07 03 Titel 685 12**
HAUSHALTSVERMERK (NEU):
DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.
Die Ausstellung"Bayern in Moskau"ist die erste ihrer Art, die von einem deutschen Bundesland in der Sowjetunion veranstaltet wird. Sie findet vom 22. Februar bis 12. März 1978 in Moskau statt und wird von der Bayerischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion e.V. in Zusammenarbeit mit dem Verband der sowjetischen Gesellschaften für Freundschaft und kulturelle Beziehungen mit dem Ausland durchgeführt.
Ziel der Ausstellung ist, das Land Bayern und seine Menschen darzustellen. Umrahmt wird dieses Grundthema von einer Leistungsschau der bayerischen Wirtschaft. Damit sollen gleichzeitig die Exportbemühungen mittelständischer bayerischer Unternehmen unterstützt werden.
Die Gesamtkosten sind mit rd. 2,8 Mio DM veranschlagt. Der sowjetische Vertragspartner übernimmt hiervon einen Anteil von rd. 1,5 Mio DM. Zu den von der deutschen Seite zu tragenden Kosten der Ausstellung von rd. 1,3 Mio DM leistet der Freistaat Bayern einen Zuschuß in Höhe von bis zu 0,5 Mio DM.
Der Rest wird durch Beteiligungen und Spenden der bayerischen Wirtschaft aufgebracht.
Daneben sind bei Kap. 13 03 Titel 547 01 200 000 DM für den Sachaufwand der Ressorts vorgesehen.

**Zu Kap. 07 03 Titel 685 24**
Mehrausgabe zur Vertiefung der außenwirtschaftlichen Beziehungen der bayerischen Wirtschaft und zur Erleichterung des Zugangs der mittelständischen Wirtschaft zu internationalen Märkten.

**Zu Kap. 07 05 Titel 661 03**
Wegfall des für 1978 veranschlagten einmaligen Zinsverbilligungszuschusses zur Ausreichung eines Darlehens von 36,5 Mio DM für die Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Neuoffingen - Donauwörth. Die Landesmittel von 6,9 Mio DM sind nicht mehr erforderlich, weil die Strecke Neuoffingen - Regensburg im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen finanziert wird.

**Zu Kap. 07 05 Titel 671 01**
Mehrausgabe infolge erhöhter Nachzahlungsverpflichtungen.

**Zu Kap. 07 05 Titel 683 03**
Mehrausgabe infolge erhöhter Nachzahlungsverpflichtungen.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 683 04 | 749 | ZUSCHUESSE AN DIE NICHTBUNDESEIGENEN EISENBAHNEN ZUR ABGELTUNG GEMEINWIRTSCHAFTLICHER LEISTUNGEN NACH § 6 B DES ALLG.EISENBAHNGESETZES | A 1.580,0<br>B +920,0 | 2.500,0 | A 1.525,0<br>B 0,0 |
| 683 05 | 621 | ZUSCHUESSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FOERDERUNG NEUER TECHNOLOGIEN UND ZUR FOERDERUNG DER RATIONELLEN ENERGIEVERWENDUNG | A 300,0<br>B +2.200,0 | 2.500,0 | A 300,0<br>B 457,1 |
| 685 01 | 324 | ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES FLUGWESENS | A 500,0<br>B +250,0 | 750,0 | A 700,0<br>B 440,3 |
| | | SUMME EPL. 07 | A 29.455,1<br>B +1.673,8 | 31.128,9 | A 22.245,0<br>B 13.954,4 |
| 08 03<br>662 02 | 549 | ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE ZUR BEHEBUNG VON NOTSTAENDEN IN DER LANDWIRTSCHAFT | A 5.100,0<br>B +8.500,0 | 13.600,0 | A 5.100,0<br>B 5,3 |
| 681 11 | 549 | ZUSCHUESSE ZUR ERHOLUNG VON BAEUERINNEN UND LANDARBEITERINNEN ZUR WIEDERHERSTELLUNG IHRER ARBEITSKRAFT | A 110,0<br>B +40,0 | 150,0 | A 110,0<br>B 149,6 |
| 683 07 | 549 | ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER JAGD | A 185,0<br>B - | 185,0 | A 185,0<br>B 163,2 |
| 683 17 | 529 | ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER LANDTECHNIK UND DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BAUTECHNIK | A 300,0<br>B +50,0 | 350,0 | A 300,0<br>B 217,0 |
| 685 01 | 529 | ZUSCHUESSE ZUR DECKUNG VON KOSTEN DER UEBERPRUEFUNG DER ELEKTRISCHEN EINRICHTUNGEN AUF DEM LANDE NACH DER 2. DV ZUM ENWG | A 420,0<br>B +20,0 | 440,0 | A 440,0<br>B 350,0 |
| | | 94 FOERDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LANDWIRTSCHAFT | | | |
| 683 94 | 529 | FOERDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (MASCHINENRINGE, ERZEUGERRINGE, BETRIEBSHILFSRINGE) | A 37.796,0<br>B +704,0 | 38.500,0 | A 35.826,0<br>B 31.453,0 |
| | | 96 FOERDERUNG VON PRODUKTIVITAET UND QUALITAET IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG EINSCHLIESSLICH MILCHERZEUGUNG | | | |
| 683 96 | 529 | ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG VON PRODUKTIVITAET UND QUALITAET IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG | A 2.600,0<br>B +150,0 | 2.750,0 | A 2.500,0<br>B 1.647,3 |
| 08 04<br>683 01 | 529 | VERSTAERKUNGSMITTEL IM RAHMEN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE (HGR. 6) | A 12.719,0<br>B -11.569,0 | 1.150,0 | A 12.719,0<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 08 | A 59.230,0<br>B -2.105,0 | 57.125,0 | A 57.180,0<br>B 33.985,5 |
| 09 03<br>685 11 | 549 | ZUSCHUESSE AN FORSTLICHE VEREINIGUNGEN UND FACHORGANISATIONEN | A 470,0<br>B +80,0 | 550,0 | A 470,0<br>B 432,3 |
| | | SUMME EPL. 09 | A 470,0<br>B +80,0 | 550,0 | A 470,0<br>B 432,3 |
| 10 03<br>636 01 | 299 | ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSKOSTEN AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER | A 3.680,0<br>B +320,0 | 4.000,0 | A 3.530,0<br>B 4.254,9 |
| 671 01 | 229 | ERSTATTUNG DER BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG NACH DEM GESETZ UEBER DIE SOZIALVERSICHERUNG BEHINDERTER VOM 7. MAI 1975 (BGBL I S. 1061) | A 10.000,0<br>B +3.000,0 | 13.000,0 | A 9.000,0<br>B 8.445,4 |
| 681 01 | 234 | PFLEGEGELD AN ZIVILBLINDE | A 100.450,0<br>B -2.150,0 | 98.300,0 | A 88.400,0<br>B 79.332,4 |
| | | 87 AUSGABEN FUER DIE SCHWERBEHINDERTENFUERSORGE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ | | | |
| 684 87 | 299 | ABFUEHRUNGEN AN DEN AUSGLEICHSFONDS | A 14.000,0<br>B +32.000,0 | 46.000,0 | A 14.000,0<br>B 0,0 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 07 05 Titel 683 04**
Mehrausgaben auf Grund neuester Schätzungen, die nunmehr anhand des jetzt vorliegenden Richtlinienentwurfs nach § 6 b Nr. 3 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) möglich sind, und neuer Erhebungen entsprechend dem fortgeschriebenen Sachstand hinsichtlich der insgesamt nach § 6 b AEG zu erbringenden Ausgleichsleistungen.

**Zu Kap. 07 05 Titel 683 05**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
500 000 DM (BISHER 200 000 DM).

| | |
|---|---|
| Mehr | 1 200 000 DM |
| zur Förderung der technologischen Innovation im Rahmen des Innovationsprogramms Bayern und | |
| Mehr | 1 000 000 DM |
| zur zusätzlichen Förderung der rationellen Energieverwendung. | |
| Erhöhung des Stammhaushalts | 2 200 000 DM |

Das in Vorbereitung befindliche Innovationsprogramm Bayern soll u.a. Projektförderungen (z.B. Mikroelektronikinvestitionen), Technologieberatung, Förderung der Informationsversorgung und Untersuchung über technologiebedingte Strukturveränderungen beinhalten. Ein Beschluß des Bayerischen Landtags vom 11. Mai 1976 (Drs. 8/2780) fordert die Verbesserung des Informationsstandes der mittelständischen Wirtschaft.
Die Förderung der rationellen Energieverwendung erstreckt sich auf Demonstrations-, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.
Die Änderung der Zweckbestimmung und der Erläuterung Nr. 4 im Stammhaushalt durch Streichung von"im Bereich der gewerblichen Wirtschaft"berücksichtigt, daß eine effektive Förderung nicht auf den Bereich der gewerblichen Wirtschaft beschränkt werden kann. Somit können nun auch Private und Kommunen gefördert werden.
Soweit Vorhaben aus anderen Programmen (z.B. des Bundes) gefördert werden, scheidet die Gewährung von zusätzlichen Fördermitteln aus diesem Ansatz aus.
Die um 300 000 DM erhöhte Verpflichtungsermächtigung ist zur kontinuierlichen Fortsetzung der Förderungsmaßnahmen erforderlich.

**Zu Kap. 07 05 Titel 685 01**
Der Mehrbedarf besteht insbesondere im Rahmen der Beschaffung, des Ausbaus und der Unterhaltung von Sportflugplätzen (Stammhaushalt-Erläuterung Nr. 1) sowie bei den Personal-, Sach- und Investitionsaufwendungen der Flugsportschulen (Erl. Nr. 2) und des Luftsport-Verbandes Bayern e.V. (Erl. Nr. 3).

**Zu Kap. 08 03 Titel 662 02**
Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 1977/1978 konnte der Bedarf an Zinsverbilligungszuschüssen für die Abwicklung des Betriebsmittelkreditprogramms zur Milderung der Dürreschäden 1976 noch nicht genau ermittelt werden, weil die Antragsfrist erst zum 1. März 1977 endete. Nach der endgültigen Berechnung ist für 1978 der zusätzliche Betrag erforderlich.

**Zu Kap. 08 03 Titel 681 11**
Der erhöhte Bedarf an staatlichen Zuschüssen zur Durchführung der Bäuerinnenerholung ergibt sich aus der verminderten Leistungsbereitschaft der bisherigen Mitträger der Kosten (landwirtschaftliche Alterskassen und Krankenkassen).

**Zu Kap. 08 03 Titel 683 07**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 12.
DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.
Im Hinblick auf die Einführung der Jagdabgabe (vgl. Kap. 08 03 Titel 111 12) ist die Ausbringung neuer Vermerke erforderlich.

**Zu Kap. 08 03 Titel 683 17**
Die Mehrausgabe dient im wesentlichen der Förderung
1. der Suche nach energiesparenden Lösungen bei der Beseitigung organischen Düngers und
2. der Entwicklung von Wärmepumpen für die Landwirtschaft.

**Zu Kap. 08 03 Titel 685 01**
Die"Elektroberatung in Bayern eGmbH" ist mit der Prüfung der landwirtschaftlichen Betriebe im Rückstand. Dies ist aus Sicherheitsgründen bedenklich. Um den Prüfungsrückstand abzubauen, ist eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich.

**Zu Kap. 08 03 Titel 683 94**
Ab 1. Oktober 1977 wird der Eiweißgehalt bei der Ermittlung des Erzeugerpreises nach der V über Gütebezahlung der Anlieferungsmilch vom 1. April 1977 (GVBl S. 137) einbezogen. Dadurch entstehen Mehrkosten für Umstellungsarbeiten und für die laufenden Untersuchungen, die in die Erstattungsregelung nach dem Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft einzubeziehen sind.

**Zu Kap. 08 03 Titel 683 96**
Die Mittel sind für die Einrichtung eines Bienengesundheits- und -hygienedienstes in Bayern bestimmt.

**Zu Kap. 08 04 Titel 683 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DAVON 460 000 DM KREDITFINANZIERT GEMAESS ART. 2 ABS. 3 SATZ 2 HAUSHALTSGESETZ 1977/1978.
Weniger 11 569 000 DM unter Berücksichtigung der voraussichtlich aufkommenden Bundesmittel (vgl. Kap. 08 04 Titel 241 56). Durch die Minderung ändert sich auch die Höhe des kreditfinanzierten Ausgabeteils (bisher 5 087 600 DM).

**Zu Kap. 09 03 Titel 685 11**
Mehr 80 000 DM zur Aufstockung der Zuwendung an das Lehrinstitut der Holzwirtschaft in Rosenheim für zusätzliche Maßnahmen (Blockbeschulung der Sägewerker).

**Zu Kap. 10 03 Titel 636 01**
Nach der gegenwärtigen Ausgabeentwicklung ist mit einem erhöhten Mittelbedarf der Erstattung von Verwaltungskosten an Sozialversicherungsträger für 1978 zu rechnen, der vor allem auf Kostensteigerungen bei Medikamenten zurückzuführen ist.

**Zu Kap. 10 03 Titel 671 01**
Mehrbedarf wegen Zunahme der Zahl der Behinderten, die in Behindertenwerkstätten aufgenommen wurden. Ferner sind die Arbeitsentgelte der Behinderten im Vergleich zum Durchschnittseinkommen aller Versicherten nur unwesentlich gestiegen; deshalb ergibt sich ein höherer Beitragszuschuß als erwartet.

**Zu Kap. 10 03 Titel 681 01**
Minderausgabe infolge Verschiebung der Erhöhung des Blindenpflegegeldes vom 1. Juli 1978 auf den 1. Januar 1979 (vgl. Neuntes Gesetz über die Anpassung der Leistungen des Bundesversorgungsgesetzes - 9. AnpG - KOV vom 27. Juni 1977 - BGBl I S. 1037).

**Zu Kap. 10 03 Titel 684 87**
Nach der gegenwärtigen Entwicklung ist mit einem entsprechend höheren Aufkommen an Ausgleichsabgabe zu rechnen (vgl. Kap. 10 03 Titel 111 87 und 380 87).
Die Ausgaben bei den einzelnen Titeln der TG werden dem voraussichtlichen Aufkommen angepaßt.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | 89 LEISTUNGEN AN IMPFGESCHAEDIGTE IN ENTSPRECHENDER ANWENDUNG DER BESTIMMUNGEN DER KRIEGSOPFERVERSORGUNG MIT AUSNAHME DER KRIEGSOPFERFUERSORGE | | | |
| 681 89 | 299 | VERSORGUNGSBEZUEGE FUER BESCHAEDIGTE UND HINTERBLIEBENE SOWIE UNTERSTUETZUNGEN | A 3.780,0<br>B +212,0 | 3.992,0 | A 3.580,0<br>B 3.629,8 |
| | | 95 LEISTUNGEN AN OPFER VON GEWALTTATEN IN ENTSPRECHENDER ANWENDUNG DER BESTIMMUNGEN DER KRIEGSOPFERVERSORGUNG MIT AUSNAHME DER KRIEGSOPFERFUERSORGE | | | |
| 681 95 | 299 | VERSORGUNGSBEZUEGE FUER BESCHAEDIGTE UND HINTERBLIEBENE SOWIE UNTERSTUETZUNGEN | A 5.400,0<br>B -2.000,0 | 3.400,0 | A 2.700,0<br>B 0,0 |
| 10 05<br>683 01 | 253 | ZUSCHUESSE ZUR GEWINNUNG VON BETRIEBLICHEN AUSBILDUNGSPLAETZEN FUER LEISTUNGSGESCHWAECHTE JUGENDLICHE (SONDERSCHUELER) | A 2.500,0<br>B +2.500,0 | 5.000,0 | A 2.500,0<br>B 0,0 |
| 683 02<br>------ | 253 | ZUSCHUESSE ZUR GEWINNUNG BETRIEBLICHER AUSBILDUNGSPLAETZE IM ZONENRANDGEBIET (REGIONALISIERTE FOERDERUNG) | A -<br>B +2.000,0 | 2.000,0 | A<br>B 0,0 |
| | | 73 MASSNAHMEN ZUR FOERDERUNG DER BERUFSHILFE UND FREIWILLIGER SOZIALER DIENSTE | | | |
| 684 73 | 252 | ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN | A 350,0<br>B +100,0 | 450,0 | A 350,0<br>B 334,9 |
| | | 78 FOERDERUNG VON MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN FUER BEHINDERTE UND SOZIAL GEFAEHRDETE | | | |
| 684 78 | 236 | ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN | A 1.270,0<br>B +600,0 | 1.870,0 | A 1.090,0<br>B 2.832,0 |
| 10 06<br>643 05 | 234 | ERSTATTUNG DER KOSTEN DER SOZIALHILFE FUER ZUGEWANDERTE AN DIE TRAEGER DER SOZIALHILFE (PAUSCHALE) | A 2.700,0<br>B -423,0 | 2.277,0 | A 2.500,0<br>B 0,0 |
| 685 05 | 249 | FOERDERUNG VON ORGANISATIONEN VON EMIGRANTEN UND AEHNLICHE EINRICHTUNGEN | A 60,0<br>B +50,0 | 110,0 | A 60,0<br>B 0,0 |
| 10 07 | | 71 LANDESPLAN FUER ALTENHILFE | | | |
| 684 71 | 236 | ZUSCHUESSE FUER MASSNAHMEN DER OFFENEN ALTENHILFE AN SONSTIGE | A 2.369,0<br>B +600,0 | 2.969,0 | A 2.069,0<br>B 1.915,7 |
| | | 72 FOERDEUNG VON SOZIALEN DIENSTEN | | | |
| 684 72 | 236 | ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN | A 5.000,0<br>B +1.000,0 | 6.000,0 | A 4.000,0<br>B 3.050,6 |
| | | 73 FOERDERUNG VON MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE FAMILIE | | | |
| 663 73<br>------ | 299 | ZINSZUSCHUESSE ZUM DARLEHEN "JUNGE FAMILIE" | A -<br>B +2.700,0 | 2.700,0 | A<br>B 0,0 |
| 681 73<br>------ | 299 | TILGUNGSBEIHILFEN ZUM DARLEHEN "JUNGE FAMILIE" | A -<br>B +7.300,0 | 7.300,0 | A<br>B 0,0 |
| | | 76 FOERDERUNG DER VORBEUGENDEN JUGENDHILFE, DES JUGENDSCHUTZES UND VON MASSNAHMEN ZLR SUCHTBEKAEMPFUNG. | | | |
| 684 76 | 239 | ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN | A 1.280,0<br>B +450,0 | 1.730,0 | A 1.280,0<br>B 136,0 |
| | | 77 FOERDERUNG STAATLICH ANERKANNTER SCHWANGERENBERATUNGSSTELLEN NACH ART. 14 SCHWBERG | | | |
| 653 77<br>------ | 299 | SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | A -<br>B +200,0 | 200,0 | A<br>B 0,0 |
| 684 77<br>------ | 299 | ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN | A -<br>B +1.300,0 | 1.300,0 | A<br>B 0,0 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 10 03 Titel 681 89**
Nach der gegenwärtigen Ausgabeentwicklung ist für 1978 mit einem erhöhten Mittelbedarf zu rechnen. Der Mehrbedarf ist auf erhöhte Aufwendungen im Rahmen der Kriegsopferversorgung zurückzuführen.

**Zu Kap. 10 03 Titel 681 95**
Nach der gegenwärtigen Ausgabeentwicklung ist damit zu rechnen, daß die für 1978 veranschlagten Mittel nicht in voller Höhe benötigt werden.

**Zu Kap. 10 05 Titel 683 01**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
2 000 000 DM (BISHER -- DM)
DAVON FRUEHESTENS FAELLIG
IM HAUSHALTSJAHR 1979 1 000 000 DM
IM HAUSHALTSJAHR 1980 1 000 000 DM.
Der Freistaat Bayern setzt die im Jahre 1976 eingeleiteten Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und des Mangels an Ausbildungsstellen fort. Für die Gewinnung von zusätzlichen betrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten für Sonderschulabgänger und Jugendliche mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um wenigstens 50 v.H. stellt Bayern den Ausbildungsbetrieben in den Jahren 1978 bis 1981 erneut Zuschüsse von insgesamt 7,5 Mio DM nach Maßgabe von Richtlinien zur Verfügung.

**Zu Kap. 10 05 Titel 683 02**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
2 000 000 DM (BISHER -- DM)
DAVON FRUEHESTENS FAELLIG
IM HAUSHALTSJAHR 1979 1 000 000 DM
IM HAUSHALTSJAHR 1980 1 000 000 DM.
Mittelbedarf für die Gewährung von Zuschüssen an Ausbildungsbetriebe im Zonenrandgebiet.
Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses von 3 000 DM ist, daß der Betrieb in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1977 nach Maßgabe von Richtlinien einen zusätzlichen Ausbildungsplatz bereitstellt.

**Zu Kap. 10 05 Titel 684 73**
Die Aufnahmekapazität der Träger des freiwilligen sozialen Jahres wurde in den vergangenen Jahren erheblich ausgeweitet. Die Ausweitung der Aufnahmekapazität bedingt eine entsprechende Verstärkung der Betreuung der Teilnehmer.

**Zu Kap. 10 05 Titel 684 78**
Zusätzlicher Mittelbedarf für die verstärkte Förderung von offenen und ambulanten Maßnahmen für Behinderte und sozial Gefährdete (Erl. I. 1 des Stammhaushalts) wegen
- der erforderlichen Mitwirkung von Ärzten an der Arbeit in den bestehenden Förderungsstellen,
- zusätzlicher Aktivitäten der Arbeitsstelle - Frühförderung,
- der Erweiterung der offenen Maßnahmen für psychisch Behinderte im Rahmen des Aktionsprogramms "Psychiatrische Versorgung in Bayern".

**Zu Kap. 10 06 Titel 643 05**
Nach dem Gesetz zur Änderung des ersten Gesetzes zur Überleitung von Lasten und Deckungsmitteln auf den Bund vom 8. Juni 1977 (BGBl I S. 801) werden die Aufwendungen der Sozialhilfe für Zugewanderte ab 1. Januar 1978 pauschaliert. Die nunmehr veranschlagten Mittel (Pauschbeträge) wurden auf der Basis der Ausgaben und Einnahmen des Bundes im Jahr 1975 errechnet. Durch die Änderung auf der Ausgabenseite verändern sich auch die Einnahmen bei Kap. 10 06 Titel 241 11.

**Zu Kap. 10 06 Titel 685 05**
Der zusätzliche Mittelbedarf dient der Verstärkung der Förderung der Deutsch-Tschechischen Gesellschaft "Verein zur Förderung der Freundschaft mit den Völkern der Tschechoslowakei".

**Zu Kap. 10 07 Titel 684 71**
Mit den zusätzlichen Ausgabemitteln werden gefördert:
1. Modellmaßnahmen der offenen Altenhilfe mit 200 000 DM.
   Diese Modellmaßnahmen dienen der Erprobung und Entwicklung einer Reihe von Maßnahmen der offenen Altenhilfe.
2. Maßnahmen der Altenbetreuung mit 400 000 DM.
   Neben der ambulanten Krankenpflege, der Haus- und Familienpflege und den bisher im Bereich der offenen Altenhilfe durchgeführten Maßnahmen erweist sich ein ergänzender offener Dienst als notwendig, der alle sonstigen für alte Menschen erforderlichen Hilfen erbringt. Diese Hilfen wirken sowohl in den halboffenen Einrichtungen, wie z.B. in Altenclubs und Altenbetreuungszentren, als auch im häuslichen Bereich (z.B. durch Besuchs- und Betreuungsdienste).

Darüber hinaus sind im Sonderinvestitionsprogramm 1978 für die Instandsetzung und Verbesserung von Heimen Mittel in Höhe von 3,5 Mio DM ausgebracht (vgl. Kap. 13 03 TG 77).

**Zu Kap. 10 07 Titel 684 72**
Zur Vermeidung eines weiteren Rückgangs der Krankenpflegestationen ist der verstärkte Einsatz staatlicher Mittel erforderlich (Mehrbedarf insgesamt 550 000 DM).
Die Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit ambulanten gesundheits- und sozialpflegerischen Diensten, insbesondere durch Schaffung weiterer Sozialstationen erfordert zusätzlichen Mitteleinsatz (Mehrbedarf insgesamt 450 000 DM).

**Zu Kap. 10 07 Titel 663 73 und 681 73**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1978:
TITEL 663 73 12 100 000 DM (BISHER -- DM)
TITEL 681 73 41 200 000 DM (BISHER -- DM)
JEWEILS FAELLIG IN DEN JAHREN 1979 BIS 1985.
Durch Zins- und Tilgungszuschüsse zu Kapitalmarktdarlehen soll die wirtschaftliche Situation junger Familien verbessert werden. Das Darlehen wird im zweiten Halbjahr 1978 eingeführt.
Für die Darlehensbewilligungen eines Jahres sind jeweils Ausgaben in der Größenordnung von etwa 125 Mio DM zu erwarten, die sich auf einen Zeitraum von 7 Jahren Darlehenslaufzeit erstrekken.
Für 1978 ist ein Halbjahresbedarf von 63,3 Mio DM veranschlagt; davon 10,0 Mio DM Ausgaben und 53,3 Mio DM Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten von Ausgaben in den Jahren 1979 bis 1985.

**Zu Kap. 10 07 Titel 684 76 ff.**
Siehe nächste Erläuterungsseite.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 10 50 | | | | | |
| 681 02 | 246 | VERPFLEGUNGSGELD FUER DIE INSASSEN DER DURCHGANGSSTELLE | A 320,0<br>B +280,0 | 600,0 | A 300,0<br>B 153,4 |
| 681 03 | 246 | UEBERBRUECKUNGSGELD FUER AUSSIEDLER | A 250,0<br>B +100,0 | 350,0 | A 250,0<br>B 143,4 |
| 10 52 | | | | | |
| 671 01 | 246 | TRANSPORTKOSTEN FUER DIE WEITERLEITUNG DER WOHNHEIMINSASSEN | A 80,0<br>B +60,0 | 140,0 | A 80,0<br>B 86,7 |
| 10 53 | | | | | |
| 643 01 | 249 | ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | A -<br>B +154,0 | 154,0 | A<br>B 0,0 |
| 671 01 | 249 | TRANSPORTKOSTEN FUER DIE WEITERLEITUNG DER LAGERINSASSEN | A 40,0<br>B +20,0 | 60,0 | A 31,0<br>B 6,0 |
| 681 01 | 249 | VERPFLEGUNGSGELD AUSSERHALB DES SAMMELLAGERS | A 2.800,0<br>B -2.350,0 | 450,0 | A 1.700,0<br>B 226,7 |
| | | SUMME EPL. 10 | A 156.329,0<br>B +48.023,0 | 204.352,0 | A 137.420,0<br>B 104.548,4 |
| 14 03 | | | | | |
| | | 75 LUFTREINHALTUNG | | | |
| 661 75 | 330 | ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN | A 3.000,0<br>B +1.000,0 | 4.000,0 | A 3.000,0<br>B 0,0 |
| | | 76 LAERMSCHUTZ | | | |
| 661 76 | 330 | ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN | A 1.374,0<br>B +1.000,0 | 2.374,0 | A 1.374,0<br>B 0,0 |
| | | 83 ALPEN- UND NATIONALPARK BERCHTESGADEN -FACHAUFGABEN- | | | |
| 685 83 | 185 | SONSTIGE ZUWEISUNGEN | A -<br>B - | - | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 14 | A 4.374,0<br>B +2.000,0 | 6.374,0 | A 4.374,0<br>B - |
| | | BAUMASSNAHMEN | | | |
| 13 03 | | | | | |
| **799 69** | **960** | **Zur Verstärkung der Ausgaben für Baumaßnahmen (Hauptgruppe 7) in den Einzelplänen 03 bis 09 und 14**<br>**Zusätzliche Verpflichtungsermächtigung 1978 DM 410 000**<br>**Von den Ausgaben entfallen auf:** | **A —**<br>**B + 64 666,0** | **64 666,0** | **A —**<br>**B —** |
| 03 62 | | | | | |
| | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG IN DER STAATSBAUVERWALTUNG | | | |
| 701 99 | 960 | KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN | A -<br>B +200,0 | 200,0 | A<br>B 0,0 |
| 03 76 | | | | | |
| 750 00 | 723 | UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSEN (SIEHE ANLAGE A) | A 259.500,0<br>B +55.000,0 | 314.500,0 | A 259.500,0<br>B 241.600,7 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 10 07 Titel 684 76**
Die Förderungen des Bundes von Modellen zur Beratung, Behandlung und Nachbehandlung suchtgefährdeter und -abhängiger Jugendlicher laufen im Haushaltsjahr 1977 aus. Der veranschlagte Mehrbedarf ist für die Aufrechterhaltung dieser Einrichtungen erforderlich. Darüber hinaus werden die bisherigen Suchtberatungsstellen und Rehabilitationseinrichtungen verstärkt gefördert.

| | |
|---|---|
| Offene Maßnahmen für Suchtgefährdete und Suchtabhängige | |
| a) Zuschüsse zum Betrieb von Suchtberatungsstellen | 300 000 DM |
| b) Zuschüsse zum Betrieb von Rehabilitations- und Resozialisierungseinrichtungen für Suchtabhängige | 100 000 DM |
| Zuschüsse zur Errichtung von Suchtberatungsstellen | 10 000 DM |
| Zuschüsse zur Errichtung von Rehabilitations- und Resozialisierungseinrichtungen | 40 000 DM |
| Zusammen | 450 000 DM |

**Zu Kap. 10 07 TG 77 (Titel 653 77 und 684 77)**
HAUSHALTSVERMERKE:
DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DEKKUNGSFÄHIG.
DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.
Nach Art. 14 des Gesetzes über die soziale Beratung schwangerer Frauen (SchwBerG), das am 1.Januar 1978 in Kraft tritt, übernimmt der Freistaat Bayern 50 v.H. der Gesamtkosten einer anerkannten Schwangerenberatungsstelle mit festgelegtem Einzugsbereich. Die beteiligten Landkreise und kreisfreien Städte geben Zuschüsse in Höhe von 30 v.H. der zuschußfähigen Gesamtkosten. Bei einem Einzugsgebiet von mindestens 350 000 Einwohnern pro Beratungsstelle wird in Bayern ein Bedarf von 30 Beratungsstellen angenommen. Es sollen deshalb zu den bereits bestehenden 18 Modellberatungsstellen, die bisher aus Kap. 10 07 Titel 685 73 gefördert wurden, schrittweise 6 bis 10 Beratungsstellen errichtet werden. Hierfür sind Zuschüsse in der veranschlagten Höhe erforderlich.

**Zu Kap. 10 50 Titel 681 02**
Der Mehrbedarf ist auf den starken Anstieg der Aussiedlerzahlen und die dadurch bedingte längere Verweildauer in der Durchgangsstelle während des Registrierverfahrens zurückzuführen.

**Zu Kap. 10 50 Titel 681 03**
Durch den stärkeren Zugang von Aussiedlern in der Durchgangsstelle für Aussiedler in Nürnberg sind auch in erhöhtem Maße Überbrückungsgelder zu zahlen.

**Zu Kap. 10 52 Titel 671 01**
Mehrbedarf an Transportkosten infolge erhöhter Weiterleitungen von Wohnheiminsassen durch verstärkte Einweisung in Sonderbauprogrammwohnungen.

**Zu Kap. 10 53 Titel 643 01**
HAUSHALTSVERMERK:
VGL.VERMERK ZU 518 01.
Durch die Einzelanmietung von Unterkünften entstehen den Gebietskörperschaften Vorhaltekosten (rechtzeitige Bereitstellung der Unterkünfte, Fluktuation in der Belegung), die vom Staat ersetzt werden.

**Zu Kap. 10 53 Titel 671 01**
Erhöhte Transportkosten wegen der Einweisung der Asylbewerber in einzelne Unterkünfte.

**Zu Kap. 10 53 Titel 681 01**
Ausgabeminderung auf Grund der tatsächlichen Ausgabeentwicklung beim Verpflegungsgeld außerhalb des Sammellagers Zirndorf.

**Zu Kap. 14 03 Titel 661 75**
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 14 03 Titel 533 75 und 547 75.

**Zu Kap. 14 03 Titel 661 76**
Mehr 1 000 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.

**Zu Kap. 14 03 Titel 685 83**
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 14 03 Titel 790 83.

**Zu Kap. 13 03 Titel 799 69**
Die bei den Bauausgaben für die Einzelpläne 03 bis 09 sowie 14 veranschlagten zusätzlichen Bauausgaben in Höhe von 64,7 Mio DM betreffen fast ausschließlich den Staatsstraßenbau (+ 55,0 Mio DM ohne Erhöhung durch das Sonderinvestitionsprogramm 1978) sowie das Altmühl-Überleitungssystem (+ 8,0 Mio DM). Im einzelnen vgl. nachstehende Einzelerläuterungen.

**Zu Kap. 03 62 Titel 701 99**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
100 000 DM (BISHER - )
Die EDV-Stelle der Staatsbauverwaltung soll vom Dezember 1978 an in Räumen des staatseigenen Gebäudes München, Prinzregentenstraße 24 untergebracht werden. Die Räume werden nach Umzug des bisher dort untergebrachten Teiles des Landesamts für Wasserwirtschaft (früher Landesstelle für Gewässerkunde) in das Dienstgebäude Lazarettstraße 67 frei.
Es fallen folgende Mehrausgaben an:
a) 50 000 DM für den Umzug der EDV-Stelle von der Bruderstraße 7 in das Dienstgebäude Prinzregentenstraße 24 einschl. vertraglicher Renovierungskosten für die bisher angemieteten Räume.
b) 250 000 DM für Umbaukosten im Gebäude Prinzregentenstraße 24. Davon werden100 000 DM im Haushaltsjahr 1979 kassenwirksam (vgl. die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung).

Durch die Unterbringung der EDV-Stelle in einem staatseigenen Gebäude werden jährlich rd. 90 000 DM Miete eingespart.
Im Hinblick auf die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Titel innerhalb der TG wurden die Mehrausgaben nach ihrem Schwerpunkt bei Titel 701 99 veranschlagt.

**Zu Kap. 03 76 Titel 750 00**
Mehrausgaben zur verstärkten Fortführung des Ausbauplans für Staatsstraßen. Zur Verbesserung des Staatsstraßennetzes im Zonenrandgebiet und in anderen strukturschwachen Gebieten des Landes sind außerdem im Sonderinvestitionsprogramm 1978 zusätzlich 10 Mio DM Ausgaben vorgesehen (Anl. I).

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 03 77 | | 78 TECHNISCHE BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER | | | |
| 784 78 | 623 | BAU VON MESSSTATIONEN | A 500,0<br>B - | 500,0 | A 500,0<br>B 0,0 |
| | | 87 MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UEBERLEITUNG VON ALTMUEHL- UND DONAUWASSER IN DAS REGNITZ-MAIN-GEBIET EINSCHL. AUSBAU DER ALTMUEHL | | | |
| 782 87 | 624 | KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DIE BAUARBEITEN | A 7.400,0<br>B +8.000,0 | 15.400,0 | A 7.500,0<br>B 20.207,4 |
| | | SUMME EPL. 03B | A 267.400,0<br>B +63.200,0 | 330.600,0 | A 267.500,0<br>B 261.808,1 |
| 04 05<br>701 01 | 056 | KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN | A 2.250,0<br>B +740,0 | 2.990,0 | A 1.400,0<br>B 1.327,3 |
| | | SUMME EPL. 04 | A 2.250,0<br>B +740,0 | 2.990,0 | A 1.400,0<br>B 1.327,3 |
| 08 01<br>701 01 | 011 | KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN | A 170,0<br>B +50,0 | 220,0 | A 170,0<br>B 151,1 |
| 08 40<br>701 01 | 511 | KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN | A 25,0<br>B +100,0 | 125,0 | A 25,0<br>B 298,1 |
| 08 65 | | 72 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN | | | |
| 701 72 | 541 | KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN | A -<br>B +76,0 | 76,0 | A 30,0<br>B 0,0 |
| 08 66<br>701 01 | 549 | KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN | A 60,0<br>B +50,0 | 110,0 | A -<br>B 82,9 |
| 08 72<br>701 01 | 549 | KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN | A 30,0<br>B +50,0 | 80,0 | A 7,0<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 08 | A 285,0<br>B +326,0 | 611,0 | A 232,0<br>B 532,3 |
| 09 05<br>790 01 | 812 | SONSTIGE BAUMASSNAHMEN FUER SOZIALAUFGABEN IM STAATSWALD | A -<br>B - | - | A -<br>B 262,4 |
| | | SUMME EPL. 09 | A -<br>B - | - | A -<br>B 262,4 |
| 14 03 | | 83 ALPEN- UND NATIONALPARK BERCHTESGADEN -FACHAUFGABEN- | | | |
| 790 83 | 185 | BAUMASSNAHMEN | A 400,0<br>B +400,0 | 800,0 | A 400,0<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 14 | A 400,0<br>B +400,0 | 800,0 | A 400,0<br>B - |

Erläuterungen

**Zu Kap. 03 77 Titel 784 78**
HAUSHALTSVERMERK:
DER ANSATZ DIENT IM HAUSHALTSJAHR 1978 BIS ZU EINEM BETRAG VON 900 000 DM AUCH ZUR VERSTAERKUNG BEI 03 77/701 01 FUER DEN BAU VON LABORS BEI DEN WASSERWIRTSCHAFTSAEMTERN.
Die Vorschriften über den Gewässerschutz wurden durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes vom 26. April 1976 (BGBl I S. 1109) verschärft. Sie bedingen zusammen mit dem Abwassergesetz vom 13. September 1976 (BGBl I S. 2721) eine verstärkte technische Beaufsichtigung der Gewässer. Die Aufgaben der Gewässergüteaufsicht werden Zug um Zug mit dem Ausbau entsprechender Labors den Wasserwirtschaftsämtern übertragen. Bei der Unterbringung der Labors wird zunächst auf bereits vorhandene Räume zurückgegriffen. Es ist jedoch unumgänglich, an einigen Orten kleinere Um- oder Erweiterungsbaumaßnahmen durchzuführen, so bei den Dienstgebäuden der Wasserwirtschaftsämter in Weilheim, Landshut, Amberg, Nürnberg, Aschaffenburg, Donauwörth und Krumbach und bei den Flußmeistergehöften in Weiden, Bamberg und Schweinfurt. Die Baukosten liegen jeweils zwischen 50 000 und 200 000 DM.

**Zu Kap. 03 77 Titel 782 87**
Erhöhung zur verstärkten Fortführung der Bauarbeiten. Weitere Ausgaben werden im Programm für Zukunftsinvestitionen, Sonderrahmenplan "Verbesserung der Agrarstruktur" bereitgestellt. Vgl. auch Kap. 08 04 Titel 887 63 und Erläuterungen zu Kap. 03 77 TG 89.

**Zu Kap. 04 05 Titel 701 01**
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 04 05 Titel 515 21 und 519 01.

**Zu Kap. 08 01 Titel 701 01**
Im Vollzug des 1978 in Kraft tretenden Datenschutzgesetzes werden für Sicherungsmaßnahmen an der EDV-Anlage des Staatsministeriums Baumaßnahmen erforderlich, die mit den neu ausgebrachten Mitteln durchgeführt werden sollen.

**Zu Kap. 08 40 Titel 701 01**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
110 000 DM (BISHER - DM).
Die Mittel sind vorgesehen für einen Um- und Erweiterungsbau bei der Fischzuchtanstalt Nonnenhorn (Gesamtkosten 210 000 DM; 2. Teilbetrag 1979 mit 110 000 DM).

**Zu Kap. 08 65 Titel 701 72**
Im Nebenbetrieb Weghaus des Stammgestüts Schwaiganger sind Umbauten in einer Dienstwohnung erforderlich.

**Zu Kap. 08 66 Titel 701 01**
Bei der Bayerischen Landesreit- und Fahrschule soll 1978 als zusätzliche Baumaßnahme die Errichtung der Einzäunung mit voraussichtlichen Kosten von 50 000 DM durchgeführt werden.

**Zu Kap. 08 72 Titel 701 01**
Die in den Doppelwohnhäusern Steig Nr. 11 und 13 in Veitshöchheim der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim eingebauten Ofenheizungen führen durch schlechte Zugverhältnisse laufend zu Beanstandungen. Es ist deshalb vorgesehen, in die beiden Gebäude je eine gasbefeuerte Heizungsanlage (25 000 DM je Anlage) einzubauen.

**Zu Kap. 09 05 Titel 790 01**
HAUSHALTSVERMERK:
HIERZU VERSTAERKUNGSMITTEL AUS 14 03 TG 73 und 83.
Erweiterung der Verstärkungsmöglichkeit auf die bei Kap. 14 03 TG 83 "Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden" veranschlagten Mittel.

**Zu Kap. 14 03 TG 83**
HAUSHALTSVERMERK:
TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG, AUSGENOMMEN 531 83. AUS DER TG KOENNEN DIE ANSAETZE BEI 09 05/426 30, 542 01, 542 02, 790 01 VERSTAERKT WERDEN. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
400 000 DM (BISHER 200 000 DM).
Mehr 400 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.
Die Planung und Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden obliegt dem Landratsamt Berchtesgadener Land. In Kap. 14 03 TG 83 werden nur die Ausgaben nachgewiesen, die für die Durchführung von spezifischen Fachaufgaben im Sinne der von der Staatsregierung dem Landtag zugeleiteten V über den Alpen- und den Nationalpark Berchtesgaden anfallen.
Die Ansätze sind insbesondere vorgesehen für:
1. Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Gebiet des Nationalparks;
2. Forschungsvorhaben und wissenschaftliche Einzeluntersuchungen im Nationalpark;
3. Herstellung von Anschauungsmaterial und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen über natürliche und naturnahe Lebensgemeinschaften sowie den Tier- und Pflanzenbestand;
4. Errichtung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen im Gebiet des Nationalparks;
5. Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln;
6. Aufstellung und Ausarbeitung des Nationalparkplanes;
7. Förderung von besonderen Maßnahmen im Nationalpark, außerhalb von Freizeit und Erholung sowie des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Die Konditionen für die Bewilligung der Fördermittel für den Bereich des Alpen- und Nationalparks Berchtesgaden werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | | | |
| 13 03 | | | | | |
| 863 01 | 044 | DARLEHEN AN DEN FONDS ZUR FOERDERUNG DES FEUERLOESCHWESENS FUER DEN NEUBAU DER FEUERWEHRSCHULE REGENSBURG<br>KREDITFINANZIERT. | A 2.000,0<br>B +1.000,0 | 3.000,0 | A 2.000,0<br>B - |
| 883 01 | 321 | ZUWEISUNG AN DIE LANDESHAUPTSTADT MUENCHEN ZU DEN INVESTITIONSKOSTEN DER IGA 1983<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 7.500.000 | A -<br>B - | - | A -<br>B - |
| **883 68** | **960** | **Mehrjähriges Investitionsprogramm zur wachstums- und umweltpolitischen Vorsorge (Programm für Zukunftsinvestitionen)**<br>**Die Bewirtschaftung richtet sich nach § 1 Nr. 5 (neuer Absatz 6) des Nachtragshaushaltsgesetzes 1978 und der Anlage II zum Nachtragshaushaltsplan 1978.**<br>**Zusätzliche Verpflichtungsermächtigung 1978 DM 563 540 000** | **A –**<br>**B + 447 821,1** | **447 821,1** | **A –**<br>**B –** |
| **896 69** | **960** | **Zur Verstärkung der Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Hauptgruppe 8) in den Einzelplänen 02 bis 10 und 14 (ohne Ausgaben für das Programm für Zukunftsinvestitionen)**<br>**Verminderung der Verpflichtungsermächtigung 1978 DM 66 694 000**<br>**Von den Ausgaben entfallen auf:** | **A –**<br>**B + 152 682,0** | **152 682,0** | **A –**<br>**B –** |
| 02 05 | | 72 KOSTEN DER AUSSTATTUNG UND DES BETRIEBES VON EDV-RECHENSTELLEN | | | |
| 812 72 | 019 | ERWERB VON EDV-GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN - ERSTAUSSTATTUNG - | A 30,0<br>B +1.640,0 | 1.670,0 | A 30,0<br>B 27,4 |
| | | SUMME EPL. 02 | A 30,0<br>B +1.640,0 | 1.670,0 | A 30,0<br>B 27,4 |
| 03 03 | | 77 FOERDERUNG DER HEBAMMEN UND FORTBILDUNG VON HEILHILFSPERSONEN | | | |
| 893 77 | 314 | ZUWEISUNGEN AN NICHTSTAATLICHE EINRICHTUNGEN | A -<br>B - | - | A<br>B 0,0 |
| | | 81 SONDERPROGRAMM ZUR BEKAEMPFUNG DER TERRORKRIMINALITAET | | | |
| 812 81 | 042 | INVESTITIONEN | A 560,0<br>B +3.830,0 | 4.390,0 | A 600,0<br>B 943,3 |
| 03 17<br>812 02 | 042 | ANSCHAFFUNG VON KRIM.- TECHNISCHEN APPARATEN | A 220,0<br>B +87,0 | 307,0 | A 250,0<br>B 186,9 |
| 03 18<br>811 03 | 042 | ANSCHAFFUNG VON DIENSTBOOTEN | A 500,0<br>B +135,0 | 635,0 | A 500,0<br>B 460,0 |
| 812 03 | 042 | BESCHAFFUNG VON VERKEHRSUEBERWACHUNGS- UND KRIMINALTECHNISCHEM GERAET | A 1.200,0<br>B +485,0 | 1.685,0 | A 1.100,0<br>B 1.271,1 |
| 03 19<br>812 08 | 042 | ANSCHAFFUNG VON KRIMINALTECHNISCHEM GERAET | A 84,0<br>B +110,0 | 194,0 | A 84,0<br>B 0,0 |
| 03 23<br>883 01 | 044 | ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV | A 24.913,0<br>B +1.000,0 | 25.913,0 | A 24.333,2<br>B 21.000,0 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 13 03 Titel 863 01**
Die Zwischenfinanzierung des Neubaues der Feuerwehrschule Regensburg mit unverzinslichen Darlehen aus dem Epl. 13 soll für 1978 von bisher 2,0 auf 3,0 Mio DM erhöht werden.
Dadurch kann die Zuschußmasse für die Gemeinden zur Beschaffung von Feuerlöschgeräten usw. (Kap. 03 23 Titel 883 01) um 1,0 Mio DM auf 25,9 Mio DM aufgestockt werden. Vgl. auch Kap. 03 23 Titel 916 01.

**Zu Kap. 13 03 Titel 883 01**
Die Staatsregierung hat sich bereiterklärt, der Landeshauptstadt München als Beitrag zu den Investitionskosten der IGA 1983 einen Betrag von 15 Mio DM zur Verfügung zu stellen. Die Hälfte des Betrags wird aus Mitteln des Programms "Freizeit und Erholung" gewährt werden, weil die Investitionen zugleich für den Ausbau des Westparks zu einem Erholungsgelände dienen. Der Restbetrag wird im Epl. 13 veranschlagt. Da Ausgabemittel im Haushaltsjahr 1978 noch nicht benötigt werden, eine entsprechende Zusage jedoch der Landeshauptstadt München gegenüber abzugeben ist, muß für den aus dem Epl. 13 zu finanzierenden Betrag von 7,5 Mio DM eine Verpflichtungsermächtigung ausgebracht werden.

**Zu Kap. 13 03 Titel 896 69**
An sonstigen Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Hauptgruppe 8) sind - außerhalb des Sonderinvestitionsprogramms 1978 sowie des Programms für Zukunftsinvestitionen - für die Einzelpläne 02 bis 10 sowie 14 insgesamt 152,7 Mio DM zusätzlich veranschlagt.
Hervorzuheben sind vor allem folgende Maßnahmen:

| | |
|---|---|
| Ausbau des Rettungsdienstes | + 5,0 Mio DM |
| Sonderprogramm zur Bekämpfung der Terrorkriminalität | + 3,8 Mio DM |
| Städtebauförderungsgesetz | + 28,0 Mio DM |
| Wasserversorgung (ohne Sonderinvestitionsprogramm 1978) | + 14,0 Mio DM |
| Sportförderung | + 10,0 Mio DM |
| Einmalzinszuschuß im Rahmen des Bayerischen Mittelstandsprogramms | + 6,0 Mio DM |
| Investitionszuschüsse im Rahmen der regionalen Wirtschaftsförderung | + 12,6 Mio DM |
| Allgemeiner Agrarkredit | + 10,0 Mio DM |

Wegen der Verminderung der Verpflichtungsermächtigung vgl. Kap. 08 04 Titel 892 01.
Im einzelnen vgl. nachstehende Einzelerläuterungen.

**Zu Kap. 02 05 Titel 812 72**
Ankauf bisher gemieteter Teile der EDV-Anlage (Zentraleinheit, Konsoldrucker, Datensichtgeräte mit Steuereinheit) in der Staatlichen Gebietsrechenstelle des Landesamts für Datenverarbeitung beim Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur längerfristigen Einsparung von Mietkosten.
Davon sind durch Minderveranschlagung bei Kap. 02 05 Titel 518 72 1 610 000 DM gedeckt. Der nicht gedeckte Bedarf in Höhe von 30 000 DM ist für Datensicherungseinrichtungen bei zwei Gebietsrechenstellen bestimmt.

**Zu Kap. 03 03 Titel 893 77**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
500 000 DM (BISHER - ).
Das Fortbildungsinstitut für Krankenpflege e.V. in Regensburg beabsichtigt die Errichtung eines beruflichen Bildungszentrums zur Fortbildung von Krankenschwestern und Krankenpflegern. Hierfür ist zunächst eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500 000 DM auszubringen.

**Zu Kap. 03 03 Titel 812 81**
1. Zur Verbesserung und Ergänzung der technischen Ausrüstung der Sicherheitskräfte zur Bekämpfung der schweren Gewaltkriminalität sind weitere Investitionsmittel für die Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten im Gesamtbetrag von 980 000 DM dringend erforderlich.
2. Zusätzlicher Bedarf infolge neuer Stellen im Sicherheitsbereich vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 03 Titel 547 81.

**Zu Kap. 03 17 Titel 812 02**
Zur Erfüllung der Dienstaufgaben des Landeskriminalamtes werden dringend zusätzliche krim.-technische Geräte und Apparate im Gesamtbetrag von 87 000 DM benötigt.

**Zu Kap. 03 18 Titel 811 03**
Der Ansatz für Dienstboote der Landespolizei wird zur Nachrüstung vorhandener Boote mit Flußradaranlagen und Explosionsschutzeinrichtungen um 135 000 DM erhöht.

**Zu Kap. 03 18 Titel 812 03**
Zur Intensivierung der Verkehrsüberwachung wird die Landespolizei mit zusätzlichen Verkehrsradargeräten, Sicherheitsabstandsmeßgeräten sowie erstmals mit Schallpegelmeßgeräten im Gesamtbetrag von 485 000 DM ausgestattet.

**Zu Kap. 03 19 Titel 812 08**
Die Grenzpolizei wird zur Wahrnehmung ihrer verkehrs- und kriminalpolizeilichen Aufgaben mit zusätzlichem technischem Gerät im Gesamtbetrag von 110 000 DM ausgestattet.

**Zu Kap. 03 23 Titel 883 01**
Die Zuweisungen an die Gemeinden für die Beschaffung von Feuerlöschgeräten etc. werden mit Rücksicht auf den dringenden Bedarf um 1,0 Mio DM erhöht (vgl. Kap. 03 23 Titel 916 01).

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 03 24 | | | | | |
| 812 01 | 045 | ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEEINRICHTUNGEN FUER DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG | A 260,0<br>B +410,0 | 670,0 | A 400,0<br>B 291,7 |
| 893 01 | 045 | LEISTUNGEN ZUM AUSBAU DES RETTUNGSDIENSTES | A 5.000,0<br>B +5.000,0 | 10.000,0 | A 5.000,0<br>B 4.655,7 |
| 893 04 | 045 | ZUSCHUESSE IM LUFTRETTUNGSDIENST | A 175,0<br>B +224,0 | 399,0 | A 175,0<br>B 333,0 |
| 03 37 | | | | | |
| 812 02 | 314 | GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER ANSTALTSBETRIEB | A 670,0<br>B +300,0 | 970,0 | A 660,0<br>B 783,0 |
| | | SUMME EPL. 03A | A 33.582,0<br>B +11.581,0 | 45.163,0 | A 33.102,2<br>B 29.925,0 |
| 03 61 | | | | | |
| 812 02 | 011 | SICHERHEITSEINRICHTUNGEN | A -<br>B +155,0 | 155,0 | A 520,0<br>B 0,0 |
| 03 62 | | | | | |
| 812 15 | 960 | ERGAENZUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN NACH DEN VORSCHRIFTEN DER DEUTSCHEN BUNDESPOST | A -<br>B +120,0 | 120,0 | A<br>B 0,0 |
| 03 63 | | | | | |
| 853 01 | 440 | DARLEHEN DES LANDES AN GEMEINDEN FUER VORHABEN NACH DEM STAEDTEBAUFOERDERUNGSGESETZ UND ZUR FOERDERUNG VON STAEDTEBAUL. STUDIEN U. MODELLVORHABEN | A 29.000,0<br>B +28.000,0 | 57.000,0 | A 25.000,0<br>B 20.306,6 |
| 863 03 | 411 | DARLEHEN DES LANDES ZUR MODERNISIERUNG VON WOHNGEBAEUDEN NACH DEN RICHTLINIEN DES BUNDES | A 6.118,0<br>B +1.227,0 | 7.345,0 | A 4.830,0<br>B 5.239,9 |
| 863 09 | 411 | DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS RUECKFLUSSMITTELN DER BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT NACH § 4 ABS. 2 DES TREUHANDVERTRAGES | A 20.500,0<br>B +6.900,0 | 27.400,0 | A 20.500,0<br>B 14.250,0 |
| 863 12 | 411 | DARLEHEN DES LANDES FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS RUECKFLUESSEN AUF BAUDARLEHEN DES FREISTAATES BAYERN NACH DEM GESETZ UEBER DIE VERWENDUNG VON RUECKFLUESSEN | A 61.000,0<br>B +8.200,0 | 69.200,0 | A 52.000,0<br>B 60.000,0 |
| 863 13 | 411 | DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS ABLOESUNGEN UND VORZEITIGEN RUECKZAHLUNGEN VON BAUDARLEHEN DES BUNDES, DIE NACH § 70 ABS. 4 DES II. WOBAUG DEM LAND VERBLEIBEN | A 7.000,0<br>B +2.400,0 | 9.400,0 | A 7.000,0<br>B 0,0 |
| 893 17 | 411 | EINMAL-ZUSCHUESSE AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT ZUR ABGELTUNG VON AUFWENDUNGSZUSCHUESSEN DES LANDES FUER DEN WOHNUNGSBAU | A 99.000,0<br>B - | 99.000,0 | A 105.000,0<br>B 119.600,0 |
| 03 77 | | | | | |
| | | 97 FOERDERUNG D. BAUES V. WASSERVERSORGUNGSANLAGEN | | | |
| 887 97 | 623 | ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE | A 112.000,0<br>B +14.000,0 | 126.000,0 | A 112.000,0<br>B 126.570,2 |
| | | SUMME EPL. 03B | A 334.618,0<br>B +61.002,0 | 395.620,0 | A 326.850,0<br>B 345.966,7 |
| 04 04 | | | | | |
| 812 27 | 052 | AUSSTATTUNG DER GERICHTE MIT TONAUFNAHMEANLAGEN SOWIE MIT TONAUFNAHME- UND WIEDERGABEGERAETEN | A 150,0<br>B +100,0 | 250,0 | A 250,0<br>B 148,8 |
| 812 28 | 052 | AUSSTATTUNG WEITEREN SITZUNGSRAUMES BEI DEN GERICHTEN | A 200,0<br>B +100,0 | 300,0 | A 80,0<br>B 0,0 |
| 04 05 | | | | | |
| 812 01 | 056 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN | A 71,0<br>B +330,0 | 401,0 | A 98,0<br>B 106,9 |
| 812 33 | 056 | TEILNEUAUSSTATTUNG DES UMGEBAUTEN TORGEBAEUDES UND NEUAUSSTATTUNG DER KUECHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH | A -<br>B +200,0 | 200,0 | A 15,0<br>B 0,0 |
| | | 71 GEFANGENENPFLEGE | | | |
| 812 71 | 056 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN | A 196,0<br>B +274,0 | 470,0 | A 177,0<br>B 245,4 |
| | | SUMME EPL. 04 | A 617,0<br>B +1.004,0 | 1.621,0 | A 620,0<br>B 501,2 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 03 24 Titel 812 01**
Für die technische Ausstattung der Führungseinrichtung für die Staatsregierung werden zusätzliche Mittel in Höhe von 410 000 DM notwendig (Notstromaggregat und Fernsprechnebenstellenanlage).

**Zu Kap. 03 24 Titel 893 01**
Die Ausbauphase des Rettungsdienstes (Art. 9 Abs. 1 Nr. 1-BayRDG) sollte ursprünglich im Rahmen eines 5-Jahresprogramms (1974 mit 1978) mit Gesamtkosten von 25 Mio DM abgewickelt und mit der im Stammhaushalt 1978 veranschlagten letzten Jahresrate von 5,0 Mio DM abgeschlossen werden. Nach heutigem Erkenntnisstand erhöht sich jedoch der Gesamtbedarf wegen notwendiger vermehrter Ausstattung der Rettungsleitstellen mit Abfragetischen und wegen erheblicher Preissteigerungen. Dafür werden im Nachtrag 1978 5,0 Mio DM zusätzlich zur Verfügung gestellt.

**Zu Kap. 03 24 Titel 893 04**
Veranschlagt sind die Mittel in Höhe von 224 000 DM für die Errichtung eines weiteren Rettungshubschrauberstandorts in München (Abdeckung eines Vorgriffs aus dem Hj. 1977).

**Zu Kap. 03 37 Titel 812 02**
Auf Grund neuer Rechtsvorschriften im Bereich der Lebensmittel- und Arzneimittelüberwachung fallen bei den Landesuntersuchungsämtern zusätzliche Untersuchungen an, für die Laborgeräte im Gesamtbetrag von 300 000 DM beschafft werden müssen (vgl. auch Kap. 03 37 Titel 522 01).

**Zu Kap. 03 61 Titel 812 02**
Bei der Verbesserung der Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern fallen unvermeidbare Mehrkosten an, die bei Aufstellung des Haushalts 1977/78 nicht vorhergesehen werden konnten.

**Zu Kap. 03 62 Titel 812 15**
HAUSHALTSVERMERK:
RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 812 15 DER KAPITEL 03 61, 03 70, 03 74 BIS 03 77.

Nach den Vorschriften der Deutschen Bundespost müssen Fernsprechnebenstellenanlagen der Baustufe W III W/mit Durchwahl bis spätestens zum 31. Dezember 1978 mit einer Einrichtung zur Übertragung eines Besetztzeichens zur Vermittlungsstelle der Deutschen Bundespost ausgestattet werden. Dieses Besetztzeichen bewirkt, daß die bei durchgewählter Fernverbindung belegte Leitung im öffentlichen Fernmeldenetz der Deutschen Bundespost sofort wieder freigeschaltet wird, wenn die in Durchwahl angewählte Nebenstelle in einer Nebenstellenanlage besetzt ist.

Für die von der Deutschen Bundespost geforderte Ergänzung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen entstehen bei den Dienststellen der Staatsbauverwaltung Ausgaben in Höhe von insgesamt 120 000 DM.

**Zu Kap. 04 04 Titel 812 27 und 812 28,**
**zu Kap. 04 05 Titel 812 01, 812 33 und 812 71**
Siehe übernächste Erläuterungsseite

**Zu Kap. 03 63 Titel 853 01**
Sehr viele Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen der gemeinsamen Städtebauförderungsprogramme des Bundes und des Landes treten jetzt aus der Vorbereitungsphase in die Durchführungsphase. Nachdem die Mittel der Städtebauförderung mehrere Jahre nur sehr zögend abgeflossen sind, besteht jetzt — wie sich schon im Haushaltsjahr 1977 abzeichnet — ein rapid zunehmender Mittelbedarf zur Abdekkung der früher eingegangenen Verpflichtungen gegenüber den Gemeinden. Mehrbedarf 1978 28 Mio DM.

Ein gleich hoher Anteil an Bundesmitteln wird dem Titel 853 03 aus den Mehreinnahmen bei Kap. 13 06 Titel 311 33 zufließen.

**Zu Kap. 03 63 Titel 863 03**
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1978:
7 518 000 DM (BISHER 6 762 000 DM)

Mehrausgaben zur Bindung höherer Bundeszuwendungen für das gemeinsame Bund/Länderprogramm zur Modernisierung von Wohngebäuden. Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 63 Titel 663 13.

Der erhöhte Anteil an Bundesmitteln wird dem Titel 863 02 aus den Mehreinnahmen bei Kap. 13 06 Titel 311 02 zufließen.

**Fortsetzung:**
Siehe übernächste Erläuterungsseite.

**Zu Kap. 03 63 Titel 863 09, 863 12 und 863 13**
Siehe nächste Erläuterungsseite.

**Zu Kap. 03 63 Titel 893 17**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE BEI KAP. 03 63 TITEL 863 07 UND 893 17 VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN SOWIE DIE BEI KAP. 03 63 TITEL 863 09, 863 12 UND 863 13 VERANSCHLAGTEN HAUSHALTSBETRAEGE KOENNEN MIT ZUSTIMMUNG DES FINANZMINISTERIUMS AUCH ALS NICHTOEFFENTLICHE MITTEL I.S. § 6 ABS. 3 II.WoBauG ZUR FOERDERUNG DES BAUS VON WOHNUNGEN FUER PERSONEN, DEREN EINKOMMEN DIE GRENZE DES § 25 II. WoBauG UM BIS ZU 40 V.H. UEBERSTEIGT, EINGESETZT WERDEN, SOWEIT DIES ZUR BINDUNG VON WOHNUNGSBAUMITTELN DES BUNDES ERFORDERLICH IST.
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
103 100 000 DM (BISHER 99 000 000 DM).
4,1 Mio DM Mehrbedarf an Verpflichtungsermächtigungen für Einmal- Zuschüsse zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den sozialen Wohnungsbau als Folge des erhöhten Gesamtförderungsvolumens 1978 (vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 63 Titel 863 09, 863 12 und 863 13).

**Zu Kap. 03 77 Titel 887 97**
Verstärkte Fortsetzung des Ausbaues der Wasserversorgung zur Vermeidung von Versorgungsnotständen. Weitere 16 Mio DM Ausgaben zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung im Zonenrandgebiet und in anderen strukturschwachen Gebieten des Landes sind im Sonderinvestitionsprogramm 1978 vorgesehen (vgl. Kap. 13 03 TG 77).
In den Jahren 1977 - 1980 werden außerdem zusätzliche Ausgaben in Höhe von 100 Mio DM im Programm für Zukunftsinvestitionen, Sonderrahmenplan "Verbesserung der Agrarstruktur", Programmbereich "Sicherung der Trinkwasserversorgung" bereitgestellt (vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 77 TG 89).

Erläuterungen

**Zu Kap. 03 63 Titel 863 09, 863 12 und 863 13**
Veranschlagt ist das voraussichtliche höhere Aufkommen an Rückflüssen; vgl. auch die Erläuterungen zu Kap. 13 06 Titel 162 20, 162 23, 182 23, 182 24 und 182 26. Die Mehrbeträge von zusammen 17,5 Mio DM werden im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues zur verstärkten Förderung von Eigentumsmaßnahmen für Kinderreiche und für junge Familien eingesetzt.

Für die **Förderung des sozialen Wohnungsbaues** steht insgesamt folgender Bewilligungsrahmen für neue Programme zur Verfügung:

— in Mio DM —

| | Stamm-haushalt | Nachtrags-hauhalt 1978 | insgesamt | 1977 |
|---|---|---|---|---|
| a) **Öffentliche Baudarlehen** aus Landesmitteln | | | | |
| **Titel 863 07** allg. Landesmittel (Verpflichtungsermächtigungen) | 138,1 | — | 138,1 | 137,1 |
| **Titel 863 09** Labo-Rückflüsse | 20,5 | 6,9 | 27,4 | 20,5 |
| **Titel 863 12** Landesrückflüsse | 61,0 | 8,2 | 69,2 | 52,0 |
| **Titel 863 13** Bundesrückflüse | 7,0 | 2,4 | 9,4 | 7,0 |
| **Kap. 13 03 TG 77** Sonderinvestitionsprogramm | — | 22,5 | 22,5 | 16,0 |
| Summe | 226,6 | 40,0 | 266,6 | 232,6 |
| dazu **Titel 863 63** anteilige Landesmittel für den Ersatzwohnungsbau im Zukunftsinvestitionsprogramm (1977 überplanmäßig) | — | 28,0 | 28,0 | 11,1 |
| Landesmittel zusammen | 226,6 | 68,0 | 294,6 | 243,7 |
| aus Bundesmitteln | | | | |
| **Titel 863 14 bis 863 17 sowie Titel 863 22 und 863 24** | 65,8 | — | 65,8 | 62,2 |
| **Titel 863 28** Intensivprogramm | — | — | — | 38,2 |
| Summe | 65,8 | — | 65,8 | 100,4 |
| dazu **Titel 863 63** anteilige Bundesmittel für den Ersatzwohnungsbau im Zukunftsinvestitionsprogramm (1977 überplanmäßig) | — | 28,0 | 28,0 | 11,1 |
| Bundesmittel zusammen | 65,8 | 28,0 | 93,8 | 111,5 |
| Summe Landes- und Bundesdarlehen | 292,4 | 96,0 | 388,4 | 355,2 |
| b) zuzüglich Aufwendungszuschüsse **Titel 893 17** aus allg. Landesmitteln (Verpflichtungsermächtigungen) | 99,0 | 4,1 | 103,1 | 99,0 |
| dazu **Titel 893 63** Landesmittel für den Ersatzwohnungsbau im Zukunftsinvestitionsprogramm (1977 überplanmäßig) | — | 18,0 | 18,0 | 8,0 |
| Landesmittel zusammen | 99,0 | 22,1 | 121,1 | 107,0 |
| **Titel 893 15** aus Bundesmitteln | 14,4 | — | 14,4 | 14,4 |
| Summe Landes- und Bundesmittel | 113,4 | 22,1 | 135,5 | 121,4 |
| c) Summe a) und b) insgesamt | 405,8 | 118,1 | 523,9 | 476,6 |

Ob der Bund das Intensivprogramm im Jahre 1978 weiterführt, steht noch nicht endgültig fest. Im Falle einer positiven Entscheidung können 1978 insgesamt etwa 8800 Sozialwohnungen (davon 2200 Wohnplätze, insbesondere für alte Menschen, und 300 Wohneinheiten für Behinderte) gefördert werden. Hinzu kommen etwa 700 Sozialwohnungen, die im Ersatzwohnungsbau-Programm des Zukunftsinvestitionsprogramm gefördert werden (vgl. diesbezügl. Erläuterungen auf Seite 133).
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 63 Titel 893 17.

Erläuterungen

**(Noch zu Kap. 03 63 Titel 863 03)**
Für die **Förderung der Altbaumodernisierung** steht insgesamt folgender Bewilligungsrahmen für neue Programme zur Verfügung:

– in Mio DM –

| | Stamm-haushalt | 1978 Nachtrags-haushalt | ingesamt | 1977 |
|---|---|---|---|---|
| a) **Bayerisches Förderungsprogramm** | | | | |
| Titel 863 01 Darlehen aus allg. Landesmitteln . . . . . | 13,000 | — | 13,000 | 13,000 |
| **Kap 13 03 TG 77** Sonderinvestitionsprogramm . . . . . | — | 3,000 | 3,000 | — |
| Zusammen | 13,000 | 3,000 | 16,000 | 13,000 |
| b) **Modernisierungsprogramm nach den Richtlinien des Bundes** | | | | |
| **Titel 633 13** Aufwendungszuschüsse des Landes (Verpflichtungsermächtigungen, davon 1977 4,427 Mio DM überplanmäßig) . . . . . | 18,360 | 6,700 | 25,060 | 22,787 |
| **Titel 663 14** Aufwendungszuschüsse des Bundes (Verpflichtungsermächtigungen — im Landeshaushalt nicht ausgewiesen) . . . . . | 18,360 | 6,700 | 25,060 | 22,787 |
| **Titel 863 02** Darlehen des Bundes (Verpflichtungsermächtigungen — im Landeshaushalt nicht ausgewiesen) . . | 6,762 | 0,756 | 7,518 | 7,667 |
| **Titel 863 03** Darlehen des Landes (Verpflichtungsermächtigungen, davon 1977 1,549 Mio DM überplanmäßig) . . | 6,762 | 0,756 | 7,518 | 7,667 |
| Zusammen | 50,244 | 14,912 | 65,156 | 60,908 |
| c) Summe a) und b) insgesamt . . . . . | 63,244 | 17,912 | 81,156 | 73,908 |

**Zu Kap. 04 04 Titel 812 27**
Die positiven Erfahrungen der zurückliegenden Jahre bei den Gerichten rechtfertigen es, die bereits veranschlagte Maßnahme zeitlich vorzuziehen.

**Zu Kap. 04 04 Titel 812 28**
Die Eherechtsreform sowie die Änderungen des Zivilprozeßrechts seit 1.Juli 1977 haben zu einer wesentlichen Stärkung des Grundsatzes der mündlichen Verhandlung geführt. Der veränderten Situation kann dadurch Rechnung getragen werden, daß die bereits veranschlagte Maßnahme zeitlich vorgezogen wird.

**Zu Kap. 04 05 Titel 812 01**
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 04 05 Titel 515 21 und 519 01.

**Zu Kap. 04 05 Titel 812 33**
In die Maßnahme ist die dringend notwendige Neuausstattung der Küche der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech mitaufzunehmen. Die vorhandenen Einrichtungen wurden von verschiedenen Kontroll- und Prüfungsinstitutionen bereits beanstandet.

**Zu Kap. 04 05 Titel 812 71**
Die derzeit nur mehr beschränkt verwendungsfähige Röntgenanlage der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech ist instandzusetzen und mit entsprechenden Ergänzungseinrichtungen auszurüsten.
1 Röntgenteileinrichtung mit Bildumwandler für die Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech 274 000 DM.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 05 03 | | | | | |
| 893 02 | 163 | ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES WIEDERAUFBAUES UND DES AUSBAUES DES DEUTSCHEN MUSEUMS IN MUENCHEN | A 2.500,0<br>B -2.500,0 | - | A 400,0<br>B 105,0 |
| 05 04 | | 86 FOERDERUNG DES BAUES UND DER EINRICHTUNG VON PRIVATEN BERUFLICHEN SCHULEN, GEMEINNUETZIGEN STAATLICH ANERKANNTEN PRIVATEN GYMNASIEN UND REAL-SCHULEN SOWIE PRIVATEN SCHUELERHEIMEN | | | |
| 893 86 | 129 | SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN | A 5.000,0<br>B +1.500,0 | 6.500,0 | A 4.000,0<br>B 4.897,0 |
| | | 89 AUSGABEN FUER JUGENDARBEIT | | | |
| 893 89 | 239 | ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN | A 9.200,0<br>B +2.000,0 | 11.200,0 | A 8.800,0<br>B 13.085,8 |
| | | 91 AUSGABEN ZUR FOERDERUNG DES SPORTWESENS (OHNE SCHULSPORT) | | | |
| 893 91 | 323 | ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN | A 9.957,0<br>B +10.000,0 | 19.957,0 | A 10.657,0<br>B 10.482,5 |
| 05 05 | | 80 FOERDERUNG DES OEFFENTLICHEN BUECHEREIWESENS | | | |
| 883 80 | 157 | ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN | A 1.230,0<br>B +350,0 | 1.580,0 | A 1.140,0<br>B 1.598,5 |
| 05 27<br>813 01 | 131 | BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES | A 2.000,0<br>B +150,0 | 2.150,0 | A 1.700,0<br>B 299,9 |
| 05 44<br>812 01 | 162 | BESCHAFFUNG VON REGALEN UND EINRICHTUNGS-GEGENSTAENDEN FUER DIE STAATL. BIBLIOTHEKEN | A -<br>B +61,0 | 61,0 | A 40,0<br>B 43,3 |
| 812 02 | 162 | ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG | A 40,0<br>B +37,7 | 77,7 | A -<br>B 0,0 |
| 05 52<br>893 01 | 121 | ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN FUER PRIVATE VOLKSSCHULEN | A 4.320,0<br>B - | 4.320,0 | A 4.900,0<br>B 530,6 |
| 05 53<br>893 01 | 122 | ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN FUER PRIVATE SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDE EINRICHTUNGEN | A 90.000,0<br>B - | 90.000,0 | A 80.000,0<br>B 70.450,5 |
| 05 60<br>812 01 | 124 | EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON SCHULEN IM VOLLZUG DES SCHULFINANZIERUNGSGESETZES | A 7.000,0<br>B +1.000,0 | 8.000,0 | A 7.000,0<br>B 6.316,2 |
| 883 01 | 124 | LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN NACH ART. 12 ABS. 2 UND 4 DES SCHULFINANZIERUNGSGESETZES | A 1.000,0<br>B +1.500,0 | 2.500,0 | A 500,0<br>B 876,0 |
| 05 61<br>812 01 | 127 | ERSTAUSSTATTUNG | A 1.600,0<br>B -340,0 | 1.260,0 | A 1.500,0<br>B 1.754,4 |
| 05 70<br>812 02 | 136 | RESTAURIERUNG VON ZEHN GOBELINS | A -<br>B +50,0 | 50,0 | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 05 | A 133.847,0<br>B +13.808,7 | 147.655,7 | A 120.637,0<br>B 110.440,2 |
| 06 02<br>812 01 | 960 | GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER INVESTITIONEN DER GRUPPE 812 OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN. | A -<br>B +450,0 | 450,0 | A<br>B 0,0 |
| 06 05<br>812 01 | 016 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN | A 606,8<br>B +190,0 | 796,8 | A 1.176,2<br>B 1.274,5 |
| 812 19 | 016 | ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN | A 1.367,0<br>B +310,0 | 1.677,0 | A 656,1<br>B 133,1 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 05 03 Titel 893 02**
Weniger infolge beschleunigter Durchführung einer mehrgeschossigen Ausstellungshalle für das Deutsche Museum im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen.

**Zu Kap. 05 04 Titel 893 86**
Erhöhter Bedarf für private berufliche Schulen, Gymnasien Realschulen und Schülerheime auf Grund der vorliegenden Anträge.

**Zu Kap. 05 04 Titel 893 89**
Mehrbedarf zur stärkeren Förderung der Jugendarbeit.

**Zu Kap. 05 04 Titel 893 91**
Mehrbedarf zur stärkeren Förderung des Sportstättenbaues.
Aus dem Sonderinvestitionsprogramm 1978 werden außerdem 5 000 000 DM für den Sportstättenbau bereitgestellt.

**Zu Kap. 05 05 Titel 883 80**
Mehr für verstärkte Förderung von Baumaßnahmen des öffentlichen Büchereiwesens.

**Zu Kap. 05 27 Titel 813 01**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
300 000 DM (BISHER - DM).
Mehrung infolge vorgezogener Einrichtung des Juristischen Fachbereichs der Universität Passau.

**Zu Kap. 05 44 Titel 812 01 und 812 02**
Mehr für die Erstausstattung der neuen Räume der Hofbibliothek Aschaffenburg, die unvorhergesehen zur Nutzung frei geworden sind, und infolge Kostensteigerung bei der staatlichen Bibliothek Regensburg.

**Zu Kap. 05 52 Titel 893 01**
Siehe nächste Erläuterungsseite.

**Zu Kap. 05 53 Titel 893 01**
Siehe nächste Erläuterungsseite.

**Zu Kap. 05 60 Titel 812 01**
Mehrbedarf zur rascheren Abwicklung der Einrichtung und Ausstattung der staatlichen Gymnasien.

**Zu Kap. 05 60 Titel 883 01**
Mehrbedarf infolge rascherer Abwicklung der Maßnahmen. Verbleibender Bedarf nach 1978 200 000 DM.

**Zu Kap. 05 61 Titel 812 01**
Weniger auf Grund Neuberechnung des Restbedarfs für die Erstausstattung der staatlichen Fachoberschulen.

**Zu Kap. 05 70 Titel 812 02**
Teilbetrag für die Restaurierung eines Gobelins der Akademie der bildenden Künste München.

**Zu Kap. 06 02 Titel 812 01**
HAUSHALTSVERMERK:
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.
Veranschlagt sind:

| | DM |
|---|---|
| 1. Ausstattung neu zu errichtender Buchhaltungen für die Übernahme der Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhne auf die Staatsoberkassen | 100 000 |
| 2. Beschaffung kleinerer Fernsprechanlagen | 100 000 |
| 3. Einrichtung für neu anzumietende Diensträume | 100 000 |
| 4. Allgemeine Verstärkungsmittel für den gesamten Einzelplan | 150 000 |
| Zusammen | 450 000 |

**Zu Kap. 06 05 Titel 812 01**
Mehr 190 000 DM für Einrichtungsgegenstände der Finanzämter im Zusammenhang mit dem Bezug des Neubaues Karlstraße 13-17 und des zu übernehmenden Anwesens Karlstraße 20-22.

**Zu Kap. 06 05 Titel 812 19**
Mehr 310 000 DM für eine Fernsprechanlage für das im Tausch zu übernehmende Anwesen Karlstraße 20-22.

Erläuterungen

**Zu Kap. 05 52 Titel 893 01**
Soweit erforderlich, werden die Mittel im Rahmen des Gesamtansatzes umgeschichtet.

| Bauvorhaben | Notwendige Gesamtkosten DM | Bereitgestellt bis 1977 DM | Veranschlagt für 1978 DM | Veranschlagt für 1979 ff. DM |
|---|---|---|---|---|
| **Zusätzliche Bauvorhaben:** | | | | |
| Neubau einer Volksschule durch das Abt-Joscio-Schulwerk in Niederalteich | 1 600 000 | — | — | 1 600 000 |
| Errichtung von Freisportanlagen für die Volksschule des Liebfrauenhauses in Herzogenaurach | 590 000 | — | — | 590 000 |
| Errichtung eines Werk- und Physikraumes und von Freisportanlagen für die Heimvolksschule Kallmünz | 285 000 | — | — | 285 000 |
| **Stammhaushalt 1978:** | | | 4 320 000 | 3 900 000 |
| Zusammen | | | 4 320 000 | 6 375 000 |

**Zu Kap. 05 53 Titel 893 01**
Soweit erforderlich, werden die Mittel im Rahmen des Gesamtansatzes umgeschichtet.

| Bauvorhaben | Notwendige Gesamtkosten DM | Bereitgestellt bis 1977 DM | Veranschlagt für 1978 DM | Veranschlagt für 1979 ff. DM |
|---|---|---|---|---|
| **Zusätzliche Bauvorhaben:** | | | | |
| **Oberbayern** | | | | |
| Neubau für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Attel | 3 900 000 | — | — | 3 900 000 |
| Erweiterungsbau für die Sonderberufsschule in Peiting-Herzogsägmühle | 440 000 | — | — | 440 000 |
| Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Rottenbuch | 1 900 000 | — | — | 1 900 000 |
| **Oberpfalz** | | | | |
| Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Amberg | 1 300 000 | — | — | 1 300 000 |
| **Oberfranken** | | | | |
| Errichtung von Außensportanlagen und eines Schwimmbekkens für die Sondervolksschule für Lernbehinderte und Erziehungsschwierige in Naila | 500 000 | — | — | 500 000 |
| Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Scheßlitz | 4 900 000 | — | — | 4 900 000 |
| Errichtung einer Turnhalle für die Sondervolksschule für Lernbehinderte in Schwarzenbach a. d. S. | 900 000 | — | — | 900 000 |
| **Mittelfranken** | | | | |
| Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für Körperbehinderte in Altdorf | 1 000 000 | — | — | 1 000 000 |
| Neubau einer schulvorbereitenden Einrichtung für Blinde und hochgradig Sehbehinderte in Nürnberg | 1 800 000 | — | — | 1 800 000 |
| **Stammhaushalt 1978:** | | | 90 000 000 | 116 290 000 |
| Zusammen | | | 90 000 000 | 132 930 000 |

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A/B BISHERIGER BETRAG 1978 / WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM | NEUER BETRAG 1978 TSD.DM | A/B/C SOLL 1977 / IST 1976 TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 06 11 | | | | | |
| 812 19 | 018 | ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN | A -<br>B +120,0 | 120,0 | A 5,5<br>B 87,9 |
| 06 15 | | | | | |
| 812 19 | 017 | ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN | A -<br>B +200,0 | 200,0 | A 17,9<br>B 17,8 |
| | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | | | |
| 812 99 | 017 | ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN | A 1.012,5<br>B -950,0 | 62,5 | A 1.142,0<br>B 0,0 |
| 06 16 | | | | | |
| | | 71 SCHLOESSER UND PARKANLAGEN | | | |
| 812 71 | 113 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER FACHAUFGABEN | A 108,0<br>B +100,0 | 208,0 | A 131,5<br>B 66,7 |
| 06 18 | | | | | |
| | | 71 MUENZBETRIEB | | | |
| 812 71 | 854 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN | A 130,0<br>B +250,0 | 380,0 | A 125,0<br>B 282,6 |
| 06 22 | | | | | |
| 812 21 | 421 | ERWERB VON TECHNISCHEN GERAETEN UND INSTRUMENTEN | A 1.009,5<br>B +900,0 | 1.909,5 | A 1.005,5<br>B 385,1 |
| | | SUMME EPL. 06 | A 4.233,8<br>B +1.570,0 | 5.803,8 | A 4.259,7<br>B 2.248,0 |
| 07 01 | | | | | |
| 811 01 | 011 | ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN | A 35,0<br>B +25,0 | 60,0 | A 83,0<br>B 42,0 |
| 07 03 | | | | | |
| 892 07 | 155 | ZUSCHUESSE ZUR ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON SCHULUNGSSTAETTEN FUER DIE WIRTSCHAFT | A -<br>B - | - | A -<br>B 674,8 |
| 07 04 | | | | | |
| 891 01 | 692 | EINMALZINSZUSCHUSS AN DIE BAYER. LANDESANSTALT FUER AUFBAUFINANZIERUNG ZUR AUSREICHUNG ZINSGUENSTIGER DARLEHEN IM RAHMEN DES BAYER. MITTELSTANDSPROGRAMMS | A -<br>B +6.000,0 | 6.000,0 | A<br>B 0,0 |
| 892 09 | 692 | ZUSCHUESSE AN PRIVATE UNTERNEHMEN ZUR VERSTAERKUNG VON MASSNAHMEN DER REGIONALEN WIRTSCHAETSFOERDERUNG | A -<br>B +12.550,0 | 12.550,0 | A 1.003,0<br>B 0,0 |
| 07 05 | | | | | |
| 862 01 | 623 | DARLEHEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN ZUR FOERDERUNG DER AUFSUCHUNG UND UNTERSUCHUNG BERGBAULICHER MINERAL-LAGERSTAETTEN UND VON WASSERVORKOMMEN | A 1.500,0<br>B +500,0 | 2.000,0 | A 1.400,0<br>B 503,0 |
| 892 06 | 749 | ZUSCHUESSE AN DIE TEGERNSEE-BAHN AG | A 700,0<br>B +250,0 | 950,0 | A 700,0<br>B 0,0 |
| 892 08 | 749 | ZUSCHUESSE AN DIE REGENTALBAHN AG | A 2.800,0<br>B +1.000,0 | 3.800,0 | A 2.800,0<br>B 0,0 |
| 892 11 | 749 | ZUSCHUESSE FUER DIE WENDELSTEIN-ZAHNRADBAHN | A -<br>B - | | A<br>B 0,0 |
| 892 13 | 749 | SICHERHEITSPROGRAMM FUER DIE NICHTBUNDESEIGENEN EISENBAHNEN BAYERNS | A -<br>B +50,0 | 50,0 | A<br>B 0,0 |
| 07 09 | | | | | |
| 812 13 | 610 | AUSSTATTUNG DES EICHAMTES LANDSHUT INFOLGE NEUBAU | A -<br>B +40,0 | 40,0 | A<br>B 0,0 |
| 812 15 | 610 | BESCHAFFUNG EINER HALBAUTOMATISCHEN ZAEHLERSPANNVORRICHTUNG MIT ZUBEHOER UND SONSTIGE GERAETE | A -<br>B +160,0 | 160,0 | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 07 | A 5.035,0<br>B +20.575,0 | 25.610,0 | A 5.986,0<br>B 1.219,8 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 06 11 Titel 812 19**
Mehr 120 000 DM für eine Fernsprechanlage in den neu angemieteten Diensträumen des Flughafenneubauamtes.

**Zu Kap. 06 15 Titel 812 19**
Veranschlagt ist die Erweiterung der Fernsprechanlage der BFD München für das neu zu übernehmende Anwesen Wagmüllerstr.12.

**Zu Kap. 06 15 Titel 812 99**
Weniger 950 000 DM infolge Anmietung der ursprünglich zum Kauf vorgesehenen Buchungsautomaten für die Staatsoberkassen.
Vgl.Erläuterungen zu Kap. 06 15 Titel 513 99 - 532 99.

**Zu Kap. 06 16 Titel 812 71**
Mehr 100 000 DM für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den Schloßsaal in Dachau sowie den Fürstensaal und Charlottensaal in der Residenz Würzburg, die bauseits vorzeitig fertiggestellt werden.

**Zu Kap. 06 18 Titel 812 71**
Mehr 250 000 DM für die Beschaffung einer Prägemaschine für das Hauptmünzamt.

**Zu Kap. 06 22 Titel 812 21**
Mehr 900 000 DM für dringend notwendige Ersatzbeschaffung von Tischcomputersystemen für die Vermessungsämter zur beschleunigten Erstellung eines neuzeitlichen Flurkartenwerkes.

**Zu Kap. 07 01 Titel 811 01**
2. Ersatzbeschaffung
Neben der bereits im Stammhaushaltsplan bezeichneten Ersatzbeschaffung muß ersetzt werden:
1 PKW, 160 PS, 4türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1.7.1977 230 000 km.
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:
1 PKW, 150 PS, 4türig DM 24 000.
Daneben ist für die im Stammhaushaltsplan 1978 veranschlagte Ersatzbeschaffung die zwischenzeitlich eingetretene Kostenerhöhung in Höhe von 1 000 DM zu berücksichtigen.

**Zu Kap. 07 03 Titel 892 07**
Änderung der Zweckbestimmung durch Erweiterung des Begriffs Schulungswerkstätten in"Schulungsstätten". Damit kann den zum Teil veränderten Erfordernissen in der Berufsausbildung Rechnung getragen werden.

**Zu Kap. 07 04 Titel 891 01**
Mehr 6 000 000 DM Einmalzinszuschuß zur Verbesserung der Investitionsbedingungen des gewerblichen Mittelstandes. Die Mittel sind zur Ausreichung zinsverbilligter Darlehen über die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung bestimmt. Vgl. auch Kap. 07 04 Titel 661 10 und 661 11 im Stammhaushalt.
Daneben sind im Sonderinvestitionsprogramm 1978 9 Mio DM veranschlagt.

**Zu Kap. 07 04 Titel 892 09**
Die von den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erwarteten Erstattungen für das Jahr 1977 in Höhe von 12 550 000 DM werden im Haushaltsjahr 1978 zur Verstärkung von Maßnahmen der regionalen Wirtschaftsförderung verwendet. Sie können entsprechend der Zielsetzung des EG-Regionalfonds als Zuschüsse an private Unternehmen sowie an Gemeinden und Gemeindeverbände eingesetzt werden. Vgl. hierzu auch Haushaltsvermerk im Stammhaushalt bei Kap. 07 04 Titel 883 09 über die gegenseitige Verstärkungsmöglichkeit der Titel 883 09, 892 09 und 893 09.

**Zu Kap. 07 05 Titel 862 01**
Die Mehrausgabe soll eine verstärkte Erschließung inländischer Rohstoffvorkommen fördern. Die Aufsuchung der Rohstoffe ist wegen meist schwieriger geologischer Lagerung aufwendig und risikoreich, angesichts der weltweit sich abzeichnenden Rohstoffverknappung jedoch zur Steigerung der Versorgungssicherheit notwendig.
Vgl. auch Kap. 07 05 Titel 547 01.

**Zu Kap. 07 05 Titel 892 06**
Mehr 250 000 DM für ein Gleisoberbausanierungsprogramm der Tegernsee-Bahn AG.

**Zu Kap. 07 05 Titel 892 08**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
750 000 DM (BISHER - ).
Mehr 1 000 000 DM, wovon 500 000 DM für ein Gleisoberbausanierungsprogramm der Regentalbahn AG bestimmt sind. Mit weiteren 500 000 DM soll die auf der Strecke Lam-Kötzting bei km 0,525 liegende Brücke einschl. Flutbrücken zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erneuert werden.
Die zusätzliche Verpflichtungsermächtigung wird für weitere Auftragsvergaben im Rahmen dieses Brückenbaus benötigt.

**Zu Kap. 07 05 Titel 892 11**
HAUSHALTSVERMERK:
EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 07 04/892 05.
Für notwendige Sicherungsmaßnahmen (z.B. Lawinenschutzbauten), Rationalisierung des Betriebes und Neubeschaffung einer Schneeschleuder sind teilweise staatliche Mittel erforderlich. Um den Fortbestand der Wendelstein-Zahnradbahn zu gewährleisten, beteiligt sich der Freistaat Bayern auch am Verlust der Wendelstein GmbH aus dem Betrieb der Zahnradbahn.

**Zu Kap. 07 05 Titel 892 13**
Bedarf 50 000 DM für die Ausrüstung der Triebfahrzeuge bayerischer NE-Bahnen mit der sog. Sicherungsfahrschaltung (Sifa) zur ständigen Kontrolle der Dienstfähigkeit der Triebfahrzeugführer.

**Zu Kap. 07 09 Titel 812 13**
Die Baumaßnahme des Eichamtes Landshut wird Anfang 1978 abgeschlossen sein.

| | |
|---|---|
| Gesamtkosten der Ersteinrichtung | 55 000 DM |
| 1. Rate 1978 | 40 000 DM |
| 2. Rate 1979 | 15 000 DM |

**Zu Kap. 07 09 Titel 812 15**
HAUSHALTSVERMERK:
EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU GUNSTEN 812 01 UND 812 05.
Einmalige Mehrausgaben wegen erhöhten Arbeitsanfalls infolge notwendiger Rationalisierungsmaßnahmen der Abteilung zur Prüfung von elektrischen Meßgeräten.
Neben der halbautomatischen Zählerspannvorrichtung sollen beschafft werden:
1. bei Titel 812 01
als Erstausstattung der 1977 neu geschaffenen Abfertigungsräume des Beschußamtes insbesondere eine Schießmaschine für den Schießkanal (1.Rate) und ein Elektrogabelstapler für 800 kg;
2. bei Titel 812 05
wegen des nunmehr erforderlichen Ausbaus je einer Prüfstation für Strahlenschutzdosimeter und Schallpegelmesser ein Strahlenschutzdosimeter und ein Schallpegelmesser, außerdem ein Meßgerät zur Prüfung von Wirkdruckgaszählern.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A/B BISHERIGER BETRAG 1978 / WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM | NEUER BETRAG 1978 TSD.DM | A/B/C SOLL 1977 / IST 1976 TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 08 03 | | | | | |
| 892 01 | 529 | ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN (AGRARKREDIT) | A -<br>B +10.000,0 | 10.000,0 | A<br>B 0,0 |
| | | 86 MASSNAHMEN ZUR FOERDERUNG DER AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT | | | |
| 883 86 | 128 | FOERDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERST-AUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHL. FACHAKADEMIEN UND ZUWENDUNGEN AN LAND-KREISE FUER DEN BAU VON AEMTERGEBAEUDEN | A 1.750,0<br>B +600,0 | 2.350,0 | A 1.600,0<br>B 3.476,2 |
| | | 89 FOERDERUNG VON SIEDLUNGSMASSNAHMEN | | | |
| 863 89 | 529 | DARLEHEN ZUR NEUERRICHTUNG UND UEBERNAHME BESTEHENDER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE NACH DEM GVFG, FLUEHG UND SESSHG | A 2.800,0<br>B - | 2.800,0 | A 2.800,0<br>B 1.732,8 |
| | | 97 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER BETRIEBSSTRUKTUR SOWIE DER LEBENS- UND ARBEITSVERHAELTNISSE IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN UND LAENDLICHEN GEMEINDEN | | | |
| 892 93 | 529 | EINMALZINSZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES NEU- UND UMBAUES VON WOHNGEBAEUDEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN UND ZUSCHUESSE ZUR DORFSANIERUNG UND DORFERNEUERUNG | A 14.000,0<br>B +3.000,0 | 17.000,0 | A 14.000,0<br>B 7.919,4 |
| | | 95 FOERDERUNG VON PRODUKTIVITAET UND QUALITAET IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG | | | |
| 892 95 | 529 | ZUSCHUESSE ZUR ERRICHTUNG GEMEINSCHAFTLICHER TROCKNUNGSANLAGEN ZUR TROCKNUNG VON LANDW. BODENPRODUKTEN FUER FUTTERZWECKE | A -<br>B +1.500,0 | 1.500,0 | A -<br>B 192,7 |
| | | 97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNAEHRUNG" | | | |
| 892 97 | 529 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNAEHRUNG" | A -<br>B +125,0 | 125,0 | A -<br>B 0,0 |
| 08 04 | | | | | |
| 892 01 | 529 | VERSTAERKUNGSMITTEL IM RAHMEN DER GEMEINSCHAFTS-AUFGABE (HGR. 8) | A 40.000,0<br>B - | 40.000,0 | A 40.000,0<br>B 0,0 |
| 08 30 | | | | | |
| | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | | | |
| 812 99 | 521 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS-RUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN | A 255,0<br>B +95,0 | 350,0 | A 250,0<br>B 0,0 |
| 08 51 | | | | | |
| 812 01 | 174 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS-RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND | A 20,0<br>B +245,0 | 265,0 | A -<br>B 32,9 |
| 08 56 | | | | | |
| | | **77 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DES VERSUCHS-GUTES UNTERHOLZ** | | | |
| 812 77 | 541 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND | A -<br>B - | | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 08 | A 58.825,0<br>B +15.565,0 | 74.390,0 | A 58.650,0<br>B 13.354,3 |
| 09 03 | | | | | |
| 892 02 | 549 | BEIHILFEN ZUR BEWIRTSCHAFTUNG VON SCHUTZ- UND ERHOLUNGSWALDUNGEN SOWIE ZUR SICHERSTELLUNG DER WALDFUNKTIONEN EINSCHL. AUSGLEICHSZAHLUNGEN | A 1.500,0<br>B +2.000,0 | 3.500,0 | A 1.500,0<br>B 320,5 |
| 09 05 | | | | | |
| 883 02 | 812 | ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE ZU WEGEBAUTEN UND SONSTIGEN DEM FORSTBETRIEB DIENENDEN MASSNAHMEN | A 100,0<br>B +25,0 | 125,0 | A 100,0<br>B 125,5 |
| 893 02 | 812 | ZUSCHUESSE UND BEITRAEGE AN UEBRIGE EMPFAENGER ZU WEGEBAUTEN UND SONSTIGEN DEM FORSTBETRIEB DIENENDEN MASSNAHMEN | A 35,0<br>B +15,0 | 50,0 | A 35,0<br>B 31,6 |
| | | SUMME EPL. 09 | A 1.635,0<br>B +2.040,0 | 3.675,0 | A 1.635,0<br>B 477,7 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 08 03 Titel 892 01**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
10 000 000 DM (BISHER - )
Der "Allgemeine Agrarkredit" wird in Bayern 1978 neu eingeführt. Er soll allen Landwirten für Investitionen im Wirtschaftsteil offenstehen. Mit dem veranschlagten Einmalzinszuschuß können Darlehen von insgesamt ca. 160 Mio DM verbilligt werden.

**Zu Kap. 08 03 Titel 883 86**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
600 000 DM (BISHER 300 000 DM)
Für die Förderung von Neubauten von Landwirtschaftsämtern und -schulen werden weitere Mittel und Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

**Zu Kap. 08 03 Titel 863 89**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
3 250 000 DM (BISHER 2 500 000 DM).
Der Antragsschlußtermin für Förderungsanträge (31. Dezember 1976) zum BVFG hat zu vermehrten Anträgen geführt. Darüber hinaus sind wie bisher Anträge von Spätaussiedlern und von heimatvertriebenen Vollerwerbslandwirten zur Existenzsicherung zu bedienen. Es ist daher die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung erforderlich.

**Zu Kap. 08 03 Titel 892 93**
Der Ansatz wurde erhöht, um die laufenden Programme verstärkt bedienen zu können.
Daneben sind im Sonderinvestitionsprogramm 1978 weitere 10 Mio DM veranschlagt.

**Zu Kap. 08 03 Titel 892 95**
HAUSHALTSVERMERK:
EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS 1 200 000 DM ZU LASTEN 892 92.
Von den in den letzten Jahren gegründeten Trocknungsgenossenschaften haben nahezu alle mit staatlichen Zuschüssen Heißlufttrocknungsanlagen erstellt. Mit dem veranschlagten Betrag sollen weitere Genossenschaften gefördert werden. Diesem Zweck dient auch die Erweiterung der Verstärkungsmöglichkeit (bisher 500 000 DM).

**Zu Kap. 08 03 Titel 892 97**
Mit den Mitteln sollen Zuschüsse für die Aufstellung von Milchautomaten in den Schulen gegeben werden.

**Zu Kap. 08 04 Titel 892 01**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
34 000 000 DM (BISHER 124 200 000 DM).
Verminderung der Verpflichtungsermächtigung nach der voraussichtlichen Festlegung im Rahmenplan.

**Zu Kap. 08 30 Titel 812 99**
Die Mittel sind veranschlagt für die Erweiterung des geometrischen Datenerfassungssystems der Flurbereinigungsverwaltung.

**Zu Kap. 08 51 Titel 812 01**
Die bei der Landesanstalt für Tierzucht in Grub im Jahre 1958 eingebaute Fernsprechanlage ist in ihrer Kapazität erschöpft und außerdem veraltet. Da auch Ersatzteile schwer zu beschaffen sind, ist zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes die Anschaffung einer neuen Anlage notwendig.

**Zu Kap. 08 56 Titel 812 77**
Vgl.Erläuterungen zu Kap. 08 56 Titel 515 77 - 533 77.

**Zu Kap. 09 03 Titel 892 02**
Mehr 2 000 000 DM infolge verstärkter Förderung waldbaulicher Maßnahmen, insbesondere der landeskulturell wichtigen Bestandspflege, zur Sicherstellung der Waldfunktionen nach Art. 22 Waldgesetz für Bayern (Landesförderungsprogramm).

**Zu Kap. 09 05 Titel 883 02**
Mehr 25 000 DM infolge verstärkten Ausbaus von öffentlichen Feld- und Waldwegen durch die Gemeinden und Beteiligungspflicht der Staatsforstverwaltung nach dem BayStrWG.

**Zu Kap. 09 05 Titel 893 02**
Mehr 15 000 DM infolge verstärkten Ausbaus von Wirtschaftswegen im Zuge von Flurbereinigungsmaßnahmen und Beteiligungspflicht der Staatsforstverwaltung nach dem FlurbG.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 10 03 | | 87 AUSGABEN FUER DIE SCHWERBEHINDERTENFUERSORGE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ | | | |
| 862 87 | 299 | DARLEHEN AN ARBEITGEBER, VERBAENDE U.AE. | A 7.500,0<br>B +3.000,0 | 10.500,0 | A 7.500,0<br>B 5.420,0 |
| 10 05 | | 72 MASSNAHMEN DER BERUFSFOERDERUNG UND DER FOERDERUNG DER BERUFSAUS- UND -WEITERBILDUNG JUGENDLICH. | | | |
| 893 72 | 252 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND | A 1.660,0<br>B +1.000,0 | 2.660,0 | A 1.660,0<br>B 1.451,0 |
| | | 73 MASSNAHMEN ZUR FOERDERUNG DER BERUFSHILFE UND FREIWILLIGER SOZIALER DIENSTE | | | |
| 893 73 | 252 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND | A 879,0<br>B +621,0 | 1.500,0 | A 879,0<br>B 563,0 |
| | | 76 MASSNAHMEN ZUR FOERDERUNG DER BERUFLICHEN ANPASSUNG (UMSCHULUNG) VON ARBEITSKRAEFTEN | | | |
| 893 76 | 253 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND | A 700,0<br>B +750,0 | 1.450,0 | A 700,0<br>B 710,0 |
| | | 78 FOERDERUNG VON MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN FUER BEHINDERTE UND SOZIAL GEFAEHRDETE | | | |
| 893 78 | 236 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE | A 22.500,0<br>B +2.000,0 | 24.500,0 | A 21.500,0<br>B 16.971,6 |
| 10 07 | | 73 FOERDERUNG VON MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE FAMILIE | | | |
| 893 73 | 299 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE | A 5.690,0<br>B +2.490,0 | 8.180,0 | A 5.750,0<br>B 3.202,5 |
| | | 74 ZUSCHUESSE FUER MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE | | | |
| 893 74 | 239 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE | A 13.230,0<br>B +3.000,0 | 16.230,0 | A 12.900,0<br>B 14.998,0 |
| 10 11<br>812 01 | 054 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER VERWALTUNGSZWECKE | A 8,0<br>B +31,4 | 39,4 | A 20,0<br>B 52,0 |
| 10 13<br>811 01 | 054 | ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN | A -<br>B +3,1 | 3,1 | A 10,8<br>B 10,2 |
| 10 21<br>812 01 | 214 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER VERWALTUNGSZWECKE | A 8,0<br>B +210,0 | 218,0 | A 13,0<br>B 11,0 |
| 10 23<br>812 02 | 242 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER FACHAUFGABEN | A 450,0<br>B +50,0 | 500,0 | A 410,0<br>B 149,8 |
| 10 30<br>811 01 | 254 | ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN | A 21,6<br>B +6,2 | 27,8 | A -<br>B 10,3 |
| 812 01 | 254 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER VERWALTUNGSZWECKE | A 10,0<br>B +90,0 | 100,0 | A 8,0<br>B 28,3 |
| 10 52<br>812 02 | 246 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER FACHAUFGABEN | A -<br>B +375,0 | 375,0 | A 350,0<br>B 0,0 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 10 03 Titel 862 87**
Vgl. Erläuterungen bei Kap. 10 03 Titel 684 87.

**Zu Kap. 10 05 Titel 893 72**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
1 200 000 DM (Bisher 200 000 DM).
Die Instandsetzung und Modernisierung der Einrichtungen der Träger des Bayerischen Jugendwerks erfordert einen verstärkten Mitteleinsatz.

**Zu Kap. 10 05 Titel 893 73**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
750.000 DM (BISHER - DM).
Mit den zusätzlichen Mitteln soll die anstehende Modernisierung der Kolpinghäuser verstärkt gefördert werden.
Weitere Mittel in Höhe von 400 000 DM sind im Sonderinvestitionsprogramm 1978 enthalten.

**Zu Kap. 10 05 Titel 893 76**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
900 000 DM (BISHER 400 000 DM).
Zusätzlicher Mittelbedarf wegen Erweiterung des Berufsbildungszentrums Würzburg; darüber hinaus soll aus dem Ansatz das Berufsbildungszentrum Kempten (1. Projekt im südschwäbischen Raum) gefördert werden.

**Zu Kap. 10 05 Titel 893 78**
Aus dem Ansatz werden verstärkt gefördert Einrichtungen für die Arbeits- und Berufsvorbereitung sowie die Ausbildung Behinderter mit 1 Mio DM sowie die Werkstätten für Behinderte mit 1 Mio DM.

**Zu Kap. 10 07 Titel 893 73**
HAUSHALTSVERMERK:
DAVON SIND 1 500 000 DM GESPERRT.
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
5 500 000 DM (BISHER 4 000 000 DM).
Zusätzlicher Mittelbedarf für verstärkte Maßnahmen und Förderungen im Rahmen des Familienprogramms der Bayerischen Staatsregierung:

| | DM |
|---|---|
| Öffentlichkeitsarbeit als flankierende Maßnahme zur Reform des § 218 StGB | 40 000 |
| Zuschüsse zur Familienerholung | 1 000 000 |
| Zuschüsse für Genesungs- und Erholungsaufenthalte für Mütter | 100 000 |
| Zuschüsse für die Ehe- und Familienberatung | 221 000 |
| Stiftung "Schutz des ungeborenen Lebens" | 1 500 000 (gesperrt) |
| Flankierende Maßnahmen zu § 218 StGB (jetzt in Kap. 10 07 TG 77 veranschlagt) | - 371 000 |
| Zusammen | 2 490 000 |

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die rechtzeitige Bewilligung von Zuschüssen zur Errichtung und Verbesserung von Familienferienstätten und von Müttererholungsheimen bestimmt.
Weitere Ausgaben für diese Einrichtungen sind in Höhe von 1,5 Mio DM im Sonderinvestitionsprogramm 1978 veranschlagt (vgl. Kap. 13 03 TG 77).

**Zu Kap. 10 07 Titel 893 74**
Zusätzlicher Mittelbedarf für neue und verstärkte Maßnahmen zur Fortentwicklung der Jugendhilfe sowie zur Verbesserung vorhandener und Errichtung neuer Jugendhilfeeinrichtungen im Rahmen des Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung:

| **(Noch zu Kap. 10 07 Titel 893 74)** | DM |
|---|---|
| Zuschüsse zur Errichtung neuer Erziehungs-, Jugend- und Elternberatungsstellen und zum personellen Ausbau bestehender Stellen | 300 000 |
| Zuschüsse zur Fortbildung von Mitarbeitern und Fachkräften in der Jugendhilfe | 100 000 |
| Zuschüsse zur wissenschaftlichen Vertiefung der Jugendhilfe und zur fachwissenschaftlichen Beratung der Heime | 200 000 |
| Modellmaßnahmen der offenen Jugendhilfe (Hilfen zur Erziehung für junge Menschen in Problemsituationen) | 200 000 |
| Betriebskostenzuschuß für die Intensivtherapiestation des Erziehungszentrums Rummelsberg während der Anlaufzeit | 200 000 |
| Sozialpädagogische Maßnahmen gegen die Folgen der Jugendarbeitslosigkeit und des Ausbildungsstellenmangels (erstmalige Veranschlagung) | 1 000 000 |
| Zuschüsse für die Umgestaltung und Modernisierung von Heimen und für die Anpassung an die veränderte Aufgabenstellung (Differenzierung und regionale Gliederung) | 500 000 |
| Zuschüsse für die Intensivtherapiestation des Heimes für schwer verhaltensgestörte weibliche Jugendliche in Gauting | 500 000 |
| Zusammen | 3 000 000 |

**Zu Kap. 10 11 Titel 812 01**
Mehrbedarf für Geschäftszimmerausstattungen der Arbeitsgerichte infolge von Personalmehrungen.

**Zu Kap. 10 13 Titel 811 01**
Mehrbedarf für die Ersatzbeschaffung eines leistungsfähigeren Dienstfahrzeuges der Sozialgerichte (1 PKW, bis zu 90 PS, 4türig, anstelle der bisherigen Veranschlagung eines Fahrzeugs bis zu 55 PS) und wegen Preiserhöhung. Zur Kosteneinsparung wird für mehrere Dienststellen am gleichen Ort eine Fahrbereitschaft eingerichtet.

**Zu Kap. 10 21 Titel 812 01**
Ausstattung der Kantine des Versorgungsamtes München II (bisher bei den Baukosten Kap. 10 20 Titel 710 01 veranschlagt) in Höhe von 50 000 DM und Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände für zusätzliches Personal der Versorgungsämter (vgl. Erläuterungen zu Kap. 10 21 Titel 425 11) in Höhe von 160 000 DM.

**Zu Kap. 10 23 Titel 812 02**
Die für die Beschaffung einer Röntgenanlage der versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen veranschlagten Mittel reichen wegen Preiserhöhungen nicht aus.

**Zu Kap. 10 30 Titel 811 01**
Mehrbedarf für die Ersatzbeschaffung leistungsfähiger Dienstfahrzeuge der Gewerbeaufsichtsämter (2 PKW, bis zu 90 PS, 4türig, anstelle der bisherigen Veranschlagung von 2 Fahrzeugen bis zu 55 PS) und wegen Preiserhöhung. Zur Kosteneinsparung werden für mehrere Dienststellen am gleichen Ort Fahrbereitschaften eingerichtet.

**Zu Kap. 10 30 Titel 812 01**
Mehrbedarf für Geschäftszimmerausstattungen infolge Personalmehrungen der Gewerbeaufsichtsämter sowie Ersatzbeschaffung von drei Registraturschränken.

**Zu Kap. 10 52 Titel 812 02**
Bedarf an Erstausstattung der neuen Übergangswohnheime mit Einrichtungsgegenständen (vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 10 52 Titel 425 11).

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 10 53 | | | | | |
| 812 01 | 249 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS-UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN FUER VERWALTUNGSZWECKE | A 15,0<br>B -15,0 | - | A 15,0<br>B 0,0 |
| 10 60 | | | | | |
| 812 01 | 238 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN FUER VERWALTUNGSZWECKE | A -<br>B +10,0 | 10,0 | A 4,4<br>B 0,0 |
| 10 70 | | | | | |
| 812 01 | 312 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN FUER VERWALTUNGSZWECKE | A 282,2<br>B +25,0 | 307,2 | A 67,6<br>B 33,1 |
| 812 02 | 312 | ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN FUER FACHAUFGABEN | A 1.100,0<br>B +430,0 | 1.530,0 | A 1.500,0<br>B 1.511,6 |
| | | SUMME EPL. 10 | A 54.053,8<br>B +14.076,7 | 68.130,5 | A 53.287,8<br>B 45.122,9 |
| 14 01 | | | | | |
| 811 01 | 011 | ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN | A 53,0<br>B +27,0 | 80,0 | A 35,0<br>B 95,4 |
| 14 03 | | | | | |
| | | 75 LUFTREINHALTUNG | | | |
| 893 75 | 330 | ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE | A 5.700,0<br>B +2.000,0 | 7.700,0 | A 5.700,0<br>B 61,8 |
| | | 7o LAERMSCHUTZ | | | |
| 893 76 | 330 | ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE | A 300,0<br>B +1.000,0 | 1.300,0 | A 300,0<br>B 809,4 |
| | | 79 ABFALLWIRTSCHAFT | | | |
| 883 79 | 330 | ZUSCHUESSE FUER GEMEINDEN, GEMEINDEVERBAENDE UND LANDKREISE | A 8.185,0<br>B +4.000,0 | 12.185,0 | A 8.185,0<br>B 26.530,2 |
| 14 07 | | | | | |
| 811 01 | 173 | ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN | A -<br>B +16,0 | 16,0 | A 10,0<br>B 0,0 |
| 812 01 | 173 | BESCHAFFUNG VON GERAETEN, MASCHINEN UND AUS-STATTUNGSGEGENSTAENDEN | A 100,0<br>B +705,6 | 805,6 | A 85,0<br>B 87,5 |
| 14 09 | | | | | |
| 811 01 | 330 | ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN | A 145,0<br>B +106,0 | 251,0 | A 351,0<br>B 278,9 |
| 812 02 | 330 | ERSTAUSSTATTUNG MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN | A 40,0<br>B +30,0 | 70,0 | A 40,0<br>B 27,9 |
| 812 03 | 330 | ERSTAUSSTATTUNG DER CHEMISCHEN UND PHYSIKALISCHEN LABORATORIEN MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE BESCHAFFUNG VON MESSEINRICHTUNGEN | A 550,0<br>B +345,0 | 895,0 | A 250,0<br>B 628,4 |
| 812 04 | 330 | AUSSTATTUNG DER STATIONAEREN LUFTHYGIENISCHEN LANDESUEBERWACHUNG MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN | A 1.400,0<br>B +225,0 | 1.625,0 | A 1.400,0<br>B 3.617,6 |
| 812 05 | 330 | AUSSTATTUNG DES KERNTECHNISCHEN FERNUEBERWACHUNGS-SYSTEMS MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS-RUESTUNGSGEGENSTAENDEN | A 1.500,0<br>B +1.300,0 | 2.800,0 | A -<br>B 0,0 |
| | | 99 KOSTEN DES BETRIEBS EINES ELEKTRONENRECHNERS (EDV-ANLAGE) | | | |
| 812 99 | 330 | ERSTAUSSTATTUNG MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN | A 31,0<br>B +15,0 | 46,0 | A 31,0<br>B 0,0 |
| 14 11 | | | | | |
| 812 01 | 185 | AUSSTATTUNG MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN | A -<br>B +50,0 | 50,0 | A -<br>B 37,6 |
| | | SUMME EPL. 14 | A 18.004,0<br>B +9.819,6 | 27.823,6 | A 16.387,0<br>B 32.175,2 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 10 53 Titel 812 01**
Minderbedarf wegen Änderung des Unterbringungsverfahrens (vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 10 53 Titel 425 11).

**Zu Kap. 10 60 Titel 812 01**
Mehrbedarf für die Erstausstattung der Zentralen Adoptionsstelle des Bayerischen Landesjugendamtes.

**Zu Kap. 10 70 Titel 812 01**
Mehrbedarf für die Beschaffung von Prüfgeräten für die klimatechnischen Anlagen des Deutschen Herzzentrums.

**Zu Kap. 10 70 Titel 812 02**
Mehrbedarf infolge Verteuerung der Kosten für die Ersatzbeschaffung eines Generators für den Herzkatheterplatz in der Klinik für Herz- und Kreislauferkrankungen sowie Beschaffung einer zentralen Filmentwicklungsanlage des Deutschen Herzzentrums.

**Zu Kap. 14 01 Titel 811 01**
Erstbeschaffung
1 BMW 728, 150 PS, 4türig, 2,5 l mit Zubehör 27 000 DM.

**Zu Kap. 14 03 Titel 893 75**
Mehr 2 000 000 DM infolge erhöhten Bedarfs für die Luftreinhaltung.

**Zu Kap. 14 03 Titel 893 76**
Mehr 1 000 000 DM infolge erhöhten Bedarfs für den Lärmschutz.

**Zu Kap. 14 03 Titel 883 79**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
20 000 000 DM (BISHER 17 500 000 DM).
Mehr 4 000 000 DM infolge erhöhten Bedarfs für die Abfallwirtschaft.
Daneben sind im Sonderinvestitionsprogramm 1978 1 000 000 DM veranschlagt.

**Zu Kap. 14 07 Titel 811 01**
Ersatzbeschaffungen für die Bayerische Biologische Versuchsanstalt
Es müssen ersetzt werden:
1 VW 412 E, 80 PS, 3türig, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1.7.1977 110 000 km.
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:
1 PKW, 108 PS, 5türig mit Anhängerkupplung 16 000 DM.

**Zu Kap. 14 07 Titel 812 01**
Die Mittel sind vorgesehen für die Bayerische Biologische Versuchsanstalt:

| | DM |
|---|---|
| 1 Massenspektrometer in Kombination mit einem Gaschromatographen und einem Rechner | 623 200 |
| 1 Rechner zur Datenverarbeitung (MDT) | 82 400 |
| Zusammen | 705 600 |

**Zu Kap. 14 09 Titel 811 01**
Mehr 106 000 DM für das Landesamt für Umweltschutz zur Ergänzungsausstattung für den im Haushalt 1977 veranschlagten Sattelaufleger mit Einrichtung als Rüst- und Meßfahrzeug infolge technischer Weiterung im Bereich der Emissionsmessungen.

**Zu Kap. 14 09 Titel 812 02**
Die Mittel sind für ein Datensichtgerät des Landesamtes für Umweltschutz vorgesehen.

**Zu Kap. 14 09 Titel 812 03**
Die Mittel sind vorgesehen für das Landesamt für Umweltschutz:

| | DM |
|---|---|
| 1 analytischer Gaschromatograph | 25 000 |
| Beschaffung von Meßgeräten für die Durchführung anlagenbezogener Immissionsmessungen durch Aufnahme und Auswertung von "Fingerprint-Chromatogrammen" | 260 000 |
| Beschaffung einer ECD/GC-Analysenausrüstung für die Bestimmung von Spurenkonzentrationen an Fluorchlorkohlenwasserstoffen in der Atmosphäre | 60 000 |
| Zusammen | 345 000 |

**Zu Kap. 14 09 Titel 812 04**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
600 000 DM (BISHER 500 000 DM).
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für den Aufbau des stationären lufthygienischen Landesüberwachungssystems des Landesamts für Umweltschutz:

| | DM |
|---|---|
| Gesamtkosten | 21 000 000 |
| Haushaltsbeträge 1971 - 1977 | 17 312 000 |
| Haushaltsbetrag 1978 | 1 625 000 |
| Vorbehalten | 1 963 000 |

| | DM |
|---|---|
| Ergänzung der Klimaeinrichtungen von 30 LÜB-Meßstationen | 150 000 |
| Änderungen und Ergänzungen an bestehenden Probenahmesystemen von 30 Meßstationen | 75 000 |
| Zusammen | 225 000 |

**Zu Kap. 14 09 Titel 812 05**
VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1978:
1 200 000 DM (BISHER 1 700 000 DM).
Mehr 1 300 000 DM für die beschleunigte Errichtung der 1. Ausbaustufe des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems.

| | DM |
|---|---|
| Gesamtkosten | 4 000 000 |
| Haushaltsbetrag 1978 | 2 800 000 |
| Vorbehalten | 1 200 000 |
| Die Mittel sind bestimmt für: | |
| 1. Errichtung einer Meßwertzentrale | 1 401 000 |
| 2. Meßstation bei Kernkraftwerk Gundremmingen | 721 000 |
| 3. Meßstation bei Kernkraftwerk Isar | 661 000 |
| 4. Gerätereserve | 17 000 |
| Zusammen | 2 800 000 |

**Zu Kap. 14 09 Titel 812 99**
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für 1 tragbares Terminal des Landesamtes für Umweltschutz.

**Zu Kap. 14 11 Titel 812 01**
Die Mittel sind vorgesehen für die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege.

| Veranschlagt sind: | DM |
|---|---|
| 1. Beschaffung einer Nebenstellenanlage | 35 000 |
| 2. Ergänzung der Erstausstattung mit Einrichtungs-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen | 15 000 |
| Zusammen | 50 000 |

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN | | | |
| 13 03 | | | | | |
| 980 01 | 990 | AUSGLEICHSABGABE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ VGL. 10 03/380 87. ERSTATTUNGEN DER STAATSBETRIEBE SIND VON DER AUSGABE ABZUSETZEN. | A 7.000,0<br>B -1.000,0 | 6.000,0 | A 7.000,0<br>B - |
| **989 69** | **960** | **Zur Verstärkung der Mittel für besondere Finanzierungsausgaben in den Einzelplänen 01 bis 10** | **A —**<br>**B + 4 929,2** | **4 929,2** | **A —**<br>**B —** |
| | | **Von den Ausgaben entfallen auf:** | | | |
| 01 02 | | KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | | | |
| 980 99 | 990 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN | A -<br>B +327,2 | 327,2 | A<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 01 | A -<br>B +327,2 | 327,2 | A -<br>B - |
| 03 23 | | | | | |
| 916 01 | 950 | ZUWEISUNGEN AN DEN FONDS ZUR FOERDERUNG DES FEUERLOESCHWESENS | A 9.587,0<br>B -1.000,0 | 8.587,0 | A 10.166,8<br>B 14.400,0 |
| | | SUMME EPL. 03A | A 9.587,0<br>B -1.000,0 | 8.587,0 | A 10.166,8<br>B 14.400,0 |
| 03 62 | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG IN DER STAATSBAUVERWALTUNG | | | |
| 981 99 | 990 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT DEM LANDESAMT FUER DATENVERARBEITUNG | A -<br>B +30,4 | 30,4 | A -<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 03B | A -<br>B +30,4 | 30,4 | A -<br>B - |
| 04 04 | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | | | |
| 980 99 | 990 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNG MIT 0205/38099 | A -<br>B +821,1 | 821,1 | A -<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 04 | A -<br>B +821,1 | 821,1 | A -<br>B - |
| 05 02 | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | | | |
| 980 99 | 990 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT DEM BAYER. LANDESAMT FUER DATENVERARBEITUNG UND DEM BAYER. STATISTISCHEN LANDESAMT | A 50,0<br>B +2.384,8 | 2.434,8 | A 50,0<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 05 | A 50,0<br>B +2.384,8 | 2.434,8 | A 50,0<br>B - |
| 06 10 | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | | | |
| 980 99 | 990 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT 0205/380 99 UND 0605/380 01 | A -<br>B +100,0 | 100,0 | A -<br>B 0,0 |
| 06 21 | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | | | |
| 980 99 | 990 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT 0205/380 99 | A -<br>B +581,8 | 581,8 | A -<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 06 | A -<br>B +681,8 | 681,8 | A -<br>B - |
| 07 01 | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | | | |
| 980 99 | 990 | AUSGABEN FUER DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHOERDEN ODER OEFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN | A 50,0<br>B +146,0 | 196,0 | A 50,0<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 07 | A 50,0<br>B +146,0 | 196,0 | A 50,0<br>B - |

**Zu Kap. 13 03 Titel 980 01**
Nach der Errechnung der Arbeits- und Pflichtplätze sowie der zu zahlenden Ausgleichsabgabe für das Kalenderjahr 1976 ergab sich für Bayern eine im Haushaltsjahr 1977 zu entrichtende Abgabeschuld von rd. 5,8 Mio DM. Unter Berücksichtigung der Personalmehrungen im Haushaltsjahr 1977 ist im Haushaltsjahr 1978 mit einer Ausgleichsabgabe von rd. 6 Mio DM zu rechnen, so daß der im Stammhaushalt auf 7 Mio DM geschätzte Betrag um 1 Mio DM gesenkt werden kann.

**Zu Kap. 13 03 Titel 989 69**
Bei den besonderen Finanzierungsausgaben sind für die Einzelpläne 01 bis 10 folgende Änderungen gegenüber dem Stammhaushalt 1978 veranschlagt:

| | |
|---|---|
| Mehrausgaben | + 5,9 Mio DM |
| Minderausgaben | - 1,0 Mio DM |
| insgesamt: | + 4,9 Mio DM |

Die Mehrausgaben beruhen fast ausschließlich auf sog. haushaltstechnischen Verrechnungen (vgl. dazu Erläuterung zu Kap. 13 03 Titel 389 69). Im einzelnen vgl. nachstehende Einzelerläuterungen.

**Zu Kap. 01 02 Titel 980 99**
Erstmalige Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Datenverarbeitung für die Inanspruchnahme staatlicher Gebietsrechenstellen (vgl. Erläuterungen zu Kap. 02 05 Titel 380 99).

**Zu Kap. 03 23 Titel 916 01**
Das Darlehen aus dem Epl. 13 an den Feuerlöschfonds für die Zwischenfinanzierung des Neubaues der Feuerwehrschule Regensburg wird für 1978 von bisher 2,0 Mio DM auf 3,0 Mio DM erhöht. Dadurch wird es möglich, die Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens aus Kap. 03 23 Titel 916 01 um 1 Mio DM zu senken und den freiwerdenden Betrag zugunsten der Zuschußmasse für die Gemeinden umzuschichten (vgl. auch Kap. 03 23 Titel 883 01).

**Zu Kap. 03 62 Titel 981 99**
Erstmalige Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Datenverarbeitung für die Inanspruchnahme staatlicher Gebietsrechenstellen durch die Oberste Baubehörde (vgl. Erläuterungen zu Kap. 02 05 Titel 380 99).

**Zu Kap. 04 04 Titel 980 99**
Erstmalige Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Datenverarbeitung für die Inanspruchnahme staatlicher Gebietsrechenstellen durch die Gerichte und Staatsanwaltschaften (vgl. Erläuterungen zu Kap. 02 05 Titel 380 99).

**Zu Kap. 05 02 Titel 980 99**
Erstmalige Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Datenverarbeitung für die Inanspruchnahme staatlicher Gebietsrechenstellen durch das Kultusministerium (vgl. Erläuterungen zu Kap. 02 05 Titel 380 99).

**Zu Kap. 06 10 Titel 980 99**
HAUSHALTSVERMERK:
TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.
DIE AUSGABEBEFUGNIS KANN AUS EINNAHMEN DES TITELS 381 01 VERSTAERKT WERDEN.

| | | |
|---|---|---|
| Davon | 49 800 DM | an Kap. 02 05 Titel 380 99 Erstmalige Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Datenverarbeitung für die Inanspruchnahme staatlicher Gebietsrechenstellen durch das Finanzministerium (vgl. Erläuterungen zu Kap. 02 05 Titel 380 99) |
| | 50 200 DM | an Kap. 06 05 Titel 380 01 |
| Zusammen | 100 000 DM | |

**Zu Kap. 06 21 Titel 980 99**
Mehr 581 800 DM an Kap. 02 05 Titel 380 99
Erstmalige Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Datenverarbeitung für die Inanspruchnahme staatlicher Gebietsrechenstellen durch das Finanzministerium (vgl. Erläuterungen zu Kap. 02 05 Titel 380 99)

**Zu Kap. 07 01 Titel 980 99**
Erstmalige Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Datenverarbeitung für die Inanspruchnahme staatlicher Gebietsrechenstellen durch das Wirtschaftsministerium (vgl. Erläuterungen zu Kap. 02 05 Titel 380 99).

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 10 01 | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | | | |
| 980 99 | 990 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN | A -<br>B +1.491,7 | 1.491,7 | A -<br>B 0,0 |
| 10 24 | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | | | |
| 980 99 | 990 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN | A -<br>B +30,8 | 30,8 | A -<br>B 0,0 |
| 10 70 | | 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG | | | |
| 980 99 | 990 | HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN | A -<br>B +15,4 | 15,4 | A -<br>B 0,0 |
| | | SUMME EPL. 10 | A -<br>B +1.537,9 | 1.537,9 | A -<br>B - |
| 13 03 | | TITELGRUPPEN | | | |
| | | 77 PROGRAMM ZUR STAERKUNG DER INVESTITIONSKRAFT IM GRENZLAND UND IN STRUKTURSCHWACHEN GEBIETEN (SONDERINVESTITIONSPROGRAMM 1978)<br>DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.<br>FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG. | | | |
| 683 77 | 699 | ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN PRIVATE UNTERNEHMEN | A -<br>B - | - | A 1.500,0<br>B - |
| 685 77 | 650 | SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE IM INLAND | A -<br>B +1.600,0 | 1.600,0 | A 3.000,0<br>B - |
| 750 77 | 723 | STAATLICHER STRASSEN- UND BRUECKENBAU | A -<br>B +10.000,0 | 10.000,0 | A 35.000,0<br>B - |
| 863 77 | 411 | DARLEHEN AN SONSTIGE IM INLAND | A -<br>B +25.500,0 | 25.500,0 | A 18.000,0<br>B - |
| 883 77 | 699 | ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV | A -<br>B +23.000,0 | 23.000,0 | A 25.000,0<br>B - |
| 887 77 | 623 | ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE | A -<br>B +16.000,0 | 16.000,0 | A 35.000,0<br>B - |
| 891 77 | 699 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN | A -<br>B +26.500,0 | 26.500,0 | A 37.500,0<br>B - |
| 892 77 | 699 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN | A -<br>B +35.000,0 | 35.000,0 | A 15.000,0<br>B - |
| 893 77 | 699 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND | A -<br>B +12.400,0 | 12.400,0 | A 25.000,0<br>B - |
| | | SUMME DER TITELGRUPPE | A -<br>B +150.000,0 | 150.000,0 | A 202.000,0<br>B - |

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | ABSCHLUSS | | | |
| | | VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL. | A 5.632,0<br>B +101.631,0 | 107.263,0 | A 5.439,0<br>B 6.061,2 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 836.800,0<br>B -80.262,5 | 756.537,5 | A 787.105,0<br>B 540.160,2 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | A 265.000,0<br>B +614.474,2 | 879.474,2 | A 437.000,0<br>B 451.003,3 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A 1.107.432,0<br>B +635.842,7 | 1.743.274,7 | A 1.229.544,0<br>B 997.224,7 |
| | | PERSONALAUSGABEN | A 99.270,5<br>B 47.041,2 | 146.311,7 | A 78.770,0<br>B 49.954,3 |
| | | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | A 3.145,3<br>B 43.872,7 | 47.018,0 | A 3.118,3<br>B 7.384,5 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 413.889,0<br>B +107.759,4 | 521.648,4 | A 434.973,0<br>B 441.819,2 |
| | | BAUMASSNAHMEN | A -120.950,0<br>B + 80.366,0 | -40.584,0 | A - 77.100,0<br>B - |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | A 528.800,0<br>B +734.203,1 | 1.263.003,1 | A 714.300,0<br>B 553.473,4 |
| | | BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN | A -493.000,0<br>B +3.929,2 | -489.070,8 | A - 543.000,0<br>B - |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 431.154,8<br>B+1.017.171,6 | 1.448.326,4 | A 611.061,3<br>B 1.052.631,5 |
| | | UEBERSCHUSS | A 676.277,2<br>B -381.328,9 | 294.948,3 | A 618.482,7<br>B 55.406,8 |

## Erläuterungen

**Zu Kap. 10 01 Titel 980 99**

Erstmalige Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Datenverarbeitung für die Inanspruchnahme staatlicher Gebietsrechenstellen durch das Arbeitsministerium (vgl. Erläuterungen zu Kap. 02 05 Titel 380 99).

**Zu Kap. 10 24 Titel 980 99**

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 10 01 Titel 980 99.

**Zu Kap. 10 70 Titel 980 99**

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 10 01 Titel 980 99.

**Zu Kap. 13 03 TG 77**

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
DIE MITTEL SOLLEN AUSSCHLIESSLICH UND ZUSAETZLICH IM GRENZLAND UND IN STRUKTURSCHWACHEN GEBIETEN EINGESETZT WERDEN. DIE IN DER ANLAGE I, SPALTE 3 ZUM NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN 1978 AUFGEFUEHRTEN EINZELBETRAEGE SIND BINDEND. ABWEICHUNGEN SIND NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN UND IM EINVERNEHMEN MIT DEN BETROFFENEN RESSORTS ZULAESSIG.
DIE ANFALLENDEN AUSGABEN SIND ENTSPRECHEND DEM GRUPPIERUNGSPLAN BEI DEN AUFGEFUEHRTEN TITELN DIESER TITELGRUPPE RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN. SOWEIT HIERNACH AUSGABEN FUER EINEN VERWENDUNGSZWECK (ANLAGE I, SPALTE 2 ZUM NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN 1978) BEI MEHREREN TITELN NACHZUWEISEN SIND, BESTEHT INSOWEIT GEGENSEITIGE DECKUNGSFAEHIGKEIT.
Vgl. im einzelnen Anlage I zum Nachtragshaushaltsplan 1978.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 13 04 | | ALLGEMEINES GRUNDVERMOEGEN | | | |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | |
| 641 02 | 871 | KOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ENDGUELTIGEN FREIGABE DER MAX-II-KASERNE IN MUENCHEN DURCH DIE US-STREITKRAEFTE | A -<br>B +60,0 | 60,0 | A -<br>B - |
| | | TITELGRUPPEN | | | |
| | | 71 BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN<br>DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DEKKUNGSFAEHIG. | | | |
| 517 71 | 871 | BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME | A 5.950,0<br>B +250,0 | 6.200,0 | A 5.670,0<br>B 5.778,2 |
| | | SUMME DER TITELGRUPPE | A 7.551,3<br>B +250,0 | 7.801,3 | A 7.180,3<br>B 7.118,2 |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 75.082,9<br>B +310,0 | 75.392,9 | A 59.193,3<br>B 28.895,4 |
| | | ABSCHLUSS | | | |
| | | VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL. | A 26.410,7<br>B - | 26.410,7 | A 26.048,5<br>B 24.163,8 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 60,0<br>B - | 60,0 | A 810,0<br>B 750,0 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | A 42.700,0<br>B - | 42.700,0 | A 31.600,0<br>B 10.930,8 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A 69.170,7<br>B - | 69.170,7 | A 58.458,5<br>B 35.844,6 |
| | | PERSONALAUSGABEN | A 1.599,3<br>B - | 1.599,3 | A 1.508,3<br>B 1.338,2 |
| | | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | A 15.824,2<br>B +250,0 | 16.074,2 | A 15.044,2<br>B 13.275,2 |
| | | AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST | A -<br>B - | - | A -<br>B 12,2 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 209,0<br>B +60,0 | 269,0 | A 209,0<br>B 133,3 |
| | | BAUMASSNAHMEN | A 14.520,0<br>B - | 14.520,0 | A 10.602,0<br>B 5.707,3 |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | A 220,0<br>B - | 220,0 | A 220,0<br>B 222,2 |
| | | BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN | A 42.710,4<br>B - | 42.710,4 | A 31.609,8<br>B 8.206,7 |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 75.082,9<br>B +310,0 | 75.392,9 | A 59.193,3<br>B 28.895,4 |
| | | ZUSCHUSS | A 5.912,2<br>B 310,0 | 6.222,2 | A 734,8 |
| | | UEBERSCHUSS | | | E 6.949,2 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 13 04 Titel 641 02**

Zum Ausgleich der anläßlich der Freigabe der Max-II-Kaserne in München den US-Streitkräften entstandenen Kosten hat sich das Bayerische Staatsministerium der Finanzen verpflichtet, einen einmaligen Betrag von 60 000 DM zu leisten.

**Zu Kap. 13 04 Titel 517 71**

| | DM |
|---|---|
| 1. Heizung | 459 000 |
| 2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität | 247 000 |
| 3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung | 1 972 000 |
| 4. Steuern und Abgaben | 3 090 000 |
| 5. Geräte | 57 000 |
| 6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten | 375 000 |
| Zusammen | 6 200 000 |

Mehr gegenüber dem Stammhaushalt:
250 000 DM wegen Übernahme weiterer Objekte auf das allgemeine Grundvermögen sowie wegen Erhöhung der Gebühren (Wasser, Abwasser, Straßenreinigung etc.) und Abgaben.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 13 05 | | WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL. | | | |
| 119 66 | 851 | RUECKZAHLUNG VON ZUSCHUESSEN | A -<br>B +768,9 | 768,9 | A -<br>B - |
| 121 32 | 822 | GEWINNAUSSCHUETTUNGEN DER GASUNTERNEHMEN<br>VGL. ANL. D NR. 22 UND 23.<br>VGL. VERMERK ZU 831 01. | A 600,0<br>B - | 600,0 | A 750,0<br>B 750,0 |
| 123 01 | 862 | GEWINNABLIEFERUNG DER STAATL. BAYER. LOSBRIEFLOTTERIE | A 2.570,0<br>B +4.000,0 | 6.570,0 | A 2.470,0<br>B 3.075,4 |
| 123 07 | 862 | GEWINNABLIEFERUNG DER LOTTERIE "SPIEL 77" | A 12.250,0<br>B +4.000,0 | 16.250,0 | A 12.000,0<br>B - |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A 235.602,1<br>B +8.768,9 | 244.371,0 | A 224.398,1<br>B 185.562,8 |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | PERSONALAUSGABEN | | | |
| 422 47 | 862 | BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN DER STAATLICHEN LOTTERIEVERWALTUNG<br>DIE DIENSTBEZUEGE TRAEGT DER BETRIEB, DIE VERSORGUNGSBEZUEGE ERSETZT ER DER STAATSKASSE.<br>SONSTIGE VERMERKE UNVERAENDERT. | A -<br>B - | - | A -<br>B - |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | |
| 661 01 | 643 | ZUSCHUESSE AN DIE MUENCHENER MESSE- UND AUSSTELLUNGS-GMBH<br>DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.<br>GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 861 24 UND 891 03 | A 1.381,0<br>B -1.381,0 | - | A 830,0<br>B - |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | | | |
| 831 01 | 822 | ERHOEHUNG DES STAATLICHEN ANTEILS BEI DER BAYERISCHEN FERNGAS GMBH -BAYERNGAS- UND/ODER ERWERB VON ANTEILEN BEI ANDEREN GASUNTERNEHMEN<br>KREDITFINANZIERT.<br>EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 07 05/892 03.<br>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM ETWAIGE GEWINNAUSSCHUETTUNGEN DER GESELLSCHAFT, DIE GGF. BEI 121 32 VEREINNAHMT WERDEN.<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 2.000.000 | A 3.000,0<br>B - | 3.000,0 | A 1.000,0<br>B - |

Erläuterungen

**Zu Kap. 13 05 Titel 119 66**
Die Bayerische Berg-, Hütten- und Salzwerke AG (BHS) hat im Mai 1976 zur Bestreitung von Stillegungsfolgelasten einen Zuschuß in Höhe von 2 640 000 DM erhalten. Im Hinblick auf die im zweiten Halbjahr 1976 unerwartet eingetretenen Verbesserung der Ertragslage wurde der Zuschuß zurückgefordert. Mit Rücksicht auf die Liquiditätslage wurde für die Rückzahlung Ratenzahlung eingeräumt und zwar 4 Jahresraten mit je 660 000 DM, beginnend ab 15. November 1977. Veranschlagt ist die am 15. November 1978 fällige 2. Rate

| | | |
|---|---|---|
| mit | | 660 000 DM |
| zuzüglich 5,5 v. H. Zinsen aus dem Restbetrag von (2 640 000 DM | ./. 660 000 =) | |
| | 1 980 000 = | 108 900 DM |
| | zusammen | 768 900 DM |

**Zu Kap. 13 05 Titel 121 32**
Vgl. Erläuterung zu Titel 831 01.

**Zu Kap. 13 05 Titel 123 01**
Die Nachveranschlagung hat ihre Ursache in

a) der Erhöhung des Lospreises von 0,50 DM auf 1,— DM ab 1. Januar 1977,

b) der Erhöhung des Hauptgewinns von 5 000 DM auf 100 000 DM ab 1. Januar 1977, wodurch ein zusätzlicher Anreiz für den Verkauf von Losen geschaffen wurde.

Anlage C Nr. 13 a gilt entsprechend geändert.

**Zu Kap. 13 05 Titel 123 07**
Der Mitte des Jahres 1976 eingeführte Lotteriezweig „Spiel 77" wurde von der Bevölkerung besser angenommen, als bei der Aufstellung des Stammhaushalts vorauszusehen war. Nach der Entwicklung der Isteinnahmen kann im Haushaltsjahr 1978 mit einer um 4 Mio DM höheren Gewinnablieferung gerechnet werden.

Anlage C Nr. 13 e gilt entsprechend geändert.

**Zu Kap. 13 05 Titel 422 47**
Dienstaufwandsentschädigungen erhalten jährlich:

| | | |
|---|---|---|
| 5. (neu) | Der Lotteriedirektor der Staatlichen Lotterieverwaltung als stellvertretender Direktor der staatlichen Klassenlotterie in den Süddeutschen Ländern | 1 200 DM |

Der Staatslotterieausschuß der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz hat auf Grund eines einstimmigen Beschlusses auf seiner 85. Sitzung am 31. Januar 1977 für den „Lotteriedirektor bei der staatlichen Lotterieverwaltung — als der stellvertretende Direktor der staatlichen Klassenlotterie in den Süddeutschen Ländern" eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200 DM monatlich beantragt. Der Arbeitskreis für Besoldungsfragen der Länder hat in seiner Sitzung am 23./24. Juni 1977 mit überwiegender Mehrheit die Auffassung vertreten, daß höchstens eine Aufwandsentschädigung von 100 DM monatlich gerechtfertigt sei. Entsprechend diesem Votum wird die Aufwandsentschädigung auf monatlich 100 DM (= jährlich 1 200 DM) festgesetzt.

**Zu Kap. 13 05 Titel 661 01, 861 24 und 891 03**
Zur Aufrechterhaltung eines wettbewerbsfähigen und funktionsgerechten Messe- und Ausstellungsbetriebs — insbesondere zur Abwicklung von Kongreßmessen — ist die Errichtung eines Kongreßzentrums sowie die Erweiterung der Ausstellungsflächen erforderlich. Da die Münchener Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH (MMG) nicht in der Lage ist, die Mittel für die umfangreichen Investitionen selbst aufzubringen, haben sich die Landeshauptstadt München und der Freistaat Bayern im Frühjahr 1977 geeinigt, für den Ausbau des Münchener Messegeländes einen Betrag von 100 Mio DM nach Maßgabe der Bestimmungen des Konsortialvertrages vom 19. Oktober 1963 zur Verfügung zu stellen. Nach diesem Vertrag müssen Stadt und Staat im Verhältnis 2:1 den aus entsprechenden Erträgen der MMG nicht gedeckten Finanzbedarf (Investitionsmittel und Betriebszuschüsse) im Rahmen der Beschlüsse der Organe der Gesellschaft und vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Bewilligungen aufbringen.

Von dem Gesamtbetrag von 100 Mio DM sind rd. 60 Mio DM für die Errichtung des Kongreßzentrums und rd. 40 Mio DM für den Ausbau und die Erweiterung von Hallenflächen vorgesehen. Mit den Baumaßnahmen soll 1978 begonnen werden. Sie werden sich voraussichtlich über einen Zeitraum von 4—5 Jahren erstrecken.

Die staatlichen Leistungen sollen entsprechend dem Baufortschritt teilweise durch Direktzuschüsse an die MMG (Titel 891 03), teilweise durch bedingt verzinsliche und bedingt rückzahlbare Darlehen (Titel 861 24) und teilweise durch Übernahme von Kapitaldienstleistungen (Titel 661 01 und 861 24) erbracht werden.

Neben den Finanzierungsbeiträgen für die Neubaumaßnahmen haben die Landeshauptstadt München und der Freistaat Bayern noch Kapitaldienstleistungen für Fremdkapital, das die MMG zur Finanzierung von Investitionen früherer Jahre aufgenommen hat, zu übernehmen.

Nach den Finanzierungsplänen der MMG ist für 1978 mit folgenden Leistungen des Staates zu rechnen:

| | |
|---|---|
| Zinszuschüsse | 740 000 DM (Titel 661 01) |
| Bedingt verzinsliche und bedingt rückzahlbare Darlehen | 2 700 000 DM (Titel 861 24) |
| Direktzuschüsse | 1 500 000 DM (Titel 891 03) |

Die Zinszuschüsse sowie die bedingt verzinslichen und bedingt rückzahlbaren Darlehen können ganz bzw. teilweise aus Haushaltsresten der Vorjahre abgedeckt werden.

Das derzeitige Stammkapital der MMG in Höhe von 500 000 DM entspricht nicht mehr dem Geschäftsumfang der Gesellschaft. Es ist daher eine Kapitalerhöhung von voraussichtlich 9 Mio DM auf insgesamt 9,5 Mio DM vorgesehen. Der auf den Staat entsprechend der Beteiligungsquote von 30 v. H. entfallende Anteil von rd. 3 Mio DM soll durch Umwandlung der in den Vorjahren aus Titel 861 24 gewährten bedingt verzinslichen und bedingt rückzahlbaren Darlehen geleistet werden.

**Zu Kap. 13 05 Titel 831 01**
Mit der Ergänzung des Haushaltsvermerks (vgl. Satz 3) soll die Möglichkeit geschaffen werden, Gewinnausschüttungen der Gesellschaft noch im Haushaltsjahr des Zufließens ggf. für eine Erhöhung des Stammkapitals verwenden zu können.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 831 13 | 829 | KAPITALERHOEHUNG DER GESELLSCHAFT ZUR BESEITIGUNG VON SONDERMUELL IN BAYERN MBH (GSB)<br>KREDITFINANZIERT.<br>DER BEI DER KAPITALERHOEHUNG AUF DEN FREISTAAT BAYERN ENTFALLENDE ANTEIL KANN AUCH DURCH UMWANDLUNG AUS DEM EPL. 14 GEWAEHRTER DARLEHEN AUFGEBRACHT WERDEN. | A -<br>B +3.000,0 | 3.000,0 | A -<br>B - |
| 831 34 | 859 | KAPITALAUSSTATTUNG DES BAYER. SCHULBUCHVERLAGES<br>KREDITFINANZIERT. | A 500,0<br>B -500,0 | - | A 500,0<br>B 850,0 |
| 861 05 | 862 | DARLEHEN AN DIE STAATLICHE LOTTERIEVERWALTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DEM NEUBAU EINES GEBAEUDES FUER DIE SPIELBANK BAD WIESSEE<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 4.500.000 | A -<br>B - | - | A -<br>B - |
| 861 24 | 643 | DARLEHEN AN DIE MUENCHNER MESSE- UND AUSSTELLUNGS-GMBH<br>KREDITFINANZIERT.<br>GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 661 01 UND 891 03<br>VON DEN IN FRUEHEREN JAHREN AUSGEREICHTEN DARLEHEN DUERFEN BIS ZU 3 000 000 DM IN STAMMKAPITAL UMGEWANDELT WERDEN. | A 1.185,0<br>B -119,0 | 1.066,0 | A 1.918,0<br>B - |
| 861 25 | 833 | DARLEHEN AN DIE BAYER. LLOYD-SCHIFFAHRTS-AG<br>KREDITFINANZIERT.<br>VON DEN IN FRUEHEREN JAHREN AUSGEREICHTEN DARLEHEN DUERFEN BIS ZU 5 400 000 DM IN ZUSCHUESSE UMGEWANDELT WERDEN. | A 800,0<br>B - | 800,0 | A 800,0<br>B - |
| 891 03 | 643 | ZUSCHUESSE AN DIE MUENCHENER MESSE- UND AUSSTELLUNGS-GMBH FUER INVESTITIONEN<br>KREDITFINANZIERT.<br>GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 661 01 UND 861 24 | A -<br>B +1.500,0 | 1.500,0 | A -<br>B - |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 142.328,0<br>B +2.500,0 | 144.828,0 | A 130.213,0<br>B 146.332,0 |
| | | ABSCHLUSS | | | |
| | | VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL. | A 232.402,1<br>B +8.768,9 | 241.171,0 | A 221.348,1<br>B 185.562,8 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 3.200,0<br>B - | 3.200,0 | A 3.050,0<br>B - |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A 235.602,1<br>B +8.768,9 | 244.371,0 | A 224.398,1<br>B 185.562,8 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 6.790,0<br>B -1.381,0 | 5.409,0 | A 6.137,0<br>B 4.920,0 |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | A 135.538,0<br>B +3.881,0 | 139.419,0 | A 124.076,0<br>B 141.412,0 |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 142.328,0<br>B +2.500,0 | 144.828,0 | A 130.213,0<br>B 146.332,0 |
| | | UEBERSCHUSS | A 93.274,1<br>B 6.268,9 | 99.543,0 | A 94.185,1<br>B 39.230,7 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 13 05 Titel 831 13**
Die Gesellschaft zur Beseitigung von Sondermüll in Bayern mbH wies zum 31. Dezember 1976 bei einem Anlagevermögen von weit über 50 Mio DM ein Stammkapital von 6 Mio DM auf. Trotz einer noch für 1977 vorgesehenen Kapitalerhöhung (Umwandlung von Darlehen) ist 1978 zur Stärkung und Sicherung der Eigenkapitalbasis eine Aufstockung der staatlichen Beteiligung um 3 Mio DM wirtschaftlich dringend geboten.

**Zu Kap. 13 05 Titel 831 34**
Die günstige Betriebsentwicklung als Folge tiefgreifender Rationalisierungsmaßnahmen macht die im Stammhaushalt veranschlagte Kapitalausstattung entbehrlich.
Anlage C Nr. 10 gilt entsprechend geändert.

**Zu Kap. 13 05 Titel 861 05**
Die Spielbank Bad Wiessee hat die Grenze ihrer Aufnahmefähigkeit erreicht bzw. schon überschritten. Die Spielbank ist z. Zt. in einem von der Gemeinde gemieteten Gebäude untergebracht. Die Gemeinde hat sich bereiterklärt, gegen eine verzinsliche Mietvorauszahlung von ca. 4,5 Mio DM einen Neubau zu errichten und an die Spielbank zu vermieten. Zur Wahrung des Bruttoprinzips muß die Mietvorauszahlung als Darlehen behandelt werden. Da der Betrieb „Spielbanken" über keine Rücklagen verfügt, ist die Bereitstellung eines entsprechenden Haushaltsdarlehens erforderlich. Um der Gemeinde im Haushaltsjahr 1978 eine entsprechende Zusage geben zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung notwendig.

**Zu Kap. 13 05 Titel 861 25**
Um den Bestand der Bayerische Lloyd Schiffahrts-AG in Regensburg nachhaltig zu sichern, kann es erforderlich sein, daß Bund und Freistaat Bayern statt oder neben der Gewährung von Zuschüssen und Darlehen die in früheren Jahren gewährten Darlehen ganz oder teilweise in Zuschüsse umwandeln.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 13 06 | | KAPITAL UND SCHULDEN | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL. | | | |
| 162 20 | 411 | MEHRZINSAUFKOMMEN AUS LABO-EIGENEN RUECKFLUESSEN FUER DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU GEMAESS § 4 ABS. 2 DES TREUHANDVERTRAGES IN DER FASSUNG VOM 28. JUNI 1972 | A -<br>B +6.900,0 | 6.900,0 | A -<br>B - |
| 162 23 | 411 | LANDESMITTEL FUER DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU GEMAESS § 19 ABS. 3 ZWEITES WOHNUNGSBAUGESETZ<br>VEL. VERMERK ZU 03 63/ 863 12.<br>VGL. ANL. E NR. 449. | A 17.246,3<br>B +2.300,0 | 19.546,3 | A 17.674,8<br>B 5.380,6 |
| | | ZWISCHENSUMME TIT. 15301 - 16261 | A 64.089,3<br>B +9.200,0 | 73.289,3 | A 65.017,2<br>B 54.701,8 |
| 182 23 | 411 | LANDESMITTEL FUER DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU GEMAESS § 19 ABS. 3 ZWEITES WOHNUNGSBAUGESETZ<br>VGL. VERMERK ZU 03 63/ 863 12.<br>VGL. ANL. E NR. 449. | A 34.570,2<br>B +4.700,0 | 39.270,2 | A 25.141,7<br>B 28.718,9 |
| 182 24 | 411 | LANDESMITTEL FUER DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU GEMAESS DEN §§ 69 UND 70 ZWEITES WOHNUNGSBAUGESETZ<br>VGL. VERMERK ZU 03 63/ 863 12.<br>VGL. ANL. E NR. 450. | A 9.183,5<br>B +1.200,0 | 10.383,5 | A 9.183,5<br>B - |
| 182 26 | 411 | BUNDESMITTEL FUER DEN WOHNUNGSBAU, DIE GEMAESS § 70 ABS. 4 DES II. WOBAUG DEM LAND VERBLEIBEN<br>VGL. VERMERK ZU 03 63/ 863 13.<br>VGL. ANL. E NR. 452. | A 7.000,0<br>B +2.400,0 | 9.400,0 | A 7.000,0<br>B 4.659,4 |
| | | ZWISCHENSUMME TIT. 17301 - 18261 | A 147.742,0<br>B +8.300,0 | 156.042,0 | A 134.307,9<br>B 75.683,2 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | | | |
| 325 01 | 920 | SCHULDENAUFNAHMEN AUF DEM SONSTIGEN INLAENDISCHEN KREDITMARKT<br>VERMERK UNVERAENDERT. | A 2.289.087,6<br>B +685.260,0 | 2.974.347,6 | A 2.424.087,6<br>B 2.353.298,0 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A 2.710.729,9<br>B +702.760,0 | 3.413.489,9 | A 2.854.327,7<br>B 3.047.312,7 |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | | | |
| 891 01 | 622 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN ZUR VERBILLIGUNG DES PREISES ELEKTRISCHER ENERGIE AN OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN<br>VERMERK UNVERAENDERT. | A 890,0<br>B +500,0 | 1.390,0 | A 890,0<br>B 1.390,0 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 13 06 Titel 162 20**
Die Veranschlagung betrifft das Mehrzinsaufkommen auf der gemäß § 18 a WoBindG ab 21. Juli 1968 erfolgten gesetzlichen Zinsanhebung für die vom Freistaat Bayern in das Eigentum der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt übertragenen öffentlichen Baudarlehen. Dieses Mehrzinsaufkommen steht gemäß § 4 Abs. 2 des am 28. Juli 1972 geänderten Treuhandvertrages voll dem Freistaat Bayern zu. Bei dem Betrag von 6,9 Mio DM handelt es sich um einen abgezinsten Einmalbetrag für die gesamte Laufzeit.

Der unter das Rückflußbindungsgesetz fallende Betrag von 6,9 Mio DM ist bei Kap. 03 63 Titel 863 09 mitveranschlagt. Die Anlage E des Stammhaushalts gilt entsprechend geändert.

**Zu Kap. 13 06 Titel 162 23, 182 23, 182 24 und 182 26**
Die Entwicklung des Rückflußaufkommens in den Jahren 1975 und 1976 läßt die nachstehenden Rückflußmehreinnahmen erwarten:

| | | Zinseinnahmen | Darlehensrückflüsse |
|---|---|---|---|
| | | DM | DM |
| Titel 162 23 } 182 23 } | Anlage E Nr. 449 | 2 300 000 | 4 700 000 |
| 182 24 | 450 | | 1 200 000 |
| 182 26 | 452 | | 2 400 000 |
| | Zusammen | 2 300 000 | 8 300 000 |

Die Anlage E des Stammhaushalts gilt entsprechend geändert.

**Zu Kap. 13 06 Titel 325 01**
Nach § 1 Nr. 2 Buchstabe a des Nachtragshaushaltsgesetzes 1978 beträgt die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 1978 nunmehr 2 974 347 600 DM, das sind gegenüber der bisherigen Veranschlagung mehr: 685 260 000 DM. Dieser Betrag wird zur Finanzierung des ungedeckten Bedarfs des Nachtragshaushalts benötigt.

Die Anlage F Abschnitt B Nr. 2 Buchstabe I gilt entsprechend geändert.

**Zu Kap. 13 06 Titel 891 01**
Nach dem Haushaltsvermerk im Stammhaushalt können u. a. der Bayerischen Wasserkraftwerke AG, München, ab 1977 auf die Dauer von 6 Jahren jährlich 500 000 DM an Wasserbenutzungsgebühren erlassen werden. Der Erlaß ist gemäß Art. 15 und 35 Abs. 1 BayHO als Ausgabe bei diesem Ansatz nachzuweisen. Bei der Aufstellung des Stammhaushalts wurde davon ausgegangen, daß dieser Erlaß aus Ausgaberesten und Mehreinnahmen bei Kap. 13 04 Titel 122 01 gedeckt werden kann. Die Entwicklung läßt jedoch darauf schließen, daß dies im Haushaltsjahr 1978 nicht mehr der Fall ist, so daß die Nachveranschlagung notwendig wird.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | | 4 | 5 | 6 |
| | | TITELGRUPPEN | | | | |
| | | 71 SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUR FINANZIERUNG VON IM STAATLICHEN INTERESSE GELEGENEN, BESONDERS FOERDERUNGSWUERDIGEN MASSNAHMEN<br>DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG<br>DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. | | | | |
| 662 71 | 529 | SCHULDENDIENSTHILFEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM - | A<br>B | 750,0<br>-550,0 | 200,0 | A 930,0<br>B 279,9 |
| 892 71<br>------ | 529 | EINMALZINSZUSCHUESSE AN PRIVATE UNTERNEHMEN<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 600.000 | A<br>B | -<br>+1.000,0 | 1.000,0 | A -<br>B - |
| | | SUMME DER TITELGRUPPE | A<br>B | 10.647,7<br>+450,0 | 11.097,7 | A 13.832,2<br>B 12.617,7 |
| | | 73 SCHULDENDIENSTLEISTUNGEN FUER SCHULDEN BEI SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN USW., BEI OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN, AUS KREDITMARKTMITTELN UND BEI SONSTIGEN IM INLAND UND IM AUSLAND<br>DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG<br>DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.<br>FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG. | | | | |
| 575 73 | 920 | ZINSAUSGABEN AN SONSTIGEN INLAENDISCHEN KREDITMARKT | A<br>B | 823.010,0<br>-150.000,0 | 673.010,0 | A 624.512,0<br>B 346.765,5 |
| | | SUMME DER TITELGRUPPE | A<br>B | 1.500.175,0<br>-150.000,0 | 1.350.175,0 | A 1.151.513,0<br>B 784.320,4 |
| | | GESAMTAUSGABEN | A<br>B | 1.722.764,9<br>-149.050,0 | 1.573.714,9 | A 1.375.384,0<br>B 979.752,2 |
| | | ABSCHLUSS | | | | |
| | | VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL. | A<br>B | 259.200,3<br>+17.500,0 | 276.700,3 | A 238.948,1<br>B 183.533,4 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A<br>B | 57.024,0<br>- | 57.024,0 | A 56.562,0<br>B 57.794,7 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | A<br>B | 2.394.505,6<br>+685.260,0 | 3.079.765,6 | A 2.558.817,6<br>B 2.805.984,6 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A<br>B | 2.710.729,9<br>+702.760,0 | 3.413.489,9 | A 2.854.327,7<br>B 3.047.312,7 |
| | | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | A<br>B | 534,0<br>- | 534,0 | A 534,0<br>B 427,6 |
| | | AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST | A<br>B | 1.704.052,0<br>-150.000,0 | 1.554.052,0 | A 1.354.406,0<br>B 959.595,5 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A<br>B | 16.688,9<br>-550,0 | 16.138,9 | A 19.004,0<br>B 17.389,1 |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | A<br>B | 1.490,0<br>+1.500,0 | 2.990,0 | A 1.440,0<br>B 1.803,6 |
| | | BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN | A<br>B | -<br>- | - | A -<br>B 536,2 |
| | | GESAMTAUSGABEN | A<br>B | 1.722.764,9<br>-149.050,0 | 1.573.714,9 | A 1.375.384,0<br>B 979.752,2 |
| | | UEBERSCHUSS | A<br>B | 987.965,0<br>851.810,0 | 1.839.775,0 | A 1.478.943,7<br>B 2.067.560,5 |

Erläuterungen

**Zu Kap. 13 06 Titel 662 71**

Die Zinsverbilligung für Darlehen an Elementargeschädigte wird zur Verwaltungskostenersparnis und im Interesse einer rascheren und wirksameren Hilfeleistung ab 1978 auf Einmalzinszuschüsse umgestellt (Titel 892 71). Bei Titel 662 71 sind nur noch Zinszuschüsse aus früheren Zusagen veranschlagt.

Die bisherige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 280 000 DM entfällt.

Weniger 550 000 DM infolge Umschichtung auf Kap. 13 06 Titel 892 71.

**Zu Kap. 13 06 Titel 892 71**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 662 71.

| | | |
|---|---|---|
| Mehr | 550 000 DM | infolge Umschichtung von Kap. 13 06 Titel 662 71 |
| | 450 000 DM | durch Veranschlagung der Folgeraten bereits im Haushaltsjahr 1978 |
| Zusammen | 1 000 000 DM | |

Im Zusammenhang mit der Umstellung der Zinsverbilligung auf Einmalzinszuschüsse wird ferner eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 600 000 DM notwendig.

**Zu Kap. 13 06 Titel 575 73**

Weniger gegenüber dem Stammhaushalt 150 Mio DM auf Grund der voraussichtlichen Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 1977 und der eingetretenen Minderung der Nominalzinsen.

Die Anlage F Abschnitt B des Stammhaushalts gilt entsprechend geändert.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 13 10 | | ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN, ZWECKZUWEISUNGEN UND DARLEHEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE (GV), SOWEIT NICHT IN ANDEREN KAPITELN DES HAUSHALTSPLANS VERANSCHLAGT<br>DIE MITTEL DER AUSGABETITEL DIESES KAPITELS SIND UEBERTRAGBAR. | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | |
| 213 01 | 910 | LANDESUMLAGE DER BEZIRKE | A 100.000,0<br>B -25.000,0 | 75.000,0 | A 100.000,0<br>B 96.536,0 |
| 253 01 | 234 | SOZIALHILFEUMLAGE DER BEZIRKE | A -<br>B +25.000,0 | 25.000,0 | A -<br>B - |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A 857.000,0<br>B - | 857.000,0 | A 853.000,0<br>B 827.165,1 |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | |
| 613 01 | 910 | SCHLUESSELZUWEISUNGEN AN DIE GEMEINDEN<br>VGL. VERMERK ZU 613 02 UND 613 03. | A 840.980,0<br>B +92.520,0 | 933.500,0 | A 726.850,0<br>B 640.066,0 |
| 613 02 | 910 | SCHLUESSELZUWEISUNGEN AN DIE LANDKREISE<br>VGL. VERMERK ZU 613 03.<br>ZU 613 01 UND 613 02:<br>EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 613 03.<br>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DEN BEI 613 06 VERANSCHLAGTEN ANTEILIGEN BETRAG AN SCHLUESSELZUWEISUNGEN. | A 473.020,0<br>B +52.080,0 | 525.100,0 | A 408.850,0<br>B 359.112,7 |
| 613 03 | 910 | SCHLUESSELZUWEISUNGEN UND FOERDERUNGSBETRAEGE AN DIE GEMEINDEN FUER GEMEINDEZUSAMMENSCHLUESSE UND FOERDERUNGSBETRAEGE FUER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFTEN<br>ZU 613 01 - 613 03: DIESE TITEL UMFASSEN DIE ANTEILMASSE AUS DEM ALLGEMEINEN STEUERVERBUND NACH ABZUG VON 70 MIO DM, DIE BEI 883 11 MITVERANSCHLAGT SIND. | A 120.000,0<br>B -45.000,0 | 75.000,0 | A 120.000,0<br>B 78.692,2 |
| 613 04 | 910 | ZUWEISUNGEN (KOPFBETRAEGE) AN DIE GEMEINDEN UND LANDKREISE ZUM VERWALTUNGSAUFWAND FUER DIE AUFGABEN DES UEBERTRAGENEN WIRKUNGSKREISES<br>VGL. VERMERK ZU 653 10.<br>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DEN BEI 613 06 VERANSCHLAGTEN ANTEILIGEN BETRAG AN FINANZZUWEISUNGEN. | A 220.000,0<br>B +20.000,0 | 240.000,0 | A 198.500,0<br>B 157.797,9 |
| 613 05 | 910 | ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV ZUM AUSGLEICH DER GRUNDERWERBSTEUERAUSFAELLE 1977 | A -<br>B +80.000,0 | 80.000,0 | A -<br>B - |

Erläuterungen

**Vorbemerkung zu den Steuerverbünden**
Die Veranschlagung der Leistungen aus dem Allgemeinen Steuerverbund und dem Kraftfahrzeugsteuerverbund im Stammhaushalt 1978 beruhten auf Schätzungen. Die neuen Ansätze entsprechen den Ist-Ergebnissen im Verbundzeitraum.

**a) Allgemeiner Steuerverbund**
Nach Art. 1 FAG beteiligt der Staat die Gemeinden und GV mit einem Neuntel am Landesanteil der Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer und der Gewerbesteuerumlage sowie an den Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich.

| | Mio DM | Mio DM |
|---|---|---|
| Einnahmen des Staates im Verbundzeitraum 1. Oktober 1976 bis 30. September 1977 | | 14 432,2 |
| Anteilmasse (ein Neuntel) | | 1 603,6 |
| hiervon werden veranschlagt für Schlüsselzuweisungen an Gemeinden für Gemeindezusammenschlüsse bei Titel 613 03 | 75,0 | |
| für Verstärkungsmittel für Beihilfen nach Art. 10 FAG bei Titel 883 11 | 70,0 | 145,0 |
| verbleiben | | 1 458,6 |
| für Schlüsselzuweisungen an Gemeinden (64 v.H.) bei Titel 613 01 | | 933,5 |
| Für Schlüsselzuweisungen an Landkreise (36 v.H.) bei Titel 613 02 | | 525,1 |

**b) Kraftfahrzeugsteuerverbund**
Das den Gemeinden und GV überlassene Kraftfahrzeugsteueraufkommen bemißt sich nach Art. 13 ff. FAG.

| | Mio DM |
|---|---|
| Aufkommen im Verbundzeitraum vom 1. Oktober 1976 bis 30. September 1977 | rd. 1 044,3 |
| Staatsstraßenanteil 25 v.H. | rd. 261,1 |
| Finanzmasse für Gemeinden und Landkreise | 783,2 |

Die Verteilung im einzelnen richtet sich nach Art. 13 a bis e FAG.

**c) Grunderwerbsteuerverbund**
Nach Art. 8 FAG stellt der Staat den Gemeinden das gesamte Aufkommen an Grunderwerbsteuer zur Verfügung. Siehe Erläuterung zu Titel 613 11.

**Zu Kap. 13 10 Titel 213 01**
Mit dem Abbau der Landesumlage wird der zunehmend höheren Sozialhilfebelastung der Bezirke Rechnung getragen (vgl. Erläuterung zu Titel 253 01).

**Zu Kap. 13 10 Titel 253 01**
Gleichzeitig mit dem Abbau der Landesumlage wird eine Sozialhilfeumlage eingeführt, die von den Bezirken in Höhe der durch den Abbau der Landesumlage frei werdenden Beträge aufgebracht und deren Aufkommen auf die Bezirke nach der Höhe ihrer Sozialhilfebelastung verteilt wird (vgl. Veranschlagung bei Titel 653 12).

**Zu Kap. 13 10 Titel 613 01 und 613 02**
Mehr 39,6 Mio DM wegen höherer Steuereinnahmen im Verbundzeitraum,
Mehr 60,0 Mio DM wegen Verminderung des Umschichtungsbetrags von 130 Mio DM auf 70 Mio DM,
Mehr 45,0 Mio DM wegen Kürzung des Ansatzes bei 613 03 entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.
Außerdem ist zum Ausgleich der Steuerverluste 1978 ein zusätzlicher Betrag von 65 Mio DM zur Erhöhung der Schlüsselmasse bei Titel 613 06 veranschlagt.

**Zu Kap. 13 10 Titel 613 03**
Weniger 45 Mio DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu Kap. 13 10 Titel 613 04**
Mehr 20 Mio DM infolge Erhöhung der Kopfbeträge und als zusätzlicher Ausgleich für die Steuerverluste der Kommunen. Außerdem werden zum Ausgleich der Steuerverluste 1978 die Finanzzuweisungen zusätzlich um 30 Mio DM erhöht (s. Titel 613 06).

**Zu Kap. 13 10 Titel 613 05**
Das Land garantiert den Kommunen zum Ausgleich der eintretenden Grunderwerbsteuerausfälle auf Grund des Grunderwerbsteuergesetzes auf Landesebene das Istaufkommen des Jahres 1976 unter Berücksichtigung einer Steigerungsrate von 4,2 v.H.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | ASOLL 1977<br>BIST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 613 06 | 910 | ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV ZUM AUSGLEICH DER STEUERAUSFAELLE IM HJ. 1978<br>VGL. VERMERK ZU 613 02 UND 613 04. | A -<br>B +175.000,0 | 175.000,0 | A -<br>B - |
| 613 11 | 910 | UEBERLASSUNG DES AUFKOMMENS AN GRUNDERWERBSTEUER AN DIE GEMEINDEN UND GV<br>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DAS MEHR- ODER MINDERAUFKOMMEN AN GRUNDERWERBSTEUER BEI 13 01/053 01. | A 160.000,0<br>B -60.000,0 | 100.000,0 | A 150.000,0<br>B 135.536,0 |
| 613 21 | 910 | ZUWEISUNG DES KOSTENAUFKOMMENS DER LANDRATSAEMTER (STAATSBEHOERDE) AN DIE LANDKREISE<br>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 03 09/ 111 01 UND 112 01. | A 122.400,0<br>B +10.000,0 | 132.400,0 | A 122.400,0<br>B 128.129,2 |
| 653 07 | 910 | ZUWEISUNGEN FUER STRUKTURVERBESSERNDE MASSNAHMEN IN ORTEN, DIE DEN KREISSITZ VERLIEREN | A 10.000,0<br>B -10.000,0 | - | A 15.000,0<br>B 28.345,5 |
| 653 08 | 234 | ZUWEISUNGEN AN GV GEMAESS ART. 13 ABS. 1 DES GESETZES ZUR AUSFUEHRUNG DES BUNDESSOZIALHILFEGESETZES UND ART. 8 ABS. 4 DES GESETZES ZUR DURCHFUEHRUNG DER KRIEGSOPFERFUERSORGE | A 53.000,0<br>B +2.000,0 | 55.000,0 | A 50.500,0<br>B 41.760,0 |
| 653 09 | 239 | ZUWEISUNGEN AN GV NACH DEM JUGENDAMTSGESETZ<br>VGL. VERMERK ZU 653 10. | A 24.000,0<br>B +2.000,0 | 26.000,0 | A 21.000,0<br>B 20.406,1 |
| 653 10 | 145 | ZUWEISUNGEN ZU DEN BEFOERDERUNGSKOSTEN DER SCHUELER WEITERFUEHRENDER UND BERUFSBILDENDER SCHULEN GEM ART. 4 DES GESETZES UEBER DIE KOSTENFREIHEIT DES SCHULWEGS<br>ZU 613 04, 653 02 - 653 06, 653 09, 653 10, 883 01, 883 06, 883 42: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. | A 126.700,0<br>B - | 126.700,0 | A 103.100,0<br>B 95.047,5 |
| 653 11 | 439 | ZUWEISUNGEN GEM. ART. 13 EDVG AN TRAEGER KOMMUNALER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.500.000 | A 7.000,0<br>B - | 7.000,0 | A 6.500,0<br>B 5.000,0 |
| 653 12 | 234 | ZUWEISUNGEN AN GV ZUM AUSGLEICH DER SOZIALHILFEBELASTUNG | A -<br>B +25.000,0 | 25.000,0 | A -<br>B - |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | | | |
| 883 03 | 725 | ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN AUS DER UEBERLASSUNG DES AUFKOMMENS AN DER KRAFTFAHRZEUGSTEUER GEM. ART. 13 FAG<br>ZU 653 21, 883 02 UND 883 03: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.<br>RUECKFLUESSE UND ZINSEN DUERFEN VON DER AUSGABE ABGESETZT WERDEN.<br>FORTS. DES VERMERKS SIEHE ERL. IM STAMMHAUSHALT. | A 761.000,0<br>B +22.200,0 | 783.200,0 | A 735.900,0<br>B 417.474,8 |
| 883 10 | 312 | FOERDERUNG VON MASSNAHMEN IM PFLEGERISCHEN BEREICH DER PSYCHIATRISCHEN KRANKENHAEUSER AUSSERHALB DES KHG<br>KREDITFINANZIERT.<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 2.000.000 | A 3.000,0<br>B +5.000,0 | 8.000,0 | A -<br>B - |

Erläuterungen

**Zu Kap. 13 10 Titel 613 06**
Mit diesem Betrag wird den Gemeinden und GV ein Ausgleich für die durch die Änderung des Grunderwerbsteuergesetzes und das Steueränderungsgesetz 1977 eintretenden Steuerausfälle im Jahr 1978 gewährt. Davon entfallen
80 Mio DM für eine Garantie des Grunderwerbsteuer-Istaufkommens in Höhe von 90 v.H. des Istaufkommens 1976 auf Landesebene
65 Mio DM Erhöhung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen, die rechnungsmäßig bei Titel 613 01 und 613 02 nachzuweisen sind,
30 Mio DM Erhöhung der Kopfbeträge der Finanzzuweisungen, die rechnungsmäßig bei Titel 613 04 nachzuweisen sind.

**Zu Kap. 13 10 Titel 613 11**
Weniger 60 Mio DM infolge der Auswirkung der Änderung des Grunderwerbsteuergesetzes.
Wegen des Ausgleichs wird auf Titel 613 06 verwiesen, wobei nicht nur die Verluste aus der Stammsteuer, sondern auch die Verluste aus dem Zuschlag zur Grunderwerbsteuer berücksichtigt sind.

**Zu Kap. 13 10 Titel 613 21**
Mehr 10 Mio DM infolge höherer Veranschlagung bei Kap. 03 09 Titel 112 01.

**Zu Kap. 13 10 Titel 653 07**
Vgl. Erläuterung zu Titel 883 42.

**Zu Kap. 13 10 Titel 653 08**
Mehr 2 Mio DM infolge höherer Sozialhilfeleistungen. Vgl. auch Titel 653 12.

**Zu Kap. 13 10 Titel 653 09**
Mehr 2 Mio DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu Kap. 13 10 Titel 653 11**
Um den Aufbau kommunaler Datenverarbeitungsanlagen und die Programmentwicklung zügig fortführen zu können, ist die Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung von 1,5 Mio DM notwendig.

**Zu Kap. 13 10 Titel 653 12**
Die zunehmend höhere Sozialhilfebelastung der Bezirke erfordert neben den Zuwendungen gemäß Art. 13 AGBSHG (veranschlagt bei Titel 653 08), die lediglich eine in Relation zur Umlagekraft stehende überdurchschnittliche Sozialhilfebelastung ausgleicht, einen weiteren Ausgleich nach der Höhe der Sozialhilfebelastung der einzelnen Bezirke.

**Zu Kap. 13 10 Titel 883 03**
Mehr 22,2 Mio DM wegen höherer Steuereinnahmen im Verbundzeitraum.

**Zu Kap. 13 10 Titel 883 10**
Mehr 5 Mio DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV (883 11 - 883 41) | | | |
| 883 11 | 121 | FUER DEN BAU VON GRUND- UND HAUPTSCHULEN | A 557.000,0<br>B -115.000,0 | 442.000,0 | A 560.000,0<br>B 155.721,3 |
| | | DAVON KREDITFINANZIERT:<br>IM HAUSHALTSJAHR 1978 DM 372 000 000<br>VGL. VERMERK ZU 887 41.<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 8.000.000 | | | |
| 883 42 | 910 | ZUWEISUNGEN FUER STRUKTURVERBESSERNDE MASSNAHMEN IN ORTEN, DIE DEN KREISSITZ VERLOREN HABEN | A -<br>B +10.000,0 | 10.000,0 | A -<br>B - |
| | | VGL. VERMERK ZU 653 10.<br>FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG. | | | |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 5.041.000,0<br>B +265.800,0 | 5.306.800,0 | A 4.694.490,0<br>B 3.865.533,5 |
| | | ABSCHLUSS | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 100.000,0<br>B - | 100.000,0 | A 100.000,0<br>B 102.466,4 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | A 757.000,0<br>B - | 757.000,0 | A 753.000,0<br>B 724.698,7 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A 857.000,0<br>B - | 857.000,0 | A 853.000,0<br>B 827.165,1 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 2.628.000,0<br>B +343.600,0 | 2.971.600,0 | A 2.305.590,0<br>B 2.072.997,6 |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | A 2.411.628,4<br>B -77.800,0 | 2.333.828,4 | A 2.388.076,5<br>B 1.792.190,6 |
| | | BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN | A 1.371,6<br>B - | 1.371,6 | A 823,5<br>B 345,2 |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 5.041.000,0<br>B +265.800,0 | 5.306.800,0 | A 4.694.490,0<br>B 3.865.533,5 |
| | | ZUSCHUSS | A 4.184.000,0<br>B 265.800,0 | 4.449.800,0 | A 3.841.490,0<br>B 3.038.368,3 |

**Zu Kap. 13 10 Titel 883 11**

Aus diesem Ansatz werden jährlich bis zu 25 Mio DM bereitgestellt für Investitionen in Orten, die den Kreissitz verloren haben (s. auch Erläuterung zu Titel 883 42).

Weniger 115 Mio DM nach dem voraussichtlichen Bedarf, davon 60 Mio DM Abbau des Umschichtungsbetrags gemäß Art. 1 Abs. 2 FAG.

Die Ausbringung der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 8 Mio DM geht auf den Landtagsbeschluß vom 14. Dezember 1977 (Drs. 8/7025) zurück.

**Zu Kap. 13 10 Titel 883 42 (bisher 653 07)**

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
DIE MITTEL BEI TITEL 883 42 KOENNEN AUS DEN BEI KAP. 13 10 TITEL 883 11 VERANSCHLAGTEN MITTEL BIS ZUR HOEHE VON 25 MIO DM VERSTAERKT WERDEN, SOWEIT DIESE NICHT FUER STRUKTURFOERDERNDE MASSNAHMEN GEMAESS ART. 10 FAG BENOETIGT WERDEN.

Bei den bisher bei Titel 653 07 veranschlagten Mitteln handelt es sich um die Förderung von Investitionsmaßnahmen, die nach dem Gruppierungsplan bei der Hauptgruppe 8 nachzuweisen sind.
Für 1978 sind insgesamt veranschlagt:

| | |
|---|---|
| Bedarfszuweisungen | 10 Mio DM |
| Mittel aus Art. 10 FAG | 25 Mio DM |
| Zusammen | 35 Mio DM |

Ferner stehen Mittel aus der Gewinnverteilung der Bayerischen Landesbank zur Ausreichung zinsverbilligter Darlehen zur Verfügung.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM | NEUER BETRAG 1978 TSD.DM | A SOLL 1977 B IST 1976 C TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 13 20 | | ZIVILVERSORGUNG | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | TITELGRUPPEN | | | |
| | | 71 ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSBEZUEGEN U. A. | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | |
| 243 71 | 931 | ERSTATTUNG VON GEMEINDEN UND GV | A 16.000,0<br>B +10.000,0 | 26.000,0 | A 15.200,0<br>B 15.562,5 |
| | | SUMME DER TITELGRUPPE | A 182.908,0<br>B +10.000,0 | 192.908,0 | A 173.779,6<br>B 162.884,7 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A 182.908,0<br>B +10.000,0 | 192.908,0 | A 173.779,6<br>B 162.884,9 |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | PERSONALAUSGABEN | | | |
| 439 01 | 011 | ALTERSENTSCHAEDIGUNG FUER MITGLIEDER DES BAYERISCHEN LANDTAGS UND IHRE HINTERBLIEBENEN EINSCHL. STERBEGELD NACH DEM BAYERISCHEN ABGEORDNETENGESETZ<br>ZU 13 20/431 01 - 439 01: GEGENSEITIG DECKUNGSF. SATZ 1 DES VERMERKS ZU 13 20/432 03 ENTFAELLT. | A -<br>B - | - | A -<br>B - |
| 446 02 | 011 | ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN IN KRANKHEITS-,GEBURTS- UND TODESFAELLEN AN EHEM. MITGLIEDER DES BAYERISCHEN LANDTAGS UND IHRE HINTERBLIEBENEN<br>ZU 13 03/441 01, 441 02, 441 03 UND 13 20/446 01 UND 446 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DER VERMERK BEI 13 20/446 01 ENTFAELLT. | A -<br>B - | - | A -<br>B - |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 1.700.831,0<br>B - | 1.700.831,0 | A 1.607.130,0<br>B 1.519.917,3 |

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | ABSCHLUSS | | | |
| | | VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL. | A -<br>B - | - | A -<br>B 0,2 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 182.280,0<br>B +10.000,0 | 192.280,0 | A 173.180,0<br>B 162.408,1 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | A 628,0<br>B - | 628,0 | A 599,6<br>B 476,6 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A 182.908,0<br>B +10.000,0 | 192.908,0 | A 173.779,6<br>B 162.884,9 |
| | | PERSONALAUSGABEN | A 1.654.997,0<br>B - | 1.654.997,0 | A 1.563.650,0<br>B 1.480.688,8 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 45.834,0<br>B - | 45.834,0 | A 43.480,0<br>B 39.228,5 |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 1.700.831,0<br>B - | 1.700.831,0 | A 1.607.130,0<br>B 1.519.917,3 |
| | | ZUSCHUSS | A 1.517.923,0 | 1.507.923,0 | A 1.433.350,4<br>B 1.357.032,4 |
| | | UEBERSCHUSS | B 10.000,0 | | |

## Erläuterungen

**Zu Kap. 13 20 Titel 243 71**
Mehr 10 000 000 DM im Zusammenhang mit der Verstaatlichung der Polizei und in Anpassung an die Entwicklung der Isteinnahmen.

**Zu Kap. 13 20 Titel 439 01**
Nach Art. 12 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes erhalten die Mitglieder des Bayerischen Landtags nach ihrem Ausscheiden eine Altersentschädigung. Da noch nicht feststeht, ob und in welchem Umfang im Haushaltsjahr 1978 (Beendigung der 8. Legislaturperiode) Ausgaben für den angegebenen Zweck anfallen, wird vorsorglich ein Leertitel ausgebracht. Bei Bedarf kann nach den Haushaltsvermerken auf die Mittel bei Kap. 13 20 Titel 431 01 bis 432 03 sowie auf die Verstärkungsmittel für Personalausgaben bei Kap. 13 03 Titel 461 01 zurückgegriffen werden.

**Zu Kap. 13 20 Titel 446 02**
Nach Art. 20 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes erhalten u.a. die ehemaligen Mitglieder des Bayerischen Landtags und ihre Hinterbliebenen zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen Zuschüsse in sinngemäßer Anwendung der Beihilfevorschriften für die bayerischen Staatsbeamten. Da noch nicht feststeht, ob und in welchem Umfang im Haushaltsjahr 1978 (Beendigung der 8. Legislaturperiode) Ausgaben für den angegebenen Zweck anfallen, wird vorsorglich ein Leertitel ausgebracht. Bei Bedarf kann nach den Haushaltsvermerken auf die Mittel bei Kap. 13 03 Titel 441 01, 441 02 und Kap. 13 20 Titel 446 01 sowie auf die Verstärkungsmittel für Personalausgaben bei Kap. 13 03 Titel 461 01 zurückgegriffen werden.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 13 21 | | UEBRIGE VERSORGUNG | | | |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | | | |
| 681 01 | 223 | DURCHFUEHRUNG DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG IN DEN BETRIEBEN UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN<br>DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.<br>RUECKERSAETZE DRITTER KOENNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN. | A 26.100,0<br>B -1.500,0 | 24.600,0 | A 22.800,0<br>B 20.044,4 |
| 684 01 | 011 | ZUWEISUNGEN AN DAS VERSORGUNGSWERK DES BAYERISCHEN LANDTAGS | A 2.100,0<br>B +900,0 | 3.000,0 | A 1.600,0<br>B 880,0 |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 33.838,0<br>B -600,0 | 33.238,0 | A 29.737,0<br>B 25.597,1 |
| | | ABSCHLUSS | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 1.807,0<br>B - | 1.807,0 | A 1.794,0<br>B 2.128,7 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A 1.807,0<br>B - | 1.807,0 | A 1.794,0<br>B 2.128,7 |
| | | PERSONALAUSGABEN | A 3.198,0<br>B - | 3.198,0 | A 3.017,0<br>B 2.688,5 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 30.640,0<br>B -600,0 | 30.040,0 | A 26.720,0<br>B 22.908,5 |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 33.838,0<br>B -600,0 | 33.238,0 | A 29.737,0<br>B 25.597,1 |
| | | ZUSCHUSS | A 32.031,0 | 31.431,0 | A 27.943,0<br>B 23.468,3 |
| | | UEBERSCHUSS | B 600,0 | | |

## Erläuterungen

**Zu Kap. 13 21 Titel 681 01**
Nach der Entwicklung der Istausgaben kann unter Berücksichtigung des Ausgaberestes der Ansatz um 1 500 000 DM herabgesetzt werden.

**Zu Kap. 13 21 Titel 684 01**
Mehr 900 000 DM im Zusammenhang mit dem Bayerischen Abgeordnetengesetz.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | A BISHERIGER BETRAG 1978<br>B WEGFALL (-) HINZU (+)<br>TSD.DM | NEUER BETRAG 1978<br>TSD.DM | A SOLL 1977<br>B IST 1976<br>C<br>TSD.DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | ABSCHLUSS EPL. 13 | | | |
| | | STEUERN UND STEUERAEHNLICHE ABGABEN | A18.352.000,0<br>B -218.500,0 | 18.133.500,0 | A 16.668.800,0<br>B 15.153.320,5 |
| | | VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL. | A 523.645,1<br>B +127.899,9 | 651.545,0 | A 491.783,7<br>B 399.321,5 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 1.184.071,0<br>B -69.962,5 | 1.114.108,5 | A 1.125.301,0<br>B 868.749,9 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | A 3.459.833,6<br>B+1.299.734,2 | 4.759.567,8 | A 3.781.017,2<br>B 3.993.094,2 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | A23.519.549,7<br>B+1.139.171,6 | 24.658.721,3 | A 22.066.901,9<br>B 20.414.486,2 |
| | | PERSONALAUSGABEN | A 1.759.064,8<br>B + 47.041,2 | 1.806.106,0 | A 1.646.945,3<br>B 1.534.670,3 |
| | | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | A 19.503,5<br>B + 44.122,7 | 63.626,2 | A 18.696,5<br>B 21.087,4 |
| | | AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST | A 1.704.052,0<br>B - 150.000,0 | 1.554.052,0 | A 1.354.406,0<br>B 959.607,8 |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN | A 3.164.640,9<br>B + 451.928,4 | 3.616.569,3 | A 2.858.231,0<br>B 2.623.585,2 |
| | | BAUMASSNAHMEN | A - 106.430,0<br>B + 80.366,0 | -26.064,0 | A - 66.498,0<br>B 5.707,3 |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | A 3.077.676,4<br>B +661.784,1 | 3.739.460,5 | A 3.228.112,5<br>B 2.489.101,9 |
| | | BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN | A - 448.918,0<br>B +3.929,2 | -444.988,8 | A - 510.566,7<br>B 9.088,2 |
| | | GESAMTAUSGABEN | A 9.169.589,6<br>B+1.139.171,6 | 10.308.761,2 | A 8.529.326,6<br>B 7.642.848,4 |
| | | UEBERSCHUSS | A14.349.960,1<br>B -- | 14.349.960,1 | A 13.537.575,3<br>B 12.771.637,7 |

| Kap. / Titel | Zweckbestimmung | Bisheriger Betrag 1978 Tsd. DM | Es treten hinzu (+) Es fallen weg (—) Tsd. DM | Neuer Betrag 1978 Tsd. DM |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | **Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen** | | | |
| **13 03** | | | | |
| 548 01 | Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 . . . . . | — | + 1 600,0 | 1 600,0 |
| 681 69 | Zur Verstärkung der Ausgaben für Zuschüsse und Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen (Hauptgruppe 6) in den Einzelplänen 03 bis 10 und 14 . . . . . | — | + 64 600,0 | 64 600,0 |
| 799 69 | Zur Verstärkung der Ausgaben für Baumaßnahmen (Hauptgruppe 7) in den Einzelplänen 03 bis 08 und 14 . . . . . | — | + 410,0 | 410,0 |
| 883 01 | Zuweisungen an die Landeshauptstadt München zu den Investitionskosten der IGA 1983 . . . . . | — | + 7 500,0 | 7 500,0 |
| 883 68 | Mehrjähriges Investitionsprogramm zur wachstums- und umweltpolitischen Vorsorge (Programm für Zukunftsinvestitionen) . . . . . | — | + 563 540,0 | 563 540,0 |
| 896 69 | Veränderung der Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Hauptgruppe 8) in den Einzelplänen 03 bis 10 und 14 (ohne Ausgaben für das Programm für Zukunftsinvestitionen) . . . . . | — | — 66 694,0*) | — 66 694,0 |
| **13 05** | | | | |
| 861 05 | Darlehen an die staatliche Lotterieverwaltung im Zusammenhang mit dem Neubau eines Gebäudes für die Spielbank Bad Wiessee . . . . . | — | + 4 500,0 | 4 500,0 |
| **13 06** | | | | |
| 662 71 | Schuldendiensthilfen an private Unternehmen . . . . . | 1 280,0 | — 1 280,0 | — |
| 892 71 | Einmalzinszuschüsse an private Unternehmen . . . . . | — | + 600,0 | 600,0 |
| **13 10** | | | | |
| 653 11 | Zuweisungen gemäß Art. 13 EDVG an Träger kommunaler Datenverarbeitungsanlagen . . . . . | — | + 1 500,0 | 1 500,0 |
| 883 11 | Zuweisungen an Gemeinden und GV für den Bau von Grund- und Hauptschulen . . . . . | — | + 8 000,0 | 8 000,0 |
| | **Summe der Verpflichtungsermächtigungen des Epl. 13** | 892 860,0 | + 584 276,0 | 1 477 136,0 |

*) Davon — 90,0 Mio DM bei Kap. 08 04 Titel 892 01 (Verstärkungsmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur").

# Stellenplan zum Nachtragshaushaltsplan 1978

## Gesamtübersicht

| Bezeichnung | | Stellenmehrungen (+) Stellenminderungen (—) |
|---|---|---|
| **Epl. 03 A** | | |
| Verwaltungsgerichtsbarkeit | | + 20 Stellen |
| Landratsämter | | — 20 Stellen |
| Verfassungsschutz und Polizei | | + 300 Stellen |
| | Summe Epl. 03 A | + 300 Stellen |
| **Epl. 04** | | |
| Gerichte und Staatsanwaltschaften | | + 75 Stellen |
| Justizvollzugsanstalten | | + 79 Stellen |
| | Summe Epl. 04 | + 154 Stellen |
| **Epl. 05** | | |
| Volksschulen | | + 795 Stellen |
| Berufsschulen | | + 37 Stellen |
| Realschulen | | + 169 Stellen |
| Gymnasien | | + 413 Stellen |
| | Summe Epl. 05 | + 1 414 Stellen |
| **Gesamtsumme** | | + 1 868 Stellen |
| davon durch Kürzung der Anwärterbezüge gedeckt (vgl. S. 114) | | — 1 504 Stellen |
| verbleiben | | + 364 Stellen |
| (= Verstärkung des Verfassungsschutzes, der Polizei und der Justizvollzugsanstalten) | | |

# Stellenplan zum Nachtragshaushaltsplan 1978

| Bezeichnung | Bes-Gr / Verg-Gr | Stellenzahl 1978 Bisher | Es treten hinzu (+) Es fallen weg (—) | Neu (Sp. 3 +4) | Nachrichtlich Stellenzahl 1977 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| **Kap. 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei** | | | | | |
| **Titel 422 01 Planmäßige Beamte** | | | | | |
| b) **Abteilung Datenverarbeitung** | | | | | |
| Regierungsräte | A 13 | 2 | — 1 | 1 | 2 |
| Umsetzung nach Kap. 02 06 | | | — 1 | | |
| **Kap. 02 06 Landesbeauftragter für den Datenschutz** | | | | | |
| **Titel 422 01 Planmäßige Beamte** | | | | | |
| Landesbeauftragter für den Datenschutz | B 6 | — | + 1 | 1 | — |
| Umsetzung von Kap. 02 01 und gleichzeitige Hebung | | | + 1 | | |
| **Kap. 03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern** | | | | | |
| **Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)** | | | | | |
| Vorsitzende Richter | R 3 | 13 | + 1 | 14 | 13 |
| Richter | R 2 | 35 | + 2 | 37 | 34 |
| Regierungsinspektor | A 9 | — | + 1 | 1 | — |
| **Titel 425 01 Angestellte** | | | | | |
| Tarifliche Angestellte | VIII | 22 | + 1 | 23 | 22 |
| Mehrbedarf zur Bildung eines Senats | | | + 5 | | |
| **Kap. 03 06 Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften** | | | | | |
| **Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)** | | | | | |
| Vorsitzende Richter | R 2 | 31 | + 3 | 34 | 29 |
| Richter | R 1 | 85 | + 6 | 91 | 81 |
| Landesanwälte | A 14 | 4 | + 1 | 5 | 4 |
| Landesanwälte | A 13 | 9 | + 1 | 10 | 7 |
| Regierungsinspektoren | A 9 | 8 | + 1 | 9 | 8 |
| **Titel 425 01 Angestellte** | | | | | |
| Tarifliche Angestellte | VIII | 78 | + 3 | 81 | 76 |
| Mehrbedarf zur Bildung von 3 Kammern | | | + 15 | | |

| Bezeichnung | Bes-Gr / Verg-Gr | Stellenzahl 1978 Bisher | Es treten hinzu (+) Es fallen weg (—) | Neu (Sp. 3 +4) | Nachrichtlich Stellenzahl 1977 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| **Kap. 03 09 Landratsämter** | | | | | |
| **Titel 425 01 Angestellte** | | | | | |
| Tarifliche Angestellte | VIII | 337 | — 20 | 317 | 337 |
| Minderbedarf, zur Verstärkung der Verwaltungsgerichtsbarkeit verwendet | | | — 20 | | |
| **Kap. 03 15 Landesamt für Verfassungsschutz** | | | | | |
| **Titel 422 01 Planmäßige Beamte** | | | | | |
| Oberamtsräte | A 13 | 5 | + 2 | 7 | 5 |
| Amtsräte | A 12 | 19 | + 4 | 23 | 19 |
| Regierungsamtmänner | A 11 | 15 | + 9 | 24 | 15 |
| Regierungsoberinspektoren | A 10 | 38 | + 9 | 47 | 38 |
| Regierungsinspektoren | A 9 | 10 | + 5 | 15 | 8 |
| Amtsinspektoren | A 9 | 43 | + 22 | 65 | 43 |
| Regierungshauptsekretäre | A 8 | 27 | + 9 | 36 | 29 |
| Mehrbedarf zur Verstärkung der inneren Sicherheit | | | + 60 | | |
| **Kap. 03 17 Landeskriminalamt** | | | | | |
| **Titel 422 01 Planmäßige Beamte** | | | | | |
| Oberkriminalräte | A 14 | 3 | + 1 | 4 | 3 |
| Erste Kriminalhauptkommissare | A 13 | 10 | + 1 | 11 | 10 |
| Kriminalhauptkommissare | A 12 | 33 | + 3 | 36 | 33 |
| Kriminalhauptkommissare | A 11 | 65 | + 6 | 71 | 65 |
| Kriminaloberkommissare | A 10 | 84 | + 6 | 90 | 84 |
| Kriminalkommissare | A 9 | 75 | + 4 | 79 | 75 |
| Kriminalhauptmeister | A 9 | 137 | + 55 | 192 | 137 |
| Kriminalobermeister | A 8 | 106 | + 24 | 130 | 106 |
| Mehrbedarf zur Verstärkung der inneren Sicherheit | | | +100 | | |

# Stellenplan zum Nachtragshaushaltsplan 1978

| Bezeichnung | Bes-Gr / Verg-Gr | Stellenzahl 1978 Bisher | Es treten hinzu (+) Es fallen weg (—) | Neu (Sp. 3 +4) | Nachrichtlich Stellenzahl 1977 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| **Kap. 03 18 Landespolizei** | | | | | |
| **Titel 422 01 Planmäßige Beamte** | | | | | |
| Polizeidirektoren | A 15 | 32 | + 1 | 33 | 32 |
| Erste Polizeihauptkommissare | A 13 | 193 | + 1 | 194 | 193 |
| Polizeihauptkommissare | A 12 | 578 | + 4 | 582 | 578 |
| Polizeihauptkommissare | A 11 | 1 193 | + 9 | 1 202 | 1 193 |
| Polizeioberkommissare | A 10 | 1 317 | + 10 | 1 327 | 1 317 |
| Polizeikommissare | A 9 | 799 | + 4 | 803 | 736 |
| Polizeihauptmeister | A 9 | 5 325 | + 39 | 5 364 | 5 325 |
| Polizeiobermeister | A 8 | 5 314 | + 39 | 5 353 | 5 312 |
| Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister | A 6/7 | 5 008 | + 33 | 5 041 | 4 768 |
| Mehrbedarf zur Verstärkung der inneren Sicherheit | | | +140 | | |
| **Kap. 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften** | | | | | |
| **Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)** | | | | | |
| Richter am Obersten Landesgericht | R 3 | 30 | + 1 | 31 | 30 |
| Vorsitzende Richter an Landgerichten | R 2 | 218 | + 6 | 224 | 220 |
| Richter an Amts- und Landgerichten | R 1 | 1 081 | + 32 | 1 113 | 1 079 |
| Staatsanwälte | | 253 | + 11 | 264 | 252 |
| Die Stellen für Sozialinspektoren der BesGr A 9 können bei Bedarf für Bewährungshelfer der VerGr IV b BAT bis längstens 30. Juni 1979 in Anspruch genommen werden. | | | | | |
| **Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst** | | | | | |
| Gehobener Dienst | | 317 | + 5 | 322 | 347 |
| Mittlerer Dienst | | 323 | + 20 | 343 | 323 |
| Mehrbedarf zur Verstärkung der Gerichte und Staatsanwaltschaften | | | + 75 | | |
| **Kap. 04 05 Justizvollzugsanstalten** | | | | | |
| **Titel 422 01 Planmäßige Beamte** | | | | | |
| Assistenten im Justizvollzugsdienst | A 5 | 224 | + 79 | 303 | 224 |
| Mehrbedarf zur Verstärkung des Personals bei den Justizvollzugsanstalten | | | + 79 | | |
| Die Stellen für Sozialinspektoren der BesGr A 9 können bei Bedarf für Sozialarbeiter im Justizvollzugsdienst der VergGr IV b BAT bis längstens 30. Juni 1979 in Anspruch genommen werden. | | | | | |
| **Kap. 05 52 Volksschulen** | | | | | |
| **Titel 422 01 Planmäßige Beamte** | | | | | |
| Lehrer | A 12 | 26 853 | +758 | 27 611 | 26 519 |
| **Titel 422 11 Beamte zur Anstellung** | | | | | |
| Fachlehrer | A 9 | 17 | + 25 | 42 | 317 |
| Pädagogische Assistenten | A 9 | 254 | + 12 | 266 | 390 |
| | | | +795 | | |
| **Zu BesGr. A 12:** 1600 Lehramtsanwärter dürfen vom Beginn des Schuljahres 1977/1978 an höchstens bis zu 10 Wochenstunden Unterricht erteilen. Die Lehramtsanwärter des Jahrgangs 1976/I (rd. 600) können noch mit 24 Wochenstunden eingesetzt werden. Die übrigen Lehramtsanwärter dürfen vom Beginn des Schuljahres 1978/1979 an höchstens bis zu 18 Wochenstunden Unterricht erteilen. Um anderweitig nicht gedeckten, unabweisbaren Aushilfsbedarf zu befriedigen, kann das Unterrichtsmaß nach Satz 1 gegen Einsparung bei Kap. 05 52 und 05 53 jeweils Titel 427 11, mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen auch an anderer geeigneter Stelle, überschritten werden. | | | | | |
| **Kap. 05 55 Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschl. Berufsaufbauschulen** | | | | | |
| **Titel 422 01 Planmäßige Beamte** | | | | | |
| Studienräte | A 13 | 1 374 | + 30 | 1 404 | 1 154 |
| Fachlehrer (Eingangsamt) | A 10 | 541 | + 7 | 548 | 461 |
| | | | + 37 | | |
| **Titel 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst** | | | | | |
| Von den Studienreferendaren dürfen vom Beginn des Schuljahres 1978/79 an höchstens 400 bis zu 16 Wochenstunden Unterricht erteilen. | | | | | |
| **Kap. 05 58 Staatliche Realschulen** | | | | | |
| **Titel 422 01 Planmäßige Beamte** | | | | | |
| Realschullehrer | A 13 | 3 521 | +169 | 3 690 | 3 428 |
| **Titel 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst** | | | | | |
| Von den Studienreferendaren dürfen vom Beginn des Schuljahres 1978/79 an höchstens 100 bis zu 18 Wochenstunden Unterricht erteilen. | | | | | |

## Stellenplan zum Nachtragshaushaltsplan 1978

| Bezeichnung | Bes-Gr / Verg-Gr | Stellenzahl 1978 | | | Nachrichtlich Stellenzahl 1977 |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Bisher | Es treten hinzu (+) Es fallen weg (—) | Neu (Sp. 3 +4) | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| **Kap. 05 60**<br>**Staatliche Gymnasien** | | | | | |
| **Titel 422 01**<br>**Planmäßige Beamte** | | | | | |
| Studienräte | A 13 | 3 907 | +413 | 3 724 | |
| **Titel 422 26**<br>**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst** | | | | | |
| Die Studienreferendare dürfen vom Beginn des Schuljahres 1978/79 an höchstens 14 Wochenstunden Unterricht erteilen. | | | | | |
| **Gesamtzahl des Nachtragshaushalts 1978** | | | +1 868 | | |
| davon durch Kürzung bei den Anwärterbezügen gedeckt | | | —1 504 | | |
| und zwar durch | | | | | |
| a) Absenkung der Anwärterbezüge | | | (416) | | |
| b) geringeren Unterrichtseinsatz der Lehramtsanwärter und Studienreferendare | | | (751) | | |
| c) Verringerung der Zahl der Anwärter im Schulbereich | | | (337) | | |
| verbleiben (= Verstärkung des Verfassungsschutzes, der Polizei und der Justizvollzugsanstalten) | | | + 364 | | |

# C. Anlagen zum Nachtragshaushaltsplan 1978

# Sonderausweis

# der staatlichen Hochbaumaßnahmen

**mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

**Epl. 05**

| Kap. / Titel | Funktion | Zweckbestimmung | Haushaltsbetrag 1978 bisher Tsd. DM | Haushaltsbetrag 1978 Es fallen weg (—) Es treten hinzu (+) Tsd. DM | Haushaltsbetrag 1978 neu Tsd. DM | Verpflichtungsermächtigung 1978 bisher Tsd. DM | Verpflichtungsermächtigung 1978 Es fallen weg (—) Es treten hinzu (+) Tsd. DM | Verpflichtungsermächtigung 1978 neu Tsd. DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **05 12** | | **Technische Universität München** | | | | | | |
| 713 41 | *131* | Neubau eines Gemeinschaftsinstituts für Luftfahrt und Raumfahrttechnik (Maschinenwesen I) | 1 000 | — 800 | 200 | — | — | — |
| 713 51 | *131* | Neubau für die Institute für Chemie, Geologie, Mineralogie und Zoologie | 8 000 | — 200 | 7 800 | — | — | — |
| 714 01 | *131* | Forschungsreaktor Garching Durchführung externer Sicherheitsmaßnahmen Gesperrt. | — | + 1000 | 1 000 | — | + 300 | 300 |
| 716 41 | *131* | Neubau einer Mensa mit Gemeinschaftsküche | 3500 | — | 3 500 | 4 000 | — 300 | 3 700 |
| | | **Summe Kap. 05 12** | 35 270 | — | 35 270 | 17 500 | — | 17 500 |
| **05 13** | | **Klinikum der Technischen Universität München** | | | | | | |
| 710 15 | *132* | Errichtung einer zentralen Ver- und Entsorgungsanlage mit Personalwohnungen und Tiefgaragen östlich der Trogerstraße Gesperrt. | 1 250 | — 250 | 1 000 | 1 000 | — 1000 | — |
| 713 31 | *132* | Institut für Röntgendiagnostik Beschaffung eines Ganzkörper-Computertomographen Gesperrt. | — | + 250 | 250 | — | + 1000 | 1 000 |
| | | **Summe Kap. 05 13** | 4 810 | — | 4 810 | 1 800 | — | 1 800 |
| | | **Gesamtausgaben Anlage S Epl. 05** | 373 227 | — | 373 227 | 273 250 | — | 273 250 |

Erläuterungen

| Gesamtbaukosten<br>Tsd. DM | ab 1979 noch benötigt<br>Tsd. DM | Bemerkungen |
|---|---|---|
| 10 | 11 | 12 |
| | | **Zu Kap. 05 12 Titel 713 41 und 713 51**<br>Kürzung des Haushaltsbetrages für die bei Titel 714 01 neu ausgebrachte Maßnahme. |
| 45 100 | 41 305 | **Zu 714 01**<br>Auf Grund der Anordnungen des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen gemäß § 19 Abs. 3 des Atomgesetzes ist die Verbesserung der externen Sicherheitsmaßnahmen unumgänglich. |
| 120 600 | 9 845 | |
| 1 300<br>geschätzt | 300 | |
| 11 400 | 6 015 | **Zu 716 41**<br>Kürzung der Verpflichtungsermächtigung für die bei Titel 714 01 neu ausgebrachte Maßnahme. |
| | | **Zu Kapitel 05 13 Titel 710 15**<br>Kürzung des Haushaltsbetrages und der Verpflichtungsermächtigung für die bei Titel 713 31 neu ausgebrachte Maßnahme. |
| 100 000<br>geschätzt | 97 500 | |
| 2 400<br>geschätzt | 2 150 | **Zu 713 31**<br>Für das Klinikum rechts der Isar ist die Beschaffung eines Ganzkörper-Computertomographen dringend erforderlich. Mit diesem Gerät können Untersuchungen krankhafter Prozesse im Gehirn, wie Tumorerkrankungen, ohne Belastung des Patienten und zeitsparend durchgeführt werden. Ferner können mit dem Tomographen Erkrankungen der Leber, der Bauchspeicheldrüse und anderer Organe im Bauchraum, die in herkömmlicher Röntgendiagnostik nicht oder nur unvollständig erkennbar sind, festgestellt werden. |

# Sonderinvestitionsprogramm 1978

## Programm zur Stärkung der Investitionskraft im Grenzland und in strukturschwachen Gebieten (Sonderinvestitionsprogramm 1978)

### A. Vorbemerkungen

1. Die Staatsregierung hat am 11. Oktober 1977 beschlossen, in den Nachtragshaushaltsplan 1978 ein neues Sonderinvestitionsprogramm einzustellen.

2. Die Mittel des Sonderinvestitionsprogramms 1978 werden strukturell wirksam ausschließlich und zusätzlich im Grenzland und in strukturschwachen Gebieten eingesetzt. Dabei sollen insbesondere vordringliche Ziele des Landesentwicklungsprogramms verwirklicht werden. Bisher für diese Gebiete vorgesehene Mittel bleiben unberührt.

3. Das Sonderinvestitionsprogramm 1978 enthält in erster Linie Förderungsmaßnahmen, mit denen Anreize für private Investitionen geschaffen werden (struktur- und wachstumsfördernde Maßnahmen). Besondere Schwerpunkte des Sonderinvestitionsprogramms 1978 sind:

   a) Wohnungsbau und Verbesserung der sozialen Infrastruktur (insbesondere Familienwohnheimbau, Wohnungsbau auf dem Lande, Wohnungsmodernisierung, Altenheimsanierung, Familienferienstätten) mit einem zusätzlichen Betrag von 40,9 Millionen DM.

   b) Wirtschaftsförderung (Förderung der gewerblichen Wirtschaft und des Mittelstandes, wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen) mit einem zusätzlichen Betrag von 53,1 Millionen DM.

   c) Staatsstraßenbau sowie Förderung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen mit einem zusätzlichen Betrag von 41 Millionen DM.

   d) Sonstige Maßnahmen (Sportstättenbau, Denkmalpflege, Programm „Freizeit und Erholung", Abfallbeseitigung) mit einem zusätzlichen Betrag von 15,0 Millionen DM.

4. Das Sonderinvestitionsprogramm 1978 tritt neben die sonstigen Maßnahmen und Vorschläge der Staatsregierung zur Belebung und Verbesserung des Wirtschaftswachstums, der Beschäftigungsentwicklung und der Investitionstätigkeit.

   a) Wirtschafts- und steuerpolitische Zielsetzung: Durch schnell wirksame Maßnahmen müssen dem Steuerzahler mehr Kaufkraft zugeführt und die Investitionsbedingungen der Unternehmen verbessert werden.

   b) Der Freistaat Bayern beteiligt sich am Programm für Zukunftsinvestitionen; hierfür wird allein im Nachtragshaushaltsplan 1978 ein Betrag von 208,3 Millionen DM an zusätzlichen Landesmitteln bereitgestellt.

   c) Auch die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen außerhalb des Sonderinvestitionsprogramms 1978 und des Programms für Zukunftsinvestitionen werden verstärkt.

5. Das Sonderinvestitionsprogramm 1978 umfaßt ein Programmvolumen von 150 Millionen DM. Dabei ist insbesondere berücksichtigt, daß

   – die Mittel des Sonderinvestitionsprogramms 1978 ausschließlich und zusätzlich für das Grenzland und strukturschwache Gebiete bestimmt sind (vgl. vorstehende Nr. 2 Satz 1) (Sonderinvestitionsprogramm 1977 „insbesondere") und

   – eine Belebung der Wirtschaftstätigkeit nicht allein mit Hilfe des Sonderinvestitionsprogramms angestrebt wird (vgl. vorstehende Nr. 4 Buchst. a bis c).

6. Die Mittel des Sonderinvestitionsprogramms 1978 werden zentral im Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung) ausgebracht, den betreffenden Geschäftsbereichen (Staatsministerium des Innern – Staatsbauverwaltung, Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung sowie Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen) aber zur selbständigen Bewirtschaftung innerhalb der Zielsetzung des Sonderinvestitionsprogramms zugewiesen.

7. Die unter Abschn. C Spalten 2 und 3 aufgeführten Zweckbestimmungen und Einzelbeträge sind bindend. Abweichungen sind nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit den betroffenen Staatsministerien zulässig.

## B. Einnahmen

Die Finanzierung des Sonderinvestitionsprogramms 1978 erfolgt aus dem „Fonds für besondere Maßnahmen in den Haushaltsjahren 1977/1978". Dieser Fonds ist jedoch auch zur Finanzierung weiterer Investitionsmaßnahmen, insbesondere im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen, sowie zum Ausgleich für Steuerausfälle 1977 der Gemeinden (Gemeindeverbände) auf Grund des sog. Steuerpakets 1977 bestimmt.

## C. Ausgaben

| Kap. / Titel | *Funktion* | Zweckbestimmung | Haushaltsbetrag 1978 DM |
|---|---|---|---|
| **13 03** / TG 77 | *699* | Programm zur Stärkung der Investitionskraft im Grenzland und in strukturschwachen Gebieten **(Sonderinvestitionsprogramm 1978)** | 150 000 000 |

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Sonderinvestitionsprogramms 1978 sind im Rahmen der Zielsetzung des Programms für folgende Maßnahmen zu verwenden:

— in 1 000 DM —

| Kap. / Titel | Zweckbestimmung (Kurzform) | Zusätzliche Ausgaben des Sonderinvestitionsprogramms 1978 | Nachrichtlich: 1978 – Ansatz im jeweiligen Einzelplan (davon Erhöhung durch Nachtrag 1978) | Nachrichtlich: 1978 – Verfügungsrahmen (Sp. 3 + Sp. 4) (davon Erhöhung durch Nachtrag 1978) | Nachrichtlich: Haushaltssoll 1977 (davon Sonderinvestitionsprogramm 1977) |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | **Einzelplan 03 B — Staatsbauverwaltung** | | | | |
| **03 63** 863 01 | Bayerisches Wohnungsmodernisierungs- und -instandsetzungsprogramm | 3 000 | 13 000 | 16 000 (3 000) | 13 000 |
| **03 63** 863 07 | Landesdarlehen sozialer Wohnungsbau (Bewilligungsrahmen)<br>Der Verstärkungsbetrag (Spalte 3) ist für die Förderung des Familienwohnheimbaues bestimmt. | 22 500 | 244 100 (17 500) | 266 600 (40 000) | 232 600 (16 000) |
| **03 76** 750 ff | Staatsstraßenbau | 10 000 | 314 500 (55 000) | 324 500 (65 000) | 294 500 (35 000) |
| **03 77** TG 97 | Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen | 16 000 | 158 000 (14 000) | 174 000[1]) (30 000) | 162 000 (18 000) |
| **03 77** TG 98 | Förderung des Baues von Abwasseranlagen | 15 000 | 143 000 | 158 000[1]) (15 000) | 158 000 (15 000) |
| | Zwischensumme Epl. 03 B | 66 500 | 872 600 (86 500) | 939 100 (153 000) | 860 100 (84 000) |

[1]) Zusätzlich sind im Programm für Zukunftsinvestitionen 1978 Ausgaben in Höhe von 173,4 Mio DM für wasserwirtschaftliche Maßnahmen veranschlagt.

Erläuterungen

**Erläuterungen zum Sonderinvestitionsprogramm 1978:**

**Zu Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung**
Die Förderungsmaßnahmen der Staatsbauverwaltung nehmen mit 66,5 Mio DM einen erheblichen Anteil am Sonderinvestitionsprogramm 1978 ein.
Einen Schwerpunkt bildet die Förderung des Wohnungsbaues (Familienwohnheimbau sowie die gegenüber dem Sonderinvestitionsprogramm 1977 neu aufgenommene Wohnungsmodernisierung). Daneben werden zusätzliche Mittel für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie den Staatsstraßenbau zur Verfügung gestellt.

**Zu Kap. 03 63 Titel 863 01**
Erhöhung der Ausgabemittel 1978 wegen der besonderen Bedeutung des Bayerischen Altbaumodernisierungsprogramms für den kleinen und mittleren Hausbesitz im Grenzland und in anderen strukturschwachen Gebieten des Landes.

**Zu Kap. 03 63 Titel 863 07**
Der Betrag dient zur verstärkten Förderung, insbesondere von Eigentumsmaßnahmen für Kinderreiche und für junge Familien im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues im Grenzland und sonstigen strukturschwachen Gebieten des Landes.

**Zu Kap. 03 76 Titel 750 00**
Verstärkungsbetrag zur weiteren Verbesserung des Staatsstraßennetzes im Grenzland und in anderen strukturschwachen Gebieten des Landes.

**Zu Kap. 03 77 TG 97**
Fortsetzung der verstärkten Anstrengungen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Grenzland und in anderen strukturschwachen Gebieten des Landes.

**Zu Kap. 03 77 TG 98**
Verstärkung der Förderung des Baues von Abwasserreinigungsanlagen im Grenzland und in sonstigen strukturschwachen Gebieten des Landes. Weitere Ausgaben zur Finanzierung des Baues von Abwasseranlagen in Höhe von 228 Mio DM sind in den Jahren 1977 - 1980 im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen (Anl. II) vorgesehen, und zwar
128 Mio DM im Programmbereich "Sanierung von Rhein und Bodensee"
(vgl. Kap. 03 77 Titel 883 63) und
100 Mio DM im Programmbereich"Sicherung der Trinkwasserversorgung" des Sonderrahmenplans"Verbesserung der Agrarstruktur" (vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 77 TG 89).
Ab 1977 besteht außerdem durch die Neuregelung in Art. 13 e FAG die Möglichkeit, aus dem Aufkommen an Kraftfahrzeugsteuer zusätzliche Mittel für den Bau von Abwasseranlagen einzusetzen. Im Jahre 1978 steht dadurch ein weiterer Betrag in Höhe von ca. 50 Mio DM (1977 ca. 30 Mio DM) zur Verfügung.

— in 1 000 DM —

| Kap. / Titel | Zweckbestimmung (Kurzform) | Zusätzliche Ausgaben des Sonderinvestitionsprogramms 1978 | Nachrichtlich 1978: Ansatz im jeweiligen Einzelplan (davon Erhöhung durch Nachtrag 1978) | Nachrichtlich 1978: Verfügungsrahmen (Sp. 3 + Sp. 4) (davon Erhöhung durch Nachtrag 1978) | Nachrichtlich: Haushaltssoll 1977 (davon Sonderinvestitionsprogramm 1977) |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | **Einzelplan 05 — Staatsministerium für Unterricht und Kultus** | | | | |
| **05 04** TG 91 | Sportförderung (ohne Schulsport) | 5 000 | 60 000 (10 000) | 65 000[1] (15 000) | 66 000 (16 000) |
| **05 84** TG 75 | Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern | 4 000 | 20 000 | 24 000[2] (4 000) | 24 000 (5 000) |
| | Zwischensumme Epl. 05 | 9 000 | 80 000 (10 000) | 89 000 (19 000) | 90 000 (21 000) |
| | **Einzelplan 07 — Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr** | | | | |
| **07 03** 685 11 | Fremdenverkehrswerbung | 1 600 | 3 400 | 5 000 (1 600) | 2 800 |
| **07 04** 661 01, 661 04 u. 661 07 | Zinsverbilligungszuschüsse für neue Maßnahmen im Rahmen der Regionalprogramme | 15 000 (als Einmalzinszuschuß = EZZ) | 20 600 | 35 600 (15 000 als EZZ) | 38 700 (20 000 als EZZ) |
| 661 10 891 01 | Zinsverbilligungszuschüsse für neue Maßnahmen im Rahmen des Mittelstandsprogramms | 9 000 (als EZZ) | 21 500 (6 000 als EZZ) | 30 500 (15 000 als EZZ) | 30 500 (15 000 als EZZ) |
| 661 15 | Zinsverbilligungszuschüsse für neue Maßnahmen im Rahmen des Abwasser-Luftreinhaltungsprogramms | 2 000 (als EZZ) | 2 200 | 4 200 (2 000 als EZZ) | 4 200 (2 000) |
| 892 05 | Investitionszuschüsse an Unternehmen im Rahmen des Wirtschaftsstrukturprogramms | 25 000 | 6 000 | 31 000 (25 000)[3] | 12 000 (6 000) |
| **07 05** 891 01 | Ausbau von Landeplätzen | 500 | 800 | 1 300 (500) | 1 300 (500) |
| | Zwischensumme Epl. 07 | 53 100 | 54 500 (6 000) | 107 600 (59 100) | 89 500 (43 500) |
| | **Einzelplan 08 — Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** | | | | |
| **08 03** 892 93 | Landwirtschaftliches Wohnungsbauprogramm, Dorfsanierung | 10 000 | 17 000 (3 000) | 27 000[4] (13 000) | 24 000 (10 000) |

[1] Zusätzlich stehen 35,0 Mio DM aus Finanzausgleichsmitteln (= Ausweitung der Fördermittel des Art. 10 FAG auf kommunale Breitensportstätten, die im Zusammenhang mit Schulsportstätten errichtet werden) zur Verfügung.

[2] Zusätzlich sind im Programm für Zukunftsinvestitionen 1978 Ausgaben in Höhe von 3,0 Mio DM veranschlagt.

[3] Zusätzlich sind im Programm für Zukunftsinvestitionen (Sonderrahmenplan „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur") 1978 Ausgaben in Höhe von 66,1 Mio DM für Infrastrukturmaßnahmen der Kommunen veranschlagt.

[4] Zusätzlich sind im Programm für Zukunftsinvestitionen 1978 Ausgaben in Höhe von 37,0 Mio DM für Maßnahmen der Dorfsanierung veranschlagt.

Erläuterungen

**Zu Epl. 05 - Staatsministerium für Unterricht und Kultus**
Die für diesen Bereich im Sonderinvestitionsprogramm 1978 vorgesehenen Mittel von 9,0 Mio DM konzentrieren sich auf die Bauförderung von Sportstätten und bei Kunst- und Geschichtsdenkmälern.

**Zu Kap. 05 04 TG 91**
Die Mittel dienen insbesondere der verstärkten Förderung des Vereinssportstättenbaues in den Gebieten des Sonderinvestitionsprogramms 1978. Gleichzeitig kann dort auch der kommunale Sportstättenbau durch die Ausweitung der Zweckbindung für die Förderungsmittel nach Art. 10 FAG auf kommunale Anlagen für den Breitensport, die im Zusammenhang mit Schulsportanlagen errichtet werden, verstärkt gefördert werden.

**Zu Kap. 05 84 TG 75**
Zusätzliche Mittel zur Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern im Grenzgebiet und anderen strukturschwachen Gebieten. Weitere Mittel stehen im Programm für Zukunftsinvestitionen zur Verfügung.

**Zu Epl. 07 - Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr**
Da mit dem Sonderinvestitionsprogramm 1978 insbesondere Anreize für private Investitionen geschaffen werden sollen, sind die Wirtschaftsförderungsmaßnahmen des Epl. 07 mit einem Betrag von insgesamt 53,1 Mio DM am Sonderinvestitionsprogramm 1978 beteiligt (= über ein Drittel des Gesamtprogramms).

**Zu Kap. 07 03 Titel 685 11**
Der Ansatz dient der Verstärkung der Fremdenverkehrswerbung für Bayern im Rahmen eines neuen Werbe- und Absatzkonzepts.

**Zu Kap. 07 04 Titel 661 01 bis 661 15**
Die veranschlagten Einmalzinszuschüsse dienen zur Ausreichung zinsverbilligter Darlehen über die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung. Damit soll zur Verbesserung der Investitionsbedingungen der gewerblichen Wirtschaft auch im Rahmen des Mittelstandsprogramms beigetragen und im Rahmen der Regionalprogramme auch die Durchführung wichtiger Infrastrukturvorhaben der Kommunen erleichtert werden.

**Zu Kap. 07 04 Titel 892 05**
Mit den veranschlagten Investitionszuschüssen soll insbesondere die Förderung einer größeren Industrieansiedlungsmaßnahme im Raum Weiden/Weiherhammer zur Schaffung von rd. 450 neuen Arbeitsplätzen und langfristigen Sicherung weiterer rd. 1 600 bestehender Arbeitsplätze ermöglicht werden.

**Zu Kap. 07 05 Titel 891 01**
Der Ansatz ist für die Förderung des weiteren Ausbaus von Verkehrslandeplätzen erforderlich.

**Zu Epl. 08 - Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**
Wie bereits im Sonderinvestitionsprogramm 1977 sollen der landwirtschaftliche Wohnungsbau und die Dorfsanierung (Kap. 08 03 Titel 892 93) in den Gebieten des Sonderinvestitionsprogramms 1978 mit 10 Mio DM verstärkt werden. Gleichzeitig ist bei dem Stammansatz eine Aufstockung um 3 Mio DM vorgesehen.

— in 1 000 DM —

| Kap. / Titel | Zweckbestimmung (Kurzform) | Zusätzliche Ausgaben des Sonderinvestitionsprogramms 1978 | Nachrichtlich 1978: Ansatz im jeweiligen Einzelplan (davon Erhöhung durch Nachtrag 1978) | Nachrichtlich 1978: Verfügungsrahmen (Sp. 3 + Sp. 4) (davon Erhöhung durch Nachtrag 1978) | Nachrichtlich: Haushaltssoll 1977 (davon Sonderinvestitionsprogramm 1977) |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | **Einzelplan 10 — Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung** | | | | |
| **10 05** TG 73 | Förderung der Berufshilfe und freiwilliger sozialer Dienste | 400 | 2 206 (671) | 2 606 (1 071) | 1 535 |
| | Der Verstärkungsbetrag (Spalte 3) ist für die Umstrukturierung von Einrichtungen, die Maßnahmen der Berufshilfe dienen, bestimmt. | | | | |
| **10 07** TG 71 | Landesplan für Altenhilfe | 3 500 | 35 269 (600) | 38 769 (4 100) | 38 769 (5 000) |
| | Der Verstärkungsbetrag (Spalte 3) ist für die Instandsetzung und Verbesserung von Altenheimen bestimmt. | | | | |
| **10 07** TG 73 | Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie | 1 500 | 21 790 (12 500) | 23 290 (14 000) | 9 000 |
| | Der Verstärkungsbetrag (Spalte 3) ist für die Errichtung und Verbesserung von Familienferienstätten und Müttererholungsheimen bestimmt. | | | | |
| | Zwischensumme Epl. 10 | 5 400 | 59 265 (13 771) | 64 665 (19 171) | 49 304 (5 000) |
| | **Einzelplan 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen** | | | | |
| **14 03** 883 73 | Freizeit und Erholung Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden | 3 000 | 11 850 | 14 850 (3 000) | 15 850 (4 000) |
| 893 73 | Zuweisungen für Investitionen an Sonstige | 2 000 | 13 450 | 15 450 (2 000) | 14 450 (1 000) |
| **14 03** TG 79 | Abfallwirtschaft | 1 000 | 37 500 (4 000) | 38 500 (5 000) | 39 500 (6 000) |
| | Zwischensumme Epl. 14 | 6 000 | 62 800 (4 000) | 68 800 (10 000) | 69 800 (11 000) |
| | **Gesamtübersicht:** | | | | |
| | Einzelplan 03 B | 66 500 | 872 600 (86 500) | 939 100 (153 000) | 860 100 (84 000) |
| | Einzelplan 05 | 9 000 | 80 000 (10 000) | 89 000 (19 000) | 90 000 (21 000) |
| | Einzelplan 07 | 53 100 | 54 500 (6 000) | 107 600 (59 100) | 89 500 (43 500) |
| | Einzelplan 08 | 10 000 | 17 000 (3 000) | 27 000 (13 000) | 24 000 (10 000) |
| | Einzelplan 10 | 5 400 | 59 265 (13 771) | 64 665 (19 171) | 49 304 (5 000) |
| | Einzelplan 14 | 6 000 | 62 800 (4 000) | 68 800 (10 000) | 69 800 (11 000) |
| | Gesamtsumme | 150 000 | 1 146 165 (123 271) | 1 296 165 (273 271) | 1 182 704 (174 500) |
| | **nachrichtlich:** dazu Sonderinvestitionsprogramm 1977 für übrige Bereiche | | | | (27 500) |
| | Insgesamt: | | | | (202 000) |

Erläuterungen

**Zu Epl. 10 - Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung**
Die Förderungsmaßnahmen des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung nehmen mit 5,4 Mio DM am Sonderinvestitionsprogramm 1978 teil.
Neu aufgenommen in das Sonderinvestitionsprogramm wurde die Förderung von Einrichtungen der Familienförderung (Kap. 10 07 TG 73) und der Berufshilfe (Kap. 10 05 TG 73).

**Zu Kap. 10 05 TG 73**
Die Deutsche Kolpingfamilie, Landesverband Bayern e.V., stellt für zahlreiche Maßnahmen der Berufshilfe (berufsbegleitende Kurse, Seminare u.ä.) seit längerem ihre Einrichtungen zur Verfügung. Die veranschlagten Ausgaben sind für den Umbau und die Renovierung (Modernisierung) der Kolping-Häuser bestimmt, soweit sie zum Ausbau als zentrale Stätten der Bildung und Kommunikation geeignet sind und die Umstrukturierung im öffentlichen Interesse liegt. Im Stammansatz 1978 sind bei Kap. 10 05 Titel 893 73 für diesen Zweck 1 500 000 DM veranschlagt, so daß insgesamt 1 900 000 DM zur Verfügung stehen.

**Zu Kap. 10 07 TG 71**
Zur Förderung der Instandsetzung und Verbesserung von Altenheimen sind im Stammansatz 1978 bei Kap. 10 07 Titel 853 71, 863 71, 883 71 und 893 71 4 100 000 DM veranschlagt, so daß mit dem Verstärkungsbetrag im Sonderinvestitionsprogramm 1978 insgesamt 7 600 000 DM zur Verfügung stehen.

**Zu Kap. 10 07 TG 73**
Zur Förderung der Errichtung und Verbesserung von Familienferienstätten und Müttererholungsheimen sind im Stammansatz 1978 bei Kap. 10 07 Titel 893 73 5 690 000 DM veranschlagt, so daß mit dem Verstärkungsbetrag für diese Zwecke insgesamt 7 190 000 DM zur Verfügung stehen.

**Zu Epl. 14 - Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen**
Insgesamt sind zusätzliche Mittel in Höhe von 6 Mio DM vorgesehen und zwar:
a) Zu Kap. 14 03 Titel 883 73 und 893 73
Mehr 5 Mio DM für eine zusätzliche Förderung von Freizeit- und Erholungseinrichtungen.
b) Zu Kap. 14 03 TG 79
Mehr 1 Mio DM für eine zusätzliche Förderung von Maßnahmen der Abfallwirtschaft.

**Anlage II**

## Mehrjähriges Investitionsprogramm zur wachstums- und umweltpolitischen Vorsorge

# (Programm für Zukunftsinvestitionen)

**Vorbemerkungen:**

1. Der Ministerrat hat am 3. Mai 1977 beschlossen, sich trotz erheblicher grundsätzlicher Bedenken an dem mehrjährigen Investitionsprogramm zur wachstums- und umweltpolitischen Vorsorge (= Programm für Zukunftsinvestitionen) zu beteiligen.

   Das auf vier Jahre (1977 bis 1980) angelegte Programm sieht **im Bundesgebiet Investitionsausgaben von insgesamt 16 Milliarden DM** vor. Die öffentliche Hand finanziert davon 13,7 Milliarden DM (Bund 8,2 Milliarden DM, Länder 3,4 Milliarden DM, Gemeinden 2,1 Milliarden DM), die restlichen 2,3 Milliarden DM sollen als Ergänzungsmittel von privaten Investoren aufgebracht werden.

   Von dem Gesamtprogramm entfallen **rund 2,7 Milliarden DM auf Bayern** (davon Bundesmittel rund 1360 Mio DM, Landesmittel über 580 Mio DM).

   **Schwerpunkte** des Programms bilden Maßnahmen

   — zur Verbesserung des Verkehrssystems (nur Bundesinvestitionen),

   — für die Wasserwirtschaft (insbesondere Sicherung der Trinkwasserversorgung einschließlich Abwasserbeseitigung, Rhein-Bodensee-Programm),

   — zur rationellen und umweltfreundlichen Energieverwendung (Fernwärmeversorgung),

   — zur Verbesserung der Wohnumwelt (Dorferneuerung, Verbesserung der Lebensbedingungen in den Städten und Gemeinden, sonstige Infrastrukturmaßnahmen),

   — zur Förderung der Berufsbildung.

   Das von der Bundesregierung initiierte Programm für Zukunftsinvestitionen soll

   — zur Modernisierung der öffentlichen Infrastruktur beitragen und

   — damit zugleich die Rahmenbedingungen für die Dispositionen der Unternehmer hinsichtlich ihrer eigenen Investitionen verbessern.

   Dagegen stehen im Mittelpunkt der Bayerischen Staatsregierung beschlossene Sonderinvestitionsprogramme 1977 und 1978 (Programme zur Stärkung der Investitionskraft im Grenzland und in strukturschwachen Gebieten), Förderungsmaßnahmen, mit denen Anreize für private Investitionen geschaffen werden.

2. Das Programm für Zukunftsinvestitionen gliedert sich in **zwei große Komplexe:**

   a) **Reine Bundesinvestitionen** insbesondere im Verkehrsbereich (insgesamt über 3,8 Milliarden DM, davon für Bayern vorgesehen rund 580 Mio DM) und

   b) **von Bund und Ländern gemeinsam finanzierte Maßnahmen** (Bundes- und Ländermittel hierfür rd. 7,8 Milliarden DM, davon für Bayern vorgesehen rund 1,36 Milliarden DM).

   Damit treffen von dem Gesamtprogramm nur rund 16,7 v. H. auf Bayern. Diese noch unter dem bayerischen Bevölkerungsanteil (= 17,6 v. H.) liegende Quotierung ist unbefriedigend; sie trägt weder der Tatsache Rechnung, daß Bayern ein finanzschwaches Land ist, noch berücksichtigt sie Bayerns überproportionalen Anteil an den strukturschwachen Gebieten und dem Grenzland sowie an der Gesamtzahl der Arbeitslosen.

   Im Haushaltsplan des Landes zu veranschlagen und über den Staatshaushalt abzuwickeln sind nur die von Bund und Land gemeinsam finanzierten Maßnahmen (vgl. oben Buchst. b). Die folgenden Ausführungen sowie die Ansätze in dieser Anlage beziehen sich deshalb nur auf diesen Programmteil.

3. Der **auf Bayern entfallende, von Bund und Land gemeinsam finanzierte Teil** des Programms für Zukunftsinvestitionen beläuft sich auf 1,36 Milliarden DM (vgl. vorstehende Nr. 2 b); zu seiner Finanzierung sind **Landesmittel in Höhe von über 580 Mio DM aufzubringen.**

   Um ein rasches Anlaufen des Programms zu gewährleisten, hat der Bayer. Landtag bereits am 6. Mai 1977, d. h. einen Tag nach der Unterzeichnung der entsprechenden Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern, an Art. 3 (konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen) des Haushaltsgesetzes 1977/1978 folgenden neuen Absatz 4 angefügt:

   „(4) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen und erforderlichenfalls auch Vorgriffen zuzustimmen, soweit sie zur Bindung von Bundesmitteln aus dem mehrjährigen Investitionsprogramm zur wachstums- und umweltpolitischen Vorsorge notwendig sind."

   Auf dieser Grundlage wurden im **Haushaltsjahr 1977** (zu Lasten von Bundes- und Landesmitteln)

   a) zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 325,7 Mio DM

   und

   b) zusätzliche Ausgaben (Vorgriffe) in Höhe von 96,0 Mio DM

   zusammen 421,7 Mio DM

   bereitgestellt (= Ermöglichung der Auftragsvergabe für rd. 35 v. H. der Programm-Mittel).

4. Für 1978 sind im Nachtragshaushaltsplan **veranschlagt:**

   a) **Ausgaben**

   | | | |
   |---|---|---|
   | — Vorgriffsabdeckung 1977 (vgl. vorstehende Nr. 3 b) | 96,0 Mio DM | |
   | — voraussichtlicher Mittelabfluß 1978 | 351,8 Mio DM | |
   | Gesamtausgaben | | 447,8 Mio DM |
   | b) **Zusätzliche weitere Verpflichtungsermächtigungen 1978** | | 563,5 Mio DM |

   Damit wird — zusammen mit den bereits 1977 ergriffenen Maßnahmen — ermöglicht, daß grundsätzlich bereits die vollen Programm-Mittel in Aufträge umgesetzt werden.

   An **Landesmitteln** (zur Vorgriffsabdeckung 1977 sowie für den voraussichtlichen Mittelbedarf 1978) mußten in den Nachtragshaushaltsplan 1978 **rd. 208 Mio DM** eingestellt werden; der Rest zu den unter Buchst. a genannten Gesamtausgaben entfällt auf Bundesmittel. Im Interesse der Übersichtlichkeit sind die Mittel des Programms für Zukunftsinvestitionen in der nachfolgenden Anlage zusammengefaßt; die Anlage enthält auch eine haushaltsmäßige Darstellung der einzelnen Programmbereiche.

   Die Bewirtschaftung der Mittel richtet sich nach § 1 Nr. 5 (neuer Absatz 6) des Nachtragshaushaltsgesetzes 1978 und dieser Anlage; dabei sind nur die in Spalte 4 enthaltenen Beträge verbindlich.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | BETRAG 1978 DM | davon Vorgriffsabdeckung 1977 DM | Mittelbedarf 1978 (Sp.4 ./. Sp. 5) DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 03 63 | | ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | | | |
| 331 63 | 440 | ZUSCHUESSE DES BUNDES ZUR FOERDERUNG DER VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU 883 63. | 8.000.000 | - | 8.000.000 |
| 331 64 | 440 | ZUSCHUESSE DES BUNDES ZUR FOERDERUNG DER ERHALTUNG UND ERNEUERUNG AUSGEWAEHLTER HISTORISCHER STADTKERNE IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU TG 89. | 4.500.000 | - | 4.500.000 |
| 331 65 | 440 | ZUSCHUESSE DES BUNDES ZUR FOERDERUNG DER VERLAGERUNG STOERENDER GEWERBEBETRIEBE IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU TG 90. | 2.000.000 | - | 2.000.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | 14.500.000 | - | 14.500.000 |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | | | |
| 863 63 | 411 | DARLEHEN FUER DEN BAU VON ERSATZWOHNUNGEN SOWIE FUER DEN AUS- UND UMBAU VON WOHNGEBAEUDEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 13 06/ 311 35 GELEISTET WERDEN.<br>GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 883 63, TG 89 UND TG 90.<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 44.200.000<br>FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN. | 24.000.000 | 2.000.000 | 22.000.000 |
| 883 63 | 440 | ZUSCHUESSE ZUR VERBESSERUNG DER INNERSTAEDTISCHEN INFRASTRUKTUR IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 331 63 GELEISTET WERDEN.<br>GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 863 63, TG 89 UND TG 90.<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 49.000.000<br>FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN. | 16.000.000 | - | 16.000.000 |
| 893 63 | 411 | EINMAL-ZUSCHUESSE AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT ZUR ABGELTUNG VON AUFWENDUNGSZUSCHUESSEN DES LANDES FUER DEN ERSATZWOHNUNGSBAU SOWIE FUER DEN UM- UND AUSBAU VON WOHNGEBAEUDEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 18.000.000 | 8.000.000 | - | 8.000.000 |

## Erläuterungen

**Zu Kapitel 03 63**

**Zu 331 63**
Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 63.

**Zu 331 64**
Vgl. Erläuterungen zu Titel 853 89 und 883 89.

**Zu 331 65**
Vgl. Erläuterungen zu Titel 853 90 und 883 90.

**Zu 863 63**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen werden in Bayern der Ersatzwohnungsbau sowie der Aus- und Umbau von Wohngebäuden wie folgt zusätzlich gefördert:

| | — in Mio DM — | | |
|---|---|---|---|
| | Bund | Land | insgesamt |
| Voraussichtliche Gesamtausgaben | 53,0 | 53,0 | 106,0 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | |
| a) Ausgaben (einschl. Vorgriffsabdeckung von 2,0 Mio DM für Programm 1977) | 12,0 | 12,0 | 24,0 |
| b) Verpflichtungsermächtigungen | 22,1 | 22,1 | 44,2 |

Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1978 in Höhe von 44 200 000 DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren

1979 26 000 000 DM
1980 13 000 000 DM
1981 5 200 000 DM.

1977 wurde gemäß Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978 bereits Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 20,2 Mio DM zugestimmt, von denen 1978 10,2 Mio DM, 1979 8 Mio DM und 1980 2,0 Mio DM abzudecken sind.

Gefördert werden

— als Ersatzwohnungsbau der sanierungs- oder entwicklungsbedingte Neubau von Wohnungen und

— als Aus- und Umbau der Ausbau von Wohngebäuden nach § 17 Abs. 1 II WoBauG einschließlich solcher Gebäude, die wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen oder städtebaulichen Bedeutung zu erhalten sind.

Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 893 63.

**Zu 883 63**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen werden in Bayern Vorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur, soweit diese nach einem städtebaulichen Gesamtkonzept erforderlich sind, wie folgt zusätzlich gefördert:

| | – in Mio DM – | | |
|---|---|---|---|
| | Bund | Land | insgesamt |
| Voraussichtliche Gesamtausgaben | 29,7 | 29,7 | 59,4 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | |
| a) Ausgaben | 8,0 | 8,0 | 16,0 |
| b) Verpflichtungsermächtigungen | 24,5 | 24,5 | 49,0 |

Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1978 in Höhe von 49 000 000 DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren

1979 30 000 000 DM
1980 19 000 000 DM.

1977 wurde gemäß Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978 bereits Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 20,8 Mio DM zugestimmt, von denen 1978 16,0 Mio DM und 1979 4,8 Mio DM abzudecken sind.

**Zu 893 63**
Zusätzlicher Bedarf an Ausgabemitteln für Einmal-Zuschüsse zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den 1977 im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen von Bund und Land gemeinsam geförderten Ersatzwohnungsbau (vgl. Titel 863 63). Der Bund hat sich geweigert, auch die Aufwendungszuschüsse für den Ersatzwohnungsbau sowie für den Aus- und Umbau von Wohngebäuden anteilig zu tragen.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bewilligung der Aufwendungszuschüsse für den 1978 im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen geförderten Ersatzwohnungsbau und den Aus- und Umbau von Wohngebäuden erforderlich.

| | – in Mio DM – | | |
|---|---|---|---|
| | Bund | Land | insgesamt |
| Voraussichtliche Gesamtausgaben | – | 34,0 | 34,0 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | |
| a) Ausgaben | – | 8,0 | 8,0 |
| b) Verpflichtungsermächtigungen | — | 18,0 | 18,0 |

1977 wurde gemäß Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978 bereits Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 8,0 Mio DM zugestimmt, die 1978 abzudecken sind.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | BETRAG 1978 DM | davon Vorgriffsabdeckung 1977 DM | Mittelbedarf 1978 (Sp. 4 ./. Sp. 5) DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| (03 63) | | TITELGRUPPEN | | | |
| | | 89 FOERDERUNG DER ERHALTUNG UND ERNEUERUNG AUSGEWAEHLTER HISTORISCHER STADTKERNE IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 331 64 UND BEI 13 06/ 311 36 GELEISTET WERDEN.<br>TITEL DER TG GEGENSEITIG SOWIE MIT 863 63, 883 63 UND TG 90 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. | | | |
| 853 89 | 440 | DARLEHEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | - | - | - |
| 883 89 | 440 | ZUSCHUESSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 37.000.000<br>FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN. | 9.000.000 | - | 9.000.000 |
| | | SUMME DER TITELGRUPPE | 9.000.000 | - | 9.000.000 |
| | | 90 FOERDERUNG DER VERLAGERUNG STOERENDER GEWERBEBETRIEBE IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 331 65 UND BEI 13 06/311 37 GELEISTET WERDEN.<br>TITEL DER TG GEGENSEITIG SOWIE MIT 863 63, 883 63 UND TG 89 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. | | | |
| 853 90 | 440 | DARLEHEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | - | - | - |
| 883 90 | 440 | ZUSCHUESSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 18.000.000<br>FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN. | 4.000.000 | - | 4.000.000 |
| | | SUMME DER TITELGRUPPE | 4.000.000 | - | 4.000.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN | 61.000.000 | 2.000.000 | 59.000.000 |
| 03 76 | | STRASSENBAUAEMTER | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | | | |
| 331 63 | 723 | ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER STRASSEN- UND BRUECKENBAUTEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU 757 63. | 3.230.000 | - | 3.230.000 |

Erläuterungen

**(Noch Kapitel 03 63)**

**Zu 853 89 und 883 89**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen wird in Bayern die Erhaltung und Erneuerung historischer Stadtkerne, die in ihrer Struktur und Funktion bedroht sind, wie folgt zusätzlich gefördert:

| | — in Mio DM — | | |
|---|---|---|---|
| | Bund | Land | insgesamt |
| Voraussichtliche Gesamtausgaben | 29,7 | 29,7 | 59,4 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | |
| a) Ausgaben | 4,5 | 4,5 | 9,0 |
| b) Verpflichtungsermächtigungen | 18,5 | 18,5 | 37,0 |

Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1978 in Höhe von 37 000 000 DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren

1979 24 000 000 DM
1980 13 000 000 DM.

1977 wurde auf Grund Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978 bereits zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 12,0 Mio DM zugestimmt, von denen 1978 9,0 Mio DM und 1979 3,0 Mio DM abzudecken sind.

**Zu 853 90 und 883 90**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen wird in Bayern die Verlagerung störender Gewerbebetriebe, soweit ein erhebliches städtebauliches Interesse an der Verlagerung besteht und der Betrieb verlagerungswürdig und -fähig ist, wie folgt zusätzlich gefördert:

| | — in Mio DM — | | |
|---|---|---|---|
| | Bund | Land | insgesamt |
| Voraussichtliche Gesamtausgaben | 29,6 | 29,6 | 59,2 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | |
| a) Ausgaben | 2,0 | 2,0 | 4,0 |
| b) Verpflichtungsermächtigungen | 9,0 | 9,0 | 18,0 |

Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1978 in Höhe von 18 000 000 DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren

1979 12 000 000 DM
1980 6 000 000 DM.

1977 wurde auf Grund Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978 bereits zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 6,0 Mio DM zugestimmt, von denen 1978 4,0 Mio DM und 1979 2,0 Mio DM abzudecken sind.

**Zu Kapitel 03 76**

**Zu 331 63**
Kostenanteile des Bundes nach § 13 EKrG bei Kreuzung zwischen Deutsche Bundesbahn und Staatsstraßen sowie Zuschüsse des Bundes nach § 17 EKrG in Höhe von 70 v. H. des auf den Freistaat Bayern entfallenden Kostenanteils (nach § 13 EKrG).

**(Noch Kapitel 03 63)**
**Zu 863 63 bis 883 90**
**Bewilligungsrahmen** an Bundes- und Landesmitteln **für den Programmteil „Verbesserung der Lebensverhältnisse in Städten und Gemeinden"** des Zukunftsprogramms:

- in Mio DM -

| Kapitel 03 63 Titel | Investitionsbereich | Programm 1978 Bewilligungsrahmen | Programm 1977 Bewilligungsrahmen | Programm 1977 Wie für 1978 veranschlagte Haushaltsbeträge |
|---|---|---|---|---|
| 863 63 | Ersatzwohnungsbau, Umbau und Ausbau, Baudarlehen | | | |
| | Haushaltsbeträge (1977 Vorgriff) | 11,8 | 2,0 | 2,0 |
| | Verpflichtungsermächtigungen | 44,2 | 20,2 | 10,2 |
| | | 56,0 | 22,2 | 12,2 |
| | zuzüglich | | | |
| 893 63 | Einmalaufwendungszuschüsse aus Landesmitteln | | | |
| | Verpflichtungsermächtigungen | 18,0 | 8,0 | 8,0 |
| | Summe Ersatzwohnungsbau | 74,0 | 30,2 | 20,2 |
| 883 63 | Infrastruktur, Verpflichtungsermächtigung | 49,0 | 20,8 | 16,0 |
| 883 89 | Historische Stadtkerne, Verpflichtungsermächtigung | 37,0 | 12,0 | 9.0 |
| 883 90 | Betriebsverlagerungen, Verpflichtungsermächtigung | 18,0 | 6,0 | 4,0 |
| | insgesamt | 178,0 | 69,0 | 49,2 |
| | davon aus Landesmitteln | 98,0 | 38,5 | 28,6 |
| | aus Bundesmitteln | 80,0 | 30.5 | 20.6 |

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | BETRAG 1978 DM | davon Vorgriffsabdeckung 1977 DM | Mittelbedarf 1978 (Sp.4 ./. Sp.5) DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| (03 76) | | | | | |
| 341 63 | 723 | SONSTIGE ZUSCHUESSE UND BEITRAEGE FUER STRASSEN- UND BRUECKENBAUTEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU 757 63. | 1.900.000 | - | 1.900.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | 5.130.000 | - | 5.130.000 |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | BAUMASSNAHMEN | | | |
| 757 63 | 723 | BESEITIGUNG HOEHENGLEICHER BAHNUEBERGAENGE IM ZUGE VON STAATSSTRASSEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>AUSGABEN DUERFEN IN HOEHE VON 10/9 DER EINNAHMEN BEI 331 63 UND 341 63 GELEISTET WERDEN.<br>EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 75000.<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 22.020.000<br>FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN | 5.700.000 | - | 5.700.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN | 5.700.000 | - | 5.700.000 |
| 03 77 | | WASSERWIRTSCHAFTSAEMTER | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | | | |
| 331 63 | 623 | ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR SANIERUNG VON RHEIN UND BODENSEE IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTS-INVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU 883 63. | 19.200.000 | 2.400.000 | 16.800.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | 19.200.000 | 2.400.000 | 16.800.000 |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | | | |
| 883 63 | 623 | ZUWEISUNGEN ZUR FOERDERUNG DES BAUES VON ABWASSER-ANLAGEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTS-INVESTITIONEN/ PROGRAMMBEREICH SANIERUNG VON RHEIN UND BODENSEE<br>AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 331 63 GELEISTET WERDEN. | 38.400.000 | 4.800.000 | 33.600.000 |

Erläuterungen

**(Noch Kapitel 03 76)**

**Zu 341 63**
Kostenanteile der Deutschen Bundesbahn nach § 13 EKrG bei Kreuzungen im Zuge von Staatsstraßen.

**Zu 757 63**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen wird in Bayern die Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge im Zuge von Staatsstraßen wie folgt zusätzlich gefördert:

| | – in Mio DM – | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Bund § 13 EKrG | DB § 13 EKrG | Bund § 17 EKrG | Land 30 % § 13 EKrG | insgesamt |
| Voraussichtliche Gesamtausgaben | 10,50 | 10,50 | 7,35 | 3,15 | 31,50 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | | | |
| a) Ausgaben | 1,90 | 1,90 | 1,33 | 0,57 | 5,70 |
| b) Verpflichtungsermächtigungen | 7,34 | 7,34 | 5,14 | 2,20 | 22,02 |

Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1978 in Höhe von 22 020 000 DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren

| | |
|---|---|
| 1979 | 5 900 000 DM |
| 1980 | 7 100 000 DM |
| 1981 | 9 020 000 DM. |

1977 wurde auf Grund Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978 bereits zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3,78 Mio DM zugestimmt.

Die einseitige Deckungsfähigkeit zu Lasten des Titel 750 00 ist erforderlich für Bauleistungen, die nicht in die Kostenteilungsmasse nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz fallen, jedoch aus Gründen der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit im Zusammenhang mit den Kreuzungsbaumaßnahmen ausgeführt werden müssen. Die Inanspruchnahme der Deckungsmittel geht zu Lasten des Titels 757 02 (vgl. Anlage A des Epl. 03 B).

**Zu Kapitel 03 77**

**Zu 331 63**
Vgl. Erläuterung zu 883 63.

**Zu 883 63**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen wird in Bayern die Sanierung von Rhein und Bodensee (Abwasserbeseitigung) wie folgt zusätzlich gefördert:

| | — in Mio DM — | | |
|---|---|---|---|
| | Bund | Land | insgesamt |
| Voraussichtliche Gesamtausgaben | 64,0 | 64,0 | 128,0 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | |
| a) Ausgaben (einschl. Vorgriffsabdeckung) | 19,2 | 19,2 | 38,4 |
| b) Verpflichtungsermächtigungen | — | — | — |

1977 wurde auf Grund Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978 bereits zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 123,2 Mio DM zugestimmt.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | BETRAG 1978 DM | davon Vorgriffsabdeckung 1977 DM | Mittelbedarf 1978 (Sp.4 ./. Sp.5) DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| (03 77) | | TITELGRUPPEN | | | |
| | | 89 FOERDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>DIE LEERANSAETZE WERDEN AUS 08 04/ 887 63 VERSTAERKT. | | | |
| 780 89 | 623 | BAUMASSNAHMEN AN GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG | - | - | - |
| 781 89 | 624 | BAU VON WASSERSPEICHERN | - | - | - |
| 782 89 | 624 | MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UEBERLEITUNG VON ALTMUEHL-DONAUWASSER IN DAS REGNITZ-MAIN-GEBIET EINSCHL. AUSBAU DER ALTMUEHL | - | - | - |
| 784 89 | 623 | AUSBAU VON WILDBAECHEN EINSCHL. SANIERUNG DER NIEDERSCHLAGSGEBIETE | - | - | - |
| 883 89 | 623 | ZUWEISUNGEN ZUR FOERDERUNG DES BAUES VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN | - | - | - |
| 887 89 | 623 | ZUWEISUNGEN ZUR FOERDERUNG DES BAUES VON ABWASSERANLAGEN | - | - | - |
| 893 89 | 623 | ZUWEISUNGEN ZUR FOERDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER AUFGABEN AN GEWAESSERN ZWEITER UND DRITTER ORDNUNG | - | - | - |
| | | SUMME DER TITELGRUPPE | - | - | - |
| | | GESAMTAUSGABEN | 38.400.000 | 4.800.000 | 33.600.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN EPL. 03 B | 38.830.000 | 2.400.000 | 36.430.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN EPL. 03 B | 105.100.000 | 6.800.000 | 98.300.000 |
| 05 03 | | ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN WISSENSCHAFT | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | | | |
| 331 63 | 163 | ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAEHRUNG VON ZUWENDUNGEN ZUM AUSBAU DES DEUTSCHEN MUSEUMS IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU 893 63. | 2.150.000 | - | 2.150.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | 2.150.000 | - | 2.150.000 |

Erläuterungen

**(Noch Kapitel 03 77)**

**Zu 780 89—784 89**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen werden in Bayern neben der Sanierung von Rhein und Bodensee (vgl. Titel 883 63) weitere wasserwirtschaftliche Maßnahmen wie folgt zusätzlich gefördert:

| | — in Mio DM — | | |
|---|---|---|---|
| | Bund | Land | insgesamt |
| Voraussichtliche Gesamtausgaben | 173,4 | 115,6 | 289,0 |
| Davon sind vorgesehen: | | | |
| a) aus dem Programmbereich „Sicherung der Trinkwasserversorgung" für den Bau von | | | |
| ● Abwasseranlagen | 60,0 | 40,0 | 100,0 |
| ● Wasserversorgungsanlagen | 60,0 | 40,0 | 100,0 |
| b) aus dem Programmbereich „Abwehr von Erosion und Überschwemmung" für | | | |
| ● Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung | 8,4 | 5,6 | 14,0 |
| ● Bau von Wasserspeichern (einschließlich Überleitungsprojekt Altmühl-Donauwasser) | 34,2 | 22,8 | 57,0 |
| ● Ausbau von Wildbächen | 4,2 | 2,8 | 7,0 |
| ● Wasserwirtschaftliche Aufgaben an Gewässern zweiter und dritter Ordnung | 6,6 | 4,4 | 11,0 |

Die Programmteile Sicherung der Trinkwasserversorgung sowie Abwehr von Erosion und Überschwemmung werden in einem Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur" durchgeführt. Die Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen sind deshalb bei Kap. 08 04 Titel 887 63 veranschlagt; die Ausgaben werden jedoch bei den zutreffenden Zweckbestimmungen des Kap. 03 77 nachgewiesen.

**Zu 883 89—893 89**
Vgl. Erläuterung zu Titel 780 89—784 89.

**Zu Kapitel 05 03**

**Zu 331 63**
Vgl. Erläuterungen zu Titel 893 63.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | BETRAG 1978 DM | davon Vorgriffsabdeckung 1977 DM | Mittelbedarf 1978 (Sp.4 ./. Sp.5) DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| (05 03) | | AUSGABEN | | | |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | | | |
| 893 63 | 163 | ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES AUSBAUES DES DEUTSCHEN MUSEUMS IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTS-INVESTITIONEN<br>AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 331 63 GELEISTET WERDEN.<br>DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.<br>DER ANSATZ IST GESPERRT. | 4.300.000 | - | 4.300.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN | 4.300.000 | - | 4.300.000 |
| 05 84 | | BAYER. LANDESAMT FUER DENKMALPFLEGE IN MUENCHEN | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | | | |
| 331 63 | 184 | ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAEHRUNG VON ZUSCHUESSEN FUER DIE ERHALTUNG UND DEN WIEDERAUF-BAU VON BAUDENKMAELERN MIT BESONDERER NATIONALER UND KULTURELLER BEDEUTUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU TG 89. | 1.500.000 | - | 1.500.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | 1.500.000 | - | 1.500.000 |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | TITELGRUPPEN | | | |
| | | 89 MASSNAHMEN FUER DIE ERHALTUNG UND DEN WIEDER-AUFBAU VON BAUDENKMAELERN MIT BESONDERER NATIONA-LER UND KULTURELLER BEDEUTUNG IM RAHMEN DES PRO-GRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.<br>AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 331 63 GELEISTET WERDEN. | | | |
| 883 89 | 184 | ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE | 2.000.000 | - | 2.000.000 |
| 893 89 | 184 | ZUSCHUESSE AN SONSTIGE<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 2.000.000 | 1.000.000 | - | 1.000.000 |
| | | SUMME DER TITELGRUPPE | 3.000.000 | - | 3.000.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN | 3.000.000 | - | 3.000.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN EPL. 05 | 3.650.000 | - | 3.650.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN EPL. 05 | 7.300.000 | - | 7.300.000 |

Erläuterungen

**(Noch Kapitel 05 03)**

**Zu 893 63**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen soll für das Deutsche Museum in München eine mehrgeschossige Ausstellungshalle finanziert und beschleunigt errichtet werden. Die Baukosten sollen vom Bund und Land je zur Hälfte aufgebracht werden.

| | — in Mio DM — | | |
|---|---|---|---|
| | Bund | Land | insgesamt |
| Voraussichtliche geschätzte Gesamtausgaben (vgl. Kap. 06 02 Titel 882 70 des Bundeshaushaltsplanes 1977) | 10,0 | 10,0 | 20,0 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | |
| a) Ausgaben | 2,15 | 2,15 | 4,3 |
| b) Verpflichtungsermächtigungen | — | — | — |

**Zu Kapitel 05 84**

**Zu 331 63**
Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppe 89.

**Zu Titelgruppe 89**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen werden in Bayern Maßnahmen der Denkmalpflege wie folgt zusätzlich gefördert:

| | — in Mio DM — | | |
|---|---|---|---|
| | Bund | Land | insgesamt |
| Voraussichtliche Gesamtausgaben | 4,05 | 4,05 | 8,10 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | |
| a) Ausgaben | 1,5 | 1,5 | 3,0 |
| b) Verpflichtungsermächtigungen | 1,0 | 1,0 | 2,0 |

Vgl. auch Kapitel 05 84 Titelgruppe 75.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | BETRAG 1978 DM | davon Vorgriffsabdeckung 1977 DM | Mittelbedarf 1978 (Sp.4 ./. Sp.5) DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 07 03 | | ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | | | |
| 331 64 | 634 | ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER BAU UND AUSSTATTUNG VON EINRICHTUNGEN DER BERUFSAUSBILDUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU 89364. | 15.880.000 | 3.530.000 | 12.350.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | 15.880.000 | 3.530.000 | 12.350.000 |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | | | |
| 893 64 | 634 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN ZUR FOERDERUNG VON UEBERBETRIEBLICHEN UND BETRIEBLICHEN AUSBILDUNGSEINRICHTUNGEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>DIE ABWICKLUNG DER GENANNTEN MASSNAHMEN ERFOLGT NACH NAEHERER MASSGABE DER ERLAEUTERUNGEN<br><br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 56.440.000<br>FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN. | 31.760.000 | 7.060.000 | 24.700.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN | 31.760.000 | 7.060.000 | 24.700.000 |
| 07 04 | | REGIONALE UND STRUKTURELLE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | | | |
| 331 64 | 692 | ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR" IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU 88364. | 33.060.000 | 4.560.000 | 28.500.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | 33.060.000 | 4.560.000 | 28.500.000 |

Erläuterungen

**Zu Kapitel 07 03**

**Zu 331 64**
Vgl. Erläuterung zu Titel 893 64.

**Zu 893 64**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen werden der Bau und die Ausstattung von Einrichtungen der Berufsausbildung zusätzlich gefördert. In den Jahren 1977 bis 1980 werden hierfür in Bayern insgesamt 44,1 Mio DM an Bundesmitteln und entsprechende zusätzliche Landesmittel zur Verfügung gestellt, die nach dem Beschluß des Ministerrats vom 21. Juni 1977 vorrangig für den Ausbau überbetrieblicher Ausbildungsstätten einzusetzen sind. Der verbleibende Betrag entfällt auf die betriebliche Ausbildung.

Bei den **überbetrieblichen** Ausbildungsstätten hat der Bund entsprechend dem bisherigen Verteilungsschlüssel 80 v. H. der förderfähigen Kosten zu übernehmen. Die Komplementärfinanzierung des Landes beläuft sich hierbei auf 10 v. H.

Bei der Förderung der **betrieblichen** Ausbildungsstätten beträgt der Fördersatz entsprechend der Programmkonzeption des Bundes insgesamt 50 v. H. der förderfähigen Kosten. Hiervon tragen Bund und Land je die Hälfte.

Eine Aufteilung der Mittel auf betriebliche bzw. überbetriebliche Ausbildungsstätten kann derzeit nicht erfolgen, da noch nicht hinreichend Klarheit über den jeweiligen Bedarf besteht. Wegen der unterschiedlichen Fördermodalitäten darf grundsätzlich über die veranschlagten Landesmittel und Verpflichtungsermächtigungen nur insoweit verfügt werden, als dies zur Bindung der Bundesmittel für den jeweiligen Förderbereich erforderlich ist. Soweit danach im Jahr 1978 bei Titel 893 64 über Landesmittel nicht verfügt wird, können diese bis zur Höhe von insgesamt 5 Mio DM zur Verstärkung der Ansätze bei Kap. 07 03 Titel 685 02 und 685 06 herangezogen werden. Vgl. hierzu Vermerke bei Kap. 07 03 Titel 685 02 und 685 06.

Von den 1978 bei Titel 893 64 veranschlagten Ausgabemitteln in Höhe von 31 760 000 DM entfallen entsprechend der Mittelbereitstellung durch den Bund 7,06 Mio DM auf die entsprechende Abdeckung des Haushaltsvorgriffs 1977.

Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1978 in Höhe von 56 440 000 DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren

| | |
|---|---|
| 1979 | 31 760 000 DM |
| 1980 | 24 680 000 DM. |

1977 wurden gemäß Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978 bereits zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 24,7 Mio DM in Anspruch genommen.

**Zu Kapitel 07 04**

**Zu 331 64**
Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 64.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | BETRAG 1978 DM | davon Vorgriffsabdeckung 1977 DM | Mittelbedarf 1978 (Sp.4 ./. Sp.5) DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| (07 04) | | AUSGABEN | | | |
| 883 64 | 692 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN NACH DEM SONDERRAHMENPLAN ZUR GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR" -INFRASTRUKTURMASSNAHMEN- IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER BEI 33164 EINGEGANGENEN ZUWEISUNGEN DES BUNDES GELEISTET WERDEN.<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 47.880.000<br>FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN. | 66.120.000 | 9.120.000 | 57.000.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN | 66.120.000 | 9.120.000 | 57.000.000 |
| 07 05 | | VERKEHRSWESEN UND ENERGIEWIRTSCHAFT | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | | | |
| 331 64 | 629 | ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER DEN AUSBAU DER FERNWAERMEVERSORGUNG IN STAEDTISCHEN SCHWERPUNKTBEREICHEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU 88364 | 32.500.000 | 5.000.000 | 27.500.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | 32.500.000 | 5.000.000 | 27.500.000 |
| | | AUSGABEN | | | |
| 883 64 | 629 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN FUER DEN AUSBAU DER FERNWAERMEVERSORGUNG IN STAEDTISCHEN SCHWERPUNKTBEREICHEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER BEI 33164 EINGEGANGENEN ZUWEISUNGEN DES BUNDES GELEISTET WERDEN.<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 105.000.000<br>FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN. | 65.000.000 | 10.000.000 | 55.000.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN | 65.000.000 | 10.000.000 | 55.000.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN EPL. 07 | 81.440.000 | 13.090.000 | 68.350.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN EPL. 07 | 162.880.000 | 26.180.000 | 136.700.000 |

Erläuterungen

**(Noch Kapitel 07 04)**

**Zu 883 64**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen werden in Bayern gemäß dem Sonderrahmenplan zur Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur wie folgt zusätzlich gefördert:

| | — in Mio DM — | | |
|---|---|---|---|
| | Bund | Land | insgesamt |
| Voraussichtliche Gesamtausgaben | 57,0 | 57,0 | 114,0 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | |
| a) Ausgaben (einschl. Vorgriffsabdeckung) | 33,06 | 33,06 | 66,12 |
| b) Verpflichtungsermächtigungen | 23,94 | 23,94 | 47,88 |

Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1978 in Höhe von 47 880 000 DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren

1979 34 200 000 DM
1980 13 680 000 DM.

1977 wurden auf Grund Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978 bereits zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 57,0 Mio DM in Anspruch genommen.

**Zu Kapitel 07 05**

**Zu 331 64**
Vgl. Erläuterung zu Titel 883 64.

**Zu 883 64**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen werden in Bayern Maßnahmen für den Ausbau der Fernwärmeversorgung in städtischen Schwerpunktbereichen wie folgt zusätzlich gefördert:

| | — in Mio DM — | | |
|---|---|---|---|
| | Bund | Land | insgesamt |
| Voraussichtliche Gesamtausgaben | 85,0 | 85,0 | 170,0 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | |
| a) Ausgaben (einschl. Vorgriffsabdeckung) | 32,5 | 32,5 | 65,0 |
| b) Verpflichtungsermächtigungen | 52,5 | 52,5 | 105,0 |

Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1978 in Höhe von 105 000 000 DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren

1979 55 000 000 DM
1980 50 000 000 DM.

1977 wurden auf Grund Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978 bereits zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 55,0 Mio DM in Anspruch genommen.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | BETRAG 1978 DM | davon Vorgriffsabdeckung 1977 DM | Mittelbedarf 1978 (Sp.4./.Sp.5) DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 08 04 | | GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KUESTENSCHUTZES" HAUSHALTSVERMERK IN DEN ERLAEUTERUNGEN BINDEND. | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | | | |
| 331 63 | 623 | ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAEHRUNG VON ZUSCHUESSEN FUER WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN | 81.000.000 | 30.000.000 | 51.000.000 |
| 331 64 | 529 | ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUR FOERDERUNG DER DORFERNEUERUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN | 22.200.000 | 7.800.000 | 14.400.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | 103.200.000 | 37.800.000 | 65.400.000 |
| | | AUSGABEN | | | |
| | | SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN | | | |
| 887 63 | 623 | ZUWEISUNGEN ZUR FOERDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK BEI TG 90. - DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTAERKUNG BEI KAP. 03 77 TG 89<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 140.000.000<br>FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN. | 135.000.000 | 50.000.000 | 85.000.000 |
| | | TITELGRUPPEN | | | |
| | | 90 MASSNAHMEN DER DORFERNEUERUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG SOWIE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT TIT. 887 63. | | | |
| 883 90 | 529 | ZUSCHUESSE FUER MASSNAHMEN DER DORFERNEUERUNG AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN | - | - | - |
| 891 90 | 529 | ZUSCHUESSE FUER MASSNAHMEN DER DORFERNEUERUNG AN TEILNEHMERGEMEINSCHAFTEN<br>VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 24.000.000<br>FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN. | 37.000.000 | 13.000.000 | 24.000.000 |
| 892 90 | 529 | ZUSCHUESSE FUER MASSNAHMEN DER DORFERNEUERUNG AN LANDWIRTE | - | - | - |
| | | SUMME DER TITELGRUPPE | 37.000.000 | 13.000.000 | 24.000.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN | 172.000.000 | 63.000.000 | 109.000.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN EPL. 08 | 103.200.000 | 37.800.000 | 65.400.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN EPL. 08 | 172.000.000 | 63.000.000 | 109.000.000 |

## Erläuterungen

**Zu Kapitel 08 04**

**Zu 331 63**
Vgl. Erläuterung zu Titel 887 63.

**Zu 331 64**
Vgl. Erläuterung zu TG 90 (Ausgaben).

**Zu 887 63**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen werden in Bayern wasserwirtschaftliche Maßnahmen (Maßnahmen der Trinkwasserversorgung einschließlich Kläranlagen und zugehöriger Kanalisation sowie Maßnahmen zur Abwehr von Erosionen und Überschwemmungen) zusätzlich gefördert:

| | — in Mio DM — | | |
|---|---|---|---|
| | Bund | Land | insgesamt |
| Gesamtausgaben | 173,4 | 115,6 | 289,0 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | |
| a) Ausgaben (einschl. Vorgriffsabdeckung | 81,0 | 54,0 | 135,0 |
| b) Verpflichtungsermächtigungen | 84,0 | 56,0 | 140,0 |

Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1978 in Höhe von 140 000 000 DM werden frühestens fällig in den Haushaltsjahren

1979 76 000 000 DM
1980 64 000 000 DM.

1977 wurden auf Grund Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978 bereits zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 70,0 Mio DM in Anspruch genommen (vgl. Erläuterungen zu Kap. 0377 Titel 780 89 bis 893 89).

**Zu TG 90 (Ausgaben)**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen werden in Bayern Maßnahmen zur Dorferneuerung zusätzlich gefördert:

| | — in Mio DM — | | |
|---|---|---|---|
| | Bund | Land | insgesamt |
| Gesamtausgaben | 45,6 | 30,4 | 76,0 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | |
| a) Ausgaben (einschl. Vorgriffsabdeckung) | 22,2 | 14,8 | 37,0 |
| b) Verpflichtungsermächtigungen | 14,4 | 9,6 | 24,0 |

Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1978 in Höhe von 24 000 000 DM werden frühestens fällig in den Haushaltsjahren

1979 12 000 000 DM
1980 12 000 000 DM.

1977 wurden auf Grund Art. 3 Abs. 4 HG 1977/1978 bereits zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 25,0 Mio DM in Anspruch genommen.

| TITEL | FKZ | ZWECKBESTIMMUNG | BETRAG 1978 DM | davon Vorgriffsabdeckung 1977 DM | Mittelbedarf 1978 (Sp.4 ./. Sp.5) DM |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 10 06 | | ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN<br>LEISTUNGEN FUER FOLGEN VON KRIEG<br>UND POLITISCHEN EREIGNISSEN<br>VERMERK SIEHE ERLAEUTERUNG. | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN,<br>BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | | | |
| 331 63 | 183 | ZUSCHUSS DES BUNDES ZUM ERWEITERUNGSBAU DER 'STIFTUNG OSTDEUTSCHE GALERIE' IN REGENSBURG IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU 893 63. | 425.000 | - | 425.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN | 425.000 | - | 425.000 |
| | | AUSGABEN | | | |
| 893 63 | 183 | ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DER ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES DER OSTDEUTSCHEN GALERIE IN REGENSBURG IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTS-INVESTITIONEN<br>GESPERRT.<br>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 331 63. | 541.100 | - | 541.100 |
| | | GESAMTAUSGABEN | 541.100 | - | 541.100 |
| | | GESAMTEINNAHMEN EPL. 10 | 425.000 | - | 425.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN EPL. 10 | 541.100 | - | 541.100 |
| 13 06 | | KAPITAL UND SCHULDEN | | | |
| | | EINNAHMEN | | | |
| | | ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN,<br>BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN | | | |
| 311 35 | 920 | FUER DEN BAU VON ERSATZWOHNUNGEN SOWIE FUER DEN AUS- UND UMBAU VON WOHNGEBAEUDEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU 03 63 / 863 63. | 12.000.000 | 1.000.000 | 11.000.000 |
| 311 36 | 920 | ZUR FOERDERUNG DER ERHALTUNG UND ERNEUERUNG AUSGEWAEHLTER HISTORISCHER STADTKERNE IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU 03 63 TG 89 (AUSGABEN). | - | - | - |
| 311 37 | 920 | ZUR FOERDERUNG DER VERLAGERUNG STOERENDER GEWERBEBETRIEBE IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN<br>VGL. VERMERK ZU 03 63 TG 90 (AUSGABEN). | - | - | - |
| | | GESAMTEINNAHMEN<br>ZUGL. SUMME EPL. 13 | 12.000.000 | 1.000.000 | 11.000.000 |
| | | GESAMTEINNAHMEN ALLER EINZELPLAENE | 239.545.000 | 54.290.000 | 185.255.000 |
| | | GESAMTAUSGABEN ALLER EINZELPLAENE | 447.821.100 | 95.980.000 | 351.841.100 |

## Erläuterungen

**Zu Kapitel 10 06**

**Zu 331 63**
Vgl. Erläuterung zu Titel 893 63.

**Zu 893 63**
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen soll die im Jahre 1970 errichtete Galerie der Stiftung „Ostdeutsche Galerie in Regensburg" erweitert und wie folgt gefördert werden:

| | Bund | Land | übrige Länder | insgesamt |
|---|---|---|---|---|
| | DM | DM | DM | DM |
| Voraussichtliche Gesamtausgaben | 570 000 | 116 100 | 563 900 | 1 250 000 |
| Davon sind für 1978 angesetzt: | | | | |
| a) Ausgaben | 425 000 | 116 100 | ● | 541 100 |
| b) Verpflichtungs-ermächtigungen | — | — | ● | — |

Voraussichtliche Gesamtausgaben für den Erweiterungsbau 1 250 000 DM; davon entfallen 570 000 DM auf den Bund und 680 000 DM auf die Länder. Die Länder beteiligen sich nach dem Königsteiner Schlüssel. Hiernach entfallen auf Bayern rund 116 100 DM.

**Zu Kapitel 13 06**
Die Einnahmen aus Darlehen werden in Kap. 13 06 nachgewiesen.

**Zu 311 35**
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 63 Titel 863 63.

**Zu 311 36**
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 63 Titelgruppe 89 (Ausgaben).

**Zu 311 37**
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 63 Titelgruppe 90 (Ausgaben).

# Haushaltsmäßige Darstellung von Programmen der Bayerischen Staatsregierung

## Inhaltsverzeichnis


| | | Seite |
|---|---|---|
| A | Jugendprogramm | 150 |
| B | Familienprogramm | 152 |
| C | Landesbehindertenplan | 154 |
| D | Zweiter Bayerischer Landesplan für Altenhilfe | 156 |
| E | Sicherheitsprogramm | 157 |
| F | Bayerisches Berufsbildungsprogramm | 159 |

## A. Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung

1. **Vorbemerkung:**
Die Ziele der Jugendpolitik sind in dem Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung, das dem Bayerischen Landtag am 8. März 1974 zugeleitet wurde (vgl. LTDrs. 7/6206), im einzelnen dargelegt.
Das Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung erbringt einen verstärkten Beitrag des Staates zur Entwicklung der Jugendarbeit und der Erziehungshilfe in Bayern.
Im Rahmen des Jugendprogramms werden die Träger von Einrichtungen und Aktivitäten der Jugendarbeit und der Erziehungshilfe gefördert.
Ziel des Jugendprogramms ist es ferner, Impulse zur Neuorientierung der Jugendhilfe zu geben und die Versorgung mit Einrichtungen weiter zu verbessern. Ausgehend von den gewandelten Lebensbedingungen und der verunsicherten Erziehungshaltung der Eltern will die Staatsregierung durch das Jugendprogramm Lösungsmöglichkeiten der im Erziehungsbereich anstehenden Probleme anbieten und fördern.

2. **Förderung im Bereich Einzelplan 05 (Kultusministerium) - Jugendarbeit**
Die inhaltliche Ausgestaltung des Jugendprogramms wird von den Erfordernissen der Jugendarbeit bestimmt. Die Jugendarbeit selbst und auch die staatliche Jugendförderung müssen sich deshalb an der jeweiligen gesellschaftlichen Situation und an den Problemen der Jugend oder einzelner ihrer Schichten orientieren. Die dadurch erforderliche Flexibilität staatlicher Förderung wird durch die maßgebliche Beteiligung der Träger der Jugendarbeit gewährleistet. Der Staat bedient sich deshalb geeigneter landeszentraler Organisationen, die in wesentlichen Teilen die Jugendförderung durchführen.

Die Mittel im Epl. 05 bei Kap. 05 04 Titelgruppe 89 sind vorgesehen für:

2.1 **Förderung des laufenden Aufwands** wie Ausstattung der Einrichtungen mit Arbeits- und Hilfsmitteln, Einsatz von Fachkräften sowie Aktivitäten in der Jugendarbeit. Ferner sollen Jugendberatungsdienste ausgebaut und zentrale Planungs- und Entwicklungsaufgaben gefördert werden. Beträge sind weiter vorgesehen für den Ring Politischer Jugend und für Fahrten nach Berlin und an die Grenze zur DDR (Bundesmittel).

2.2 **Förderung von Investitionen**
Darunter fällt die Errichtung weiterer und der Ausbau bestehender überregionaler Jugendbildungsstätten, die Errichtung weiterer Jugendzentren und Jugendheime, der Ausbau des Netzes von Einrichtungen für Freizeit, Urlaub und Erholung, Jugendherbergen und die Modernisierung bestehender Einrichtungen.

2.3 Ferner werden als **besondere Einrichtungen** die Internationale Jugendbibliothek und das Deutsche Jugendinstitut gefördert.

3. **Förderung im Bereich Einzelplan 10 (Arbeitsministerium) - Erziehungshilfe**
Durch die Verstärkung der Ausgaben im Nachtragshaushalt 1978 wird nunmehr im Etat des Arbeitsministeriums ein Programm in einer Größenordnung von 25,9 Mio DM erreicht.
Im Vordergrund stehen Hilfen zur Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Familie und Angebote an Jugendliche zur Lebensbewältigung, insbesondere in Problem- und Konfliktsituationen. Weitere Schwerpunkte des Programms sind die Erprobung neuer Formen der Jugendhilfe, die Neuorientierung der Heimerziehung sowie die Fortbildung der Fachkräfte in der Jugendhilfe. Durch den Nachtragshaushalt 1978 werden im Rahmen der Fortschreibung des 9-Punkte-Programms der Bayerischen Staatsregierung erstmals 1,0 Mio DM für sozialpädagogische Maßnahmen gegen die Folgen der Jugendarbeitslosigkeit und des Ausbildungsstellenmangels veranschlagt.

Das Programm gliedert sich hier in folgende Bereiche:

3.1 **Aufbau eines flächendeckenden Jugend- und Elternberatungsdienstes**
Durch eine gezielte Förderung soll die Zahl der Beratungsstellen so weit erhöht werden, daß für jeweils 100 000 Einwohner eine voll leistungsfähige Beratungsstelle zur Verfügung steht.

3.2 **Überregionale Beratungszentren**
Zur Ergänzung und Unterstützung der örtlichen Beratungsdienste sind 9 überregionale Beratungszentren vorgesehen. Sie müssen räumlich und personell in der Lage sein, durch differenzierte und mehrdimensionale Diagnostik und Kurztherapie Verhaltensstörungen der Kinder und Jugendlichen gezielt und nachhaltig zu behandeln.

3.3 **Erprobung neuer Formen der Jugendhilfe**
Es ist vorgesehen, neue Formen der Jugendhilfe zu entwickeln und unter wissenschaftlicher Begleitung in Modellen zu erproben.

3.4 **Weiterentwicklung der Heimerziehung**
Im Mittelpunkt steht eine Differenzierung der Heime mit dem Ziel, die Erziehungsarbeit gegenwärtigen Erkenntnissen anzupassen und ein regionales, mit den Bedürfnissen abgestimmtes Angebot an stationären Erziehungshilfen anzubieten.

3.5 **Kontinuierliche Fortbildung der Fachkräfte und wissenschaftliche Vertiefung der Jugendhilfe**
Wesentliche Voraussetzungen effektiver Jugendhilfe sind die Fortbildung der Mitarbeiter in der Jugendhilfe, eine verstärkte wissenschaftliche Begleitung der sozialpädagogischen Praxis und die schnelle Umsetzung von Erkenntnissen der Wissenschaft auf die Praxisfelder.

3.6 **Erholung für Kinder und Jugendliche**
Kindern und Jugendlichen aus Problemgebieten (z.B. Obdachlosensiedlungen) und aus Familien mit geringem Einkommen soll es durch gezielte Förderung ermöglicht werden, an pädagogisch ausgerichteten Ferienmaßnahmen teilzunehmen.

4. Die **Haushaltsansätze** für die einzelnen Maßnahmen entwickeln sich von 1976 bis 1978 wie folgt:

- in Mio DM -

| | 1976*) | 1977 | 1978 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Stamm-haushalt | Nachtrags-haushalt | insge-samt |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 4.1 Aus Kap. 05 04 TG 89 Jugendarbeit | | | | | |
| 4.1.1 Förderung des laufenden Aufwands | 12,6 | 13,8 | 14,2 | 1,0 | 15,2 |
| 4.1.2 Förderung von Investitionen | 12,0 | 10,8 | 11,1 | 2,0 | 13,1 |
| dazu Sonderinvestitionsprogramm (Kap. 13 03 TG 77) | - | 2,0 | - | - | - |
| 4.1.3 Förderung besonderer Einrichtungen | 0,4 | 0,4 | 0,7 | - | 0,7 |
| Zwischensumme Epl. 05 | (25,0) | (27,0) | (26,0) | (3,0) | (29,0) |
| 4.2 Aus Kap. 10 07 TG 74 und 75 Erziehungshilfe | | | | | |
| 4.2.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 7,8 | 9,6 | 9,3 | 2,0 | 11,3 |
| davon Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und zum Betrieb von Erziehungs-, Jugend- und Elternberatungsstellen | *4,2* | *5,1* | *5,1* | *0,3* | *5,4* |
| davon Zuschüsse zur Erholungsverschickung von Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen | *2,2* | *2,2* | *2,2* | - | *2,2* |
| davon sozialpädagogische Maßnahmen gegen die Folgen der Jugendarbeitslosigkeit und des Ausbildungsstellenmangels | - | - | - | *1,0* | *1,0* |
| 4.2.2 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsförderungsmaßnahmen | 14,8 | 13,3 | 13,6 | 1,0 | 14,6 |
| davon Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung und Verbesserung von Heimen zur Erziehung von Kindern und Jugendlichen, heilpädagogischen Heimen, Kindererholungsheimen, Kinderkrippen, Heimen für Mutter und Kind und Heimen für werdende Mütter | *9,8* | *10,3* | *10,3* | *0,5* | *10,8* |
| Zwischensumme Epl. 10 | (22,6) | (22,9) | (22,9) | (3,0) | (25,9) |
| 4.3 Insgesamt (Epl. 05 zuzügl. Epl. 10) sind somit an Ausgaben vorgesehen | 47,6 | 49,9 | 48,9 | 6,0 | 54,9 |

*) 1976 ohne Bundesmittel aus dem Programm zur Stärkung von Bau- und andere Investitionen.

## B. Bayerisches Familienprogramm

1. **Notwendigkeit des Bayerischen Familienprogramms**
Nach Art. 6 Abs. 1 GG und Art. 124 ff BV stehen Ehe und Familie unter dem besonderen Schutz des Staates. Dieser verfassungsrechtlich garantierte Schutz wird durch das Bayerische Familienprogramm konkretisiert, das von der Staatsregierung beschlossen und dem Bayerischen Landtag am 8. Mai 1974 zugeleitet wurde (LT-Drs. 7/6609). Die Bayerische Staatsregierung sieht diese Konkretisierung einmal darin, daß sie im Bereich der Bundeszuständigkeit im Bundesrat Initiativen zur Anpassung und Verbesserung der seit Jahren stagnierenden familienbezogenen Leistungen ergreift, und zum anderen darin, daß sie - soweit der Bund nicht zuständig ist - auf Landesebene eine eigenverantwortliche Familienpolitik betreibt.

2. **Schwerpunkte des Bayerischen Familienprogramms**
Der finanzielle Rahmen des Landeshaushalts erfordert Prioritäten. Die Schwerpunkte des Familienprogramms müssen deshalb in Aufgaben liegen, die durch den gesellschaftlichen Wandel bedingt sind.
Hierzu gehörten insbesondere die Einräumung eines neuen Stellenwertes der Familienpolitik in unsere Gesellschaft; denn die Familie ist die Grundlage zur Entfaltung menschlichen Lebens und somit die wichtigste Lebensgemeinschaft für Menschen, Gesellschaft und Staat. Kinderfreundliches Verhalten muß ein selbstverständlicher Ausdruck einer humanen Gesellschaft werden, wobei nicht nur die Probleme der Kernfamilie (Eltern-Kind-Gemeinschaft), sondern auch die der Familie in Sondersituationen (alleinstehende Elternteile) zu berücksichtigen sind.

Von besonderer Bedeutung sind deshalb

- die Bildungs- und Beratungsdienste (Ehe-, Familien- und Erziehungsberatung, Schwangerenberatung, Gesundheitsberatung, Eltern- und Mütterbildungseinrichtungen Erziehungshilfen).

- das durch den Nachtragshaushalt 1978 eingeführte Darlehen „Junge Familie". Jungen Paaren soll die Eheschließung und die Gründung eines eigenen Hausstandes erleichtert werden. Sie erhalten auf Antrag ab Mitte 1978 ein zinsverbilligtes Darlehen. Bei der Geburt von Kindern übernimmt der Staat zusätzlich einen Teil der Tilgung des Darlehens. Die jährlichen Aufwendungen für diese Zwecke werden in wenigen Jahren die 100-Mio-DM-Grenze überschreiten. Für das Anlaufjahr 1978 sind im Nachtragshaushalt 10 Mio DM und Verpflichtungsermächtigungen von über 50 Mio DM veranschlagt.

- Neben dem Familiengründungsdarlehen werden 1978 durch den Nachtragshaushalt erstmals 1,5 Mio DM für eine noch zu errichtende Stiftung „Schutz des ungeborenen Lebens" bereitgestellt. Durch diese Stiftung sollen werdende Mütter in Notsituationen über die nach dem Bundessozialhilfegesetz vorgesehenen Hilfen hinaus unterstützt und damit auch die Zahl der Abtreibungen vermindert werden.

- der Ausbau der Sozialdienste und Sozialstationen durch die Förderung der Träger in der Haus- und Familienpflege.

Zur Verstärkung der Eltern-Kind-Gemeinschaft und zur Erhaltung der Gesundheit der Mütter ist es erforderlich, sowohl die individuelle als auch die institutionelle Familien- und Müttererholung auszubauen.

Ferner wird Sorge dafür getragen,
daß familiengerechte Wohnungen (u.a. auch für alleinstehende Mütter) vermehrt gebaut werden,
daß ein vielfältiges Angebot für die Freizeit im Wohnbereich und im Naherholungsbereich geschaffen wird,
daß Kindertagesstätten (Kindergärten, Kinderkrippen, Kinderhorte) ausreichend zur Verfügung stehen,
daß die Vorbereitung auf Ehe, Familie und Erziehung (durch ein eigenes Unterrichtsfach „Erziehungslehre") gewährleistet wird.

Für die Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen für die Familie (ab 1974 Bayerisches Familienprogramm) sind u.a. veranschlagt:

- in Mio DM -

| | 1976 | 1977 | 1978 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Stamm-haushalt | Nachtrags-haushalt | insge-samt |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 3. **Maßnahmen und Zuschüsse für laufende Zwecke** (Kap. 10 07 TG 73 und 77) | 2.9 | 3,3 | 3.6 | 14,0 | 17,6 |
| davon entfallen auf: | | | | | |
| **Darlehen „Junge Familie"** | - | - | - | *10,0* | *10,0* |
| hierzu ferner Verpflichtungsermächtigungen (VE), die von 1979 bis 1985 einzulösen sind | - | - | - | *VE 53,3* | *VE 53,3* |
| Familien- und Müttererholung | *2,1* | *2,4* | *2,7* | *1,1* | *3,8* |
| Ehe-, Familien-, Schwangerenberatung | *0,7* | *0,7* | *0,8* | *1,3* | *2,1* |
| Stiftung „Schutz des ungeborenen Lebens" | - | - | - | *1,5* | *1,5* |
| 4. Zuschüsse zur **Investitionsförderung von Familienferienstätten und Mütter-erholungsheimen** (Kap. 10 07 TG 73 und Sonderinvestitionsprogramm 1978: 1,5 Mio DM) | 5,2 | 5,7 | 5,7 | 1,5 | 7,2 |
| Gesamtsumme Ausgaben (Nr. 3 u. 4) | 8,1 | 9,0 | 9,3 | 15,5 | 24,8 |
| Weitere familienbezogene Programme und Förderungsmaßnahmen, z. B. die Erziehungshilfe im Rahmen des Jugendprogramms, Kindertagesstätten und -spielplätze, Schulwegefreiheit, Eltern- und Mütterbildung im Rahmen der Erwachsenenbildung, Haus- und Familienpflegedienste, das Programm Freizeit und Erholung u. a. ergänzen das Familienprogramm. | | | | | |
| 5. Für die **Wohnungsbauprogramme** im Rahmen der Förderung des sozialen Wohnungsbaus sind veranschlagt: | | | | | |
| 5.1 Öffentliche Baudarlehen | 312,8 | 333,0 | 292,4 | 40,0 | 332,4 |
| davon Landesmittel | *204,1* | *232,6* | *226,6* | *40,0* | *266,6* |
| davon Bundesmittel | *108,7* | *100,4* | *65,8* | - | *65,8* |
| 5.2 Abgezinste Einmalzuschüsse | 138,3 | 113,4 | 113,4 | 4,1 | 117,5 |
| davon Landesmittel | *123,6* | *99,0* | *99,0* | *4,1* | *103,1* |
| davon Bundesmittel | *14,7* | *14,4* | *14,4* | - | *14,4* |
| 5.3 Insgesamt | 451,1 | 446,4 | 405,8 | 44,1 | 449,9 |
| davon Landesmittel | *327,7* | *331,6* | *325,6* | *44,1* | *369,7* |
| davon Bundesmittel | *123,4* | *114,8* | *80,2* | - | *80,2* |

Von den aus diesen Ansätzen geförderten Sozialwohnungen entfallen etwa 60 v.H. auf Mietwohnungen und etwa 40 v.H. auf Eigentumsmaßnahmen (Eigenheime und Eigentumswohnungen). Die Eigentumsmaßnahmen sind fast ausschließlich für kinderreiche und für junge Familien bestimmt.

## C. Erster Bayerischer Landesplan für Behinderte einschließlich Maßnahmen zur Suchtbekämpfung

Der von der Staatsregierung beschlossene 1. Bayerische Landesplan für Behinderte wurde dem Bayerischen Landtag am 1. April 1974 zugeleitet (LT-Drs. 7/6438). Er enthält eine allgemeine Analyse der Behindertensituation in Bayern und die Ziele einer modernen Rehabilitation. Er ist nach den verschiedenen Lebensbereichen des Behinderten gegliedert; er bringt daher Ausführungen über die Frühförderung, die vorschulische und schulische Erziehung, die Berufsausbildung für Jugendliche, die Berufsbildung und Umschulung, die Arbeit und Beschäftigung, die wohnungsmäßige Unterbringung, die Pflege und Betreuung, die Freizeit und Erholung und nicht zuletzt die gesellschaftliche Integration.
Als übergreifende Problemkreise werden insbesondere medizinische Rehabilitation, Beratung, Personal und Öffentlichkeitsarbeit behandelt.
Der Plan enthält nicht nur den Bestand und den Umfang der gegenwärtigen Behindertenhilfe in Bayern, sondern auch weitgehende Bedarfsfeststellungen und konkrete Planungsschritte.
Der 1. Bayerische Landesplan für Behinderte steht unter der Zielsetzung, eine energische Verbesserung der Behindertenhilfe in Bayern zu erreichen. Im Doppelhaushalt 1977/1978 konnten wiederum erhöhte Haushaltsmittel in Ansatz gebracht werden. Vor allem hängt der Erfolg der Behindertenarbeit von einer möglichst intensiven Zusammenarbeit aller an der Rehabilitation beteiligten öffentlichen und privaten Behörden, Verbände und Vereinigungen ab.

Zur Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen für Behinderte und sozial Gefährdete (ab 1974 1. Bayerischer Landesplan für Behinderte) sind im Epl. 10 (Arbeitsministerium) bei Kap. 10 05 TG 78 veranschlagt:

- in Mio DM -

| | 1976*) | 1977 | 1978 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Stamm-haushalt | Nachtrags-haushalt | insge-samt |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Ausgaben, insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse, für laufende Zwecke (Titel 531 78, 653 78 bis 685 78) | 2,5 | 1,6 | 2,0 | 0,6 | 2,6 |
| 2. Zuweisungen, Zuschüsse und Darlehen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Titel 862 78 bis 893 78) | 23,5 | 26,3 | 24,0 | 2,0 | 26,0 |
| davon entfallen auf: | | | | | |
| 2.1 Einrichtungen für die Arbeits- und Berufsvorbereitung, Fortbildung und Umschulung und für Werkstätten für Behinderte | *12,5* | *12,7* | *13,0* | *2,0* | *15,0* |
| 2.2 Einrichtungen für die Pflege und Betreuung Behinderter (vgl. auch Nr. 4.3) | *7,5* | *7,4* | *7,8* | - | *7,8* |
| Zwischensumme Kap. 10 05 TG 78 einschl. Sonderinvestitionsprogramm 1977 (3,0 Mio DM) | (26,0) | (27,9) | (26,0) | (2,6) | (28,6) |
| 3. Maßnahmen zur Suchtbekämpfung (Kap. 10 03 TG 92 und Teilbeträge aus Kap. 10 07 TG 76) | | | | | |
| 3.1 Laufende Maßnahmen für Suchtgefährdete und Suchtabhängige | 0,2 | 1,5 | 1,5 | 0,4 | 1,9 |
| 3.2 Zuschüsse zur Errichtung von Beratungsstellen, Rehabilitations- und Resozialisierungseinrichtungen für Suchtabhängige und für das geschlossene Behandlungszentrum Parsberg | 1,2 | 1,1 | 1,1 | - | 1,1 |
| Gesamtsumme | 27,4 | 30,5 | 28,6 | 3,0 | 31,6 |

*) 1976 ohne 260 000 DM Bundesmittel aus dem Programm zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen

- in Mio DM -

| | 1976 | 1977 | 1978 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Stamm-haushalt | Nachtrags-haushalt | insge-samt |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 4. Nachrichtlich: Ausgaben außerhalb des Landesplans für Behinderte, die ebenfalls diesem Personenkreis zugute kommen | | | | | |
| 4.1 Schwerbehindertenfürsorge aus der Ausgleichsabgaben nach dem Schwerbehindertengesetz | 11,0 | 37,5 | 37,5 | 35,0 | 72,5 |
| 4.2 Sozialversicherung Behinderter (je zur Hälfte Bundes- und Landesmittel) | 8,0 | 9,0 | 10,0 | 3,0 | 13,0 |
| 4.3 Investitionsförderung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs und außerhalb des KHG für den pflegerischen Bereich der psychiatrischen Krankenhäuser (Kap. 13 10 Titel 883 10) | - | - | 3,0 | 5,0 | 8,0 |

## D. Zweiter Bayerischer Landesplan für Altenhilfe

Die Ansätze zur Durchführung des von der Bayerischen Staatsregierung am 27. Oktober 1972 verabschiedeten „Zweiten Bayerischen Landesplans für Altenhilfe" wurden im Haushalt 1977/1978 sowie durch den Nachtragshaushalt 1978 wiederum verstärkt.

Im einzelnen sind vorgesehen:

- in Mio DM -

| | 1976 | 1977 | 1978 Stamm-haushalt | 1978 Nachtrags-haushalt | 1978 insge-samt |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. **Neubau von Altenheimplätzen** | | | | | |
| 1.1 aus dem Epl. 03 B (soz. Wohnungsbau) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen: | | | | | |
| für Wohnungsbaudarlehen (03 63/863 07) | 35,5 | 39,6 | 39,6 | - | 39,6 |
| für Aufwendungszuschüsse (03 63/893 17) | 17,2 | 17,6 | 17,6 | - | 17,6 |
| 1.2 aus dem Epl. 10 (10 07 TG 71) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Darlehen und Zuschüsse | 35,5 | 39,6 | 39,6 | - | 39,6 |
| Gesamtaufwendung für das Neubauprogramm des laufenden Jahres (Zwischensumme 1) | 88,2 | 96,8 | 96,8 | - | 96,8 |
| 2. **Ausgaben für die Instandsetzung und Modernisierung von Altenheimen** (10 07 TG 71) | 3,5 | 3,5 | 4,1 | - | 4,1 |
| dazu aus dem Sonderinvestitionsprogramm (13 03 TG 77) | - | 5,0 | - | 3,5 | 3,5 |
| 3. Ausgaben für die **offene Altenhilfe** (Altenclubs, Altenerholung, Mahlzeitendienste u.ä.), Altenbetreuungszentren und geriatrische Einrichtungen (10 07 TG 71) | 2,6 | 2,7 | 3,1 | 0,6 | 3,7 |
| 4. Ausgaben für **soziale Dienste** (Haus- und Familienpflege, ambulante Krankenpflege, Sozialstationen und Sozialdienste) - 10 07 TG 72 | 3,0 | 4,5 | 5,5 | 1,0 | 6,5 |
| 5. Landesplan für Altenhilfe insgesamt | 97,3 | 112,5 | 109,5 | 5,1 | 114,6 |

**Erläuterungen zur Förderung des Neubaues von Altenheimplätzen** (vgl. vorstehende Nr. 1):

1. Der Förderungssatz an Zuschüssen und Darlehen wurde ab 1977 auf 36 000 DM je Altenheimplatz erhöht (1976: 33 000 DM). Daneben werden Aufwendungszuschüsse mit einer Laufzeit von 14 Jahren gewährt. Die Summe dieser Aufwendungszuschüsse während der Gesamtlaufzeit beträgt rd. 12 300 DM, der Kapitalwert rd. 8 000 DM je Platz. Die Förderung je Altenheimplatz erhöhte sich damit von rd. 41 000 DM im Jahre 1976 auf nunmehr rd. 44 000 DM.
2. Mit den veranschlagten Haushaltsmitteln können ab 1977 jährlich 2 200 neue Altenheimplätze gefördert werden (1976: rd. 2 150). Die Gesamtaufwendungen des Staates (Jahresrahmen für Neubewilligungen) erhöhen sich hierbei von 88,2 Mio DM im Jahre 1976 auf jährlich 96,8 Mio DM ab 1977.
   Die Veranschlagung wurde ab 1977 umgestellt: 1976 wurden die für das Neubauprogramm des lfd. Haushaltsjahres erforderlichen Mittel zu rd. 1/3 als Haushaltsbetrag und zu rd. 2/3 als im folgenden Haushaltsjahr voll abzudeckende Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Ab 1977 werden für die Neubauprogramme entsprechend dem tatsächlichen Mittelabfluß nur noch Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt, die jeweils zu rd. 2/3 im nächsten und zu rd. 1/3 im übernächsten Haushaltsjahr durch Ausgabeansätze abzudecken sind.

## E. Sicherheitsprogramm

Der wirksame Schutz des Einzelnen und unseres freiheitlichen Rechtsstaates vor Verbrechen und Terror ist ein vorrangiges politisches Anliegen der Staatsregierung. Im Programm für die innere Sicherheit in Bayern sind die Schwerpunkte auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik dargestellt. Neben einer personellen Verstärkung der Polizei und der weiteren Verbesserung im Bereich der technischen Ausstattung im Stammhaushalt 1977/1978 werden im Nachtragshaushalt 1978 verstärkt Mittel zur Terrorbekämpfung bereitgestellt.

Zur Realisierung dieser Zielsetzungen sind im Haushalt 1977/1978 sowie im Nachtragshaushalt 1978 folgende Ansätze enthalten:

- in Mio DM -

| | 1976 | 1977 | 1978 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Stamm-haushalt | Nach-trags-haushalt | insgesamt |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. **Gesamtausgaben für die staatliche Polizei** | 1 153,6 | 1 212,5 | 1 310,2 | +25,8 | 1 336,0 |
| mehr gegenüber Vorjahr | | +58,9 | +97,7 | | +123,5 |
| davon | | | | | |
| Personalausgaben | *919,9* | *995,6* | *1 073,8* | *+12,7* | *1 086,5* |
| Investitionen (einschl. Anti-Terror-programm Kap. 03 03 TG 81) | *27,4* | *25,0* | *29,7* | *+7,8* | *37,5* |
| Hochbau | *55,2* | *51,3* | *56,0* | - | *56,0* |
| Gesamtpersonal-Soll | (33.454) | (33.939) | (34.339) | +(300) [1] | (34.639) |
| mehr gegenüber Vorjahr | | +(485) [2] | +(400) | | +(700) |

1) Im Nachtragshaushalt 1978 werden zur verstärkten Terrorbekämpfung 300 Stellen für Beamte bewilligt, wovon 240 auf den Polizeibereich und 60 auf das Landesamt für Verfassungsschutz entfallen. Weitere 60 Stellen für Angestellte sind in Form entsprechender Haushaltsmittel für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte ausgebracht.

2) Gesamtstellenzugang 1977 = 500, davon werden 10 nach Kap. 06 15 für den Fachbereich Polizei der Beamtenfachhochschule umgesetzt; Umsetzungen in andere Bereiche 5.

2. **Besonders hervorzuhebende Einzelmaßnahmen**

- in Mio DM -

| | 1976 | 1977 | 1978 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Stamm-haushalt | Nachtrags-haushalt | insge-samt |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 2.1 **Landeskriminalamt** | | | | | |
| Weiterer Ausbau des polizeilichen Informationssystems durch Erweiterung der EDV-Anlage und Anschluß weiterer Datensichtstationen. Hierfür sind bei Kap. 03 17 TG 99 veranschlagt | 4,5 | 5,2 | 5,8 | - | 5,8 |
| Aufbau eines digitalen Sondernetzes der Polizei(DISPOL) unter Integrierung des bisherigen Fernschreibnetzes (Kap. 03 17 Titel 518 72 und 812 72) | - | 2,0 | 2,1 | - | 2,1 |

- in Mio DM -

| | 1976 | 1977 | 1978 Stamm-haushalt | 1978 Nachtrags-haushalt | insgesamt |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 2.2 **Landespolizei** | | | | | |
| Weiterführung und Verstärkung des Anti-Terrorprogramms (Sonderausstattung für Spezialeinheiten) bei Kap. 03 03 TG 81 | 2,3 | 1,4 | 1,4 | 7,9 | 9,3 |
| Aufwendungen für Bewaffnung und Schießausbildung (Kap. 03 18 Titel 515 22, 522 01, 685 01 und 812 12) | 2,5*) | 1,9 | 2,9 | - | 2,9 |
| Weitere Verbesserung der Kraftfahrzeugausstattung (Kap. 03 18 Titel 514 01 und 811 01) | 23,7*) | 24,2 | 25,7 | - | 25,7 |
| Weiterführung der Neuorganisation (Errichtung von Polizeidirektionen mit Einsatzzentralen) | 4,8 | 7,8 | 10,0 | - | 10,0 |
| Planmäßiger Abschluß der 1. Stufe des Notrufs 110 (Einführung in allen Ortsnetzen) mit dem Hj. 1978 (Kap. 03 18 und 03 19 TG 72) | 6,3 | 6,7 | 7,8 | - | 7,8 |
| Ausbau des EDV-Verfahrens und Automatisierung des Verwarnungsverfahrens (Kap. 03 18 TG 76 und 99) | 4,2 | 4,9 | 5,3 | - | 5,3 |
| 2.3 **Bereitschaftspolizei** | | | | | |
| Beschaffung eines weiteren Hubschraubers Verpflichtungsermächtigung bei Kap. 03 20 Titel 811 02 | - | - | (2,0) | - | (2,0) |
| mehr gegenüber Vorjahr | 48,3 | 54,1 | 61,0 | 7,9 | 68,9 |
| zusammen mehr | | +5,8 | +6,9 | | +14,8 |
| | | | | | +20,6 |

*)einschließlich Verstärkungsmittel aus Kap. 03 18 Titel 547 01 und 812 04 (Polizeiverstaatlichung München)

| | 1977 | 1978 Stamm-haushalt | 1978 Nachtrags-haushalt | insge-samt |
|---|---|---|---|---|
| 2.4 **Stellenmehrungen** | | | | |
| Weiterführung des Verstärkungsprogramms für die Landespolizei | + 92 | +308 | - | + 308 |
| Stellen für Angestellte zur Entlastung des Vollzugsdienstes | +155 | + 60 | + 60 | + 120 |
| Stellen für eine weitere Hundertschaft der VI. Abteilung der Bereitschaftspolizei | +148 | - | - | - |
| sonstige Mehrungen im Polizeibereich (z.B. Landeskriminalamt, Polizeiverwaltungsamt) | +105 | + 32 | - | + 32 |
| Zusätzliche Stellen zur Terrorbekämpfung (Landeskriminalamt, Landespolizei und Landesamt für Verfassungsschutz) lt. Nachtragshaushalt 1978 | | - | + 300 | + 300 |
| zusammen mehr | +500 | +400 | + 360 | + 760 |

3. **Bereich des Staatsministeriums der Justiz (Epl. 04)**

Bereits im Stammhaushalt 1977/1978 sind 230 Stellenmehrungen für die Justiz enthalten (davon 150 Stellen für die Gerichte und Staatsanwaltschaften und 80 Stellen für die Justizvollzugsanstalten). Durch den Nachtrag kommen 154 neue Stellen hinzu.

Mit den neuen Planstellen des Nachtrags 1978 (50 Planstellen für Richter und Staatsanwälte, 79 für Assistenten im Justizvollzugsdienst und 25 für Anwärter des gehobenen und mittleren Dienstes) soll eine bessere Ausstattung der Strafjustiz sowie eine Verbesserung der Sicherheit in den Justizvollzugsanstalten erreicht werden.

Darüber hinaus wurden, um für die neuen Kammern die erforderlichen Schreibkräfte bereitzustellen und den Mangel an Bewährungshelfern abbauen zu können, durch den Nachtrag weitere Mittel für Zeitangestellte in Höhe von 1,1 Mio DM bereitgestellt.

Die Mehrungen bei den Sachmitteln (2,9 Mio DM) dienen zum Ausbau der technischen Sicherung der Justizvollzugsanstalten. Es entfallen 2 380 000 DM für bauliche Sicherungsmaßnahmen (Außenbeleuchtungen, Umwehrungen, Torwachen, Alarmanlagen usw.) 520 000 DM für Gerätebeschaffungen (Fernsehüberwachungsanlagen, Sprechfunkgeräte, Gepäckdurchleuchtungsanlagen, Personenüberwachungsanlagen usw.)

## F. Bayerisches Berufsbildungsprogramm

Das von der Staatsregierung beschlossene Bayerische Berufsbildungsprogramm wurde am 29. Juli 1974 dem Bayerischen Landtag zugeleitet (LT-Drs. 7/7016). Die Staatsregierung hat im Berufsbildungsprogramm ihre Konzeption über die strukturelle und inhaltiche Gestaltung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung erarbeitet.
Das Berufsbildungsprogramm vermittelt einen Überblick über die derzeitige Situation in den vielfältigen Bereichen der beruflichen Bildung.
Das Programm enthält Leitlinien und Planungen für eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung der beruflichen Bildung. Es bezeichnet die staatlichen Regelungs-, Einwirkungs- und Förderungsmaßnahmen, mit denen diese Ziele verwirklicht werden können.
Die steigenden Anforderungen, die fortschreitende Technisierung und struktureller Wandel an Berufstätige stellen, erfordern die vorgesehenen Maßnahmen der Staatsregierung.
Zu dem finanziellen Förderungskatalog gehören Maßnahmen zur Berufsfindung, Förderung der Berufsaus- und -fortbildung sowie die Umschulung im schulischen wie außerschulischen Bereich, Unterstützung berufsbedeutsamer Weiterbildungsmaßnahmen und ganz besonders Hilfen bei der beruflichen Bildung besonderer Personengruppen, die aus verschiedenen Gründen in diesem Bereich größere Schwierigkeiten zu bewältigen haben, als allgemein üblich.
Das Berufsbildungsprogramm enthält nicht die finanziellen Mittel für die Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Berufsbildung, die gleichwohl gerade für Planung und Weiterentwicklung von großer Bedeutung sind und von der Staatsregierung entsprechend eingesetzt werden. Sie wirken jedoch nur indirekt und langfristig nach außen auf die Gestaltung der beruflichen Bildung ein.

Die Haushaltsansätze für die einzelnen Maßnahmen entwickeln sich von 1976 bis 1978 wie folgt:

- in Mio DM -

| | 1976 | 1977 | 1978 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Stamm-haushalt | Nachtrags-haushalt | insge-samt |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. **Besondere Maßnahmen zur Berufsfindung** (Abschn. III. des Berufsbildungsprogramms): Maßnahmen zur Berufsfindung im sozialen Bereich (Kap. 10 05 Titel 684 73) | 0,4 | 0,4 | 0,4 | 0,1 | 0,5 |
| 2. **Grund- und Fachbildung in Berufsschulen** (Abschn. IV. 1.1 des Berufsbildungprogramms) | 268,4 | 283,6 | 323,5 | 5,4 | 328,9 |
| 3. **Ausbildung in betrieblichen und überbetrieblichen Einrichtungen** (Abschn. IV. 1.2 des Berufsbildungsprogramms) | 26,5 | 33,4 | 34,0 | 1,9 | 35,9 |
| 3.a Zuschüsse zur **Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze für Sonderschüler und im Zonenrandgebiet** | - | 2,5 | 2,5 | 4,5 | 7,0 |
| 4. **Ausbildung in beruflichen Vollzeitschulen und sonstigen Einrichtungen** (Abschn. IV. 2 des Berufsbildungsprogramms) | 83,8 | 93,7 | 98,4 | 2,6 | 101,0 |
| 5. **Fortbildung** (Abschn. V. des Berufsbildungsprogramms) | 34,9 | 37,0 | 39,0 | 2,3 | 41,3 |
| 6. **Umschulung** (Abschn. VI. des Berufsbildungsprogramms): Bayerisches Berufsförderungsprogramm (Kap. 10 05 TG 76) | 1,4 | 2,4 | 2,4 | 0,7 | 3,1 |
| 7. **Berufliche Schulen, die auch zur Hochschulreife führen** (Abschn. VII. des Berufsbildungsprogramms) | 62,7 | 66,3 | 69,2 | -0,4 | 68,8 |
| 8. **Berufsbedeutsame Weiterbildungsmaßnahmen** ohne Mittel nach dem Erwachsenenbildungsgesetz (Abschn. VIII. des Berufsbildungsprogramms) | 4,6 | 5,4 | 5,1 | 1,6 | 6,7 |
| 9. **Berufliche Bildung für besondere Personengruppen** (Abschn. X. des Berufsbildungsprogramms) | 8,3 | 10,0 | 11,3 | 0,3 | 11,6 |
| Gesamtsumme Ausgaben (Summe 1 bis 9) | 491,0 | 534,7 | 585,8 | 19,0 | 604,8 |
| daneben: zur Förderung der beruflichen Bildung von Behinderten aus Mitteln des 1. Bayerischen Landesplans für Behinderte | 7,3 | 7,5 | 7,6 | 1,2 | 8,8 |
| zur Förderung von betrieblichen und überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen (je zur Hälfte Bundes- und Landesmittel) | insgesamt 88,1 Mio DM von 1977 bis 1980 | | | | |
| zur Förderung des Abschlusses von Ausbildungsverträgen mit schwerbehinderten Jugendlichen und zur Förderung von Dauerarbeitsplätzen für Schwerbehinderte aus Landesmitteln der Ausgleichsabgabe | insgesamt 10 Mio DM von 1977 bis 1981 | | | | |